

Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3) Welle 4 Erhebungsinstrumente (SUF-Version 4.0.0)

Urheberrechtlich geschütztes Material
Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LIfBi)
Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg
Direktor: Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Wissenschaftlich-kordinierende Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dr. Robert Polgar
Bamberg, 2016



Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht und Lesehilfe	1
2	Schüler/innen, PAPI	4
2.1	Regelschule: Erstbefragte (ID 212)	4
2.2	Fragekonkordanzen (ID 212, 213)	60
3	Lehrer/innen, PAPI	63
3.1	Allgemeiner Lehrerfragebogen: Erstbefragte (ID 214)	63
3.2	Fragekonkordanzen (ID 214, 215)	91
3.3	Regelschule: Klassenlehrer/innen (ID 216)	93
3.4	Förderschule: Klassenlehrer/innen (ID 223)	101
3.5	Deutschlehrer/innen (ID 217)	107
3.6	Mathelehrer/innen (ID 218)	121
4	Schulleitung, PAPI	135
4.1	Regelschule (ID 219)	135
4.2	Förderschule (ID 224)	150
5	Eltern, CATI (ID 211)	161

1 Übersicht und Lesehilfe

Die Materialien in dieser Sammlung basieren auf den Feldversionen, welche um Variablennamen und numerische Werte ergänzt wurden. In dieser generierten Fassung der PAPI-Fragebögen und der Programmiervorlagen der CATI-Umfragen werden die Variablennamen verwendet, die sich auch in den Datenfiles wiederfinden. Die Feldversionen finden sich im Band "Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3), Welle 4, Erhebungsinstrumente (Feldversion)". Für die Arbeit mit den Daten ist die vorliegende SUF-Version der Erhebungsinstrumente dem Band mit der Feldversion vorzuziehen. Der Stand der Metadaten entspricht Version 4.0.0 des Scientific Use File (SUF) der SC3 (doi:10.5157/NEPS:SC3:4.0.0). Abbildung 1 beschreibt die möglichen Bestandteile der dokumentierten Befragung.

1. Frage		
2. Fragenummer	25001	Kommen wir nun zu Ihrem Familienstand. Sind Sie zur Zeit ...
3. Hinweise	Antworten bitte vorlesen. Zur Information: Eingetragene Lebenspartnerschaften gibt es nur für gleichgeschlechtliche Paare.	
4. Annehmbare Werte/ Ausprägungen	verheiratet und leben mit Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner zusammen, [1]	☐
	verheiratet und leben getrennt von Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner, [2]	☐
	geschieden, [3]	☐
	verwitwet, [4]	☐
	ledig, [5]	☐
	oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft? [6]	☐
5. Fehlende Werte	Angabe verweigert [-97]	☐
	Weiß nicht [-98]	☐
6. Ausgangsfilter	if (25001 = 1) goto 25007 if (25001 = 2, 3, 4, 5, 6, -97, -98) goto 25002	
7. Automatische Werte	autoif (25001 = 1 & 01112 = 1) 25004 = 2 autoif (25001 = 1 & 01112 = 2) 25004 = 1 autoif (25001 = 6 & 01112 = 1) 25004 = 1 autoif (25001 = 6 & 01112 = 2) 25004 = 2 autoif (25001 = 1) h_S3SHP_da = 1 autoif (25001 = 1) 25002 = 1	
8. Variablen	Variablen	
a. Variablenname	p731110	pParent
	b. Variablenlabel	c. Datensatz

Abbildung 1: Lesehilfe für Befragungsinstrumente

Diese Informationen sind – soweit verfügbar – enthalten:

1. Fragestellung (fett): Text, welcher den Befragten a) bei PAPI- oder Online-Befragungen vorgelegt wird, und b) bei CATI- oder CAPI-Befragungen vom Interviewer vorgelesen wird, z. T. in unterschiedlichen Formulierungsvarianten mit den zugehörigen Bedingungen.
2. Fragenummer im Befragungsinstrument (fett)

3. Hinweise (kursiv, gelb hinterlegt) stellen a) bei PAPI-oder Online-Befragungen Ausfüllhinweise dar und b) bei CATI- oder CAPI-Befragungen Interviewerhinweise, die als Unterstützung dienen, die Frage auf die richtige Weise zu stellen und bei Nachfragen richtig reagieren zu können. Sie werden vom Interviewer nicht vorgelesen.
4. Annehmbare Werte/ Ausprägungen
5. fehlende Werte (kursiv)
6. Ausgangsfilter (kursiv)
7. Automatische Werte (kursiv): Diese sind nur unter bestimmten Bedingungen notwendig, z. B. bei der Codierung von Hilfsvariablen.
8. Variablen
 - a) Variablenname im SUF-Datensatz (in Klammern angegebene Variablennamen kommen nicht im SUF vor)
 - b) Variablenlabel: Dieses ist eine Kurzform der Beschreibung des Items.
 - c) Datensatz, in dem die Variable(n) zu finden ist/sind.

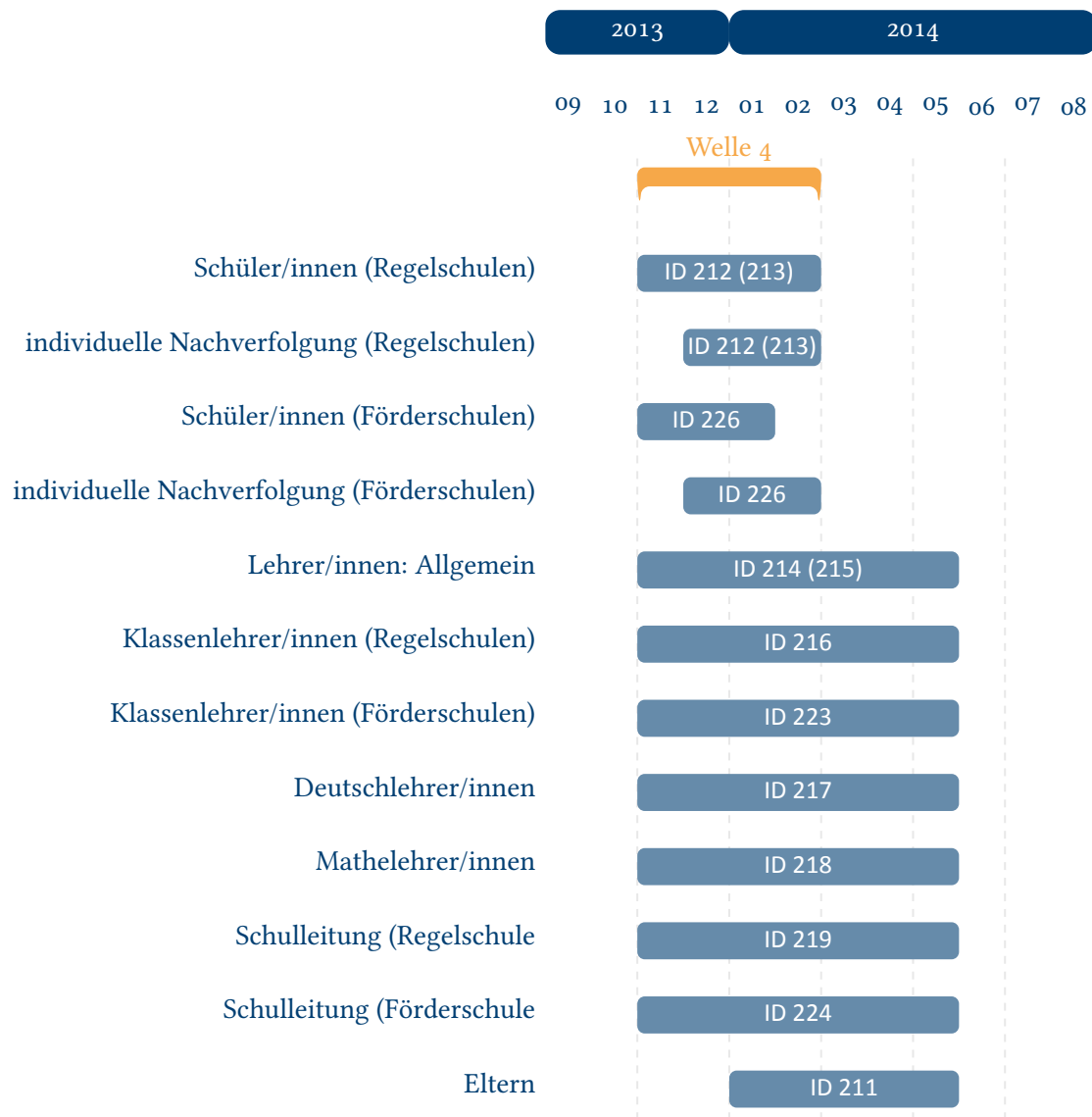


Abbildung 2: Befragungsverlauf für die Startkohorte 3 und IDs der eingesetzten Erhebungsinstrumente in Welle 4

Abbildung 2 gibt einen Überblick über die Feldzeit der vierten Haupterhebung. Diese wurde in der Zeit von November 2013 bis Februar 2014 mithilfe von PAPI-Befragungen im Schulkontext durchgeführt. Im Zeitraum Januar bis Mai 2014 wurden die Eltern computergestützt interviewt.

Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse werden in zwei Stichproben – zum einen an Regelschulen, zum anderen an Förderschulen – befragt. An Förderschulen wurde den Schülern nur eine Teilmenge der Fragen an Regelschulen vorgelegt. Weiterhin wurden in der vierten Welle in den Schulen Informationen über die Lehrerinnen und Lehrer, über die Klassen (jeweils von den Lehrerinnen und Lehrern) und über die Schulen (von den Schulleitungen) erhoben.

Aus der Abbildung lässt sich der Befragungsverlauf und alle eingesetzten Erhebungsinstrumente mit IDs entnehmen. Wenn es abweichende Instrumente für Erst- und Panelbefragte gibt, ist an erster Stelle das umfangreichere Instrument für Erstbefragte abgetragen, in Klammern das Instrument für wiederholt Befragte. Alle Fragebögen kamen jeweils im Kontext der Regel- und Förderschulen zum Einsatz, abweichende Instrumente sind entsprechend gekennzeichnet.

2 Schüler/innen, PAPI

2.1 Regelschule: Erstbefragte (ID 212)

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Freizeit, Schule, Ausbildung und Beruf sowie zu deiner Gesundheit, Herkunft und Muttersprache. Darüber hinaus stellen wir dir Fragen zur Herkunft deiner Familie sowie zur Muttersprache deiner Eltern.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben. Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,
dein NEPS-Team

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Freizeit, Schule, Ausbildung und Beruf sowie zu deiner Gesundheit, Herkunft und Muttersprache. Darüber hinaus stellen wir dir Fragen zur Herkunft deiner Familie sowie zur Muttersprache deiner Eltern.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben. Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,
dein NEPS-Team

FRAGEN ZU DIR SELBST

1 Bist du ...

Zutreffendes bitte ankreuzen.

... männlich? [1]

☐

... weiblich? [2]

☐

Variablen

t700031

Geschlecht Zielkind

pTarget

2 Wann bist du geboren?

Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.

|_|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_|_| Jahr

Range: 1,990 - 2,009

Variablen

t70004m

Geburtsmonat

pTarget

t70004y

Geburtsjahr

pTarget

3 Wie zufrieden bist du ...

Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:
Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“,
wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“.
Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.

	ganz und gar unzufrieden [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ganz und gar zufrieden [10]
a) ... gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... mit deiner Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... mit deiner Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) ... mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) ... mit deiner schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) ... mit deinen Möglichkeiten zur Mitsprache in der Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) ... mit deinen Möglichkeiten zur Mitsprache in der Klasse oder Schule?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) ... ganz allgemein mit den Möglichkeiten zur Mitbestimmung für junge Menschen in der Gesellschaft?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

t514001	Zufriedenheit mit Leben	pTarget
t514002	Zufriedenheit mit Lebensstandard	pTarget
t514003	Zufriedenheit mit Gesundheit	pTarget
t514004	Zufriedenheit mit Familienleben	pTarget
t514005	Zufriedenheit mit Bekannten- und Freundeskreis	pTarget
t514006	Zufriedenheit mit Schule	pTarget
t517200	Zufriedenheit: Mitsprache in Familie	pTarget
t517201	Zufriedenheit: Mitsprache in Schule	pTarget
t517202	Zufriedenheit: Mitsprache in Gesellschaft	pTarget

4 Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
sehr schlecht [5]	☐
mittelmäßig [3]	☐
schlecht [4]	☐
gut [2]	☐
sehr gut [1]	☐

Variablen		
t521000	Selbsteinschätzung Gesundheit	pTarget

**5 Nun geht es um deine persönliche Situation im Allgemeinen. Denk dabei bitte an alle Lebensbereiche.
Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?**

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) Wenn mir eine Tätigkeit keinen Spaß macht, muss ich sie in der Regel auch nicht tun.	☐	☐	☐	☐	☐
b) Wenn ich mich nicht selbst um etwas kümmere, tut es keiner.	☐	☐	☐	☐	☐
c) Ich übe sinnvolle Tätigkeiten aus.	☐	☐	☐	☐	☐
d) Ich fühle mich oft einsam.	☐	☐	☐	☐	☐
e) Meine Leistungen werden angemessen gewürdigt.	☐	☐	☐	☐	☐
f) Es gibt Menschen, auf die ich mich verlassen kann.	☐	☐	☐	☐	☐
g) In der Regel habe ich einen erholsamen Schlaf.	☐	☐	☐	☐	☐
h) Ich denke viel über Probleme nach.	☐	☐	☐	☐	☐
i) Nach einem normalen Tag fühle ich mich erschöpft.	☐	☐	☐	☐	☐
j) Ich habe Angst davor, wie mein Leben in drei Jahren aussehen könnte.	☐	☐	☐	☐	☐
k) Ich freue mich auf die Zukunft.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t527003	Stress: Tätigkeit ohne Spaß	pTarget
t527004	Stress: Selbst kümmern müssen	pTarget
t527010	Stress: Sinnvolle Tätigkeit	pTarget
t527017	Stress: Einsamkeit	pTarget
t527019	Stress: Würdigung der Leistung	pTarget
t527021	Stress: Auf Menschen verlassen können	pTarget
t527022	Stress: Erholsamer Schlaf	pTarget
t527028	Stress: Nachdenken über Probleme	pTarget
t527029	Stress: Erschöpfung	pTarget
t527032	Stress: Angst vor näherer Zukunft	pTarget
t527034	Stress: Auf Zukunft freuen	pTarget

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

6 Wie häufig machst du Sport?	
Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule nicht mit.	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche [3]	☐
mehrmals pro Woche [4]	☐
einmal im Monat oder seltener [2]	☐
nie [1]	☐
(fast) täglich [5]	☐
<i>"nie": Bitte weiter mit Frage 9.</i> <i>"einmal im Monat oder seltener": Bitte weiter mit der nächsten Frage.</i> <i>"mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche": Bitte weiter mit der nächsten Frage.</i> <i>"mehrmals pro Woche": Bitte weiter mit der nächsten Frage.</i> <i>"(fast) täglich": Bitte weiter mit der nächsten Frage.</i>	

Variablen		
t261000	Sport: Häufigkeit	pTarget

7 Welche Sportart machst du hauptsächlich?
<i>Bitte nenne nur eine Sportart.</i>


Variablen		
t262000_g1	Sport: sportliche Aktivität: hauptsächliche Sportart	pTarget

8 Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Verein [1]	☐
Schule (außerhalb des Unterrichts, z.B: Sport-AG) [2]	☐
Volkshochschule (VHS) [4]	☐
Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches [3]	☐
gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation [5]	☐
für mich allein [6]	☐

Variablen		
t269000	Sport: wo/wie?	pTarget

9 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [2]
a) Unterricht in der Musikschule (z. B. Instrumental-, Gesangsunterricht)	☐	☐
falls ja, was: (Bitte in Druckbuchstaben eintragen.)		
	ja [1]	nein [2]
b) einen Kurs in der Volkshochschule (VHS)	☐	☐
falls ja, was: (Bitte in Druckbuchstaben eintragen.)		
	ja [1]	nein [2]
c) einen Kurs in der Jugendkunstschule	☐	☐
falls ja, was: (Bitte in Druckbuchstaben eintragen.)		

Variablen		
t27111a	Schüler: Kurse außerhalb der Schule: Musikschulunterricht	pTarget
t27111v_O	Schüler: Kurse außerhalb der Schule: Musikschulunterricht, Text	pTarget
t27111b	Schüler: Kurse außerhalb der Schule: Volkshochschulkurs	pTarget
t27111w_O	Schüler: Kurse außerhalb der Schule: Volkshochschulkurs, Text	pTarget
t27111c	Schüler: Kurse außerhalb der Schule: Jugendkunstschulkurs	pTarget
t27111x_O	Schüler: Kurse außerhalb der Schule: Jugendkunstschulkurs, Text	pTarget

10 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr sonstige Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht und wo?

Wenn du keine sonstigen Kurse außerhalb der Schule besucht hast, brauchst du hier nichts einzutragen.

was:	
wo:	

Variablen		
t27111u_O	Schüler: Kurse außerhalb der Schule, sonstige Kurse, Text, was	pTarget

11 Bist du in deiner Freizeit für soziale und politische Ziele oder für andere Menschen aktiv? Ich bin aktiv für ...			
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.			
	nie [1]	manchmal [2]	oft [3]
a) ... ein besseres Zusammenleben in meinem Wohnort.	☐	☐	☐
b) ... den Umwelt- oder Tierschutz.	☐	☐	☐
c) ... die Interessen von Jugendlichen, jungen Leuten.	☐	☐	☐
d) ... eine sinnvolle Freizeitgestaltung Jugendlicher, junger Leute.	☐	☐	☐
e) ... die Verbesserung der Situation behinderter Menschen.	☐	☐	☐
f) ... ein besseres Zusammenleben von Ausländern und Deutschen.	☐	☐	☐
g) ... arme, sozial schwache Menschen.	☐	☐	☐
h) ... soziale und politische Veränderungen in Deutschland.	☐	☐	☐
i) ... hilfsbedürftige ältere Menschen.	☐	☐	☐
j) ... die Menschen in den armen Ländern.	☐	☐	☐
k) ... die Pflege deutscher Kultur und Tradition.	☐	☐	☐
l) ... andere Ziele, Gruppen.	☐	☐	☐

Variablen		
t517300	Engagement: besseres Zusammenleben am Wohnort	pTarget
t517301	Engagement: Umwelt-/Tierschutz	pTarget
t517302	Engagement: Interessen von Jugendlichen	pTarget
t517303	Engagement: Freizeitgestaltung von Jugendlichen	pTarget
t517304	Engagement: Verbesserung der Situation behinderter Menschen	pTarget
t517305	Engagement: besseres Zusammenleben von Ausländern und Deutschen	pTarget
t517306	Engagement: sozial schwache Menschen	pTarget
t517307	Engagement: soziale und politische Veränderungen in Deutschland	pTarget
t517308	Engagement: hilfsbedürftige ältere Menschen	pTarget
t517309	Engagement: Menschen in den armen Ländern	pTarget
t517310	Engagement: Pflege deutscher Kultur und Tradition	pTarget
t517311	Engagement: andere Ziele, Gruppen	pTarget

12 Wie sehr interessierst du dich für Politik? Bist du ...

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

... sehr interessiert? [1] ☐

... ziemlich interessiert? [2] ☐

... gar nicht interessiert? [4] ☐

... wenig interessiert? [3] ☐

Variablen

t516100	Distanz zur Politik: Politisches Interesse	pTarget
---------	--	---------

13 Wie oft sprichst du außerhalb des Unterrichts mit anderen Personen über Politik (z. B. mit deinen Eltern, im Freundeskreis oder mit Mitschülerinnen beziehungsweise Mitschülern)?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

oft [3] ☐

sehr oft [4] ☐

manchmal [2] ☐

nie [1] ☐

Variablen

t516107	Distanz zur Politik: Über Politik sprechen	pTarget
---------	--	---------

14 Wie oft verfolgst du die Politik in den Fernsehnachrichten, im Internet, im Radio oder in der Zeitung?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

jeden Tag [5] ☐

einmal pro Woche [3] ☐

mehrmals pro Woche [4] ☐

seltener als einmal pro Woche [2] ☐

nie [1] ☐

Variablen

t516103	Distanz zur Politik: Verfolgen von Politik	pTarget
---------	--	---------

FRAGEN ZUM LESEN

15 Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?					
Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.					
	... gar nicht außerhalb der Schule. [1]	... bis zu einer halben Stunde. [2]	... zwischen einer halben und einer Stunde. [3]	... 1 bis 2 Stunden. [4]	... mehr als 2 Stunden. [5]
a) An einem normalen Schultag lese ich ... [Bitte nur eine Antwort ankreuzen.]	☐	☐	☐	☐	☐
	... gar nicht. [1]	... bis zu einer halben Stunde. [2]	... zwischen einer halben und einer Stunde. [3]	... 1 bis 2 Stunden. [4]	... mehr als 2 Stunden. [5]
b) An einem normalen schulfreien Tag lese ich ... [Bitte nur eine Antwort ankreuzen.]	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t34001a	Quantität Lesen - Schultag	pTarget
t34001c	Quantität Lesen - schulfreier Tag	pTarget

16 Wie oft liest du in deiner Freizeit normalerweise ...
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie oder selten [1]	mehrmals im Monat [2]	einmal in der Woche [3]	mehrmals in der Woche [4]	täglich [5]
a) ... Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher wie z. B. Harry Potter oder Herr der Ringe?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur von Autoren wie z. B. Erich Kästner oder Otfried Preußler?	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... Sachbücher?	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... Comics?	☐	☐	☐	☐	☐
e) ... Abenteuer- und Entdeckerromane wie z. B. Robinson Crusoe oder Moby Dick?	☐	☐	☐	☐	☐
f) ... anderes? Und zwar:	☐	☐	☐	☐	☐

(Bitte in Druckbuchstaben eintragen.)



Variablen		
t34002a	Qualität von Lesen Genres - Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher	pTarget
t34002b	Qualität von Lesen Genres - klassische Literatur	pTarget
t34002c	Qualität von Lesen Genres - Sachbücher	pTarget
t34002d	Qualität von Lesen Genres - Comics	pTarget
t34002g	Qualität Lesen Genres - Abenteuer- und Entdeckerromane	pTarget
t34002e	Qualität von Lesen Genres - anderes	pTarget
t34002f_O	Qualität von Lesen Genres - und zwar	pTarget

17 Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?*Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.*

	nie oder fast nie [1]	ein- bis zweimal im Monat [2]	ein- bis zweimal pro Woche [3]	jeden Tag oder fast jeden Tag [4]
a) Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	☐	☐	☐	☐
b) Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐
c) Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐

Variablen

td0041a	Soziales Leseverhalten: Rede mit Mitschülern über Literatur im Unterricht	pTarget
td0041b	Soziales Leseverhalten: Rede mit Freunden über das was ich lese	pTarget
td0041c	Soziales Leseverhalten: Rede mit Familie über das was ich lese	pTarget

18 Wie denkst du über das Lesen?*Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.*

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
a) Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	☐	☐	☐	☐
b) Ich finde Lesen interessant.	☐	☐	☐	☐
c) Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	☐	☐	☐	☐
d) Ich lese gern etwas über neue Dinge.	☐	☐	☐	☐
e) Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	☐	☐	☐	☐
f) Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

Variablen

td0042a	Leselust - Spaß	pTarget
td0042b	Leselust - Interesse	pTarget
td0042c	Leselust - Zeit	pTarget
td0042d	Leselust - Neues	pTarget
td0042e	Leselust - Lernen	pTarget
td0042f	Leselust - Verstehen	pTarget

19 Wie gut liest du?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
a) Ich habe manchmal Schwierigkeiten, einen Text wirklich gut zu verstehen.	☐	☐	☐	☐
b) Ich kann Texte sehr gut und schnell verstehen.	☐	☐	☐	☐
c) Ich muss vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	☐	☐	☐	☐

Variablen

td0043a	Selbstkonzept Lesen: Schwierigkeiten Textverstehen	pTarget
td0043b	Selbstkonzept Lesen: Geschwindigkeit Textverstehen	pTarget
td0043c	Selbstkonzept Lesen: Wiederholung Textverstehen	pTarget

FRAGEN ZU DEINEM ZUHAUSE

Wenn du mehr als ein Zuhause hast (zum Beispiel, weil deine Eltern getrennt leben), dann beantworte die Fragen in diesem Abschnitt bitte nur für das Zuhause, in dem du die meiste Zeit verbringst.

20 Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?*Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.*

	ja [1]	nein [2]
a) leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	☐	☐
b) Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	☐	☐
c) leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	☐	☐
d) Stiefvater oder Freund deiner Mutter	☐	☐
e) Geschwister und/oder Stiefgeschwister	☐	☐
f) Großmutter und/oder Großvater	☐	☐
g) andere Personen	☐	☐

Variablen

t74305a	Haushaltszusammensetzung: leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	pTarget
t74305b	Haushaltszusammensetzung: Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	pTarget
t74305c	Haushaltszusammensetzung: leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	pTarget
t74305d	Haushaltszusammensetzung: Stiefvater oder Freund deiner Mutter	pTarget
t74305e	Haushaltszusammensetzung: Geschwister und/oder Stiefgeschwister	pTarget
t74305f	Haushaltszusammensetzung: Großmutter und/oder Großvater	pTarget
t74305g	Haushaltszusammensetzung: andere Personen	pTarget

21 Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?*Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

|_|_| Personen

Range: 0 - 99

Variablen

t741002	Haushaltsgröße	pTarget
---------	----------------	---------

22 Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

die Freundin meines Vaters [5]	☐
eine andere Frau [6]	☐
ich habe keine Mutter (mehr)/kenne ich nicht [7]	☐
meine Pflegemutter [4]	☐
meine Adoptivmutter [3]	☐
meine Stiefmutter [2]	☐
meine leibliche Mutter [1]	☐

Variablen

t731130	Mutterrolle	pTarget
---------	-------------	---------

23 Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

meinen leiblichen Vater [1]	☐
meinen Stiefvater [2]	☐
meinen Adoptivvater [3]	☐
meinen Pflegevater [4]	☐
ich habe keinen Vater (mehr)/kenne ich nicht [7]	☐
einen anderen Mann [6]	☐
den Freund meiner Mutter [5]	☐

Variablen

t731140	Vaterrolle	pTarget
---------	------------	---------

WEITERE FRAGEN ZU DIR SELBST

24 Jetzt geht es um dein Verhältnis zu Deutschland und zu den Menschen in Deutschland.

Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) Ich fühle mich den Menschen in Deutschland eng verbunden.	☐	☐	☐	☐
b) Es ist mir unangenehm, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	☐	☐	☐	☐
c) Es ist mir wichtig, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	☐	☐	☐	☐
d) Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus Deutschland zusammen bin.	☐	☐	☐	☐
e) Ich fühle mich als Teil der deutschen Gesellschaft.	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t428000	Verbundenheitsgefühl Deutschland	pTarget
t428010	Ist mir unangenehm, zu Menschen aus Deutschland zu gehören	pTarget
t428030	Ist mir wichtig zu Menschen aus Deutschland zu gehören	pTarget
t428040	Fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus Deutschland zusammen bin	pTarget
t428060	Fühle mich als Teil der deutschen Gesellschaft	pTarget

25 Und wie sehr fühlst du dich den Menschen in Deutschland insgesamt zugehörig?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

gar nicht [1]	☐
kaum [2]	☐
mittelmäßig [3]	☐
stark [4]	☐
sehr stark [5]	☐

Variablen		
t428050	Zugehörigkeitsgefühl Deutschland insgesamt	pTarget

Uns interessiert nun dein Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denke dabei bitte sowohl an Menschen in dem Land, das du gerade eingetragen hast, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus diesem Land nach Deutschland gezogen sind.

27 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) Ich fühle mich den Menschen aus diesem Land eng verbunden.	☐	☐	☐	☐
b) Es ist mir unangenehm, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	☐	☐	☐	☐
c) Es ist mir wichtig, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	☐	☐	☐	☐
d) Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus diesem Land zusammen bin.	☐	☐	☐	☐
e) Ich unternehme gerne etwas mit Menschen aus diesem Land.	☐	☐	☐	☐
f) Ich verhalte mich oft typisch für Menschen aus diesem Land.	☐	☐	☐	☐
g) Es ist mir wichtig, nach den Traditionen der Menschen aus diesem Land zu leben.	☐	☐	☐	☐
h) Es ist mir wichtig, Freunde aus diesem Land zu haben.	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t428120	Verbundenheitsgefühl Herkunftsland	pTarget
t428130	Ist mir unangenehm, zu Menschen aus Herkunftsland zu gehören	pTarget
t428140	Ist mir wichtig zu Menschen aus Herkunftsland zu gehören	pTarget
t428150	Fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus Herkunftsland zusammen bin	pTarget
t428170	Unternehme gerne etwas mit Menschen aus Herkunftsland	pTarget
t428180	Verhalte mich oft typisch für Menschen aus Herkunftsland	pTarget
t428190	Ist mir wichtig nach Traditionen des Herkunftslandes zu leben	pTarget
t428210	Ist mir wichtig, Freunde aus Herkunftsland zu haben	pTarget

28 Wie oft hörst du Musik aus diesem Land?		
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
selten [2]	☐	
nie [1]	☐	
oft [4]	☐	
manchmal [3]	☐	
immer [5]	☐	
Trifft nicht zu, ich höre keine Musik. [-20]	☐	
Variablen		
t42825a	Kulturelle Gewohnheiten - Musik hören	pTarget

29 Wie oft wird in deiner Familie nach den Traditionen dieses Landes gekocht?		
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
selten [2]	☐	
nie [1]	☐	
oft [4]	☐	
manchmal [3]	☐	
immer [5]	☐	
Trifft nicht zu, in unserer Familie wird nicht gekocht. [-20]	☐	
Variablen		
t42825b	Kulturelle Gewohnheiten - Kochen	pTarget

30 Feierst du in deiner Familie die Feiertage dieses Landes?		
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
nein, keine [1]	☐	
ja, manche [2]	☐	
ja, die meisten [3]	☐	
ja, alle [4]	☐	
Variablen		
t42825c	Kulturelle Gewohnheiten - Feiertage	pTarget

31 Und wie sehr fühlst du dich den Menschen aus diesem Land insgesamt zugehörig?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

kaum [2]	☐
gar nicht [1]	☐
mittelmäßig [3]	☐
stark [4]	☐
sehr stark [5]	☐

Variablen

t428300	Zugehörigkeitsgefühl Herkunftsland insgesamt	pTarget
---------	--	---------

FRAGEN ZU DEINEN ELTERN, MITSCHÜLERN UND FREUNDEN
**32 Im Folgenden geht es darum, wie häufig deine Eltern dich bei schulischen Angelegenheiten unterstützen.
Wie häufig ...**

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]
a) ... kaufen deine Eltern zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher für dich, um dich beim Lernen zu unterstützen?	☐	☐	☐	☐
b) ... unterstützen deine Eltern dich bei Vorträgen oder Referaten für den Unterricht?	☐	☐	☐	☐
c) ... unterhalten sich deine Eltern mit dir über Themen, die im Unterricht behandelt werden?	☐	☐	☐	☐
d) ... unterhalten sich deine Eltern mit dir über Probleme in der Schule?	☐	☐	☐	☐

Variablen

t28430a	Schüler: elterliche Unterstützung: Lernmaterial	pTarget
t28430b	Schüler: elterliche Unterstützung: Vorträge/ Referate	pTarget
t28430c	Schüler: elterliche Unterstützung: Unterhaltung über Themen	pTarget
t28430d	Schüler: elterliche Unterstützung: Unterhaltung über Probleme	pTarget

33	In den folgenden Fragen geht es darum, was deine Eltern von dir in der Schule erwarten. Welchen höchsten Schulabschluss wünschen sich deine Eltern für dich?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Mittlere Reife/Realschulabschluss [2]	☐
Hauptschulabschluss [1]	☐
Abitur [3]	☐
Meine Eltern haben keine Meinung dazu. [4]	☐

Variablen		
t320401	Idealistische Aspiration Schulabschluss Eltern	pTarget

34	Wie wichtig ist es deinen Eltern, dass du gute Schulnoten hast?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
eher unwichtig [2]	☐
sehr unwichtig [1]	☐
teils/teils [3]	☐
eher wichtig [4]	☐
sehr wichtig [5]	☐
meine Eltern haben keine Meinung dazu [6]	☐

Variablen		
t32040e	Eltern: Wichtigkeit gute Noten	pTarget

35	Wie wichtig ist es dir insgesamt, was deine Eltern von dir in der Schule erwarten?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
teils/teils [3]	☐
eher wichtig [4]	☐
eher unwichtig [2]	☐
sehr unwichtig [1]	☐
sehr wichtig [5]	☐

Variablen		
t32000f	Wichtigkeit der Meinung der Eltern	pTarget

36 Jetzt geht es um deine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du in eine Klasse gehst, unabhängig davon, ob du mit ihnen befreundet bist oder nicht.
Inwieweit trifft die folgende Aussage auf deine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden zu?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Die meisten meiner Klassenkameradinnen und Klassenkameraden erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrengende.

teils/teils [3] ☐

trifft eher zu [4] ☐

trifft gar nicht zu [1] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

trifft völlig zu [5] ☐

Variablen

t32022a	Klassenkameraden - in der Schule anstrengen	pTarget
---------	---	---------

37 Wie viele Mitschülerinnen und Mitschüler in deiner Klasse haben einen Migrationshintergrund, d. h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

keine [1] ☐

fast keine [2] ☐

ungefähr die Hälfte [4] ☐

weniger als die Hälfte [3] ☐

mehr als die Hälfte [5] ☐

fast alle [6] ☐

alle [7] ☐

Variablen

t321222	Anteil Mitschüler mit Migrationshintergrund in Klasse	pTarget
---------	---	---------

38 Jetzt geht es um deine Freundinnen und Freunde. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du befreundet bist, egal, ob sie auf deine Schule gehen, oder nicht. Wie viele Personen aus deinem Freundeskreis ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	keine [1]	fast keine [2]	weniger als die Hälfte [3]	ungefähr die Hälfte [4]	mehr als die Hälfte [5]	fast alle [6]	alle [7]
a) ... haben einen Migrationshintergrund, d. h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... haben vor, den Hauptschulabschluss zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... haben vor, die Mittlere Reife zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... haben vor, Abitur zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t321112	Anteil Freunde Migrationshg	pTarget
t321130	Anteil Freunde Hauptschulaspiration	pTarget
t321131	Anteil Freunde Realschul aspiration	pTarget
t321132	Anteil Freunde Abitur aspiration	pTarget

39 Inwieweit trifft die folgende Aussage auf deine Freundinnen und Freunde zu?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Die meisten meiner Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrengende.

teils/teils [3]	☐
trifft eher zu [4]	☐
trifft gar nicht zu [1]	☐
trifft eher nicht zu [2]	☐
trifft völlig zu [5]	☐

Variablen		
t32012a	Freunde - in der Schule anstrengen	pTarget

FRAGEN ZUR SCHULE

40 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu? Ich lerne für die Schule, ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) ... weil ich die Schule erfolgreich abschließen möchte.	☐	☐	☐	☐
b) ... weil ich zu den Besten gehören möchte.	☐	☐	☐	☐
c) ... um später gute Berufschancen zu haben.	☐	☐	☐	☐
d) ... weil ich gute Leistungen bringen möchte.	☐	☐	☐	☐
e) ... weil ich zeigen möchte, dass ich intelligenter bin als andere.	☐	☐	☐	☐
f) ... um später ein finanziell abgesichertes Leben führen zu können.	☐	☐	☐	☐
g) ... weil mir der Schulerfolg viel bedeutet.	☐	☐	☐	☐
h) ... weil ich herausragende Leistungen zeigen möchte.	☐	☐	☐	☐
i) ... um später einen gut bezahlten Beruf ausüben zu können.	☐	☐	☐	☐
j) ... weil ich bei den Prüfungen möglichst gut abschneiden möchte.	☐	☐	☐	☐
k) ... weil ich in den Prüfungen besser abschneiden möchte als andere.	☐	☐	☐	☐
l) ... um meine Einstellungschancen zu erhöhen.	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t66402a	Motivation: Schule erfolgreich abschließen	pTarget
t66403a	Motivation: zu den Besten gehören	pTarget
t66404a	Motivation: spätere Berufschancen	pTarget
t66402b	Motivation: gute Leistungen	pTarget
t66403b	Motivation: intelligenter als andere	pTarget
t66404b	Motivation: später finanziell abgesichert	pTarget
t66402c	Motivation: Bedeutung Schulerfolg	pTarget
t66403c	Motivation: herausragende Leistungen zeigen	pTarget
t66404c	Motivation: gut bezahlter Beruf	pTarget
t66402d	Motivation: gute Prüfungsleistung	pTarget
t66403d	Motivation: bei Prüfungen besser als andere	pTarget
t66404d	Motivation: Einstellungschancen erhöhen	pTarget

41 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) Ich lerne im Fach Deutsch, weil mir die Arbeit mit den Inhalten Spaß macht.	☐	☐	☐	☐
b) Ich lerne im Fach Deutsch, weil die Inhalte meinen persönlichen Neigungen entsprechen.	☐	☐	☐	☐
c) Ich lerne im Fach Deutsch, weil ich die Inhalte für sehr bedeutsam halte.	☐	☐	☐	☐
d) Ich lerne im Fach Deutsch, weil ich großes Interesse an den Inhalten habe.	☐	☐	☐	☐
e) Ich lerne im Fach Mathematik, weil mir die Arbeit mit den Inhalten Spaß macht.	☐	☐	☐	☐
f) Ich lerne im Fach Mathematik, weil die Inhalte meinen persönlichen Neigungen entsprechen.	☐	☐	☐	☐
g) Ich lerne im Fach Mathematik, weil ich die Inhalte für sehr bedeutsam halte.	☐	☐	☐	☐
h) Ich lerne im Fach Mathematik, weil ich großes Interesse an den Inhalten habe.	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t66400a	Motivation Fach Deutsch: Spaß an Inhalten	pTarget
t66400b	Motivation Fach Deutsch: Inhalte entsprechen Neigungen	pTarget
t66400c	Motivation Fach Deutsch: Inhalte bedeutsam	pTarget
t66400d	Motivation Fach Deutsch: großes Interesse an Inhalten	pTarget
t66401a	Motivation Fach Mathematik: Spaß an Inhalten	pTarget
t66401b	Motivation Fach Mathematik: Inhalte entsprechen Neigungen	pTarget
t66401c	Motivation Fach Mathematik: Inhalte bedeutsam	pTarget
t66401d	Motivation Fach Mathematik: großes Interesse an Inhalten	pTarget

42 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr gut [1]	gut [2]	befriedigend [3]	ausreichend [4]	mangelhaft [5]	ungenügend [6]	keine Note erhalten [0]
a) ... in Deutsch?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... in Mathematik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

t724101	Note Deutsch	pTarget
t724102	Note Mathe	pTarget

43 An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?

Wenn du nicht aufgrund von Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte „Null“ (0) an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

etwa Tage

Range: 0 - 99

	nicht genannt [0]	genannt [1]
weiß nicht	☐	☐

Variablen

t523000	Fehltage Krankheit	pTarget
---------	--------------------	---------

FRAGEN ZU DEINEM DEUTSCHUNTERRICHT

44 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...*Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.*

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) ... bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... hat die Klasse im Griff.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

td0032a	organization of learning 1	pTarget
td0032b	organization of learning 2	pTarget
td0032c	organization of learning 3	pTarget
td0032d	organization of learning 4	pTarget

45 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...*Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.*

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) ... erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrengende.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	☐	☐	☐	☐	☐
e) ... erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

td0033a	promoting performance goals 1	pTarget
td0033b	promoting performance goals 2	pTarget
td0033c	promoting performance goals 3	pTarget
td0033d	promoting performance goals 4	pTarget
td0033e	promoting performance goals 5	pTarget

46 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) ... versucht erst, meine Ansicht zu verstehen, und sagt mir dann, was sie oder er machen würde.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... hört sich meine Vorschläge an und nimmt sie ernst.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... ermutigt mich, Fragen zu stellen.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

td0034a	perceived teacher autonomy 1	pTarget
td0034b	perceived teacher autonomy 2	pTarget
td0034c	perceived teacher autonomy 3	pTarget

47 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) ... erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

td0035a	promoting interaction 1	pTarget
td0035b	promoting interaction 2	pTarget
td0035c	promoting interaction 3	pTarget

48 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...*Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.*

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) ... fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

td0036a	Deutschlehrer: fasst Wichtigstes am Ende zusammen	pTarget
td0036b	Deutschlehrer: gibt Hinweise worauf es besonders ankommt	pTarget
td0036c	Deutschlehrer: erklärt Zusammenhang zw. alten u. neuen Themen	pTarget

FRAGEN ZU ANGEBOTEN IN DEINER SCHULE

49 Nimmst du an den folgenden Angeboten an deiner Schule außerhalb des Unterrichts teil?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [2]
a) Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung	☐	☐
b) Fördergruppen/Förderunterricht	☐	☐
c) Fachbezogene Lernangebote (z. B. Zusatz- oder Erweiterungskurse in Mathematik oder Deutsch)	☐	☐
d) AGs/Kurse/fachunabhängige Projekte (z. B. Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG)	☐	☐
e) Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde)	☐	☐
f) Projektstage/Projektwochen	☐	☐
g) Dauerprojekte (z. B. Schülerzeitung, Schulgarten)	☐	☐
	nicht genannt [0]	genannt [1]
Ich nehme an keinem dieser Angebote teil.	☐	☐

"Ich nehme an keinem dieser Angebote teil.": Bitte weiter mit Frage 52.

Variablen		
t23101a	Schüler: außerunterrichtl. Angebote: Nutzung: Hausaufgabenhilfe	pTarget
t23101b	Schüler: außerunterrichtl. Angebote: Nutzung: Förderunterricht	pTarget
t23101c	Schüler: außerunterrichtl. Angebote: Nutzung: Fachbez. Angebote	pTarget
t23101d	Schüler: außerunterrichtl. Angebote: Nutzung: AGs o.ä.	pTarget
t23101e	Schüler: außerunterrichtl. Angebote: Nutzung: Freizeitangebote	pTarget
t23101f	Schüler: außerunterrichtl. Angebote: Nutzung: Projektstage/wochen	pTarget
t23101g	Schüler: außerunterrichtl. Angebote: Nutzung: Dauerprojekte	pTarget
t23101h	Schüler: außerunterrichtl. Angebote: keine Nutzung	pTarget

50 Wie viele Stunden pro Woche nimmst du an diesen Angeboten insgesamt teil? Falls die Angebote nicht regelmäßig stattfinden, schätze bitte so gut du kannst.

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|_|_| Stunden pro Woche

Range: 0 - 99

Variablen		
t231000	Schüler: außerunterrichtliche Angebote: Nutzungsdauer	pTarget

51 Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu den Angeboten zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme zu [4]
a) Die meisten Angebote machen mir Spaß.	☐	☐	☐	☐
b) Ich lerne dabei Dinge, die mir beim Lernen im Unterricht helfen.	☐	☐	☐	☐
c) Ich wünsche mir mehr Angebote, die mir Spaß machen.	☐	☐	☐	☐
d) Ich lerne dabei vieles, was ich im Unterricht vermisste.	☐	☐	☐	☐
e) Ich hätte lieber mehr freie Zeit als an Angeboten teilzunehmen.	☐	☐	☐	☐
f) In den Angeboten habe ich neue Freunde oder Freundinnen kennengelernt.	☐	☐	☐	☐
g) Ich lerne dabei Dinge, die meine Noten verbessern.	☐	☐	☐	☐
h) Ich bin froh, dass ich nachmittags nicht so oft alleine bin.	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t23202a	Schüler: außerunterrichtliche Angebote: Bewertung: Spaß	pTarget
t23502b	Schüler: außerunterrichtliche Angebote: Bewertung: Hilfe im Unterricht	pTarget
t23402c	Schüler: außerunterrichtliche Angebote: Bewertung: Wunsch nach mehr Angeboten	pTarget
t23502d	Schüler: außerunterrichtliche Angebote: Bewertung: Neues Lernen	pTarget
t23302e	Schüler: außerunterrichtliche Angebote: Bewertung: Lieber freie Zeit	pTarget
t23402f	Schüler: außerunterrichtliche Angebote: Bewertung: Neue Freunde kennenlernen	pTarget
t23502g	Schüler: außerunterrichtliche Angebote: Bewertung: Noten verbessern	pTarget
t23302h	Schüler: außerunterrichtliche Angebote: Bewertung: nachmittags nicht allein	pTarget

52 Neben der Nutzung von unterschiedlichen Angeboten gibt es ja auch andere Möglichkeiten, in der Schule aktiv zu sein. In welchen Bereichen bist du gerade aktiv oder warst du schon einmal aktiv?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
a) als Klassensprecherin oder Klassensprecher	☐	☐
b) als Schulsprecherin oder Schulsprecher	☐	☐
c) als Streitschlichterin oder Streitschlichter	☐	☐
d) als Schülermentorin oder Schülermentor	☐	☐
e) als Schülersanitäterin oder Schülersanitäter	☐	☐
f) sonstige, und zwar:	☐	☐
(Bitte in Druckbuchstaben eintragen.) 		

Variablen		
t22260a	Schüler: Engagement Schule: Klassensprecher/-in	pTarget
t22260b	Schüler: Engagement Schule: Schulsprecher/-in	pTarget
t22260c	Schüler: Engagement Schule: Streitschlichter/-in	pTarget
t22260d	Schüler: Engagement Schule: Schülermentor/-in	pTarget
t22260e	Schüler: Engagement Schule: Schülersanitäter/-in	pTarget
t22260f	Schüler: Engagement Schule: Sonstiges	pTarget
t22260t_O	Schüler: Engagement Schule: Sonstiges, Text	pTarget

FRAGEN ZU SCHULABSCHLÜSSEN

53 Egal, welche Schule du gerade besuchst und wie gut deine Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschst du dir?		
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
erweiterter Hauptschulabschluss/Hauptschulabschluss nach Klasse 10 [3]	☐	
Realschulabschluss/Mittlere Reife [4]	☐	
qualifizierender Hauptschulabschluss [2]	☐	
Hauptschulabschluss [1]	☐	
Abitur (allgemeine Hochschulreife) [6]	☐	
Schule ohne Abschluss verlassen [7]	☐	
Fachhochschulreife/fachgebundene Hochschulreife/„Fachabitur“ [5]	☐	
Variablen		
t31035c	Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss	pTarget

54 Wenn du einmal an alles denkst, was du jetzt weißt: Mit welchem Abschluss wirst du wohl tatsächlich die Schule verlassen?		
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
erweiterter Hauptschulabschluss/Hauptschulabschluss nach Klasse 10 [3]	☐	
Realschulabschluss/Mittlere Reife [4]	☐	
qualifizierender Hauptschulabschluss [2]	☐	
Hauptschulabschluss [1]	☐	
Abitur (allgemeine Hochschulreife) [6]	☐	
Schule ohne Abschluss verlassen [7]	☐	
Fachhochschulreife/fachgebundene Hochschulreife/„Fachabitur“ [5]	☐	
Variablen		
t31135c	Realistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss	pTarget

55 Wie gut weißt du darüber Bescheid, ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr schlecht [1]	eher schlecht [2]	teils/teils [3]	eher gut [4]	sehr gut [5]
a) ... welche Schulabschlüsse man in Deutschland machen kann?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... welche Bedingungen man erfüllen muss, um die verschiedenen Schulabschlüsse zu bekommen?	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

t31430a	Subjektive Informiertheit - Schulabschlüsse in Deutschland	pTarget
t31430b	Subjektive Informiertheit - Bedingungen für Schulabschlüsse	pTarget

56 Wie häufig denkst du darüber nach, mit welchem Schulabschluss du die Schule verlassen willst?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

selten [2]	☐
nie [1]	☐
manchmal [3]	☐
oft [4]	☐
sehr oft [5]	☐

Variablen

t31230a	Zeithorizont - Welcher Schulabschluss	pTarget
---------	---------------------------------------	---------

57 Ganz egal, welche Abschlüsse du auf deiner Schule machen kannst: Für wie wahrscheinlich hältst du es, dass du ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr unwahrscheinl ich [1]	eher unwahrscheinl ich [2]	ungefähr 50 zu 50 [3]	eher wahrscheinl h [4]	sehr wahrscheinl h [5]
a) ... den Hauptschulabschluss schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... die Mittlere Reife schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... das Abitur schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

t30035a	Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Hauptschulabschluss	pTarget
t30035b	Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Abschluss Realschulabschluss	pTarget
t30035c	Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Abschluss - Abitur	pTarget

58 Was glaubst du, wie gut wären die Aussichten, später einen guten Job zu bekommen ...					
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	sehr schlecht [1]	eher schlecht [2]	teils/teils [3]	eher gut [4]	sehr gut [5]
a) ... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t30235a	Nutzen Hauptschulabschluss guter Job	pTarget
t30235b	Nutzen Mittlere Reife guter Job	pTarget
t30235c	Nutzen Abitur guter Job	pTarget

59 Solange du zur Schule gehst, kannst du kaum eigenes Geld verdienen. Das meiste, was du brauchst, zahlen deine Eltern (z.B. Schulsachen, Kleidung). Wie schwer würde es deinen Eltern fallen, diese Kosten zu übernehmen, ...					
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	sehr schwer [1]	eher schwer [2]	weder noch [3]	eher leicht [4]	sehr leicht [5]
a) ... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t30335a	Direkte Kosten- Hauptschulabschluss	pTarget
t30335b	Direkte Kosten- Realschulabschluss	pTarget
t30335c	Direkte Kosten- Abitur	pTarget

60 Für die verschiedenen Schulabschlüsse muss man sich unterschiedlich anstrengen. Wie groß wäre für dich die Anstrengung, ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr gering [1]	eher gering [2]	teils/teils [3]	eher hoch [4]	sehr hoch [5]
a) ... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... wenn du die das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

t30335d	Kosten Lernstress Hauptschulabschluss	pTarget
t30335e	Kosten Lernstress Mittlere Reife	pTarget
t30335f	Kosten Lernstress Abitur	pTarget

61 Wie wichtig ist es dir, einen ähnlichen oder besseren Schulabschluss zu haben ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	teils/teils [3]	eher wichtig [4]	sehr wichtig [5]	hat keinen Schulabschluss [6]	kenne den Schulabschluss nicht [7]
kenne den Schulabschluss nicht [7]			☐				
hat keinen Schulabschluss [6]			☐				
a) ... als deine Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
kenne den Schulabschluss nicht [7]			☐				
hat keinen Schulabschluss [6]			☐				
b) ... als dein Vater?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

t30535a	Statuserhalt Wichtigkeit Bildung Mutter	pTarget
t30535b	Statuserhalt Wichtigkeit Bildung Vater	pTarget

62 Wie wichtig ist es dir, später einen ähnlich guten oder besseren Beruf zu haben ...						
Wenn deine Eltern derzeit nicht arbeiten, denke bitte an ihren letzten Beruf. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
hat noch nie einen Beruf gehabt [6] ☐						
	sehr unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	teils/teils [3]	eher wichtig [4]	sehr wichtig [5]	hat noch nie einen Beruf gehabt [6]
a) ... als deine Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
hat noch nie einen Beruf gehabt [6] ☐						
b) ... als dein Vater?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t30560a	Statuserhalt Wichtigkeit Beruf Mutter	pTarget
t30560b	Statuserhalt Wichtigkeit Beruf Vater	pTarget

63 Wie wären die Aussichten auf einen ähnlich guten oder besseren Beruf als den deiner Mutter, ...						
Wenn deine Mutter derzeit nicht arbeitet, denke bitte an ihren letzten Beruf. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
	sehr schlecht [1]	eher schlecht [2]	teils/teils [3]	eher gut [4]	sehr gut [5]	Mutter hat noch nie einen Beruf gehabt [6]
a) ... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t30735a	Statuserhalt Wahrscheinlichkeit Beruf Mutter Hauptschulabschluss	pTarget
t30735b	Statuserhalt Wahrscheinlichkeit Beruf Mutter - Realschulabschluss	pTarget
t30735c	Statuserhalt Wahrscheinlichkeit Beruf Mutter Abitur	pTarget

64 Wie wären die Aussichten auf einen ähnlich guten oder besseren Beruf als den deines Vaters, ...

Wenn dein Vater derzeit nicht arbeitet, denke bitte an seinen letzten Beruf.
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr schlecht [1]	eher schlecht [2]	teils/teils [3]	eher gut [4]	sehr gut [5]	Vater hat noch nie einen Beruf gehabt [6]
a) ... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t30735d	Statuserhalt Wahrscheinlichkeit Beruf Vater Hauptschulabschluss	pTarget
t30735e	Statuserhalt Wahrscheinlichkeit Beruf Vater Realschulabschluss	pTarget
t30735f	Statuserhalt Wahrscheinlichkeit Beruf Vater Abitur	pTarget

FRAGEN ZU BERUF UND AUSBILDUNG

65 Im Folgenden sind einige Dinge aufgelistet, die einem bei einer Berufstätigkeit wichtig sein können. Wie wichtig sind diese Dinge für dich persönlich, unabhängig von deiner aktuellen Situation?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr unwichtig [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	sehr wichtig [6]
a) die Möglichkeit, neue Dinge zu lernen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) eine für die Gesellschaft nützliche Arbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) gute Beziehungen zu Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) eigene Entscheidungsbefugnisse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) gute Chancen, beruflich aufzusteigen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) angenehme Arbeitszeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) vielfältige Aufgaben	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) interessante Arbeitsinhalte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) die Möglichkeit, anderen zu helfen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

j) hohe Sicherheit des Arbeitsplatzes	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k) eine gute Bezahlung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
l) mein eigener Chef zu sein	☐	☐	☐	☐	☐	☐
m) eine hohe Übereinstimmung zwischen Arbeitsanforderungen sowie den eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
n) gute physische Arbeitsbedingungen (wie z. B. Lichtverhältnisse, Temperatur, Sauberkeit, niedriger Geräuschpegel)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
o) hohe Selbstständigkeit bzw. Selbstbestimmtheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
p) das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t66210a	berufl. Orient.: neues lernen	pTarget
t66210l	berufl. Orient.: nützliche Arbeit	pTarget
t66210b	berufl. Orient.: gutes Betriebsklima	pTarget
t66210m	berufl. Orient.: Entscheidungsbefugnisse	pTarget
t66210c	berufl. Orient.: Aufstiegsmöglichkeiten	pTarget
t66210d	berufl. Orient.: gute Arbeitszeiten	pTarget
t66210e	berufl. Orient.: Vielfalt	pTarget
t66210f	berufl. Orient.: interessante Arbeit	pTarget
t66210n	berufl. Orient.: anderen helfen	pTarget
t66210g	berufl. Orient.: Arbeitsplatzsicherheit	pTarget
t66210h	berufl. Orient.: gute Bezahlung	pTarget
t66210o	berufl. Orient.: eigener Chef	pTarget
t66210i	berufl. Orient.: Übereinstimmung mit Fähigkeiten	pTarget
t66210j	berufl. Orient.: gute phys. Arbeitsbedingungen	pTarget
t66210k	berufl. Orient.: Selbstständigkeit	pTarget
t66210p	berufl. Orient.: Sinnvolles tun	pTarget
t66210a_g1	MOW: Lernaspekte	pTarget
t66210c_g1	MOW: Wirtschaftliche Aspekte	pTarget
t66210d_g1	MOW: Komfortaspekte	pTarget
t66210e_g1	MOW: Expressive Aspekte	pTarget
t66210l_g1	MOW: Soziale Orientierung	pTarget
t66210m_g1	MOW: Autonomie	pTarget

66 Stell dir vor, du hättest alle Möglichkeiten zu werden, was du willst. Was wäre dann dein Wunschberuf?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.



Variablen

t31060a_O	Idealistische Berufsaspirationen: Berufswunsch	pTarget
t31060a_g1	Idealistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (KldB 1988)	pTarget
t31060a_g2	Idealistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (KldB 2010)	pTarget
t31060a_g3	Idealistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (ISCO-88)	pTarget
t31060a_g4	Idealistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (ISCO-08)	pTarget
t31060a_g6	Idealistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (SIOPS-88)	pTarget
t31060a_g5	Idealistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (ISEI-88)	pTarget
t31060a_g7	Idealistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (MPS)	pTarget
t31060a_g9	Idealistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (BLK)	pTarget
t31060a_g14	Idealistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (ISEI-08)	pTarget
t31060a_g16	Idealistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (SIOPS-08)	pTarget

67 Welchen schulischen Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 66 angegebenen Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Hauptschulabschluss [2] ☐

keinen Schulabschluss [1] ☐

Realschulabschluss/Mittlere Reife [3] ☐

Abitur [4] ☐

weiß nicht [5] ☐

Variablen

t31501f	Schulischer Abschluss Wunschberuf	pTarget
---------	-----------------------------------	---------

68 Und welchen beruflichen Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 66 genannten Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Studium [4]	☐
Vollzeitschulische Berufsausbildung (z.B. Besuch einer Fachschule) [3]	☐
keine Ausbildung [1]	☐
Lehre/betriebliche Ausbildung [2]	☐
weiß nicht [5]	☐

Variablen		
t31502f	Beruflicher Abschluss Wunschberuf	pTarget

69 Denke einmal an alles, was du gerade weißt. Welchen Beruf wirst du wohl später tatsächlich haben?

Wenn du dir nicht sicher bist, dann trage den Beruf ein, der deiner Meinung nach am wahrscheinlichsten ist.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.



Variablen		
t31160a_O	Realistische Berufsaspirationen: Berufswunsch	pTarget
t31160a_g1	Realistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (KldB 1988)	pTarget
t31160a_g2	Realistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (KldB 2010)	pTarget
t31160a_g3	Realistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (ISCO-88)	pTarget
t31160a_g4	Realistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (ISCO-08)	pTarget
t31160a_g5	Realistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (ISEI-88)	pTarget
t31160a_g6	Realistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (SIOPS-88)	pTarget
t31160a_g7	Realistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (MPS)	pTarget
t31160a_g9	Realistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (BLK)	pTarget
t31160a_g14	Realistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (ISEI-08)	pTarget
t31160a_g16	Realistische Berufsaspirationen: Berufswunsch (SIOPS-08)	pTarget

70 Welchen schulischen Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 69 angegebenen Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Hauptschulabschluss [2] ☐

keinen Schulabschluss [1] ☐

Realschulabschluss/Mittlere Reife [3] ☐

Abitur [4] ☐

weiß nicht [5] ☐

Variablen

t31501g	Schulischer Abschluss realistischer Beruf	pTarget
---------	---	---------

71 Und welchen beruflichen Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 69 genannten Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Studium [4] ☐

Vollzeitschulische Berufsausbildung (z.B. Besuch einer Fachschule) [3] ☐

keine Ausbildung [1] ☐

Lehre/betriebliche Ausbildung [2] ☐

weiß nicht [5] ☐

Variablen

t31502g	Beruflicher Abschluss realistischer Beruf	pTarget
---------	---	---------

72 Es gibt ja verschiedene Schul- und Ausbildungssysteme in Deutschland. Weißt du, was in Deutschland als „Duales Ausbildungssystem“ bezeichnet wird?

Bitte kreuze die richtige Antwort an.

bezeichnet die Tatsache, dass jemand eine Ausbildung gemacht hat und dann noch studiert [2] ☐

bezeichnet den Besitz von zwei Ausbildungsabschlüssen [1] ☐

bezeichnet die Kombination von schulischer Ausbildung in der Berufsschule und praktischer Ausbildung im Betrieb [3] ☐

bezeichnet die Trennung zwischen dem ersten und dem zweiten Lehrjahr [4] ☐

weiß nicht [5] ☐

Variablen

t31562a	Wissen um duale Ausbildung	pTarget
---------	----------------------------	---------

73 Und weißt du, was man unter der „Fachhochschulreife“ versteht?*Bitte kreuze die richtige Antwort an.*ein anderes Wort für Abitur [4] ☐ein Abschluss, der zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt [3] ☐den Abschluss einer Meisterausbildung [1] ☐ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule [2] ☐weiß nicht [5] ☐

Variablen

t31561a	Wissen um Fachhochschulreife	pTarget
---------	------------------------------	---------

74 Weißt du, was man in Deutschland unter einer „Berufsschule“ versteht?*Bitte kreuze die richtige Antwort an.*Die Berufsschule bildet Berufsberater aus. [1] ☐Die Berufsschule wird zusätzlich während einer Berufsausbildung besucht. [2] ☐Die Berufsschule dient ausschließlich der Weiterbildung am Ende der Ausbildung. [4] ☐Die Berufsschule besuchen Senioren, die sich im Ruhestand weiterqualifizieren wollen. [3] ☐weiß nicht [5] ☐

Variablen

t31563a	Wissen um Berufsschule	pTarget
---------	------------------------	---------

75 Unterschiedliche Berufe oder Ausbildungen erfordern auch unterschiedliche Schulabschlüsse. Bitte gib im Folgenden an, welchen schulischen Abschluss die meisten Personen haben, die heutzutage in Deutschland folgende Berufe ergreifen.					
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	keinen Schulabschlus ss [1]	Hauptschulab schluss [2]	Realschulabs chluss/Mittlere Reife [3]	Abitur [4]	weiß nicht [5]
weiß nicht [5]		☐			
a) Verkäufer/-in	☐	☐	☐	☐	☐
weiß nicht [5]		☐			
b) Apotheker/-in	☐	☐	☐	☐	☐
weiß nicht [5]		☐			
c) Bankkaufmann/-frau	☐	☐	☐	☐	☐
weiß nicht [5]		☐			
d) Augenoptiker/-in	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t31501a	Wissen schulische Abschlüsse - Verkäufer_in	pTarget
t31501b	Wissen schulische Abschlüsse - Apotheker_in	pTarget
t31501c	Wissen schulische Abschlüsse - Bankkaufmann_frau	pTarget
t31501d	Wissen schulische Abschlüsse - Augenoptiker_in	pTarget

76 Unterschiedliche Berufe erfordern auch unterschiedliche Ausbildungsabschlüsse. Bitte gib nun an, welchen beruflichen Abschluss die meisten Personen haben, die heutzutage in Deutschland folgende Berufe ergreifen.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	keine Ausbildung [1]	abgeschlosse ne Ausbildung [2]	Studium [3]	weiß nicht [4]
weiß nicht [4]		☐		
a) Verkäufer/-in	☐	☐	☐	☐
weiß nicht [4]		☐		
b) Apotheker/-in	☐	☐	☐	☐
weiß nicht [4]		☐		
c) Bankkaufmann/-frau	☐	☐	☐	☐
weiß nicht [4]		☐		
d) Augenoptiker/-in	☐	☐	☐	☐

Variablen		
t31502a	Wissen berufliche Abschlüsse_Verkäufer_in	pTarget
t31502b	Wissen berufliche Abschlüsse_Apotheker_in	pTarget
t31502c	Wissen berufliche Abschlüsse_Bankkaufmann_frau	pTarget
t31502d	Wissen berufliche Abschlüsse_Augenoptiker_in	pTarget

FRAGEN ZU DIR UND ZU DEINEM ZUHAUSE

77 Gibt es bei dir zu Hause ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [0]
a) ... einen Schreibtisch zum Lernen?	☐	☐
b) ... ein Zimmer für dich allein?	☐	☐
c) ... Lern-Software?	☐	☐
d) ... klassische Literatur (z. B. von Goethe)?	☐	☐
e) ... Bücher mit Gedichten?	☐	☐
f) ... Kunstwerke (z. B. Gemälde)?	☐	☐
g) ... Bücher, die bei Hausaufgaben hilfreich sind?	☐	☐
h) ... ein Wörterbuch?	☐	☐

Variablen		
t34006a	HOMEPOS: Schreibtisch	pTarget
t34006b	HOMEPOS: Zimmer	pTarget
t34006c	HOMEPOS: Lernsoftware	pTarget
t34006d	HOMEPOS: klassische Literatur	pTarget
t34006e	HOMEPOS: Bücher mit Gedichten	pTarget
t34006f	HOMEPOS: Kunstwerke (z.B. Gemälde)	pTarget
t34006g	HOMEPOS: Bücher für Hausaufgaben	pTarget
t34006h	HOMEPOS: Wörterbuch	pTarget

78 Kannst du zu Hause einen Computer nutzen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Ja, ich teile mir den Computer mit anderen Familienangehörigen. [2]	☐
Ja, ich habe einen Computer für mich alleine. [1]	☐
Nein, ich kann zu Hause keinen Computer nutzen. [3]	☐

Variablen		
t101000	PC zu Hause	pTarget

79 Bist du irgendwann einmal sitzen geblieben oder hast du eine Klasse wiederholt?		
Zutreffendes bitte ankreuzen.		
nein [1] ja [2] ☐ ☐		
Wenn ja: Wie oft? _ Mal		
Range: 1 - 9		
Variablen		
t725020	Schuljahr wiederholt	pTarget
t725021	Schuljahr wiederholt - Häufigkeit	pTarget

WEITERE FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

80 In welchem Land bist du geboren?		
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.		
in einem anderen Land, und zwar: [12] Ukraine [11] Türkei [10] Serbien [9] Russische Föderation [8] Polen [7] Kroatien [6] Kasachstan [5] Italien [4] Griechenland [3] Bosnien und Herzegowina [2] Deutschland [1] ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐		
In einem anderen Land, und zwar: 		
Variablen		
t400000_g1R	Geburtsland	pTarget
t400000_g1D	Geburtsland (Deutschland/Ausland)	pTarget
t400000_g2R	Geburtsland (aggregiert)	pTarget

81

Wenn du nicht in Deutschland geboren bist:
Wie alt warst du, als du nach Deutschland gezogen bist?

Wenn du jünger als ein Jahr alt warst, trage bitte eine „Null“ (0) ein.
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Ich warJahre alt.

Range: 0 - 15

nicht genannt
[0]

genannt [1]

Ich bin in Deutschland geboren.

Variablen

t400030

Alter bei Ankunft in Deutschland

pTarget

t400031

Alter bei Ankunft in Deutschland - in Deutschland geboren

pTarget

82 Welche Staatsangehörigkeit hast du?		
Wenn du mehr als eine Staatsangehörigkeit hast, kannst du mehrere Kästchen ankreuzen.		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
deutsch	☐	☐
bosnisch	☐	☐
griechisch	☐	☐
italienisch	☐	☐
kasachisch	☐	☐
kroatisch	☐	☐
polnisch	☐	☐
russisch	☐	☐
serbisch	☐	☐
türkisch	☐	☐
ukrainisch	☐	☐
eine andere Staatsangehörigkeit, und zwar:	☐	☐
("Bitte in Druckbuchstaben eintragen") 		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
weiß nicht	☐	☐

Variablen		
t40115a_g1	Staatsangehörigkeit (Anzahl Nennungen)	pTarget
t40115a_g2R	Staatsangehörigkeit (Nennung 1; kodiert)	pTarget
t40115a_g2D	Staatsangehörigkeit (Nennung 1; kodiert, vergrößert)	pTarget
t40115a_g3R	Staatsangehörigkeit (Nennung 2; kodiert)	pTarget
t40115a_g3D	Staatsangehörigkeit (Nennung 2; kodiert, vergrößert)	pTarget
t40115a_g4R	Staatsangehörigkeit (Nennung 3; kodiert)	pTarget
t40115a_g4D	Staatsangehörigkeit (Nennung 3; kodiert, vergrößert)	pTarget

83 Jetzt geht es um deine Muttersprache: Welche Sprache hast du als Kind in deiner Familie gelernt?

Falls du mehr als eine Sprache in deiner Familie gelernt hast, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
Deutsch	☐	☐
Arabisch	☐	☐
Bosnisch	☐	☐
Griechisch	☐	☐
Italienisch	☐	☐
Kasachisch	☐	☐
Kroatisch	☐	☐
Kurdisch	☐	☐
Polnisch	☐	☐
Russisch	☐	☐
Serbisch	☐	☐
Türkisch	☐	☐
Ukrainisch	☐	☐
eine andere Sprache, und zwar:	☐	☐
		

Variablen		
t41000a_g1	Muttersprache (Anzahl Nennungen)	pTarget
t41000a_g2R	Muttersprache (Nennung 1, ISO 639.2)	pTarget
t41000a_g2D	Muttersprache (Nennung 1, vergrößert)	pTarget
t41000a_g3R	Muttersprache (Nennung 2, ISO 639.2)	pTarget
t41000a_g3D	Muttersprache (Nennung 2, vergrößert)	pTarget
t41000a_g4R	Muttersprache (Nennung 3, ISO 639.2)	pTarget
t41000a_g4D	Muttersprache (Nennung 3, vergrößert)	pTarget
t41000a_g5R	Muttersprache (Nennung 4, ISO 639.2)	pTarget
t41000a_g5D	Muttersprache (Nennung 4, vergrößert)	pTarget

84 Nun geht es um die Herkunft deiner Familie. In welchem Land ist deine Mutter geboren? In welchem Land ist dein Vater geboren?

Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.

Weiß nicht [-98]	☐
------------------	--------------------------

Weiß nicht [-98] ☐ anderes Land [12] ☐ Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik) [1.1] ☐ Türkei [10] ☐ Serbien [9] ☐ Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik) [8] ☐ Polen [7] ☐ Kroatien [6] ☐ Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik) [5] ☐ Italien [4] ☐ Griechenland [3] ☐ Bosnien und Herzegowina [2] ☐ Deutschland [1] ☐	Mutter
(Geburtsland deiner Mutter bitte in Druckbuchstaben eintragen.) 	
Weiß nicht [-98] ☐ anderes Land [12] ☐ Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik) [1.1] ☐ Türkei [10] ☐ Serbien [9] ☐ Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik) [8] ☐ Polen [7] ☐ Kroatien [6] ☐ Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik) [5] ☐ Italien [4] ☐ Griechenland [3] ☐ Bosnien und Herzegowina [2] ☐ Deutschland [1] ☐	Vater
(Geburtsland deines Vaters bitte in Druckbuchstaben eintragen.) 	

Variablen		
t400070_g1R	Mutter: Geburtsland	pTarget
t400070_g1D	Mutter: Geburtsland (Deutschland/Ausland)	pTarget
t400070_g2R	Mutter: Geburtsland (aggregiert)	pTarget
t400090_g1R	Vater: Geburtsland	pTarget
t400090_g1D	Vater: Geburtsland (Deutschland/Ausland)	pTarget
t400090_g2R	Vater: Geburtsland (aggregiert)	pTarget

85 Nun geht es um deine Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deiner Mutter geboren?	
Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.	
Weiß nicht [-98]	☐
anderes Land [12]	☐
Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik) [11]	☐
Türkei [10]	☐
Serbien [9]	☐
Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik) [8]	☐
Polen [7]	☐
Kroatien [6]	☐
Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik) [5]	☐
Italien [4]	☐
Griechenland [3]	☐
Bosnien und Herzegowina [2]	☐
Deutschland [1]	☐
die Mutter deiner Mutter	
[Geburtsland der Mutter deiner Mutter bitte in Druckbuchstaben eintragen.]	
Weiß nicht [-98]	☐
anderes Land [12]	☐
Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik) [11]	☐
Türkei [10]	☐
Serbien [9]	☐
Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik) [8]	☐
Polen [7]	☐
Kroatien [6]	☐
Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik) [5]	☐
Italien [4]	☐
Griechenland [3]	☐
Bosnien und Herzegowina [2]	☐
Deutschland [1]	☐
der Vater der Mutter	
[Geburtsland des Vaters deiner Mutter bitte in Druckbuchstaben eintragen.]	

t400220_g1R	Geburtsland der Mutter deiner Mutter	pTarget
t400220_g1D	Mutter der Mutter: Geburtsland (Deutschland/Ausland)	pTarget
t400220_g2R	Mutter der Mutter: Geburtsland (aggregiert)	pTarget
t400240_g1R	Geburtsland des Vaters deiner Mutter	pTarget
t400240_g1D	Vater der Mutter: Geburtsland (Deutschland/Ausland)	pTarget
t400240_g2R	Vater der Mutter: Geburtsland (aggregiert)	pTarget

[Geburtsland des Vaters deines Vaters bitte in Druckbuchstaben eintragen.]



Variablen		
t400260_g1R	Geburtsland der Mutter deines Vaters	pTarget
t400260_g1D	Mutter des Vaters: Geburtsland (Deutschland/Ausland)	pTarget
t400260_g2R	Mutter des Vaters: Geburtsland (aggregiert)	pTarget
t400280_g1R	Geburtsland des Vaters deines Vaters	pTarget
t400280_g1D	Vater des Vaters: Geburtsland (Deutschland/Ausland)	pTarget
t400280_g2R	Vater des Vaters: Geburtsland (aggregiert)	pTarget

87 Jetzt geht es um die Muttersprache deiner Mutter: Welche Sprache hat deine Mutter als Kind in ihrer Familie gelernt?

Falls deine Mutter mehr als eine Sprache in ihrer Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
Deutsch	☐	☐
Arabisch	☐	☐
Bosnisch	☐	☐
Griechisch	☐	☐
Italienisch	☐	☐
Kasachisch	☐	☐
Kroatisch	☐	☐
Kurdisch	☐	☐
Polnisch	☐	☐
Russisch	☐	☐
Serbisch	☐	☐
Türkisch	☐	☐
Ukrainisch	☐	☐
eine andere Sprache, und zwar:	☐	☐
[Bitte in Druckbuchstaben eintragen.] 		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
weiß nicht	☐	☐

Variablen		
t41010a_g1	Mutter: Muttersprache (Anzahl Nennungen)	pTarget
t41010a_g2R	Mutter: Muttersprache (Nennung 1, ISO 639.2)	pTarget
t41010a_g2D	Mutter: Muttersprache (Nennung 1, vergrößert)	pTarget
t41010a_g3R	Mutter: Muttersprache (Nennung 2, ISO 639.2)	pTarget
t41010a_g3D	Mutter: Muttersprache (Nennung 2, vergrößert)	pTarget
t41010a_g4R	Mutter: Muttersprache (Nennung 3, ISO 639.2)	pTarget
t41010a_g4D	Mutter: Muttersprache (Nennung 3, vergrößert)	pTarget
t41010a_g5R	Mutter: Muttersprache (Nennung 4, ISO 639.2)	pTarget
t41010a_g5D	Mutter: Muttersprache (Nennung 4, vergrößert)	pTarget

88 Jetzt geht es um die Muttersprache deines Vaters: Welche Sprache hat dein Vater als Kind in seiner Familie gelernt?

Falls dein Vater mehr als eine Sprache in seiner Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
Deutsch	☐	☐
Arabisch	☐	☐
Bosnisch	☐	☐
Griechisch	☐	☐
Italienisch	☐	☐
Kasachisch	☐	☐
Kroatisch	☐	☐
Kurdisch	☐	☐
Polnisch	☐	☐
Russisch	☐	☐
Serbisch	☐	☐
Türkisch	☐	☐
Ukrainisch	☐	☐
eine andere Sprache, und zwar:	☐	☐
[Bitte in Druckbuchstaben eintragen.] 		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
weiß nicht	☐	☐

Variablen		
t41012a_g1	Vater: Muttersprache (Anzahl Nennungen)	pTarget
t41012a_g2R	Vater: Muttersprache (Nennung 1, ISO 639.2)	pTarget
t41012a_g2D	Vater: Muttersprache (Nennung 1, vergrößert)	pTarget
t41012a_g3R	Vater: Muttersprache (Nennung 2, ISO 639.2)	pTarget
t41012a_g3D	Vater: Muttersprache (Nennung 2, vergrößert)	pTarget
t41012a_g4R	Vater: Muttersprache (Nennung 3, ISO 639.2)	pTarget
t41012a_g4D	Vater: Muttersprache (Nennung 3, vergrößert)	pTarget
t41012a_g5R	Vater: Muttersprache (Nennung 4, ISO 639.2)	pTarget
t41012a_g5D	Vater: Muttersprache (Nennung 4, vergrößert)	pTarget

Vielen Dank für deine Mithilfe!

2.2 Konkordanz für die Schülerbefragungen in Welle 4

Die Tabelle 1 enthält eine Konkordanz der Fragen für folgende Instrumente:

- ID 212: Schüler/innen (Regelschule), Erstbefragte, vgl. Abschnitt 2.1
- ID 213: Schüler/innen (Regelschule), Panelbefragte
- ID 226: Schüler/innen (Förderschule), Panelbefragte

Tabelle 1: Fragekonkordanzen (ID 212, ID 213, ID 226)

ID 212	Inhalt	ID 213	ID 226
1	Geschlecht	1	1
2	Geburtsdatum	2	2
3	Zufriedenheit	3	3
4	Selbsteinschätzung Gesundheit	4	4
5	Fehltage gesamt	5	5
6	Sport: Häufigkeit	6	6
7	Sport: Sportart	7	7
8	Sport: Ort	8	8
9	Kurse außerhalb der Schule: Besuch	9	
10	Kurse außerhalb der Schule: Sonstiges	10	
11	soziale und politische Freizeitaktivitäten	11	
12	Interesse Politik	12	
13	Gespräche mit Freunden über Politik	13	
14	Politisches Geschehen verfolgen	14	
15	Quantität Lesen	15	9
16	Qualität von Lesen Genres	16	10
17	Soziales Leseverhalten	17	11
18	Leselust und -interesse	18	12
19	Selbstkonzept Lesen	19	13
20	Haushaltszusammensetzung	20	14
21	Anzahl Personen im Haushalt	21	15
22	Mutterrolle	22	16
23	Vaterrolle	23	17
24	Dtld.: Verbundenheit Menschen	24	18
25	Dtld.: Zugehörigkeit Menschen	25	19
26	Herkunftsland Familie	26	20
27	Herkunftsland: Verbundenheit Menschen	27	21
28	Herkunftsland: Musik	28	22
29	Herkunftsland: Küche	29	23
30	Herkunftsland: Feiertage	30	24
31	Herkunftsland: Zugehörigkeit Menschen	31	25
32	Unterstützung durch Eltern	32	26
33	Idealistische Aspiration Schulabschluss Eltern	33	
34	Eltern: Wichtigkeit gute Noten	34	
35	Wichtigkeit der Meinung der Eltern	35	
36	Globalfragen: Aspirationen und Vorbilder in der Peer-Group Klassenkameraden in der Schule	36	

Fortsetzung ...

Tabelle 1 (Fortsetzung)

ID 212	Inhalt	ID 213	ID 226
37	Globalfragen: Aspirationen und Vorbilder in der Peer-Group Anteil Freunde mit Migrationshintergrund, Bildungsaspiration... Globalfragen: Aspirationen und Vorbilder in der Peer-Group	37	
38	Globalfragen: Aspirationen und Vorbilder in der Peer-Group Freunde	38	27
40	Motivation lernen für Schule	40	29
41	Motivation lernen für Deutsch und Mathematik	41	
42	Note Deutsch und Mathematik	42	30
44	Organization of learning	44	32
45	Social context - promoting performance goals	45	33
46	Social context - perceived teacher autonomy	46	34
47	Social context - promoting interaction	47	35
48	Goal setting and orientation	48	36
49	Außerunterrichtliche Angebote: Teilnahme	49	37
50	Außerunterrichtliche Angebote: Stunden pro Woche	50	38
51	Außerunterrichtliche Angebote: Meinung	51	39
52	Weiteres Engagement in Schule	52	40
53	Idealistische Bildungsaspiration	53	
54	Realistische Bildungsaspiration	54	
55	subjektive Informiertheit Schulabschlüsse	55	
56	Nachdenken über Schulabschluss	56	
57	Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit	57	
58	Jobaussichten mit Schulabschlüssen, Nutzenwahrnehmung	58	
59	Direkte Kosten Kostenübernahme Eltern Ausbildung	59	
60	Anstrengung Schulabschlüsse, Kostenwahrnehmung	60	
61	Statuserhalt Wichtigkeit Bildung	61	
62	Statuserhalt Wichtigkeit Beruf	62	
63	Statuserhalt Wahrscheinlichkeit Beruf, Mutter	63	
64	Statuserhalt Wahrscheinlichkeit Beruf, Vater	64	
65	Meaning Of Work Skala	65	41
66	Idealistische Berufsaspirationen: Berufswunsch	66	42
67	Schulischer Abschluss idealistischer Berufswunsch	67	43
68	Beruflicher Abschluss idealistischer Berufswunsch	68	44
69	Realistische Berufsaspirationen: Berufswunsch	69	45
70	Schulischer Abschluss real. Berufswunsch	70	46
71	Beruflicher Abschluss real. Berufswunsch	71	47
72	Wissensabfrage: Duales Ausbildungssystem	72	48
73	Wissensabfrage: Fachhochschulreife	73	49
74	Wissensabfrage: Berufsschule	74	50
75	Beruf/Ausbildung - Schulabschluss	75	51
76	Beruf/Ausbildung - berufl. Abschluss	76	52
77	Homepos		
78	PC-Nutzung		
79	Wiederholte Klassen		
80	Geburtsland		
81	Einreisealter		
82	Staatsangehörigkeit		
83	Muttersprache		

Fortsetzung ...

Tabelle 1 (Fortsetzung)

ID 212	Inhalt	ID 213	ID 226
84	Geburtsland Mutter und Vater		
85	Geburtsland:Großeltern mütterlicherseits		
86	Geburtsland Großeltern väterlicherseits		
87	Muttersprache Mutter		
88	Muttersprache Vater		
89	Rückmeldung zu NEPS	77	

3 Lehrer/innen, PAPI

3.1 Allgemeiner Lehrerfragebogen: Erstbefragte (ID 214)

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen schwarzen Stift zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an die in Ihrer Schule zuständige Schulkoordinatorin oder den Schulkoordinator zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich der Angaben zu Ihrer Muttersprache und zu Ihrer Herkunft sowie der Ihrer Eltern, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen schwarzen Stift zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an die in Ihrer Schule zuständige Schulkoordinatorin oder den Schulkoordinator zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich der Angaben zu Ihrer Muttersprache und zu Ihrer Herkunft sowie der Ihrer Eltern, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	Wann wurden Sie geboren?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
_ _ _ Monat	
Range: 1 - 12	
_ _ _ _ Jahr	
Range: 1,900 - 2,020	

Variablen		
e76212y_D	Geburtsjahr (kategorisiert)	pEducator
e76212m_O	Geburtsmonat	pEducator
e76212y_R	Geburtsjahr	pEducator

2	Sind Sie männlich oder weiblich?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
männlich [1]	☐
weiblich [2]	☐

Variablen		
e762110	Geschlecht	pEducator

3 Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie [1]	seltener als einmal im Jahr [2]	einmal im Jahr [3]	drei- bis viermal im Jahr [4]	monatlich [5]	wöchentli- ch [6]
a) Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) Entwicklung eines Schulcurriculums oder von Teilen davon	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Diskutieren oder Entscheiden über Unterrichtsmedien (z. B. Textbücher, Übungsbücher)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) Diskussion über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) Unterrichten im Team in einer Klasse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) professionelle Lernaktivitäten (z. B. Team-Supervision)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z.B. Projekte)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k) Diskutieren und Koordinieren der Hausaufgabenpraxis über verschiedene Fächer hinweg	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
e22200a	Lehrkraft: Teilnahme: Besprechungen und Diskussionen	pEducator
e22200b	Lehrkraft: Teilnahme: Entwicklung eines Schulcurriculums	pEducator
e22200c	Lehrkraft: Teilnahme: Diskutieren über Unterrichtsmedien	pEducator
e22200d	Lehrkraft: Teilnahme: Unterrichtsmaterial austauschen	pEducator
e22200e	Lehrkraft: Teilnahme: Teambesprechungen	pEducator
e22200f	Lehrkraft: Teilnahme: Diskussionen über Lernentwicklung	pEducator
e22200g	Lehrkraft: Teilnahme: Unterrichten im Team in einer Klasse	pEducator
e22200h	Lehrkraft: Teilnahme: professionelle Lernaktivitäten	pEducator
e22200i	Lehrkraft: Teilnahme: Hospitationen	pEducator
e22200j	Lehrkraft: Teilnahme: Klassenübergreifende Aktivitäten	pEducator
e22200k	Lehrkraft: Teilnahme: Diskutieren der Hausaufgabenpraxis	pEducator

FRAGE ZUR GANZTAGSSCHULE**4 Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken?***Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.*

	sehr unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	sehr wichtig [4]
a) individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐
b) verlässliche Betreuungszeiten	☐	☐	☐	☐
c) Förderung von Selbstständigkeit	☐	☐	☐	☐
d) neue Formen für Unterricht und Lernen	☐	☐	☐	☐
e) sinnvolle Freizeitgestaltung	☐	☐	☐	☐
f) Verbesserung der schulischen Leistungen	☐	☐	☐	☐
g) soziale Integration	☐	☐	☐	☐
h) Öffnung von Schule	☐	☐	☐	☐
i) Verbesserung der Arbeitshaltung/ Leistungsbereitschaft	☐	☐	☐	☐
j) Ausrichtung auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐
k) abwechslungsreiches und aktives Schulleben	☐	☐	☐	☐

Variablen

e22230a	Lehrkraft: Einstellung Ganztagschule: individuelle Förderung	pEducator
e22230b	Lehrkraft: Einstellung Ganztagschule: Betreuungszeiten	pEducator
e22230c	Lehrkraft: Einstellung Ganztagschule: Selbstständigkeit	pEducator
e22230d	Lehrkraft: Einstellung Ganztagschule: neue Lernformen	pEducator
e22230e	Lehrkraft: Einstellung Ganztagschule: Freizeitgestaltung	pEducator
e22230f	Lehrkraft: Einstellung Ganztagschule: Verbesserung Leistung	pEducator
e22230g	Lehrkraft: Einstellung Ganztagschule: soziale Integration	pEducator
e22230h	Lehrkraft: Einstellung Ganztagschule: Öffnung von Schule	pEducator
e22230i	Lehrkraft: Einstellung Ganztagschule: Leistungsbereitschaft	pEducator
e22230j	Lehrkraft: Einstellung Ganztagschule: Interessen	pEducator
e22230k	Lehrkraft: Einstellung Ganztagschule: Schulleben	pEducator

FRAGE ZUR ELTERNBETEILIGUNG

5 Bitte kreuzen Sie an, inwieweit folgende Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) Elternarbeit macht mir Spaß.	☐	☐	☐	☐
b) Ich betrachte Eltern als Partner bei der Bildung und Erziehung ihrer Kinder.	☐	☐	☐	☐
c) Ich informiere die Eltern meiner Schülerinnen und Schüler regelmäßig über das Geschehen an der Schule.	☐	☐	☐	☐
d) Ich gehe Beschwerden/Anliegen von Eltern nach.	☐	☐	☐	☐
e) Ich informiere Eltern über die Stärken und Schwächen ihrer Kinder.	☐	☐	☐	☐
f) Ich informiere Eltern regelmäßig über die Lernfortschritte ihrer Kinder.	☐	☐	☐	☐
g) Eltern können mich bei Schulproblemen ihrer Kinder nach Absprache in der Schule ansprechen.	☐	☐	☐	☐
h) Eltern können mich bei Schulproblemen ihrer Kinder auch außerhalb der Schulzeit ansprechen.	☐	☐	☐	☐

Variablen		
e22684a	Lehrkraft: Elternarbeit: Spaß	pEducator
e22684b	Lehrkraft: Elternarbeit: Eltern als Partner	pEducator
e22684c	Lehrkraft: Elternarbeit: Info über Schulgeschehen	pEducator
e22684d	Lehrkraft: Elternarbeit: Beschwerden nachgehen	pEducator
e22684e	Lehrkraft: Elternarbeit: Info über Stärken/Schwächen	pEducator
e22684f	Lehrkraft: Elternarbeit: Info über Lernfortschritte	pEducator
e22684g	Lehrkraft: Elternarbeit: Ansprache nach Absprache	pEducator
e22684h	Lehrkraft: Elternarbeit: Ansprache außerhalb der Schulzeit	pEducator

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen zudem gern einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

6 Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	gar kein Bedarf [1]	geringer Bedarf [2]	mittlerer Bedarf [3]	hoher Bedarf [4]
a) Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/-en	☐	☐	☐	☐
b) Beurteilungsmethoden	☐	☐	☐	☐
c) Unterrichtsführung	☐	☐	☐	☐
d) Fachwissen	☐	☐	☐	☐
e) Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	☐	☐	☐	☐
f) Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	☐	☐	☐	☐
g) Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	☐	☐	☐	☐
h) Schulleitung und Administration	☐	☐	☐	☐
i) Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	☐	☐	☐	☐
j) Beratung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
k) Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)	☐	☐	☐	☐

Variablen		
e22280a	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Bildungsstandards	pEducator
e22280b	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Beurteilungsmethoden	pEducator
e22280c	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Unterrichtsführung	pEducator
e22280d	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Fachwissen	pEducator
e22280e	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: PC-/Internetfähigkeiten	pEducator
e22280f	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Lernbedürfnisse Schüler	pEducator
e22280g	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Disziplinprobleme o.ä.	pEducator
e22280h	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Leitung/Administration	pEducator
e22280i	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: multikulturelles Umfeld	pEducator
e22280j	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Beratung von Schülern	pEducator
e22280k	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Integrativer Unterricht	pEducator

7 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?		
<i>Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die nach ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja [1]	nein [2]
a) Kurse/ Workshops (z.B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/ oder anderer bildungsbezogener Themen)	☐	☐
b) Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/ oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)	☐	☐
c) Qualifikationsprogramme (z.B. Hochschullehrgänge)	☐	☐
d) Hospitationsbesuche an anderen Schulen	☐	☐
e) Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z.B. Projekte, Modellversuche)	☐	☐
f) individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert	☐	☐
g) Mentorenprogramme, "Peer Observation" und/ oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)	☐	☐

Variablen		
e22281a	Lehrkraft: Fortbildung: Teilnahme Kurse/ Workshops	pEducator
e22281b	Lehrkraft: Fortbildung: Teilnahme Bildungskonferenzen oder Seminare	pEducator
e22281c	Lehrkraft: Fortbildung: Teilnahme Qualifikationsprogramme	pEducator
e22281d	Lehrkraft: Fortbildung: Teilnahme Hospitationsbesuche	pEducator
e22281e	Lehrkraft: Fortbildung: Teilnahme Arbeitskreis zur berufl. Entwicklung	pEducator
e22281f	Lehrkraft: Fortbildung: Teilnahme Forschungsarbeit	pEducator
e22281g	Lehrkraft: Fortbildung: Teilnahme Mentoren - und/oder Trainingsprogramme	pEducator

8 Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insgesamt an Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilgenommen?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Tage

Range: 0 - 999

	nicht genannt [0]	genannt [1]
keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten	☐	☐

"Anzahl Tag" : Bitte weiter mit der nächsten Frage.

"keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten": Bitte weiter mit Frage 11.

Variablen

e22282a	Lehrkraft: Fortbildung: Tagesanzahl der Teilnahme	pEducator
e22282b	Lehrkraft: Fortbildung: keine Teilnahme	pEducator

9 Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt. [2] ☐

Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen. [1] ☐

Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt. [3] ☐

Variablen

e222821	Lehrkraft: Fortbildungen: Kosten	pEducator
---------	----------------------------------	-----------

10 Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Variablen

e222822	Lehrkraft: Fortbildung: Freistellung vom Unterricht	pEducator
---------	---	-----------

11	Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja [1]	☐
nein [2]	☐

Variablen		
e222823	Lehrkraft: Fortbildung: Wunsch nach mehr Fortbildung	pEducator

Lehrerinnen und Lehrer ergreifen ihren Beruf aus ganz unterschiedlichen Gründen und wählen verschiedene Wege zu ihrem Berufsziel. Um diese individuellen Motive und Wege berücksichtigen zu können, möchten wir Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Berufswahl und Ausbildung stellen.

12	Wann haben Sie sich dazu entschlossen, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
unmittelbar nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung [3]	☐
ein Jahr oder mehr nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung [4]	☐
vor der Schulzeit [1]	☐
während der Schulzeit [2]	☐

Variablen		
e536010	Zeitpunkt Berufswahl	pEducator

13	Wie alt waren Sie, als Sie sich entschlossen haben, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?
<i>Bitte geben Sie das Alter in Jahren an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
_ _ Jahre	
Range: 0 - 99	

Variablen		
e536020_R	Alter Berufswahl	pEducator
e536020_D	Alter Berufswahl (kategorisiert)	pEducator

14 Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte für Ihren Beruf als Lehrerin bzw. Lehrer?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	sehr wichtig [4]
a) Vereinbarkeit mit eigener Familie	☐	☐	☐	☐
b) viel Umgang mit Menschen	☐	☐	☐	☐
c) viel Freizeit	☐	☐	☐	☐
d) gut zu verdienen	☐	☐	☐	☐
e) mich ständig neuen Herausforderungen zu stellen	☐	☐	☐	☐
f) Freude am Unterrichten	☐	☐	☐	☐
g) Sicherheit des Arbeitsplatzes	☐	☐	☐	☐
h) Prestige des Berufs "Lehrerin/Lehrer"	☐	☐	☐	☐
i) in fachlicher Hinsicht Überdurchschnittliches zu leisten	☐	☐	☐	☐
j) Freude (am Fach) und Fachwissen in den von mir gewählten Fächern zu übermitteln	☐	☐	☐	☐

Variablen		
e536031	Aspekte der Berufswahl- Vereinbarkeit mit eigener Familie	pEducator
e536032	Aspekte der Berufswahl- viel Umgang mit Menschen	pEducator
e536033	Aspekte der Berufswahl- viel Freizeit	pEducator
e536034	Aspekte der Berufswahl- guter Verdienst	pEducator
e536035	Aspekte der Berufswahl- neue Herausforderungen	pEducator
e536036	Aspekte der Berufswahl- Freude am Unterrichten	pEducator
e536037	Aspekte der Berufswahl- Sicherheit des Arbeitsplatzes	pEducator
e536038	Aspekte der Berufswahl- Prestige des Berufs "Lehrerin/Lehrer"	pEducator
e536039	Aspekte der Berufswahl- Überdurchschnittliches leisten	pEducator
e536040	Aspekte der Berufswahl- Freude (am Fach)/Weitergabe von Fachkenntnissen	pEducator

15 Haben Sie bereits vor Ihrer Ausbildung zur Lehrerin bzw. zum Lehrer Erfahrungen im Unterrichten gesammelt (z.B. durch Erteilen von Nachhilfeunterricht, während eines Praktikums oder während des Zivildienstes)?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]	☐
nein [2]	☐

Variablen		
e537010	Pädagogische Erfahrung vor Studium	pEducator

Wie Sie wissen, haben nicht alle Lehrerinnen und Lehrer ein Lehramtsstudium absolviert oder das Staatsexamen abgeschlossen. Wir möchten Ihnen daher einige Fragen zu Ihrem Ausbildungsverlauf stellen.

16

In welchem Jahr haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?

Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.

Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Range: 1,900 - 2,020

nicht genannt
[0]

genannt [1]

Ich habe keine Hochschulzugangsberechtigung erworben.

"Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung": Bitte weiter mit der nächsten Frage.
"Ich habe keine Hochschulzugangsberechtigung erworben.": Bitte weiter mit Frage 36.

Variablen		
e53702y_R	Jahr HZB	pEducator
e53702y_D	Jahr Hochschulzugangsberechtigung (kategorisiert)	pEducator
e537022	kein HZB erworben	pEducator

17 In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Baden-Württemberg [8]	☐
Bayern [9]	☐
Brandenburg [12]	☐
Berlin [11]	☐
Hamburg [2]	☐
Hessen [6]	☐
Bremen [4]	☐
Mecklenburg-Vorpommern [13]	☐
Niedersachsen [3]	☐
Nordrhein-Westfalen [5]	☐
Rheinland-Pfalz [7]	☐
Schleswig-Holstein [1]	☐
Thüringen [16]	☐
Sachsen-Anhalt [15]	☐
Saarland [10]	☐
Sachsen [14]	☐
nicht in Deutschland [17]	☐

Variablen		
e537030_R	Bundesland HZB (Bundesland)	pEducator
e537030_D	Bundesland HZB (West/Ost)	pEducator

18 Mit welcher Note haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?

Bitte geben Sie die Note mit einer Dezimalstelle an.

Note der Hochschulzugangsberechtigung | | , | |

Range: 1.0 - 4.0

	nicht genannt [0]	genannt [1]
keine Gesamtnote erhalten	☐	☐

Variablen

e537041	Note HZB	pEducator
e537042	keine Note HZB	pEducator

19 Waren Sie jemals in einem anderen Studiengang als dem Lehramtsstudiengang eingeschrieben?

Hinweis: Unter dem Begriff Lehramtsstudiengang verstehen wir hier ebenfalls Lehramtsstudiengänge auf Diplom (z. B. Diplom-Handelslehrer), Bachelor of Education oder Master of Education.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1] ☐

nein [2] ☐

"ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage.

"nein": Bitte weiter mit Frage 23.

Variablen

e537050	Anderes Studium	pEducator
---------	-----------------	-----------

20 Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung des Studiengangs. Wenn Sie in mehreren anderen Studiengängen eingeschrieben waren, nennen Sie bitte den Studiengang, in dem Sie am längsten eingeschrieben waren.

Bei Studiengängen mit mehreren Studienfächern geben Sie bitte nur das Hauptfach an. Bei Studiengängen mit zwei Hauptfächern tragen Sie bitte beide ein.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.



ggfs. 2. Hauptfach:



Variablen

e537061_g1	Anderer Studiengang 1 (KIdB 1988)	pEducator
e537061_g2	Anderer Studiengang 1 (KIdB 2010)	pEducator
e537061_g3	Anderer Studiengang 1 (ISCO-88)	pEducator
e537061_g4	Anderer Studiengang 1 (ISCO-08)	pEducator
e537061_g5	Anderer Studiengang 1 (ISEI-88)	pEducator
e537061_g6	Anderer Studiengang 1 (SIOPS-88)	pEducator
e537061_g7	Anderer Studiengang 1 (MPS)	pEducator
e537061_g9	Anderer Studiengang 1 (BLK)	pEducator
e537061_g14	Anderer Studiengang 1 (ISEI-08)	pEducator
e537061_g16	Anderer Studiengang 1 (SIOPS-08)	pEducator
e537062_g1	Anderer Studiengang 2 (KIdB 1988)	pEducator
e537062_g2	Anderer Studiengang 2 (KIdB 2010)	pEducator
e537062_g3	Anderer Studiengang 2 (ISCO-88)	pEducator
e537062_g4	Anderer Studiengang 2 (ISCO-08)	pEducator
e537062_g5	Anderer Studiengang 2 (ISEI-88)	pEducator
e537062_g6	Anderer Studiengang 2 (SIOPS-88)	pEducator
e537062_g7	Anderer Studiengang 2 (MPS)	pEducator
e537062_g9	Anderer Studiengang 2 (BLK)	pEducator
e537062_g14	Anderer Studiengang 2 (ISEI-08)	pEducator
e537062_g16	Anderer Studiengang 2 (SIOPS-08)	pEducator

21 Wie viele Semester waren Sie insgesamt in diesem Studiengang eingeschrieben?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|_|_| Semester

Range: 0 - 99

Variablen

e537070	Semester anderer Studiengang	pEducator
---------	------------------------------	-----------

22 Haben Sie dieses Studium abgeschlossen?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja [1]	☐
nein [2]	☐

Variablen		
e537080	Anderer Studienabschluss	pEducator

23 Haben Sie jemals ein Lehramtsstudium begonnen?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja [1]	☐
nein [2]	☐
<i>"ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage.</i> <i>"nein": Bitte weiter mit Frage 33.</i>	

Variablen		
e537090	Lehramtsstudium	pEducator

24 Wann haben Sie ihr Lehramtsstudium aufgenommen?	
<i>Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.</i>	
Jahr der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang	_ _ _ _
Range: 1,900 - 2,020	

Variablen		
e53710y_R	Studienanfang Lehramt	pEducator
e53710y_D	Jahr Studienanfang Lehramt (kategorisiert)	pEducator

25 An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr Lehramtsstudium begonnen?	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
	

Variablen		
e537110_g1	Studienort Lehramt (West/Ost)	pEducator
e537110_g2R	Studienort Lehramt (Bundesland)	pEducator
e537110_g3R	Studienort Lehramt (Regierungsbezirk)	pEducator
e537110_g4R	Studienort Lehramt (Kreis)	pEducator

26 Wir interessieren uns für die Zeit zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [2]
a) Haben Sie unmittelbar (max. ein halbes Jahr nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung) mit dem Lehramtsstudiengang begonnen?	☐	☐
b) Haben Sie Wehr- bzw. Zivildienst geleistet? (Bitte nur ja ankreuzen, wenn Sie Wehr- bzw. Zivildienst in dem Zeitraum zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang geleistet haben.)	☐	☐
c) Haben Sie bereits einige Zeit in einem anderen Beruf gearbeitet?	☐	☐
d) Haben Sie eine Berufsausbildung begonnen?	☐	☐
e) Haben Sie eine Berufsausbildung abgeschlossen?	☐	☐
f) Haben Sie eine sonstige Ausbildung begonnen?	☐	☐
g) Haben Sie eine sonstige Ausbildung abgeschlossen?	☐	☐

Variablen		
e537121	Tätigkeit vor Lehramtsstudium - unmittelbar Lehramtsstudiengang begonnen	pEducator
e537122	Tätigkeit vor Lehramtsstudium - habe Wehr- bzw. Zivildienst geleistet	pEducator
e537123	Tätigkeit vor Lehramtsstudium - anderer Beruf	pEducator
e537124	Tätigkeit vor Lehramtsstudium - habe eine Berufsausbildung begonnen	pEducator
e537125	Tätigkeit vor Lehramtsstudium - habe eine Berufsausbildung abgeschlossen	pEducator
e537126	Tätigkeit vor Lehramtsstudium - habe eine sonstige Ausbildung begonnen	pEducator
e537127	Tätigkeit vor Lehramtsstudium - habe eine sonstige Ausbildung abgeschlossen	pEducator

27	War der Lehramtsstudiengang bei Ihrer Ersteinschreibung zulassungsbeschränkt?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja [1]	☐
nein [2]	☐

Variablen		
e537130	Zulassungsbeschränkung	pEducator

28	Haben Sie Ihr Lehramtsstudium abgeschlossen?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja [1]	☐
nein [2]	☐
<i>"ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage.</i> <i>"nein": Bitte weiter mit Frage 33.</i>	

Variablen		
e537140	Abgeschlossenes Lehramtsstudium	pEducator

29	Geben Sie bitte das Jahr des Bestehens des ersten Staatsexamens bzw. einer äquivalenten Prüfung (z.B. Diplom bei Diplom-Handelslehrer oder Masterprüfung) an.
<i>Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.</i>	
Jahr des Bestehens	
Range: 1,900 - 2,020	

Variablen		
e537150_R	Jahr des Staatsexamens	pEducator
e537150_D	Jahr des Staatsexamens (kategorisiert)	pEducator

30 Welche Fächerkombination im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums hatten Sie gewählt?

Bitte geben Sie Ihre Unterrichtsfächer an.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

1. Fach:



2. Fach:



3. Fach:



Variablen

e537161_g1	Fächerkombination (1. Fach; Studienbereich)	pEducator
e537162_g1	Fächerkombination (2. Fach; Studienbereich)	pEducator
e537163_g1	Fächerkombination (3. Fach; Studienbereich)	pEducator

31 An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung abgelegt?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.



Variablen

e537170_g1	Ort: Staatsexamen abgelegt (West/Ost)	pEducator
e537170_g2R	Ort: Staatsexamen abgelegt (Bundesland)	pEducator
e537170_g3R	Ort: Staatsexamen abgelegt (Regierungsbezirk)	pEducator
e537170_g4R	Ort: Staatsexamen abgelegt (Kreis)	pEducator

32 Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung bestanden?

Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.

Gesamtnote erstes Staatsexamen

|_| , |_|

Range: 1.0 - 4.0

Variablen

e537180	Note erstes Staatsexamen	pEducator
---------	--------------------------	-----------

33 Haben Sie ein zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/ eine Lehrerausbildung in der DDR) abgelegt?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1] ☐

nein [2] ☐

"ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage.

"nein": Bitte weiter mit Frage 36.

Variablen

e537190	Zweites Staatsexamen	pEducator
---------	----------------------	-----------

34 In welchem Bundesland haben Sie Ihr zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Baden-Württemberg [8]	☐
Bayern [9]	☐
Brandenburg [12]	☐
Berlin [11]	☐
Hamburg [2]	☐
Hessen [6]	☐
Bremen [4]	☐
Mecklenburg-Vorpommern [13]	☐
Niedersachsen [3]	☐
Nordrhein-Westfalen [5]	☐
Rheinland-Pfalz [7]	☐
Schleswig-Holstein [1]	☐
Thüringen [16]	☐
Sachsen-Anhalt [15]	☐
Saarland [10]	☐
Sachsen [14]	☐
nicht in Deutschland [17]	☐

Variablen

e537200_R	Bundesland zweites Staatsexamen (Bundesland)	pEducator
e537200_D	Bundesland zweites Staatsexamen (West/Ost)	pEducator

35 Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr zweites Staatsexamen (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?

Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.

Gesamtnote zweites Staatsexamen ,

Range: 1.0 - 4.0

Variablen

e537210	Note zweites Staatsexamen	pEducator
---------	---------------------------	-----------

FRAGEN ZUM UNTERRICHTEN UND LERNEN

Im Folgenden interessieren uns Ihre Einschätzungen zu verschiedenen Facetten der schulischen Arbeit, des Unterrichtens und des Lernens.

36 Bitte teilen Sie uns zunächst Ihre persönlichen Überzeugungen zum Unterricht und Lernen mit.
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
a) Es ist besser, wenn die Lehrkraft - nicht die Schülerin bzw. der Schüler- entscheidet, was getan werden soll.	☐	☐	☐	☐
b) Meine Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer ist es, Schülerinnen und Schülern das Nachforschen/ Erkunden zu erleichtern.	☐	☐	☐	☐
c) Schülerinnen und Schüler lernen am besten durch das eigenständige Finden von Lösungen für Probleme.	☐	☐	☐	☐
d) Der Unterricht sollte auf Problemen mit klaren, korrekten Antworten sowie auf Ideen aufgebaut sein, welche die meisten Schülerinnen und Schüler schnell begreifen.	☐	☐	☐	☐
e) Wie viel Schülerinnen und Schüler lernen, hängt von ihrem Hintergrundwissen ab- deshalb ist das Unterrichten von Fakten so notwendig.	☐	☐	☐	☐
f) Schülerinnen und Schülern sollte die Möglichkeit eingeräumt werden, selbst über Lösungen für Probleme nachzudenken, bevor die Lehrkraft den Lösungsweg aufzeigt.	☐	☐	☐	☐
g) Ruhe im Klassenraum ist für das effektive Lernen grundsätzlich notwendig.	☐	☐	☐	☐
h) Denk- und Schlussfolgerungsprozesse sind wichtiger als spezifische Inhalte des Lehrplans.	☐	☐	☐	☐

Variablen		
e22680a	Lehrkraft: Orientierungen: Entscheidungen treffen	pEducator
e22680b	Lehrkraft: Orientierungen: Lehrerrolle bzgl. Nachforschen/ Erkunden	pEducator
e22680c	Lehrkraft: Orientierungen: Lernen durch eigenständiges Problemlösen	pEducator
e22680d	Lehrkraft: Orientierungen: Unterricht mit klaren Antworten	pEducator
e22680e	Lehrkraft: Orientierungen: Unterrichten von Fakten	pEducator
e22680f	Lehrkraft: Orientierungen: Möglichkeit eigenständigen Problemlösens	pEducator
e22680g	Lehrkraft: Orientierungen: Ruhe im Klassenraum	pEducator
e22680h	Lehrkraft: Orientierungen: Denk- und Schlussfolgerungsprozesse	pEducator

37 Wie wichtig sind für Sie die aufgelisteten Bildungsziele in ihrem Unterricht? Die Schülerinnen und Schüler sollen...				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	sehr unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	sehr wichtig [4]
a) ... systematisches Fachwissen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
b) ... den Unterrichtsstoff gründlich verstehen.	☐	☐	☐	☐
c) ... exemplarisches Wissen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
d) ... die Fähigkeit erwerben, fachliche Probleme zu lösen.	☐	☐	☐	☐
e) ... Wissen für die eigene spätere Berufstätigkeit erwerben.	☐	☐	☐	☐
f) ... ein hohes Selbstvertrauen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
g) ... sozial kompetent werden.	☐	☐	☐	☐
h) ... eine persönliche Identität aufbauen.	☐	☐	☐	☐
i) ... lernen, wie sie die persönlichen Lebensanforderungen bewältigen können.	☐	☐	☐	☐
j) ... eine adäquate Selbstbeurteilung entwickeln.	☐	☐	☐	☐

Variablen		
e22681a	Wichtigkeit Bildungsziele: systematisches Fachwissen	pEducator
e22681b	Wichtigkeit Bildungsziele: Unterrichtsstoff verstehen	pEducator
e22681c	Wichtigkeit Bildungsziele: exemplarisches Wissen	pEducator
e22681d	Wichtigkeit Bildungsziele: fachliches Problemlösen	pEducator
e22681e	Wichtigkeit Bildungsziele: Wissen für Berufstätigkeit	pEducator
e22681f	Wichtigkeit Bildungsziele: Selbstvertrauen	pEducator
e22681g	Wichtigkeit Bildungsziele: soziale Kompetenz	pEducator
e22681h	Wichtigkeit Bildungsziele: Identität	pEducator
e22681i	Wichtigkeit Bildungsziele: Lebensanforderungen bewältigen	pEducator
e22681j	Wichtigkeit Bildungsziele: Selbstbeurteilung	pEducator

38 Wie wichtig sind Ihnen persönlich folgende Aspekte des Lehrerberufs bei der Gestaltung Ihrer Arbeit im Unterricht?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	sehr wichtig [4]
a) ein gutes Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
b) methodisch und didaktisch geschickte Unterrichtsgestaltung und Wissensvermittlung	☐	☐	☐	☐
c) Orientierung an objektiven Kriterien bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
d) Berücksichtigung der persönlichen Situation bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
e) Ordnung und Disziplin im Unterricht	☐	☐	☐	☐
f) Informiertheit über persönliche Probleme von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
g) Kenntnis des familiären Hintergrunds der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐
h) Vermittlung umfangreicher fachlicher Kenntnisse	☐	☐	☐	☐
i) Konzentration auf die Aufgaben, die im Lehrplan vorgegeben sind	☐	☐	☐	☐
j) eine gründliche Auswertung meines Unterrichts	☐	☐	☐	☐
k) Interesse an den Unterrichtsinhalten wecken	☐	☐	☐	☐
l) Freude am Lernen und Leistungsbereitschaft steigern	☐	☐	☐	☐

Variablen		
e22682a	Lehrkraft: Berufsaspekt: Verhältnis zu Schülern	pEducator
e22682b	Lehrkraft: Berufsaspekt: Unterrichtsgestaltung/Wissensvermittl.	pEducator
e22682c	Lehrkraft: Berufsaspekt: objektive Beurteilungskriterien	pEducator
e22682d	Lehrkraft: Berufsaspekt: Berücksichtigung persönlicher Situation	pEducator
e22682e	Lehrkraft: Berufsaspekt: Ordnung und Disziplin	pEducator
e22682f	Lehrkraft: Berufsaspekt: Informiertheit über Schülerprobleme	pEducator
e22682g	Lehrkraft: Berufsaspekt: Kenntnis familiären Hintergrunds	pEducator
e22682h	Lehrkraft: Berufsaspekt: Vermittlung fachlicher Kenntnisse	pEducator
e22682i	Lehrkraft: Berufsaspekt: Konzentration auf Lehrplanaufgaben	pEducator
e22682j	Lehrkraft: Berufsaspekt: gründliche Auswertung des Unterrichts	pEducator
e22682k	Lehrkraft: Berufsaspekt: Interesse an Unterrichtsinhalten wecken	pEducator
e22682l	Lehrkraft: Berufsaspekt: Lernfreude und Leistungsbereitschaft	pEducator

FRAGEN ZU MIGRATION UND SPRACHE

39	Haben Sie einen Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil im Ausland geboren?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
Nein. [3]	☐	
Ja, ich selbst bin im Ausland geboren. [1]	☐	
Ja, ich selbst bin zwar in Deutschland geboren, aber mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren. [2]	☐	
Variablen		
e400000	Migrationshintergrund Lehrer	pEducator

41 Jetzt geht es um Ihre Muttersprache: Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?

Falls Sie mehr als eine Sprache in Ihrer Familie gelernt haben, können Sie auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
Deutsch	☐	☐
Arabisch	☐	☐
Bosnisch	☐	☐
Griechisch	☐	☐
Italienisch	☐	☐
Kroatisch	☐	☐
Kurdisch	☐	☐
Polnisch	☐	☐
Russisch	☐	☐
Serbisch	☐	☐
Türkisch	☐	☐
eine andere Sprache, und zwar:	☐	☐

Bitte in Druchbuchstaben eintragen.


Variablen

e41100a_g1	Muttersprache (Anzahl Nennungen)	pEducator
e41100a_g2R	Muttersprache (Nennung 1, ISO 639.2)	pEducator
e41100a_g2D	Muttersprache (Nennung 1, aggregiert)	pEducator
e41100a_g3R	Muttersprache (Nennung 2, ISO 639.2)	pEducator
e41100a_g3D	Muttersprache (Nennung 2, aggregiert)	pEducator
e41100a_g4R	Muttersprache (Nennung 3, ISO 639.2)	pEducator
e41100a_g4D	Muttersprache (Nennung 3, aggregiert)	pEducator
e41100a_g5R	Muttersprache (Nennung 4, ISO 639.2)	pEducator
e41100a_g5D	Muttersprache (Nennung 4, aggregiert)	pEducator

42 Wenn Sie als Kind in Ihrer Familie eine andere Sprache als Deutsch gelernt haben: Wie häufig verwenden Sie diese Sprache...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	immer [5]
a) ... mit Ihren Schülerinnen und Schülern?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... mit den Eltern Ihrer Schülerinnen und Schüler?	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
e412600	Verwendung Erstsprache - Lehrkraft mit SchülerInnen	pEducator
e412610	Verwendung Erstsprache - Lehrkraft mit Eltern der SchülerInnen	pEducator

3.2 Konkordanz für die Lehrerbefragungen in Welle 4

Die Tabelle 2 enthält eine Konkordanz der Fragen für folgende Instrumente:

- ID 214: Lehrer/innen in Regel- oder Förderschulen, Erstbefragte, vgl. Abschnitt 3.1
- ID 215: Lehrer/innen in Regel- oder Förderschulen, Panelbefragte

Tabelle 2: Fragekonkordanzen (ID 214, ID 215)

ID 214	Inhalt	ID 215
1	Geburtsmonat und -jahr	1
2	Geschlecht	2
3	Teilnahmehäufigkeit	3
4	Ganztagelemente	4
5	Elternarbeit	5
6	Fortbildungsbedarf	6
7	Teilnahme an Fortbildungsaktivitäten	7
8	Fortbildungsaktivitäten Tage	8
9	Finanzierung	9
10	Freistellung vom Unterricht	10
11	Wunsch nach mehr Fortbildung	11
12	Zeit der Berufswahl	
13	Alter bei Berufswahl	
14	Wichtigkeit von Berufsaspekten	
15	Erfahrungen vor der Ausbildung	
16	Hochschulzugangsberechtigung (Jahr)	
17	Hochschulzugangsberechtigung (Bundesland)	
18	Hochschulzugangsberechtigung (Note)	
19	Anderer Studiengang (Einschreibung)	
20	Anderer Studiengang (Bezeichnung)	
21	Anderer Studiengang (Semester)	
22	Anderer Studiengang (Abschluss)	
23	Lehramtsstudium (Einschreibung)	
24	Lehramtsstudium (Jahr)	
25	Lehramtsstudium (Universität)	
26	Zeit zwischen Hochschulzugangsberechtigung und Lehramtsstudium	
27	Lehramtsstudium (Zulassungsbeschränkung)	
28	Lehramtsstudium (Abschluss)	
29	Erstes Staatsexamen (Jahr)	
30	Lehramtsstudium (Fächerkombination)	
31	Erstes Staatsexamen (Universität)	
32	Erstes Staatsexamen (Note)	
33	Zweites Staatsexamen	
34	Zweites Staatsexamen (Bundesland)	
35	Zweites Staatsexamen (Note)	
36	Persönliche Überzeugungen	
37	Wichtigkeit von Bildungszielen	
38	Wichtigkeit von Berufsaspekten	
39	Migrationshintergrund	

Fortsetzung ...

Tabelle 2 (Fortsetzung)

ID 214	Inhalt	ID 215
40	Herkunftsland	
41	Muttersprache	
42	Verwendungshäufigkeit	

3.3 Regelschule: Klassenlehrer/innen (ID 216)

FRAGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG DER KLASSE

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen zunächst einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1

Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Mädchen

Range: 0 - 99

Jungen

Range: 0 - 99

Variablen		
e227400_g1R	Klasse: Schülerzahl, gesamt	pCourseClass
e227400_g1D	Klasse: Schülerzahl, gesamt (vergrößert)	pCourseClass
e227400_R	Klasse: Schülerzahl, weiblich	pCourseClass
e227400_D	Klasse: Schülerzahl, weiblich (in %)	pCourseClass
e227401_R	Klasse: Schülerzahl, männlich	pCourseClass
e227401_D	Klasse: Schülerzahl, männlich (in %)	pCourseClass

FRAGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG DER KLASSE

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen zunächst einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1 Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|_|_| Mädchen

Range: 0 - 99

|_|_| Jungen

Range: 0 - 99

Variablen

e227400_g1R	Klasse: Schülerzahl, gesamt	pCourseClass
e227400_g1D	Klasse: Schülerzahl, gesamt (vergrößert)	pCourseClass
e227400_R	Klasse: Schülerzahl, weiblich	pCourseClass
e227400_D	Klasse: Schülerzahl, weiblich (in %)	pCourseClass
e227401_R	Klasse: Schülerzahl, männlich	pCourseClass
e227401_D	Klasse: Schülerzahl, männlich (in %)	pCourseClass

2 Wie beurteilen Sie die Klasse im Großen und Ganzen hinsichtlich der folgenden Aspekte?					
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
a)	uninteressiert [1]	[2]	[3]	[4]	interessiert [5]
	☐	☐	☐	☐	☐
b)	undiszipliniert [1]	[2]	[3]	[4]	diszipliniert [5]
	☐	☐	☐	☐	☐
c)	leistungsbezo gen homogen [1]	[2]	[3]	[4]	leistungsbezo gen heterogen [5]
	☐	☐	☐	☐	☐
d)	unselbstständi g [1]	[2]	[3]	[4]	selbstständig [5]
	☐	☐	☐	☐	☐
e)	unkonzentriert [1]	[2]	[3]	[4]	konzentriert [5]
	☐	☐	☐	☐	☐
f)	wenig leistungsorien tiert [1]	[2]	[3]	[4]	stark leistungsorien tiert [5]
	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
e22740a	Klasse: Lehrereinschätzung: Interesse	pCourseClass
e22740b	Klasse: Lehrereinschätzung: Disziplin	pCourseClass
e22740c	Klasse: Lehrereinschätzung: Leistungshomogenität	pCourseClass
e22740d	Klasse: Lehrereinschätzung: Selbstständigkeit	pCourseClass
e22740e	Klasse: Lehrereinschätzung: Konzentration	pCourseClass
e22740f	Klasse: Lehrereinschätzung: Leistungsorientierung	pCourseClass

FRAGEN ZU INTEGRATION UND INKLUSION

An einigen Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrativ unterrichtet.

3 **Gibt es in Ihrer Klasse Schülerinnen und Schüler, die einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf haben? Wenn ja, wie viele?**

Bitte nur eine Antwort ankreuzen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Nein, ich hatte noch nie Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf in meinen Klassen.

nicht markiert
[0] markiert [1]

☐ ☐

Nein, zurzeit nicht.
Ich habe aber bereits früher in einer Klasse gearbeitet, in der es Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf gab.

☐ ☐

Ja, und zwar haben ... Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf.

|_|_|_|

Range: 0 - 99

"Nein, ich hatte noch nie Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischem Förderbedarf in meinen Klassen.": Bitte weiter mit Frage 5.

"Nein, zurzeit nicht.

Ich habe aber bereits früher in einer Klasse gearbeitet, in der es Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf gab.": Bitte weiter mit Frage 5.

"Ja, und zwar haben ... Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf.": Bitte weiter mit der nächsten Frage.

Variablen		
e190011_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf	pCourseClass
e190011_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf (in %)	pCourseClass
e190012	frühere Erfahrung mit Integration	pCourseClass
e190013	keine Erfahrung mit Integration	pCourseClass

4 **Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.**

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

a) Schwerpunkt Lernen |_|_|_|

Range: 0 - 99

b) Schwerpunkt Sprache |_|_|_|

Range: 0 - 99

c) Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung |_|_|_|

Range: 0 - 99	
d) Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	_ _ _
Range: 0 - 99	
e) Schwerpunkt geistige Entwicklung	_ _ _
Range: 0 - 99	
f) Schwerpunkt Sehen	_ _ _
Range: 0 - 99	
g) Schwerpunkt Hören	_ _ _
Range: 0 - 99	
h) Schwerpunkt Autismus	_ _ _
Range: 0 - 99	

Variablen		
e199001_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Lernen	pCourseClass
e199001_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Lernen (in %)	pCourseClass
e199002_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Sprache	pCourseClass
e199002_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Sprache (in %)	pCourseClass
e199003_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf körperliche/motorische Entwicklung	pCourseClass
e199003_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf körperliche/motorische Entwicklung (in %)	pCourseClass
e199004_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf emotionale/soziale Entwicklung	pCourseClass
e199004_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf emotionale/soziale Entwicklung (in %)	pCourseClass
e199005_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf geistige Entwicklung	pCourseClass
e199005_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf geistige Entwicklung (in %)	pCourseClass
e199006_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Sehen	pCourseClass
e199006_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Sehen (in %)	pCourseClass
e199007_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Hören	pCourseClass
e199007_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Hören (in %)	pCourseClass
e199008_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Autismus	pCourseClass
e199008_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Autismus (in %)	pCourseClass

5 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf den Gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in Ihrer Klasse zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
a) Ich wäre (weiterhin) bereit, eine solche Klasse als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer zu übernehmen.	☐	☐	☐	☐
b) Die Eltern meiner Schülerinnen und Schüler wären bzw. sind gegenüber dem Gemeinsamen Unterricht überwiegend positiv eingestellt.	☐	☐	☐	☐

Variablen

e190021	Einstellung Einrichtung GU-Klassen	pCourseClass
e190022	Einstellung Eltern zu GU	pCourseClass

FRAGEN ZUR AUSSTATTUNG DES KLASSENRAUMS

Die pädagogische Arbeit wird auch durch die verfügbare Ausstattung bedingt. Daher interessieren wir uns für die räumliche Ausstattung in Ihrem Klassenraum.

6 Wie groß ist in etwa das Klassenzimmer, in dem die Klasse hauptsächlich unterrichtet wird?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|_|_|_| Quadratmeter

Range: 0 - 999

Variablen

e229400_R	Klasse: Ausstattung: Klassenzimmer Größe	pCourseClass
e229400_D	Klasse: Ausstattung: Klassenzimmer Größe (aggregiert)	pCourseClass

7 Welche Visualisierungsmöglichkeiten haben Sie im Klassenraum?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [2]
a) Tafel	☐	☐
b) Pinnwand	☐	☐
c) Magnetwand	☐	☐
d) Overheadprojektor	☐	☐
e) Beamer	☐	☐
f) Computer	☐	☐
g) Kartenständer	☐	☐
h) Flip- Chart	☐	☐
i) elektronische Tafel (z. B. interaktives Whiteboard)	☐	☐

Variablen		
e22941a	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Tafel	pCourseClass
e22941b	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Pinnwand	pCourseClass
e22941c	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Magnetwand	pCourseClass
e22941d	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Overheadprojektor	pCourseClass
e22941e	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Beamer	pCourseClass
e22941f	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Computer	pCourseClass
e22941g	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Kartenständer	pCourseClass
e22941h	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Flip- Chart	pCourseClass
e22941i	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, elektronische Tafel	pCourseClass

8 Gibt es im Klassenraum eine Möglichkeit, Ihre Materialien gesondert in einem Pult, Schrank oder Regal aufzubewahren?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

nein [2]	☐
ja [1]	☐

Variablen		
e229410	Klasse: Ausstattung: Aufbewahrungsmöglichkeit im Klassenraum	pCourseClass

9 Wie beurteilen Sie die Qualität bzw. den Zustand des Klassenraumes hinsichtlich der folgenden Aspekte?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	schlecht [1]	eher schlecht [2]	eher gut [3]	gut [4]
a) Helligkeit	☐	☐	☐	☐
b) Größe	☐	☐	☐	☐
c) Funktionalität	☐	☐	☐	☐
d) baulicher Zustand	☐	☐	☐	☐
e) Akustik	☐	☐	☐	☐

Variablen		
e22940a	Klasse: Zustand Klassenraum, Helligkeit	pCourseClass
e22940b	Klasse: Zustand Klassenraum, Größe	pCourseClass
e22940c	Klasse: Zustand Klassenraum, Funktionalität	pCourseClass
e22940d	Klasse: Zustand Klassenraum, baulicher Zustand	pCourseClass
e22940e	Klasse: Zustand Klassenraum, Akustik	pCourseClass

3.4 Förderschule: Klassenlehrer/innen (ID 223)

FRAGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG DER KLASSE

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen zunächst einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1

Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Mädchen

Range: 0 - 99

Jungen

Range: 0 - 99

Variablen		
e227400_g1R	Klasse: Schülerzahl, gesamt	pCourseClass
e227400_g1D	Klasse: Schülerzahl, gesamt (vergrößert)	pCourseClass
e227400_R	Klasse: Schülerzahl, weiblich	pCourseClass
e227400_D	Klasse: Schülerzahl, weiblich (in %)	pCourseClass
e227401_R	Klasse: Schülerzahl, männlich	pCourseClass
e227401_D	Klasse: Schülerzahl, männlich (in %)	pCourseClass

FRAGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG DER KLASSE

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen zunächst einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1 Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|_|_| Mädchen

Range: 0 - 99

|_|_| Jungen

Range: 0 - 99

Variablen

e227400_g1R	Klasse: Schülerzahl, gesamt	pCourseClass
e227400_g1D	Klasse: Schülerzahl, gesamt (vergrößert)	pCourseClass
e227400_R	Klasse: Schülerzahl, weiblich	pCourseClass
e227400_D	Klasse: Schülerzahl, weiblich (in %)	pCourseClass
e227401_R	Klasse: Schülerzahl, männlich	pCourseClass
e227401_D	Klasse: Schülerzahl, männlich (in %)	pCourseClass

2 Wie beurteilen Sie die Klasse im Großen und Ganzen hinsichtlich der folgenden Aspekte?					
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
a)	uninteressiert [1]	[2]	[3]	[4]	interessiert [5]
	☐	☐	☐	☐	☐
b)	undiszipliniert [1]	[2]	[3]	[4]	diszipliniert [5]
	☐	☐	☐	☐	☐
c)	leistungsbezo- gen homogen [1]	[2]	[3]	[4]	leistungsbezo- gen heterogen [5]
	☐	☐	☐	☐	☐
d)	unselbstständi- g [1]	[2]	[3]	[4]	selbstständig [5]
	☐	☐	☐	☐	☐
e)	unkonzentriert [1]	[2]	[3]	[4]	konzentriert [5]
	☐	☐	☐	☐	☐
f)	wenig leistungsorien- tiert [1]	[2]	[3]	[4]	stark leistungsorien- tiert [5]
	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
e22740a	Klasse: Lehrereinschätzung: Interesse	pCourseClass
e22740b	Klasse: Lehrereinschätzung: Disziplin	pCourseClass
e22740c	Klasse: Lehrereinschätzung: Leistungshomogenität	pCourseClass
e22740d	Klasse: Lehrereinschätzung: Selbstständigkeit	pCourseClass
e22740e	Klasse: Lehrereinschätzung: Konzentration	pCourseClass
e22740f	Klasse: Lehrereinschätzung: Leistungsorientierung	pCourseClass

3 Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.	
Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
a) Schwerpunkt Lernen	_ _ _
Range: 0 - 99	
b) Schwerpunkt Sprache	_ _ _
Range: 0 - 99	
c) Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	_ _ _

Range: 0 - 99

d) Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung |__|__|

Range: 0 - 99

e) Schwerpunkt geistige Entwicklung |_|_|

Range: 0 - 99

f) Schwerpunkt Sehen |_|_|

Range: 0 - 99

g) Schwerpunkt Hören |_|_|

Range: 0 - 99

h) Schwerpunkt Autismus

Range: 0 - 99

Variablen	
-----------	--

e199001_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Lernen	pCourseClass
e199001_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Lernen (in %)	pCourseClass
e199002_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Sprache	pCourseClass
e199002_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Sprache (in %)	pCourseClass
e199003_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf körperliche/motorische Entwicklung	pCourseClass
e199003_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf körperliche/motorische Entwicklung (in %)	pCourseClass
e199004_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf emotionale/soziale Entwicklung	pCourseClass
e199004_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf emotionale/soziale Entwicklung (in %)	pCourseClass
e199005_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf geistige Entwicklung	pCourseClass
e199005_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf geistige Entwicklung (in %)	pCourseClass
e199006_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Sehen	pCourseClass
e199006_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Sehen (in %)	pCourseClass
e199007_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Hören	pCourseClass
e199007_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Hören (in %)	pCourseClass
e199008_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Autismus	pCourseClass
e199008_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Autismus (in %)	pCourseClass

FRAGEN ZUR AUSSTATTUNG DES KLASSENRAUMS

Die pädagogische Arbeit wird auch durch die verfügbare Ausstattung bedingt. Daher interessieren wir uns für die räumliche Ausstattung in Ihrem Klassenraum.

4 Wie groß ist in etwa das Klassenzimmer, in dem die Klasse hauptsächlich unterrichtet wird?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|_|_|_| Quadratmeter

Range: 0 - 999

Variablen

e229400_R	Klasse: Ausstattung: Klassenzimmer Größe	pCourseClass
e229400_D	Klasse: Ausstattung: Klassenzimmer Größe (aggregiert)	pCourseClass

5 Welche Visualisierungsmöglichkeiten haben Sie im Klassenraum?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [2]
a) Tafel	☐	☐
b) Pinnwand	☐	☐
c) Magnetwand	☐	☐
d) Overheadprojektor	☐	☐
e) Beamer	☐	☐
f) Computer	☐	☐
g) Kartenständer	☐	☐
h) Flip- Chart	☐	☐
i) elektronische Tafel (z. B. interaktives Whiteboard)	☐	☐

Variablen

e22941a	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Tafel	pCourseClass
e22941b	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Pinnwand	pCourseClass
e22941c	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Magnetwand	pCourseClass
e22941d	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Overheadprojektor	pCourseClass
e22941e	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Beamer	pCourseClass
e22941f	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Computer	pCourseClass
e22941g	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Kartenständer	pCourseClass
e22941h	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Flip- Chart	pCourseClass
e22941i	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, elektronische Tafel	pCourseClass

6	Gibt es im Klassenraum eine Möglichkeit, Ihre Materialien gesondert in einem Pult, Schrank oder Regal aufzubewahren?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja [1]	☐
nein [2]	☐

Variablen		
e229410	Klasse: Ausstattung: Aufbewahrungsmöglichkeit im Klassenraum	pCourseClass

7	Wie beurteilen Sie die Qualität bzw. den Zustand des Klassenraumes hinsichtlich der folgenden Aspekte?			
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	schlecht [1]	eher schlecht [2]	eher gut [3]	gut [4]
a) Helligkeit	☐	☐	☐	☐
b) Größe	☐	☐	☐	☐
c) Funktionalität	☐	☐	☐	☐
d) baulicher Zustand	☐	☐	☐	☐
e) Akustik	☐	☐	☐	☐

Variablen		
e22940a	Klasse: Zustand Klassenraum, Helligkeit	pCourseClass
e22940b	Klasse: Zustand Klassenraum, Größe	pCourseClass
e22940c	Klasse: Zustand Klassenraum, Funktionalität	pCourseClass
e22940d	Klasse: Zustand Klassenraum, baulicher Zustand	pCourseClass
e22940e	Klasse: Zustand Klassenraum, Akustik	pCourseClass

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

3.5 Deutschlehrer/innen (ID 217)

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Deutschunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Deutschunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte Klasse bzw. den auf dem Deckblatt genannten Kurs.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Deutschunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Deutschunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte Klasse bzw. den auf dem Deckblatt genannten Kurs.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Deutschunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu den von Ihnen eingesetzten Methoden und zur Art der Leistungsbeurteilung.

1 Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Deutschunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|_|_|_| Zahl der Unterrichtsstunden

Range: 0 - 99

|_|_|_| Minuten je Unterrichtsstunde

Range: 0 - 99

Variablen

ed0001h_R	Unterrichtsstunden Deutschunterricht (Zahl)	pCourseGerman
ed0001h_D	Zahl der Unterrichtsstunden Deutsch (kategorisiert)	pCourseGerman
ed0001m_R	Unterrichtsstunden Deutschunterricht (Min.)	pCourseGerman
ed0001m_D	Stunde Deutschunterricht (Dauer in Minuten, kategorisiert)	pCourseGerman

2 Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Deutschförderunterricht vorgesehen?

Wenn kein zusätzlicher Deutschförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|_|_|_| Zahl der Unterrichtsstunden

Range: 0 - 99

Variablen

ed0002h_R	Unterrichtsstunden Deutschförderunterricht	pCourseGerman
ed0002h_D	Stunden Förderunterricht (Anzahl, kategorisiert)	pCourseGerman

3 Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Deutsch sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?

Wenn kein Deutschunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|_|_|_| Zahl der Unterrichtsstunden

Range: 0 - 99

Variablen

ed0003h	Ausfall Unterrichtsstunden	pCourseGerman
---------	----------------------------	---------------

4 Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?						
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
	nie [1]	ein- bis zweimal im Schuljahr [2]	alle paar Monate [3]	alle zwei bis vier Wochen [4]	einmal pro Woche [5]	(fast) in jeder Stunde [6]
a) Arbeit mit kleinen Schülergruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) Partnerarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Diskussionsrunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) geschlechtshomogene Kleingruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
ed0004a	Sozialformen - Schülergruppen	pCourseGerman
ed0004b	Sozialformen - Partnerarbeit	pCourseGerman
ed0004c	Sozialformen - Diskussionsrunden	pCourseGerman
ed0004d	Sozialformen - Geschlechtshomogene Gruppen	pCourseGerman
ed0004e	Sozialformen - Tutoren	pCourseGerman
ed0004f	Sozialformen - Projektlernen	pCourseGerman
ed0004g	Sozialformen - Diskussion	pCourseGerman
ed0004h	Sozialformen - Einzelarbeit	pCourseGerman
ed0004i	Sozialformen - Vorstellung	pCourseGerman
ed0004j	Sozialformen - Erklären	pCourseGerman

5 Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Deutschunterricht in dieser Klasse zu? Die Schülerinnen und Schüler ...	
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.	

	sehr selten [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	sehr oft [5]
a) ... bekommen Raum, beim Lesen und Schreiben ihr eigenes Verständnis zu entwickeln.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... diskutieren bewusst und gezielt mit mir und ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... werden aufgefordert, mündlich Stellung zu beziehen, die eigene Meinung oder persönliche Eindrücke auszudrücken.	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	☐	☐	☐	☐	☐
e) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	☐	☐	☐	☐	☐
f) ... dürfen Diskussionen in neue Richtungen lenken.	☐	☐	☐	☐	☐
g) ... werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	☐	☐	☐	☐	☐
h) ... greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	☐	☐	☐	☐	☐
i) ... antworten mir oder ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern mit Gegenargumenten, Kommentaren oder Stellungnahmen.	☐	☐	☐	☐	☐
j) ... hinterfragen die Interpretation von Texten (z. B. indem sie alternative Perspektiven aufzeigen).	☐	☐	☐	☐	☐
k) ... bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	☐	☐	☐	☐	☐
Variablen					

ed0005a	Kognitive Aktivierung - eigenes Verständnis	pCourseGerman
ed0005b	Kognitive Aktivierung - gezielte Diskussionen	pCourseGerman
ed0005c	Kognitive Aktivierung - Meinungsäußerungen	pCourseGerman
ed0005d	Kognitive Aktivierung - Tiefenverständnis	pCourseGerman
ed0005e	Kognitive Aktivierung - Analyse und Bewertung	pCourseGerman
ed0005f	Kognitive Aktivierung - neue Diskussionen	pCourseGerman
ed0005g	Kognitive Aktivierung - Aufgreifen von Aussagen1	pCourseGerman
ed0005h	Kognitive Aktivierung - Aufgreifen von Aussagen2	pCourseGerman
ed0005i	Kognitive Aktivierung - Gegenargumente	pCourseGerman
ed0005j	Kognitive Aktivierung - kritische Interpretation	pCourseGerman
ed0005k	Kognitive Aktivierung - kritische Reflexion	pCourseGerman

6 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Deutschunterricht dieser Klasse geben?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	☐	☐	☐	☐	☐
b) Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
c) Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
d) Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

ed0006a	Aufgaben- Lösung richtiger Ansatz	pCourseGerman
ed0006b	Aufgaben- Zeit zum Nachdenken für Lösung	pCourseGerman
ed0006c	Aufgaben- verschiedene Lösungswege	pCourseGerman
ed0006d	Aufgaben- Erläuterungen statt einfacher Lösungen	pCourseGerman

7 Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie [1]	ein- bis zweimal im Schuljahr [2]	alle paar Monate [3]	alle zwei bis vier Wochen [4]	einmal pro Woche [5]	(fast) in jeder Stunde [6]
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) Schülermappen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
ed0007a	Lernerfolgskontrollen - Tests	pCourseGerman
ed0007b	Lernerfolgskontrollen - gleiche Klassenarbeiten	pCourseGerman
ed0007c	Lernerfolgskontrollen - Mitarbeit	pCourseGerman
ed0007d	Lernerfolgskontrollen - Mündliches Abfragen	pCourseGerman
ed0007e	Lernerfolgskontrollen - Diagnostische Tests	pCourseGerman
ed0007f	Lernerfolgskontrollen - Projektarbeiten	pCourseGerman
ed0007g	Lernerfolgskontrollen - Hausaufgaben	pCourseGerman
ed0007h	Lernerfolgskontrollen - Schülermappen	pCourseGerman
ed0007i	Lernerfolgskontrollen - Portfolios	pCourseGerman
ed0007j	Lernerfolgskontrollen - Externe Tests	pCourseGerman

8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?

Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an. In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [für die Benotung]	☐	☐

a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [für die Benotung]	☐	☐
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
c) Beobachtung der Mitarbeit [für die Benotung]	☐	☐
c) Beobachtung der Mitarbeit [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
c) Beobachtung der Mitarbeit [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
c) Beobachtung der Mitarbeit [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [für die Benotung]	☐	☐
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐

d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
e) diagnostische Tests [für die Benotung]	☐	☐
e) diagnostische Tests [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
e) diagnostische Tests [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
e) diagnostische Tests [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
f) Projektarbeiten [für die Benotung]	☐	☐
f) Projektarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
f) Projektarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
f) Projektarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [für die Benotung]	☐	☐
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
h) Schülermappen [für die Benotung]	☐	☐
h) Schülermappen [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
h) Schülermappen [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
h) Schülermappen [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐

i) Portfolio des Lernfortschritts [für die Benotung]	☐	☐
i) Portfolio des Lernfortschritts [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
i) Portfolio des Lernfortschritts [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
i) Portfolio des Lernfortschritts [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [für die Benotung]	☐	☐
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
Variablen		

ed0108a	Zweck der Tests - Benotung	pCourseGerman
ed0208a	Zweck der Tests - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308a	Zweck der Tests - Planung	pCourseGerman
ed0408a	Zweck der Tests - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108b	Zweck der gleichen Klassenarbeiten - Benotung	pCourseGerman
ed0208b	Zweck der gleichen Klassenarbeiten - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308b	Zweck der gleichen Klassenarbeiten - Planung	pCourseGerman
ed0408b	Zweck der gleichen Klassenarbeiten - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108c	Zweck der Mitarbeit - Benotung	pCourseGerman
ed0208c	Zweck der Mitarbeit - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308c	Zweck der Mitarbeit - Planung	pCourseGerman
ed0408c	Zweck der Mitarbeit - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108d	Zweck des mündlichen Abfragens - Benotung	pCourseGerman
ed0208d	Zweck des mündlichen Abfragens - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308d	Zweck des mündlichen Abfragens - Planung	pCourseGerman
ed0408d	Zweck des mündlichen Abfragens - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108e	Zweck der diagnostischen Tests - Benotung	pCourseGerman
ed0208e	Zweck der diagnostischen Tests - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308e	Zweck der diagnostischen Tests - Planung	pCourseGerman
ed0408e	Zweck der diagnostischen Tests - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108f	Zweck der Projektarbeiten - Benotung	pCourseGerman
ed0208f	Zweck der Projektarbeiten - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308f	Zweck der Projektarbeiten - Planung	pCourseGerman
ed0408f	Zweck der Projektarbeiten - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108g	Zweck der Hausaufgaben - Benotung	pCourseGerman
ed0208g	Zweck der Hausaufgaben - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308g	Zweck der Hausaufgaben - Planung	pCourseGerman
ed0408g	Zweck der Hausaufgaben - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108h	Zweck der Schülermappen - Benotung	pCourseGerman
ed0208h	Zweck der Schülermappen - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308h	Zweck der Schülermappen - Planung	pCourseGerman
ed0408h	Zweck der Schülermappen - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108i	Zweck der Portfolios - Benotung	pCourseGerman
ed0208i	Zweck der Portfolios - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308i	Zweck der Portfolios - Planung	pCourseGerman
ed0408i	Zweck der Portfolios - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Benotung	pCourseGerman
ed0208j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Planung	pCourseGerman
ed0408j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Fehleranalyse	pCourseGerman

9 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Deutschunterricht in dieser Klasse zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	☐	☐	☐	☐	☐
b) Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c) Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
d) Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
e) Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, während ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	☐	☐	☐	☐	☐
f) Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
g) Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
ed0009a	Schülergruppen- Ansprüche	pCourseGerman
ed0009b	Schülergruppen- ähnliche Fähigkeiten	pCourseGerman
ed0009c	Schülergruppen- unterschiedliche Fähigkeiten	pCourseGerman
ed0009d	Schülergruppen- unterschiedliche Hausaufgaben	pCourseGerman
ed0009e	Schülergruppen- Langsame/ Schnelle	pCourseGerman
ed0009f	Schülergruppen- Zusatzaufgaben	pCourseGerman
ed0009g	Schülergruppen- Extraaufgaben	pCourseGerman

10 Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Deutschunterricht mit folgenden Aktivitäten?

Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

a) Hausaufgaben besprechen Prozent

Range: 0 - 100

b) dem Vortrag der Lehrkräfte folgen Prozent

Range: 0 - 100

c) Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten Prozent

Range: 0 - 100

d) Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten Prozent

Range: 0 - 100

e) lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen Prozent

Range: 0 - 100

f) Tests oder Frage- und Ratespiele machen Prozent

Range: 0 - 100

g) Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten) Prozent

Range: 0 - 100

h) andere Schüleraktivitäten Prozent

Range: 0 - 100

Variablen

e538021	Wöchentlicher Zeitumfang - Hausaufgabenbesprechung	pCourseGerman
e538022	Wöchentlicher Zeitumfang - Vortrag Lehrer	pCourseGerman
e538023	Wöchentlicher Zeitumfang - Aufgaben mit Hilfe	pCourseGerman
e538024	Wöchentlicher Zeitumfang - Aufgaben ohne Hilfe	pCourseGerman
e538025	Wöchentlicher Zeitumfang - Wiederholen und Üben	pCourseGerman
e538026	Wöchentlicher Zeitumfang - Tests, Frage- und Ratespiele	pCourseGerman
e538027	Wöchentlicher Zeitumfang - Klassenmanagement	pCourseGerman
e538028	Wöchentlicher Zeitumfang - andere Schüleraktivitäten	pCourseGerman

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

11 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Deutsch?

Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Deutsch gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	die Fachgruppe [1]	das Kollegium [2]		
Ich beziehe mich im Folgenden auf...	☐	☐		
	trifft nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft zu [4]
a) Wir ziehen alle an einem Strang.	☐	☐	☐	☐
b) Die Arbeitsteilung gelingt gut.	☐	☐	☐	☐
c) Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	☐	☐	☐	☐
d) In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	☐	☐	☐	☐
e) Wir behindern uns gegenseitig.	☐	☐	☐	☐
f) Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	☐	☐	☐	☐
g) Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	☐	☐	☐	☐
h) In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	☐	☐	☐	☐
i) Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	☐	☐	☐	☐

Variablen		
e10029a	Zusammenarbeit: Bezugsgruppe	pCourseGerman
e10030a	Zusammenarbeit: An einem Strang ziehen	pCourseGerman
e10031a	Zusammenarbeit: Arbeitsteilung gelingt gut	pCourseGerman
e10032a	Zusammenarbeit: Mit klaren Zielvorstellungen zur Arbeit	pCourseGerman
e10033a	Zusammenarbeit: Einigkeit über Zielvorstellung	pCourseGerman
e10034a	Zusammenarbeit: Behindern uns gegenseitig	pCourseGerman
e10035a	Zusammenarbeit: Arbeite alleine effektiver	pCourseGerman
e10036a	Zusammenarbeit: Gerechte Arbeitsteilung	pCourseGerman
e10037a	Zusammenarbeit: Treffen mit konkreten Ergebnissen	pCourseGerman
e10038a	Zusammenarbeit: Neuer Schwung in tägl. Arbeit	pCourseGerman

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

3.6 Mathelehrer/innen (ID 218)

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Mathematikunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Mathematikunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte Klasse bzw. den auf dem Deckblatt genannten Kurs.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Mathematikunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Mathematikunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte Klasse bzw. den auf dem Deckblatt genannten Kurs.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Mathematikunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu den von Ihnen eingesetzten Methoden und zur Art der Leistungsbeurteilung.

1	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Mathematikunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
Zahl der Unterrichtsstunden	
Range: 0 - 99	
Minuten je Unterrichtsstunde	
Range: 0 - 99	

Variablen		
ed0025h_R	Zahl der Unterrichtsstunden Mathematik	pCourseMath
ed0025h_D	Zahl der Unterrichtsstunden Mathematik (kategorisiert)	pCourseMath
ed0025m_R	Stunde Mathematikunterricht (Dauer in Minuten)	pCourseMath
ed0025m_D	Stunde Mathematikunterricht (Dauer in Minuten, kategorisiert)	pCourseMath

2	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Mathematikförderunterricht vorgesehen?
<i>Wenn kein zusätzlicher Mathematikförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Zahl der Unterrichtsstunden
Range: 0 - 99	

Variablen		
ed00035_R	Unterrichtsstunden Mathematikförderunterricht	pCourseMath
ed00035_D	Stunden Förderunterricht (Anzahl, kategorisiert)	pCourseMath

3	Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Mathematik sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?
<i>Wenn kein Mathematikunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Zahl der Unterrichtsstunden
Range: 0 - 99	

Variablen		
ed00027	Ausfall Unterrichtsstunden	pCourseMath

4 Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?						
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
	nie [1]	ein- bis zweimal im Schuljahr [2]	alle paar Monate [3]	alle zwei bis vier Wochen [4]	einmal pro Woche [5]	(fast) in jeder Stunde [6]
a) Arbeit mit kleinen Schülergruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) Partnerarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Diskussionsrunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) geschlechtshomogene Kleingruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) Schülerinnen und Schüler als Tutoren ("Lernen durch Lehren", Peer-Tutoring)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) Ich erkläre der gesamten Klasse etwas.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
ed0028a	Sozialformen - Schülergruppen	pCourseMath
ed0028b	Sozialformen - Partnerarbeit	pCourseMath
ed0028c	Sozialformen - Diskussionsrunden	pCourseMath
ed0028d	Sozialformen - geschlechtshomogene Kleingruppen	pCourseMath
ed0028e	Sozialformen - Tutoren	pCourseMath
ed0028f	Sozialformen - Projektlernen	pCourseMath
ed0028g	Sozialformen - Diskussionsrunden	pCourseMath
ed0028h	Sozialformen - Arbeitsblättern	pCourseMath
ed0028i	Sozialformen - Präsentation	pCourseMath
ed0028j	Sozialformen - Frontal	pCourseMath

5 Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Mathematikunterricht in dieser Klasse zu? Die Schülerinnen und Schüler ...					
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	sehr selten [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	sehr oft [5]
a) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	☐	☐	☐	☐	☐
e) ... bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
ed0029a	Unterrichtsformen - tiefes Verständnis	pCourseMath
ed0029b	Unterrichtsformen - Kritisch bewerten und analysieren	pCourseMath
ed0029c	Unterrichtsformen - Kommentare von Mitschüler/innen	pCourseMath
ed0029d	Unterrichtsformen - Aufgreifen von Kommentaren von Mitschüler/innen	pCourseMath
ed0029e	Unterrichtsformen - kritisch untersuchen	pCourseMath

6 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Mathematikunterricht dieser Klasse geben?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	☐	☐	☐	☐	☐
b) Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
c) Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
d) Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
ed0030a	Unterrichtsformen - Standardlösungswege	pCourseMath
ed0030b	Unterrichtsformen - Zeit zum Nachdenken	pCourseMath
ed0030c	Unterrichtsformen - verschiedene Lösungswege	pCourseMath
ed0030d	Unterrichtsformen - vertiefte Ausführungen	pCourseMath

7 Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie [1]	ein- bis zweimal im Schuljahr [2]	alle paar Monate [3]	alle zwei bis vier Wochen [4]	einmal pro Woche [5]	(fast) in jeder Stunde [6]
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) Schülermappen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
ed0031a	Lernerfolgskontrollen - Tests	pCourseMath
ed0031b	Lernerfolgskontrollen - gleiche Klassenarbeiten	pCourseMath
ed0031c	Lernerfolgskontrollen - Mitarbeit	pCourseMath
ed0031d	Lernerfolgskontrollen - Mündliches Abfragen	pCourseMath
ed0031e	Lernerfolgskontrollen - Diagnostische Tests	pCourseMath
ed0031f	Lernerfolgskontrollen - Projektarbeiten	pCourseMath
ed0031g	Lernerfolgskontrollen - Hausaufgaben	pCourseMath
ed0031h	Lernerfolgskontrollen - Schülermappen	pCourseMath
ed0031i	Lernerfolgskontrollen - Portfolios	pCourseMath
ed0031j	Lernerfolgskontrollen - Externe Tests	pCourseMath

8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?

Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an. In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [für die Benotung]	☐	☐

a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [für die Benotung]	☐	☐
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
c) Beobachtung der Mitarbeit [für die Benotung]	☐	☐
c) Beobachtung der Mitarbeit [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
c) Beobachtung der Mitarbeit [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
c) Beobachtung der Mitarbeit [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [für die Benotung]	☐	☐
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐

d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
e) diagnostische Tests [für die Benotung]	☐	☐
e) diagnostische Tests [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
e) diagnostische Tests [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
e) diagnostische Tests [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
f) Projektarbeiten [für die Benotung]	☐	☐
f) Projektarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
f) Projektarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
f) Projektarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [für die Benotung]	☐	☐
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
h) Schülermappen [für die Benotung]	☐	☐
h) Schülermappen [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
h) Schülermappen [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
h) Schülermappen [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐

i) Portfolio des Lernfortschritts [für die Benotung]	☐	☐
i) Portfolio des Lernfortschritts [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
i) Portfolio des Lernfortschritts [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
i) Portfolio des Lernfortschritts [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [für die Benotung]	☐	☐
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	☐	☐
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	☐	☐
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	☐	☐
Variablen		

ed0132a	Zweck der Tests - Benotung	pCourseMath
ed0232a	Zweck der Tests - Kontrolle	pCourseMath
ed0332a	Zweck der Tests - Planung	pCourseMath
ed0432a	Zweck der Tests - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132b	Zweck der Vergleichsarbeiten - Benotung	pCourseMath
ed0232b	Zweck der Vergleichsarbeiten - Kontrolle	pCourseMath
ed0332b	Zweck der Vergleichsarbeiten - Planung	pCourseMath
ed0432b	Zweck der Vergleichsarbeiten - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132c	Zweck der Mitarbeit - Benotung	pCourseMath
ed0232c	Zweck der Mitarbeit - Kontrolle	pCourseMath
ed0332c	Zweck der Mitarbeit - Planung	pCourseMath
ed0432c	Zweck der Mitarbeit - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132d	Zweck des mündlichen Abfragens - Benotung	pCourseMath
ed0232d	Zweck des mündlichen Abfragens - Kontrolle	pCourseMath
ed0332d	Zweck des mündlichen Abfragens - Planung	pCourseMath
ed0432d	Zweck des mündlichen Abfragens - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132e	Zweck der diagnostischen Tests - Benotung	pCourseMath
ed0232e	Zweck der diagnostischen Tests - Kontrolle	pCourseMath
ed0332e	Zweck der diagnostischen Tests - Planung	pCourseMath
ed0432e	Zweck der diagnostischen Tests - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132f	Zweck der Projektarbeiten - Benotung	pCourseMath
ed0232f	Zweck der Projektarbeiten - Kontrolle	pCourseMath
ed0332f	Zweck der Projektarbeiten - Planung	pCourseMath
ed0432f	Zweck der Projektarbeiten - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132g	Zweck der Hausaufgaben - Benotung	pCourseMath
ed0232g	Zweck der Hausaufgaben - Kontrolle	pCourseMath
ed0332g	Zweck der Hausaufgaben - Planung	pCourseMath
ed0432g	Zweck der Hausaufgaben - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132h	Zweck der Schülermappen - Benotung	pCourseMath
ed0232h	Zweck der Schülermappen - Kontrolle	pCourseMath
ed0332h	Zweck der Schülermappen - Planung	pCourseMath
ed0432h	Zweck der Schülermappen - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132i	Zweck der Portfolios - Benotung	pCourseMath
ed0232i	Zweck der Portfolios - Kontrolle	pCourseMath
ed0332i	Zweck der Portfolios - Planung	pCourseMath
ed0432i	Zweck der Portfolios - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Benotung	pCourseMath
ed0232j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Kontrolle	pCourseMath
ed0332j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Planung	pCourseMath
ed0432j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Fehleranalyse	pCourseMath

9 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Mathematikunterricht in dieser Klasse zu?					
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	☐	☐	☐	☐	☐
b) Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c) Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
d) Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
e) Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, während ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	☐	☐	☐	☐	☐
f) Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
g) Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen		
ed0033a	Schülergruppen - Ansprüche	pCourseMath
ed0033b	Schülergruppen - ähnliche Fähigkeiten	pCourseMath
ed0033c	Schülergruppen - unterschiedliche Fähigkeiten	pCourseMath
ed0033d	Schülergruppen - unterschiedliche Hausaufgaben	pCourseMath
ed0033e	Schülergruppen - Langsame/Schnelle	pCourseMath
ed0033f	Schülergruppen - Zusatzaufgaben	pCourseMath
ed0033g	Schülergruppen - Extraaufgaben	pCourseMath

10 Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Mathematikunterricht mit folgenden Aktivitäten?

Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

a) Hausaufgaben besprechen Prozent

Range: 0 - 100

b) dem Vortrag der Lehrkräfte folgen Prozent

Range: 0 - 100

c) Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten Prozent

Range: 0 - 100

d) Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten Prozent

Range: 0 - 100

e) lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen Prozent

Range: 0 - 100

f) Tests oder Frage- und Ratespiele machen Prozent

Range: 0 - 100

g) Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten) Prozent

Range: 0 - 100

h) andere Schüleraktivitäten Prozent

Range: 0 - 100

Variablen

e538011	Wöchentlicher Zeitumfang - Hausaufgabenbesprechung	pCourseMath
e538012	Wöchentlicher Zeitumfang - Vortrag Lehrer	pCourseMath
e538013	Wöchentlicher Zeitumfang - Aufgaben mit Hilfe	pCourseMath
e538014	Wöchentlicher Zeitumfang - Aufgaben ohne Hilfe	pCourseMath
e538015	Wöchentlicher Zeitumfang - Wiederholen und Üben	pCourseMath
e538016	Wöchentlicher Zeitumfang - Tests, Frage- und Ratespiele	pCourseMath
e538017	Wöchentlicher Zeitumfang - Klassenmanagement	pCourseMath
e538018	Wöchentlicher Zeitumfang - andere Schüleraktivitäten	pCourseMath

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

11 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Mathematik?

Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Mathematik gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	die Fachgruppe [1]	das Kollegium [2]		
Ich beziehe mich im Folgenden auf ...	☐	☐		
	trifft nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft zu [4]
a) Wir ziehen alle an einem Strang.	☐	☐	☐	☐
b) Die Arbeitsteilung gelingt gut.	☐	☐	☐	☐
c) Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	☐	☐	☐	☐
d) In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	☐	☐	☐	☐
e) Wir behindern uns gegenseitig.	☐	☐	☐	☐
f) Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	☐	☐	☐	☐
g) Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	☐	☐	☐	☐
h) In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	☐	☐	☐	☐
i) Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	☐	☐	☐	☐

Variablen		
e10029b	Zusammenarbeit: Bezugsgruppe	pCourseMath
e10030b	Zusammenarbeit: An einem Strang ziehen	pCourseMath
e10031b	Zusammenarbeit: Arbeitsteilung gelingt gut	pCourseMath
e10032b	Zusammenarbeit: Mit klaren Zielvorstellungen zur Arbeit	pCourseMath
e10033b	Zusammenarbeit: Einigkeit über Zielvorstellung	pCourseMath
e10034b	Zusammenarbeit: Behindern uns gegenseitig	pCourseMath
e10035b	Zusammenarbeit: Arbeite alleine effektiver	pCourseMath
e10036b	Zusammenarbeit: Gerechte Arbeitsteilung	pCourseMath
e10037b	Zusammenarbeit: Treffen mit konkreten Ergebnissen	pCourseMath
e10038b	Zusammenarbeit: Neuer Schwung in tägl. Arbeit	pCourseMath

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4 Schulleitung, PAPI

4.1 Regelschule (ID 219)

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen schwarzen Stift zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an die in Ihrer Schule zuständige Schulkoordinatorin oder den Schulkoordinator zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zum Migrationshintergrund, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen schwarzen Stift zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an die in Ihrer Schule zuständige Schulkoordinatorin oder den Schulkoordinator zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zum Migrationshintergrund, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUR SCHULE

Wir möchten gerne mit einigen allgemeinen Fragen zu Ihrer Schule und deren Profil beginnen.

1 Handelt es sich bei Ihrer Schule um eine ...		
Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
... Halbtagschule?	☐	☐
... Halbtagschule mit Nachmittagsangeboten?	☐	☐
... offene Ganztagschule?	☐	☐
... teilgebundene Ganztagschule?	☐	☐
... vollgebundene Ganztagschule?	☐	☐

Variablen		
h22900a	Schule: Struktur: Halbtagschule	pInstitution
h22900b	Schule: Struktur: Halbtagschule mit Nachmittagsangeboten	pInstitution
h22900c	Schule: Struktur: offene Ganztagschule	pInstitution
h22900d	Schule: Struktur: teilgebundene Ganztagschule	pInstitution
h22900e	Schule: Struktur: vollgebundene Ganztagschule	pInstitution

2 Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagelemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?							
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
	nein [1]	ja, und zwar: halbjährlich und seltener [2]	ja, und zwar: vierteljährlich [3]	ja, und zwar: monatlich [4]	ja, und zwar: einmal pro Woche [5]	ja, und zwar: 2-3 Mal pro Woche [6]	ja, und zwar: 4-5 Mal pro Woche [7]
a) Hausaufgabenhilfe, Hausaufgabenbetreuung, Lernzeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fördergruppen, Förderunterricht] b) Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit hohen Fachleistungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fördergruppen, Förderunterricht] c) Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit niedrigen Fachleistungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fördergruppen, Förderunterricht] d) Förderunterricht in Deutsch für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder Herkunft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

[Fördergruppen, Förderunterricht] e) muttersprachlicher Unterricht für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder Herkunft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:] f) Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:] g) Naturwissenschaften	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:] h) Deutsch, Literatur	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:] i) Fremdsprachen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:] j) Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:] k) musisch-künstlerisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:] l) Politik, Philosophie, Ethik, Religion	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:] m) Handwerkliches und Hauswirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:] n) Technik / Neue Medien	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:] o) Gemeinschaftsaufgaben und Formen von Schülermitbestimmung (z. B. aktiver Klassenrat)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:] p) Formen sozialen Lernens (z. B. Streitschlichtungskurse)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:] q) Formen interkulturellen Lernens	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Freizeitangebote] r) Freizeitangebote in gebundener Form (obligatorische Pflichtwahl aus Angebotskatalog)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

[Freizeitangebote] s) ungebundene Freizeitangebote zur freiwilligen Nutzung (z. B. nachmittägliches Ballspielen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Vorübergehende Angebote] t) Projektstage	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	nein [1]	halbjährlich und seltener [2]	vierteljährlich [3]	monatlich [4]			
[Vorübergehende Angebote] u) Projektwochen	☐	☐	☐	☐			
	nein [1]	ja, und zwar: halbjährlich und seltener [2]	ja, und zwar: vierteljährlich [3]	ja, und zwar: monatlich [4]	ja, und zwar: einmal pro Woche [5]	ja, und zwar: 2-3 Mal pro Woche [6]	ja, und zwar: 4-5 Mal pro Woche [7]
[Weitere Angebote] v) warme Mittagsmahlzeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Weitere Angebote] w) Dauerprojekte (z. B. Chor, Schülerzeitung, Schulgarten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Sonstiges, und zwar:] x) 							
	halbjährlich und seltener [2]	vierteljährlich [3]	monatlich [4]	einmal pro Woche [5]	2-3 Mal pro Woche [6]	4-5 Mal pro Woche [7]	
(Bitte in Druckbuchstaben eintragen.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
[Sonstiges, und zwar:] y) 							
	halbjährlich und seltener [2]	vierteljährlich [3]	monatlich [4]	einmal pro Woche [5]	2-3 Mal pro Woche [6]	4-5 Mal pro Woche [7]	
(Bitte in Druckbuchstaben eintragen.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
[Sonstiges, und zwar:] z) 							
	halbjährlich und seltener [2]	vierteljährlich [3]	monatlich [4]	einmal pro Woche [5]	2-3 Mal pro Woche [6]	4-5 Mal pro Woche [7]	
(Bitte in Druckbuchstaben eintragen.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Variablen							

h22130a	Schule: Ganztagsangebote: Hausaufgabenbetreuung	pInstitution
h22130b	Schule: Ganztagsangebote: Förderunterricht für SuS mit hohen Fachleistungen	pInstitution
h22130c	Schule: Ganztagsangebote: Förderunterricht für SuS mit niedrigen Fachleistungen	pInstitution
h22130d	Schule: Ganztagsangebote: Förderunterricht in Deutsch	pInstitution
h22130e	Schule: Ganztagsangebote: Muttersprachlicher Unterricht	pInstitution
h22130f	Schule: Ganztagsangebote: Mathematik	pInstitution
h22130g	Schule: Ganztagsangebote: Naturwissenschaften	pInstitution
h22130h	Schule: Ganztagsangebote: Deutsch, Literatur	pInstitution
h22130i	Schule: Ganztagsangebote: Fremdsprachen	pInstitution
h22130j	Schule: Ganztagsangebote: Sport	pInstitution
h22130k	Schule: Ganztagsangebote: musisch-künstlerisch	pInstitution
h22130l	Schule: Ganztagsangebote: Politik, Philosophie, Ethik, Religionenbetreuung	pInstitution
h22130m	Schule: Ganztagsangebote: Handwerkliches und Hauswirtschaft	pInstitution
h22130n	Schule: Ganztagsangebote: Technik / Neue Medien	pInstitution
h22130o	Schule: Ganztagsangebote: Gemeinschaftsaufgaben und Schülermitbestimmung	pInstitution
h22130p	Schule: Ganztagsangebote: Formen sozialen Lernens	pInstitution
h22130q	Schule: Ganztagsangebote: Formen interkulturellen Lernens	pInstitution
h22130r	Schule: Ganztagsangebote: Freizeitangebote in gebundener Form	pInstitution
h22130s	Schule: Ganztagsangebote: Ungebundene Freizeitangebote	pInstitution
h22130t	Schule: Ganztagsangebote: Projektstage	pInstitution
h22130u	Schule: Ganztagsangebote: Projektwochen	pInstitution
h22130v	Schule: Ganztagsangebote: Mittagsmahlzeiten	pInstitution
h22130w	Schule: Ganztagsangebote: Dauerprojekte	pInstitution
h22131x_O	Schule: Ganztagsangebote: Sonstiges, Text 1	pInstitution
h22130x	Schule: Ganztagsangebote: Sonstiges 1	pInstitution
h22131y_O	Schule: Ganztagsangebote: Sonstiges, Text 2	pInstitution
h22130y	Schule: Ganztagsangebote: Sonstiges 2	pInstitution
h22131z_O	Schule: Ganztagsangebote: Sonstiges, Text 3	pInstitution
h22130z	Schule: Ganztagsangebote: Sonstiges 3	pInstitution

3 Wie ist die Teilnahme in den Klassen der 8. Jahrgangsstufe für den Ganztagsbetrieb geregelt? Für wie viele Klassen ist die Teilnahme am Ganztagsbetrieb...		
<i>Wenn die jeweiligen Teilnahmeregelungen für keine der Klassen zutreffen, tragen Sie bitte eine "Null" (0) ein.</i>		
a) ... verbindlich? Klassen Range: 0 - 9		
b) ... freiwillig? Klassen Range: 0 - 9		
c) ... nicht vorgesehen? Klassen Range: 0 - 9		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
Es gibt überhaupt keinen Ganztagsbetrieb in der 8. Jahrgangsstufe.	☐	☐
keine 8. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 8. Jahrgangsstufe	☐	☐
Variablen		
h22931k	Schule: Ganztagsangebote: Regelung 8. Klasse: keinen	pInstitution
h22931l	Schule: Ganztagsangebote: Regelung 8. Klasse: keine 8. Klassen	pInstitution
h22931a	Schule: Ganztagsangebote: Regelung 8. Klasse: verbindlich	pInstitution
h22931b	Schule: Ganztagsangebote: Regelung 8. Klasse: freiwillig	pInstitution
h22931c	Schule: Ganztagsangebote: Regelung 8. Klasse: nicht vorgesehen	pInstitution

4 An wie vielen Wochentagen besteht in der 8. bzw. in der 12. Jahrgangsstufe an Ihrer Schule – über das Mittagessen hinaus – Ganztagsbetrieb?

Wenn an keinem Wochentag Ganztagsbetrieb stattfindet, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein.

|__| Tage in der 8. Jahrgangsstufe

Range: 0 - 7

	nicht genannt [0]	genannt [1]
keine 8. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 8. Jahrgangsstufe	☐	☐

|__| Tage in der 12. Jahrgangsstufe

Range: 0 - 7

	nicht genannt [0]	genannt [1]
keine 12. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 12. Jahrgangsstufe	☐	☐

Variablen

h229314	Schule: Ganztagsangebote: Keine 8. Klassen/keine NEPS-Erhebung	pInstitution
h229312	Schule: Ganztagsangebote: Regelung 12. Klasse: Anzahl Wochentage	pInstitution
h229313	Schule: Ganztagsangebote: Keine 12. Klassen/keine NEPS-Erhebung	pInstitution
h229311	Schule: Ganztagsangebote: Regelung 8. Klasse: Anzahl Wochentage	pInstitution

5 Welche und wie viele Personen sind bei den Ganztagsselementen und -angeboten an Ihrer Schule pädagogisch tätig?

Hiermit sind alle Personen gemeint, die länger außerunterrichtlich an Ihrer Schule tätig sind oder kontinuierlich Ganztags- oder Nachmittagsangebote durchführen. Dies kann auf Basis eines Vertrags, gegen Bezahlung oder auch ehrenamtlich geschehen. Nicht zu berücksichtigen sind Lehrkräfte, die nachmittags unterrichten oder weitere Angebote durchführen.

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

a) Ehrenamtliche (auch Pensionierte) |__|__| Personen

Range: 0 - 99

b) engagierte Eltern |__|__| Personen

Range: 0 - 99

c) Praktikantinnen und Praktikanten oder anderweitig in Ausbildung befindliche Personen |__|__| Personen

Range: 0 - 99

d) Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Sport Personen

Range: 0 - 99

e) Personen mit künstlerischen Berufen Personen

Range: 0 - 99

f) Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger;
Sozialassistentinnen und Sozialassistenten Personen

Range: 0 - 99

g) Erzieherinnen und Erzieher Personen

Range: 0 - 99

h) Sportpädagoginnen und Sportpädagogen Personen

Range: 0 - 99

i) Musikpädagoginnen und Musikpädagogen Personen

Range: 0 - 99

j) Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen;
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter (FH) Personen

Range: 0 - 99

k) Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen;
Heilpädagoginnen und Heilpädagogen Personen

Range: 0 - 99

l) Pädagoginnen und Pädagogen (Diplom, BA/MA);
Psychologinnen und Psychologen (Diplom, BA/MA) Personen

Range: 0 - 99

m) sonstiges Personal mit Hochschulabschluss Personen

Range: 0 - 99

n) sonstiges Personal ohne Hochschulabschluss Personen

Range: 0 - 99

Variablen

h22730a	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Ehrenamtliche	pInstitution
h22730b	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Eltern	pInstitution
h22730c	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Praktikanten o. Ä.	pInstitution
h22730d	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Übungsleiter	pInstitution
h22730e	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Künstler	pInstitution
h22730f	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Kinderpfleger o. Ä.	pInstitution
h22730g	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Erzieher	pInstitution
h22730h	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Sportpäd.	pInstitution
h22730i	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Musikpäd.	pInstitution
h22730j	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Soz.päd./-arb. (FH)	pInstitution
h22730k	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Sonderpäd./Heilpäd.	pInstitution
h22730l	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Päd./ Psych.	pInstitution
h22730m	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: m. Hochschulabschluss	pInstitution
h22730n	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: o. Hochschulabschluss	pInstitution

ZUM UMFELD DER SCHULE

Die schulische Arbeit wird auch vom Umfeld Ihrer Schule und den Kooperationen beeinflusst, die Ihre Schule mit anderen Institutionen hat. Daher möchten wir Ihnen auch dazu Fragen stellen.

6	Wie viele Schulen der gleichen Schulform befinden sich im Umkreis von 10 km um Ihre Schule?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>		
_ _ _ Schulen		
Range: 0 - 99		
Variablen		
h535010	Schulen im Umkreis von 10 km	pInstitution

7 Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Schule zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) Unsere Schule steht in einem harten Wettbewerb mit anderen Schulen des gleichen Schultyps.	☐	☐	☐	☐
b) Der Bestand unserer Schule hängt stark von der Zahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	☐	☐	☐	☐
c) Der Bestand unserer Schule ist stark gefährdet.	☐	☐	☐	☐
d) Die finanzielle Ausstattung unserer Schule hängt stark von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	☐	☐	☐	☐

Variablen		
h535021	Wettbewerbsintensität	pInstitution
h535022	Bestand abhängig von Schülerzahl	pInstitution
h535023	Bestand gefährdet	pInstitution
h535024	Finanzielle Ausstattung abhängig von Schülerzahl	pInstitution

FRAGEN ZU INTEGRATION UND INKLUSION

An einigen Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrativ unterrichtet.

**8 Gibt es in Ihrer Schule Schülerinnen und Schüler, die einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf haben?
Wenn ja, wie viele?**

Bitte nur eine Antwort angeben. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
nein	☐	☐
Ja, und zwar haben ... Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf.		
Range: 0 - 99		

Variablen		
h190012	Schüler mit Förderbedarf: keine	pInstitution
e190011_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf	pInstitution

9 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf den Gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in Ihrer Schule zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
a) Ich bin (weiterhin) bereit und interessiert, diese Schülerinnen und Schüler an meiner Schule gemeinsam unterrichten zu lassen.	☐	☐	☐	☐
b) Die Bereitschaft der Kolleginnen und Kollegen, diese Schülerinnen und Schüler gemeinsam zu unterrichten, ist bzw. wäre groß.	☐	☐	☐	☐

Variablen

h190021	Einstellung Einrichtung GU-Klassen	pInstitution
h190022	Einstellung Lehrpersonen zu GU	pInstitution

Die folgenden Fragen 10 und 11 beantworten Sie bitte nur, wenn es an Ihrer Schule eine 12. Jahrgangsstufe gibt. Ansonsten setzen Sie bitte mit dem darauffolgenden Frageblock „Über Sie“ auf der nächsten Seite fort.

FRAGEN ZUR GYMNASIALEN OBERSTUFE

10 In welcher Jahrgangsstufe legt die aktuelle 12. Jahrgangsstufe das Abitur ab?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

	nicht markiert [0]	markiert [1]
12. Jahrgangsstufe	☐	☐
13. Jahrgangsstufe	☐	☐

Variablen

he01010	Abiturprüfung in K12	pInstitution
he01020	Abiturprüfung in K13	pInstitution

11 Liegt in den folgenden Fächern in der aktuellen 12. Jahrgangsstufe eine Differenzierung im Anforderungsniveau vor?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nicht markiert [0]	markiert [1]
a) in Deutsch (sowohl grundlegendes als auch erhöhtes Anforderungsniveau)	☐	☐
a) in Deutsch (nur grundlegendes Anforderungsniveau (z. B. Grundkurs, Grundfach))	☐	☐
a) in Deutsch (nur erhöhtes Anforderungsniveau (z. B. Leistungskurs, Leistungsfach))	☐	☐
b) in Mathematik (sowohl grundlegendes als auch erhöhtes Anforderungsniveau)	☐	☐
b) in Mathematik (nur grundlegendes Anforderungsniveau (z. B. Grundkurs, Grundfach))	☐	☐
b) in Mathematik (nur erhöhtes Anforderungsniveau (z. B. Leistungskurs, Leistungsfach))	☐	☐
c) in Englisch (Kurs wird nicht angeboten)	☐	☐
c) in Englisch (sowohl grundlegendes als auch erhöhtes Anforderungsniveau)	☐	☐
c) in Englisch (nur grundlegendes Anforderungsniveau (z. B. Grundkurs, Grundfach))	☐	☐
c) in Englisch (nur erhöhtes Anforderungsniveau (z. B. Leistungskurs, Leistungsfach))	☐	☐

Variablen

he02112	Kursniveau Deutsch - sowohl GK als auch LK	pInstitution
he02113	Kursniveau Deutsch - nur als GK	pInstitution
he02114	Kursniveau Deutsch - nur als LK	pInstitution
he02122	Kursniveau Mathe - sowohl GK als auch LK	pInstitution
he02123	Kursniveau Mathe - nur als GK	pInstitution
he02124	Kursniveau Mathe - nur als LK	pInstitution
he02131	Kursniveau Englisch - wird nicht angeboten	pInstitution
he02132	Kursniveau Englisch - sowohl GK als auch LK	pInstitution
he02133	Kursniveau Englisch - nur als GK	pInstitution
he02134	Kursniveau Englisch - nur als LK	pInstitution

ÜBER SIE

Abschließend einige kurze Fragen zu Ihrer Person.

13 Wann wurden Sie geboren?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Monat

Range: 1 - 12

Jahr

Range: 1,900 - 2,020

Variablen

h76512m_O	Geburtsjahr: Monat	pInstitution
h76512y	Geburtsjahr: Jahr	pInstitution

14 Sind Sie männlich oder weiblich?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

männlich [1] ☐

weiblich [2] ☐

Variablen

h765110	Geschlecht	pInstitution
---------	------------	--------------

15 Haben Sie selbst einen Migrationshintergrund, d.h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland geboren?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Variablen

h400010	Migrationshintergrund	pInstitution
---------	-----------------------	--------------

16 In welcher Funktion sind Sie an der Schule tätig?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Schulleiterin/Schulleiter [1]	stellvertretende Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter [2]	andere Funktion in der Schulleitung, und zwar: [3]
☐	☐	☐

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.



Variablen

hd0041a	Funktion an Schule	pInstitution
hd0041b_O	Andere Funktion in der Schulleitung, und zwar	pInstitution

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.2 Förderschule (ID 224)

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen schwarzen Stift zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an die in Ihrer Schule zuständige Schulkoordinatorin oder den Schulkoordinator zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zum Migrationshintergrund, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende „Erklärung zum Datenschutz“.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen schwarzen Stift zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an die in Ihrer Schule zuständige Schulkoordinatorin oder den Schulkoordinator zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zum Migrationshintergrund, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUR SCHULE

Wir möchten gerne mit einigen allgemeinen Fragen zu Ihrer Schule und deren Profil beginnen.

1 Handelt es sich bei Ihrer Schule um eine ...		
Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
... Halbtagschule?	☐	☐
... Halbtagschule mit Nachmittagsangeboten?	☐	☐
... offene Ganztagschule?	☐	☐
... teilgebundene Ganztagschule?	☐	☐
... vollgebundene Ganztagschule?	☐	☐

Variablen		
h22900a	Schule: Struktur: Halbtagschule	pInstitution
h22900b	Schule: Struktur: Halbtagschule mit Nachmittagsangeboten	pInstitution
h22900c	Schule: Struktur: offene Ganztagschule	pInstitution
h22900d	Schule: Struktur: teilgebundene Ganztagschule	pInstitution
h22900e	Schule: Struktur: vollgebundene Ganztagschule	pInstitution

2 Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagelemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?							
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
	nein [1]	ja, und zwar: halbjährli ch und seltener [2]	ja, und zwar: vierteljähr lich [3]	ja, und zwar: monatlich [4]	ja, und zwar: einmal pro Woche [5]	ja, und zwar: 2-3 Mal pro Woche [6]	ja, und zwar: 4-5 Mal pro Woche [7]
a) Hausaufgabenhilfe, Hausaufgabenbetreuung, Lernzeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fördergruppen, Förderunterricht] b) Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit hohen Fachleistungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fördergruppen, Förderunterricht] c) Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit niedrigen Fachleistungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fördergruppen, Förderunterricht] d) Förderunterricht in Deutsch für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder Herkunft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

[Fördergruppen, Förderunterricht] e) muttersprachlicher Unterricht für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder Herkunft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:] f) Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:] g) Naturwissenschaften	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:] h) Deutsch, Literatur	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:] i) Fremdsprachen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:] j) Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:] k) musisch-künstlerisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:] l) Politik, Philosophie, Ethik, Religion	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:] m) Handwerkliches und Hauswirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:] n) Technik / Neue Medien	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:] o) Gemeinschaftsaufgaben und Formen von Schülermitbestimmung (z. B. aktiver Klassenrat)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:] p) Formen sozialen Lernens (z. B. Streitschlichtungskurse)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:] q) Formen interkulturellen Lernens	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Freizeitangebote] r) Freizeitangebote in gebundener Form (obligatorische Pflichtwahl aus Angebotskatalog)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

[Freizeitangebote] s) ungebundene Freizeitangebote zur freiwilligen Nutzung (z. B. nachmittägliches Ballspielen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Vorübergehende Angebote] t) Projektstage	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	nein [1]	halbjährlich und seltener [2]	vierteljährlich [3]	monatlich [4]			
[Vorübergehende Angebote] u) Projektwochen	☐	☐	☐	☐			
	nein [1]	ja, und zwar: halbjährli ch und seltener [2]	ja, und zwar: vierteljähr lich [3]	ja, und zwar: monatlich [4]	ja, und zwar: einmal pro Woche [5]	ja, und zwar: 2-3 Mal pro Woche [6]	ja, und zwar: 4-5 Mal pro Woche [7]
[Weitere Angebote] v) warme Mittagsmahlzeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Weitere Angebote] w) Dauerprojekte (z. B. Chor, Schülerzeitung, Schulgarten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
[Sonstiges, und zwar:] x) 							
	halbjährli ch und seltener [2]	vierteljähr lich [3]	monatlich [4]	einmal pro Woche [5]	2-3 Mal pro Woche [6]	4-5 Mal pro Woche [7]	
(Bitte in Druckbuchstaben eintragen.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
[Sonstiges, und zwar:] y) 							
	halbjährli ch und seltener [2]	vierteljähr lich [3]	monatlich [4]	einmal pro Woche [5]	2-3 Mal pro Woche [6]	4-5 Mal pro Woche [7]	
(Bitte in Druckbuchstaben eintragen.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
[Sonstiges, und zwar:] z) 							
	halbjährli ch und seltener [2]	vierteljähr lich [3]	monatlich [4]	einmal pro Woche [5]	2-3 Mal pro Woche [6]	4-5 Mal pro Woche [7]	
(Bitte in Druckbuchstaben eintragen.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Variablen							

h22130a	Schule: Ganztagsangebote: Hausaufgabenbetreuung	pInstitution
h22130b	Schule: Ganztagsangebote: Förderunterricht für SuS mit hohen Fachleistungen	pInstitution
h22130c	Schule: Ganztagsangebote: Förderunterricht für SuS mit niedrigen Fachleistungen	pInstitution
h22130d	Schule: Ganztagsangebote: Förderunterricht in Deutsch	pInstitution
h22130e	Schule: Ganztagsangebote: Muttersprachlicher Unterricht	pInstitution
h22130f	Schule: Ganztagsangebote: Mathematik	pInstitution
h22130g	Schule: Ganztagsangebote: Naturwissenschaften	pInstitution
h22130h	Schule: Ganztagsangebote: Deutsch, Literatur	pInstitution
h22130i	Schule: Ganztagsangebote: Fremdsprachen	pInstitution
h22130j	Schule: Ganztagsangebote: Sport	pInstitution
h22130k	Schule: Ganztagsangebote: musisch-künstlerisch	pInstitution
h22130l	Schule: Ganztagsangebote: Politik, Philosophie, Ethik, Religionenbetreuung	pInstitution
h22130m	Schule: Ganztagsangebote: Handwerkliches und Hauswirtschaft	pInstitution
h22130n	Schule: Ganztagsangebote: Technik / Neue Medien	pInstitution
h22130o	Schule: Ganztagsangebote: Gemeinschaftsaufgaben und Schülermitbestimmung	pInstitution
h22130p	Schule: Ganztagsangebote: Formen sozialen Lernens	pInstitution
h22130q	Schule: Ganztagsangebote: Formen interkulturellen Lernens	pInstitution
h22130r	Schule: Ganztagsangebote: Freizeitangebote in gebundener Form	pInstitution
h22130s	Schule: Ganztagsangebote: Ungebundene Freizeitangebote	pInstitution
h22130t	Schule: Ganztagsangebote: Projektstage	pInstitution
h22130u	Schule: Ganztagsangebote: Projektwochen	pInstitution
h22130v	Schule: Ganztagsangebote: Mittagsmahlzeiten	pInstitution
h22130w	Schule: Ganztagsangebote: Dauerprojekte	pInstitution
h22131x_O	Schule: Ganztagsangebote: Sonstiges, Text 1	pInstitution
h22130x	Schule: Ganztagsangebote: Sonstiges 1	pInstitution
h22131y_O	Schule: Ganztagsangebote: Sonstiges, Text 2	pInstitution
h22130y	Schule: Ganztagsangebote: Sonstiges 2	pInstitution
h22131z_O	Schule: Ganztagsangebote: Sonstiges, Text 3	pInstitution
h22130z	Schule: Ganztagsangebote: Sonstiges 3	pInstitution

3 Wie ist die Teilnahme in den Klassen der 8. Jahrgangsstufe für den Ganztagsbetrieb geregelt? Für wie viele Klassen ist die Teilnahme am Ganztagsbetrieb ...

Wenn die jeweiligen Teilnahmeregelungen für keine der Klassen zutreffen, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein.

a) ... verbindlich? Klassen

Range: 0 - 9

b) ... freiwillig? Klassen

Range: 0 - 14

c) ... nicht vorgesehen? Klassen

Range: 0 - 9

Variablen

h22931a	Schule: Ganztagsangebote: Regelung 8. Klasse: verbindlich	pInstitution
h22931b	Schule: Ganztagsangebote: Regelung 8. Klasse: freiwillig	pInstitution
h22931c	Schule: Ganztagsangebote: Regelung 8. Klasse: nicht vorgesehen	pInstitution

4 An wie vielen Wochentagen besteht in der 8. Jahrgangsstufe an Ihrer Schule – über das Mittagessen hinaus – Ganztagsbetrieb?

Wenn an keinem Wochentag Ganztagsbetrieb stattfindet, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein.

Tage in der 8. Jahrgangsstufe

Range: 0 - 7

Variablen

h229311	Schule: Ganztagsangebote: Regelung 8. Klasse: Anzahl Wochentage	pInstitution
---------	---	--------------

5 Welche und wie viele Personen sind bei den Ganztagelementen und -angeboten an Ihrer Schule pädagogisch tätig?

Hiermit sind alle Personen gemeint, die länger außerunterrichtlich an Ihrer Schule tätig sind oder kontinuierlich Ganztags- oder Nachmittagsangebote durchführen. Dies kann auf Basis eines Vertrags, gegen Bezahlung oder auch ehrenamtlich geschehen. Nicht zu berücksichtigen sind Lehrkräfte, die nachmittags unterrichten oder weitere Angebote durchführen.

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

a) Ehrenamtliche (auch Pensionierte) Personen

Range: 0 - 99

b) engagierte Eltern Personen

Range: 0 - 99

c) Praktikantinnen und Praktikanten oder anderweitig in Ausbildung befindliche Personen Personen

Range: 0 - 99

d) Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Sport |__|__| Personen

Range: 0 - 99

e) Personen mit künstlerischen Berufen |__|__| Personen

Range: 0 - 99

f) Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger;
Sozialassistentinnen und Sozialassistenten |__|__| Personen

Range: 0 - 99

g) Erzieherinnen und Erzieher |__|__| Personen

Range: 0 - 99

h) Sportpädagoginnen und Sportpädagogen |__|__| Personen

Range: 0 - 99

i) Musikpädagoginnen und Musikpädagogen |__|__| Personen

Range: 0 - 99

j) Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen;
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter (FH) |__|__| Personen

Range: 0 - 99

k) Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen;
Heilpädagoginnen und Heilpädagogen |__|__| Personen

Range: 0 - 99

l) Pädagoginnen und Pädagogen (Diplom, BA/MA);
Psychologinnen und Psychologen (Diplom, BA/MA) |__|__| Personen

Range: 0 - 99

m) sonstiges Personal mit Hochschulabschluss |__|__| Personen

Range: 0 - 99

n) sonstiges Personal ohne Hochschulabschluss |__|__| Personen

Range: 0 - 99

Variablen

h22730a	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Ehrenamtliche	pInstitution
h22730b	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Eltern	pInstitution
h22730c	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Praktikanten o. Ä.	pInstitution
h22730d	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Übungsleiter	pInstitution
h22730e	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Künstler	pInstitution
h22730f	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Kinderpfleger o. Ä.	pInstitution
h22730g	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Erzieher	pInstitution
h22730h	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Sportpäd.	pInstitution
h22730i	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Musikpäd.	pInstitution
h22730j	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Soz.päd./-arb. (FH)	pInstitution
h22730k	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Sonderpäd./Heilpäd.	pInstitution
h22730l	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: Päd./ Psych.	pInstitution
h22730m	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: m. Hochschulabschluss	pInstitution
h22730n	Schule: Ganztagsangebote: Anzahl Personal: o. Hochschulabschluss	pInstitution

ZUM UMFELD DER SCHULE

Die schulische Arbeit wird auch vom Umfeld Ihrer Schule und den Kooperationen beeinflusst, die Ihre Schule mit anderen Institutionen hat. Daher möchten wir Ihnen auch dazu Fragen stellen.

6	Wie viele Schulen der gleichen Schulform befinden sich im Umkreis von 10 km um Ihre Schule?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>		
_ _ _ Schulen		
Range: 0 - 99		
Variablen		
h535010	Schulen im Umkreis von 10 km	pInstitution

7 Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Schule zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) Unsere Schule steht in einem harten Wettbewerb mit anderen Schulen des gleichen Schultyps.	☐	☐	☐	☐
b) Der Bestand unserer Schule hängt stark von der Zahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	☐	☐	☐	☐
c) Der Bestand unserer Schule ist stark gefährdet.	☐	☐	☐	☐
d) Die finanzielle Ausstattung unserer Schule hängt stark von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	☐	☐	☐	☐

Variablen		
h535021	Wettbewerbsintensität	pInstitution
h535022	Bestand abhängig von Schülerzahl	pInstitution
h535023	Bestand gefährdet	pInstitution
h535024	Finanzielle Ausstattung abhängig von Schülerzahl	pInstitution

ÜBER SIE

Abschließend einige kurze Fragen zu Ihrer Person.

9 Wann wurden Sie geboren?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_| Jahr

Range: 1,948 - 1,990

Variablen		
h76512m_O	Geburtsmonat	pInstitution
h76512y	Geburtsjahr	pInstitution

10 Sind Sie männlich oder weiblich?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
männlich [1]	☐
weiblich [2]	☐

Variablen		
h765110	Geschlecht	pInstitution

11 Haben Sie selbst einen Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland geboren?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja [1]	☐
nein [2]	☐

Variablen		
h400010	Migrationshintergrund Schulleiter	pInstitution

12 In welcher Funktion sind Sie an der Schule tätig?		
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
Schulleiterin/Schulleiter [1]	stellvertretende Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter [2]	andere Funktion in der Schulleitung, und zwar: [3]
☐	☐	☐
Bitte in Druckbuchstaben eintragen. 		

Variablen		
hd0041a	Funktion an Schule	pInstitution
hd0041b_O	Andere Funktion in der Schulleitung, und zwar	pInstitution

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

5

Eltern, CATI (ID 211)

1 Steuerungsvariablen

01913 [Hilfsvariable]: Einverständnis zu Partnerfragen in Bremen liegt vor

ja/list nicht Bremen [1] ☐

nein [2] ☐

goto 01919

Variablen		
pd1000z	Einverständnis zu Partnerfragen liegt vor	pParent

01914 [AUTO] Interviewdatum

Tag

Range: 1 - 31

Monat

Range: 1 - 12

Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 01917

Variablen		
intd	Interviewdatum (Tag)	pParent
intm	Interviewdatum (Monat)	pParent
inty	Interviewdatum (Jahr)	pParent

2 Intro

1 Steuerungsvariablen

01913 [Hilfsvariable]: Einverständnis zu Partnerfragen in Bremen liegt vor

ja/ist nicht Bremen [1]

☐

nein [2]

☐

goto 01919

Variablen

pd1000z

Einverständnis zu Partnerfragen liegt vor

pParent

01914 [AUTO] Interviewdatum

|_|_| Tag

Range: 1 - 31

|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 01917

Variablen

intd

Interviewdatum (Tag)

pParent

intm

Interviewdatum (Monat)

pParent

inty

Interviewdatum (Jahr)

pParent

2 Intro

84002 Sind Sie männlich oder weiblich?	
männlich [1]	☐
weiblich [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 84003	
autoif (84002 = 1) h_sex = 1	
autoif (84002 = 2) h_sex = 2	
autoif (84002 = -97, -98) h_sex = 84002	

Variablen		
p731702	Geschlecht Auskunftsperson	pParent

84003 In welcher Beziehung stehen Sie zu <Name des Zielkinds>?	
<i>Spontane Antwort abwarten.</i>	
<i>Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen.</i>	
<i>Wenn "nur" Mutter oder Vater genannt wird, bitte leibliche Mutter bzw. leiblicher Vater aufnehmen.</i>	
Partnerin des Vaters/ der Mutter (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) [7]	☐
Pflegemutter [5]	☐
leiblicher Vater [2]	☐
leibliche Mutter [1]	☐
Adoptivvater [4]	☐
Adoptivmutter [3]	☐
Partner der Mutter/ des Vaters (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) [8]	☐
Sonstiges Verhältnis [11]	☐
Stiefvater [10]	☐
Pflegevater [6]	☐
Stiefmutter [9]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 84004	
autoif (84002 = -97, -98) & (84003 = 2, 4, 6, 8, 10) h_sex = 1	
autoif (84002 = -97, -98) & (84003 = 1, 3, 5, 7, 9) h_sex = 2	

if (84002 = 2) 1: leibliche Mutter
 if (84002 = -97, -98) 1: leibliche Mutter
 if (84002 = 1) 2: leiblicher Vater
 if (84002 = -97, -98) 2: leiblicher Vater
 if (84002 = 2) 3: Adoptivmutter
 if (84002 = -97, -98) 3: Adoptivmutter
 if (84002 = 1) 4: Adoptivvater
 f (84002 = -97, -98) 4: Adoptivvater
 if (84002 = 2) 5: Pflegemutter
 if (84002 = -97, -98) 5: Pflegemutter
 if (84002 = 1) 6: Pflegevater
 f (84002 = -97, -98) 6: Pflegevater
 if (84002 = 2) 7: Partnerin des Vaters/ der Mutter (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft)
 if (84002 = -97, -98) 7: Partnerin des Vaters/ der Mutter (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft)
 if (84002 = 1) 8: Partner der Mutter/ des Vaters (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft)
 f (84002 = -97, -98) 8: Partner der Mutter/ des Vaters (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft)
 if (84002 = 2) 9: Stiefmutter
 if (84002 = -97, -98) 9: Stiefmutter
 if (84002 = 1) 10: Stiefvater
 f (84002 = -97, -98) 10: Stiefvater
 11: Sonstiges Verhältnis

Variablen		
p731701	Beziehung zum Zielkind	pParent

84004 Lebt <Name des Zielkinds> bei Ihnen im Haushalt?

Falls <Name ZK> derzeit für kurze Zeit in einem anderen Haushalt lebt, normalerweise aber im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben.

Falls <Name ZK> nahezu im selben Umfang in einem anderen Haushalt lebt, wie im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben.

Falls <Name ZK> nur zeitweise, z.B. nur am Wochenende oder vorübergehend im Haushalt der befragten Person lebt, bitte 2 angeben.

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 84005

Variablen		
p743040	Kind im Haushalt	pParent

Bedingung: if (Startkohorte = 2)

84005 Sind Sie der Elternteil, der sich vorrangig um die täglichen Belange von <Name des Zielkindes> kümmert?

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9)

84005 Sind Sie der Elternteil, der sich vorrangig um die schulischen Belange von <Name des Zielkindes> kümmert?*Falls der Befragte angibt, beide Elternteile seien zu gleichen Teilen zuständig/beteiligt, bitte „ja“ eingeben.*ja [1] ☐nein [2] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 84006Z

Variablen

p731703	Zuständigkeit für Belange des Zielkindes	pParent
---------	--	---------

3 Soziodemographie des Kindes

**02100 Zu Beginn geht es um ein paar Angaben zu <Name des Zielkindes>:
Ist <Name des Zielkindes> ein Junge oder ein Mädchen?***Falls das Geschlecht eindeutig aus dem Namen ersichtlich, bitte Frage wie folgt formulieren: "Ich gehe davon aus, dass <Name des Zielkindes> ein Junge/ein Mädchen ist. Ist das korrekt?"*Junge [1] ☐Mädchen [2] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 02101

autoif (02100 <> .) h_S3TG1 = 02100

Variablen

p700010	Geschlecht Zielkind	pParent
---------	---------------------	---------

02101 Wann ist <Name des Zielkindes> geboren? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war."

|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_| Jahr

Range: 1,990 - 9,999

if (Erstbefragte = 2 & Startkohorte = 2) goto 02114Z

if (Erstbefragte = 1) goto 02114

autoif (02101 (S3TG2J) <> .) h_S3TG2J = 02101 (S3TG2J)

Variablen

p70012m	Geburtsdatum Zielkind (Monat)	pParent
p70012y	Geburtsdatum Zielkind (Jahr)	pParent

02103 Ist <Name des Zielkindes> in Deutschland geboren?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (02103 = 2) goto 02104

if (02103 = 1, -97, -98) goto 02108

Variablen

p406000_g1	Geburtsland des Zielkindes (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent
p406000	Zielkind in Deutschland geboren?	pParent

02104 In welchem Land ist <Name des Zielkindes> geboren?

[Länderliste] [-999] ☐

Land nicht in Liste [-96] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (02104 = -96) goto 02105

if (02104 <> -96) goto 02107

Variablen

p406010_g1R	Geburtsland des Zielkindes	pParent
p406010_g2R	Geburtsland des Zielkindes (aggregiert)	pParent

02107 Wann ist <Name des Zielkindes> nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.

Falls das Kind mehrmals nach Deutschland gezogen ist, soll der Zeitpunkt angegeben werden, an welchen sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt in Deutschland anschloss: „Bitte nennen Sie mir den Zeitpunkt, an dem sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt von <Name des Zielkindes> in Deutschland anschloss.“

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.

|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 02108

autoif (02104 > 0) h_S4ZG15 = 02104 (Label)

autoif ((02104 = -96) & (02105 <> -97, -98)) h_S4ZG15 = 02105

autoif ((02104 = -96) & (02105 = -97, -98)) h_S4ZG15 = "unbekanntes Land"

autoif (02104 = -97, -98) h_S4ZG15 = "unbekanntes Land"

Variablen

p40603m	Zuzugsdatum (Zuzugsmonat) des Zielkindes nach Deutschland	pParent
p40603y	Zuzugsdatum (Zuzugsjahr) des Zielkindes nach Deutschland	pParent

02108 Welche Staatsangehörigkeit hat <Name des Zielkindes>?

[Staatsangehörigkeitenliste] [-999] ☐

staatenlos [-20] ☐

Staatsangehörigkeit nicht in Liste [-96] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (02108 = -96) goto 02109

if (02108 = -97, -98, -20) goto 02114Z

if (02108 <> -96, -97, -98, -20) goto 02110

Variablen

p407050_g1R	Staatsangehörigkeit des Zielkindes	pParent
p407050_g1D	Staatsangehörigkeit des Zielkindes (deutsch/nicht deutsch)	pParent
p407050_g2R	Staatsangehörigkeit des Zielkindes (aggregiert)	pParent

02110 Hat <Name des Zielkinds> noch eine weitere Staatsangehörigkeit?		
ja [1]	☐	
nein [2]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
if (02110 = 1) goto 02111 if (02110 = 2, -97, -98) goto 02114Z		
Variablen		
p407055	Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind (ja/nein)	pParent

4 Vorschulgeschichte

11108 Nun möchte ich Ihnen Fragen zu der Zeit stellen, als <Name des Zielkinds> noch nicht zur Schule ging.		
Ist <Name des Zielkinds> vor der Einschulung irgendwann einmal in eine Krippe gegangen?		
<i>Bei Nachfragen: Krippe meint eine Kinderbetreuung von Kleinkindern in der Regel bis zum 3. Lebensjahr.</i>		
ja [1]	☐	
nein [2]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
goto 11100		
Variablen		
p711001	Krippenbesuch vor Einschulung	pParent

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9)

11100 Nun möchte ich Ihnen Fragen zu der Zeit stellen, als <Name des Zielkindes> noch nicht zur Schule ging.

Ist <Name des Zielkindes> vor der Einschulung irgendwann einmal in den Kindergarten gegangen?

Bedingung: if (Startkohorte = 2)

11100 Und ist <Name des Zielkindes> vor der Einschulung irgendwann einmal in den Kindergarten gegangen?

Hinweis: In einigen Bundesländern gibt es die Bezeichnung Kindergärten nicht, hier werden sie als Kindertagesstätten bezeichnet.

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (11100 = 1) goto 11101

if (Startkohorte = 2 & (11100 = 2, -97, -98)) goto 11103

if ((Startkohorte = K5, K9) & (11100 = 2, -97, -98)) goto 11102

Variablen

p712020	Kindergartenbesuch vor Einschulung	pParent
---------	------------------------------------	---------

11101 Wann ist <Name des Zielkindes> erstmals in den Kindergarten gegangen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war."

|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

If (Startkohorte = 2) goto 11103

If (Startkohorte = K5, K9) goto 11102

Variablen

p71202m	Datum erster Kindergartenbesuch (Monat)	pParent
p71202y	Datum erster Kindergartenbesuch (Jahr)	pParent

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

11102 Nun komme ich zur Schulausbildung von <Name des Zielkindes>. Wurde <Name des Zielkindes> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde er damals zurück gestellt?

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

11102 Nun komme ich zur Schulausbildung von <Name des Zielkindes>. Wurde <Name des Zielkindes> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde sie damals zurück gestellt?

Bei Nachfragen: Vorzeitig eingeschult bedeutet, dass ein Kind vor Beginn der Schulpflicht schon zur Schule geht.

vorzeitig [1] ☐

regulär [2] ☐

zurückgestellt [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 11103

Variablen

p712030	Vorzeitige Einschulung, reguläre Einschulung oder Zurückstellung	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (Startkohorte = 2)

11103 Nun komme ich zur Schulausbildung von <Name des Zielkindes>. Wann wurde <Name des Zielkindes> eingeschult? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9)

11103 Wann wurde <Name des Zielkindes> eingeschult? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“

|_|_| Monat

noch nicht eingeschult [-20] ☐

Range: 1 - 12

|_|_|_| Jahr

noch nicht eingeschult [-20] ☐

Range: 1,900 - 9,999

if (Startkohorte = 2 & 11103 <> -20) goto 11109
if (Startkohorte = 2 & 11103 = -20) goto 11104Z
if (Startkohorte = K5, K9) goto 11104Z

Variablen

p71203m	Datum Einschulung Zielkind (Monat)	pParent
p71203y	Datum Einschulung Zielkind (Jahr)	pParent

BEGINN der Schulepisodenschleife

57101	[AUTO] Episodenmodus
aufgesetzte Episode im Panel [3]	☐
im X-Modul ergänzt [4]	☐
Erstbefragung [1]	☐
neu aufgenommene Episode im Panel [2]	☐
if (57101 = 3) goto 57001P1 if (57101 = 1, 2, 4) goto 57105 autoif (Erstbefragte = 1) 57101 = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & 57122(n-1) = 1) 57101 = 2 autoif ((Erstbefragte = 2 & 57122(n-1) = .) 57101 = 3 autoif (57101 = 2, 4) 57105 = (57105(n-1) +1)	

Variablen		
ts11400	Episodenmodus	spParentSchool

57106	[erster Durchgang] Die erste Schule, die <Name des Zielkinds> je besucht hat, war das eine Schule in Deutschland?
	[weiterer Durchgang, auch Einstiegsfrage wenn aus X-Modul] War das eine Schule in Deutschland?
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (57106= 1) goto 57107 if (57106= 2) goto 57110 if (57106= -97, -98) goto 57112	

Variablen		
p723020	Schulbesuch in Deutschland	spParentSchool
p723020_g1	Schulbesuch in Deutschland (bereinigt)	spParentSchool

57107 In welchem Ort ist diese Schule bzw. zu welcher Gemeinde gehört dieser Ort?*Bitte Gemeindename aus Liste auswählen!*Gemeindeliste [999997] ☐wechselnde Orte [-20] ☐Ort nicht in Liste [-96] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐*if (57107= -96) goto 57108
if (57107<> -96) goto 57112***Variablen**

p723030_g1	Gemeinde der Schule (West/Ost)	spParentSchool
p723030_g2R	Gemeinde der Schule (Bundesland)	spParentSchool

57110 In welchem Land war diese Schule?*Bitte Ländernamen aus Liste auswählen!*[Länderliste] [-999] ☐Land nicht in Liste [-96] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐*if (57110 = -96) goto 57111
if (57110 <> -96) goto 57112***Variablen**

p723060_g1R	Land der Schule	spParentSchool
p723060_g2R	Land der Schule (aggregiert)	spParentSchool

Bedingung: if (57106 = 2)

57112 Welche Schule hat <Name des Zielkinds> da besucht? Bitte geben Sie den entsprechenden deutschen Schultyp an.

Bedingung: if (57106 <> 2)

57112 Welche Schule hat <Name des Zielkinds> da besucht?*if (Startkohorte = K5, K9) <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>>
if (Startkohorte = 2) <<Vorgaben bitte vorlesen.>>*

berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>> [13]	☐
Waldorfschule [11]	☐
Gesamtschule [10]	☐
Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> [2]	☐
Grundschule <<auch Primarschule>> [1]	☐
Hauptschule [4]	☐
Realschule [5]	☐
Verbundene Haupt- und Realschule <<Auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule, Duale Oberschule>> [6]	☐
Gymnasium [8]	☐
Sonderschule / Förderschule <<Auch Förderzentrum>> [9]	☐
andere Schule [14]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
<pre> if (57106 = 2) goto 57115 if ((57112 = 6, 10) & 57106 <> 2) goto 57114 if (57112 = 14 & 57106 <> 2) goto 57113 if ((57112 = 1, 2, 4, 5, 11, 8, 9, 13, -97, -98) & 57106 <> 2) goto 57129 1: Grundschule <<auch Primarschule>> if (Startkohorte = K5, K9) 2: Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> if (Startkohorte = K5, K9) 4: Hauptschule if (Startkohorte = K5, K9) 5: Realschule if (Startkohorte = K5, K9) 6: Verbundene Haupt- und Realschule <<Auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule, Duale Oberschule>> if (Startkohorte = K5, K9) 8: Gymnasium 9: Sonderschule / Förderschule <<Auch Förderzentrum>> if (Startkohorte = K5, K9) 10: Gesamtschule 11: Waldorfschule if (Startkohorte = K5, K9) 13: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>> 14: andere Schule </pre>	

Variablen		
p723080	Schulform	spParentSchool

57113 Was für eine andere Schulart war das?

Hier sollen nur Schulen aufgenommen werden, die zu einem allgemeinbildenden Schulabschluss führen.



goto 57129

Variablen

p723090_O

Form der Schule (offen)

spParentSchool

57114 Welchen Zweig besuchte <Name des Zielkinds> da?

Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen. Falls der Befragte angibt, dass es (noch) keine Trennung in Schulzweige gibt, bitte **BUTTON** benutzen!

Hauptschulzweig [1]

☐

Realschulzweig [2]

☐

Gymnasialer Zweig [3]

☐

(noch) keine Trennung in Schulzweige [-20]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

goto 57129

1: Hauptschulzweig

2: Realschulzweig

if (57112 <> 5) 3: Gymnasialer Zweig

Variablen

p723100

Schulzweig Gesamtschule/SmB

spParentSchool

57131 Welche Trägerschaft hat diese Schule? Handelt es sich um...

Vorgaben bitte vorlesen. Unter kirchlichen Schulen werden ausschließlich katholische und evangelische bzw. protestantische Schulen gefasst. Bei nicht-katholischen oder nicht-evangelischen/nicht-protestantischen religiösen Trägern bitte die 3 eingeben.

eine kirchliche Schule [2]

☐

eine öffentliche Schule [1]

☐

oder eine andere private bzw. freie Schule? [3]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

if (57131 = 2) goto 57132

if (57131 = 1, 3, -97, -98) & ((57101 <> 1) OR (57101 = 1 & 57105 > 1)) goto 57115

if (57131 = 1, 3, -97, -98) & (57101 = 1) & (57105 = 1) goto 57133

Variablen

p723180

Trägerschaft der Schule

spParentSchool

57132 Welchen kirchlichen Träger hat die Schule genau? Handelt es sich um...*Vorgaben bitte vorlesen.*

eine katholische Schule <<auch Caritas>> [1]

☐oder eine evangelische bzw. protestantische Schule?
<<auch Diakonie>> [2]☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐if (57101 <> 1) OR (57101 = 1 & 57105 > 1) goto 57115
if (57101 = 1) & (57105 = 1) goto 57133**Variablen**

p723190

Trägerschaft der Schule: kirchlich

spParentSchool

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9)

57115 [weiterer Durchgang] Von wann bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?

Bedingung: if (Startkohorte = 2)

57115 [weiterer Durchgang] Von wann bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?*Falls die Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern eingeben:*

21: Jahresanfang/Winter,

24: Frühjahr/Ostern,

27: Jahresmitte/Sommer,

30: Herbst,

32: Jahresende.

|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 57133

Variablen

p72301m

Startdatum Schulepisode (Monat)

spParentSchool

p72301y

Startdatum Schulepisode (Jahr)

spParentSchool

p72301m_g1

Beginn (Monat, korrigiert)

spParentSchool

p72301y_g1

Beginn (Jahr, korrigiert)

spParentSchool

Bedingung: if (((Startkohorte = K5, K9) & h_S3TG1 <> 2) OR (Startkohorte = 2 & h_S3TG1 <> 2))

57133 [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <Name des Zielkinds> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit.

Bedingung: if (((Startkohorte = K5, K9) & h_S3TG1 = 2) OR (Startkohorte = 2 & h_S3TG1 = 2))

57133 [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <Name des Zielkinds> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit.

Bedingung: if ((Startkohorte = K5, K9) & 57101 = 3 & 57102 <> 2)

57133 Bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht oder dauert der Besuch noch an?

Bedingung: if (Startkohorte = 2 & 57101 = 3 & 57102 <> 2)

57133 Bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht oder dauert der Besuch noch an?

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9 & 11103 = -97, -98)

57133 [erster Durchgang] Bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?

Bedingung: if (Startkohorte = 2 & 11103 = -97, -98)

57133 [erster Durchgang] Bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9)

57133 [weiterer Durchgang] Bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?

Bedingung: if (Startkohorte = 2)

57133 [weiterer Durchgang] Bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?

*Auf Nachfrage: Längere Krankheit bedeutet mindestens 3 Monate Schulunterbrechung.
Falls die Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern eingeben:*

21: Jahresanfang/Winter,
24: Frühjahr/Ostern,
27: Jahresmitte/Sommer,
30: Herbst,
32: Jahresende.

|_|_| Monat

bis heute [-20]

☐

Range: 1 - 12

|_|_|_| Jahr

bis heute [-20]

☐

Range: 1,900 - 9,999

```
if (57133 < INTDAT) goto 57117
if ((57133 = INTDAT) & 57116 <> 1) goto 57116
if ((57133 = INTDAT) & 57116 = 1) goto 57126Z
autoif (57133 = -20) 57133 (ASENDM) = intm
autoif (57133 = -20) 57133 (ASENDJ) = intj
autoif (57133 = -20) 57116 = 1
autoif (57133 < intdat) 57116 = 2
```

Variablen

p72302m	Enddatum Schulepisode (Monat)	spParentSchool
p72302y	Enddatum Schulepisode (Jahr)	spParentSchool
p72302m_g1	Ende (Monat, korrigiert)	spParentSchool
p72302y_g1	Ende (Jahr, korrigiert)	spParentSchool

57116 Besucht <Name des Zielkinds> heute noch diese Schule?*Antwortkategorien nicht vorlesen.*nein, im Interviewmonat Schulbesuch beendet [2] ☐ja, <Name des Zielkinds> besucht diese Schule noch [1] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if (57116 <> 2) goto 57126Z

if (57116 = 2) goto 57117

Variablen

p723110	Andauern der Schulepisode	spParentSchool
p723110_g1	Episode dauert an (korrigiert)	spParentSchool

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9)

57117 Hat <Name des Zielkinds> im Anschluss daran die Schule oder den Schulzweig gewechselt oder hat <Name des Zielkinds> die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen?

Bedingung: if (Startkohorte = 2)

57117 Hat <Name des Zielkinds> im Anschluss daran die Schule gewechselt oder hat <Name des Zielkinds> die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen?*Antwortkategorien nicht vorlesen.*Schule gewechselt [1] ☐Schulzeit unterbrochen [2] ☐Schulzweig gewechselt [3] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if (57117 = 1) goto 57118

if (57117 = 2) goto 57119

if (57117 = 3) goto 57120

if (57117 = -97, -98) goto 57122

1: Schule gewechselt

2: Schulzeit unterbrochen

if (Startkohorte = K5, K9) 3: Schulzweig gewechselt

Variablen

p723120	Grund Ende Schulepisode	spParentSchool
---------	-------------------------	----------------

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9)

57118 War das ein regulärer Wechsel auf eine weiterführende Schule oder welchen anderen Grund hatte der Wechsel?

Bedingung: if (Startkohorte = 2)

57118 Welchen Grund hatte dieser Schulwechsel?

Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.

regulärer Wechsel auf weiterführende Schule [2] ☐

Umzug, Wohnortwechsel [1] ☐

Krankheit [3] ☐

Schulzeit im Ausland verbracht [4] ☐

Schule mit Abschluss beendet [5] ☐

Zurückstellung vom Schulbesuch [7] ☐

andere Gründe [6] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (57118 = 2) goto 57126Z

if (57118 = 1, 3, 4, 5, 6, 7, -97, -98) goto 57122

autoif (57118 = 2) 57122 = 1

1: Umzug, Wohnortwechsel

if (Startkohorte = K5, K9) 2: regulärer Wechsel auf weiterführende Schule

3: Krankheit

4: Schulzeit im Ausland verbracht

if (Startkohorte = K5, K9) 5: Schule mit Abschluss beendet

if (Startkohorte = 2) 7: Zurückstellung vom Schulbesuch

6: andere Gründe

Variablen

p723130

Grund Schulwechsel

spParentSchool

57119 Was war der Grund für die Unterbrechung der Schulzeit?*Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.*andere Gründe [6] ☐Zurückstellung vom Schulbesuch [7] ☐Krankheit [3] ☐Umzug, Wohnortwechsel [1] ☐Schule mit Abschluss beendet [5] ☐Schulzeit im Ausland verbracht [4] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 57122

1: Umzug, Wohnortwechsel

3: Krankheit

4: Schulzeit im Ausland verbracht

if (Startkohorte = K5, K9) 5: Schule mit Abschluss beendet

if (Startkohorte = 2) 7: Zurückstellung vom Schulbesuch

6: andere Gründe

Variablen

p723140	Grund Schulunterbrechung	spParentSchool
---------	--------------------------	----------------

57120 Was war der Grund für den Wechsel des Schulzweigs?*Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.*andere Gründe [3] ☐Anforderungen zu niedrig [2] ☐Anforderungen zu hoch [1] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if (57120 = 3) goto 57121

if (57120 = 1, 2, -97, -98) goto 57122

Variablen

p723200	Grund Schulzweigwechsel	spParentSchool
---------	-------------------------	----------------

6 Aktueller Schulbesuch

86002 Nun möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu der Schule stellen, die <Name des Zielkindes> gerade besucht.	
In welchem Ort ist diese Schule bzw. zu welcher Gemeinde gehört dieser Ort?	
<i>Bitte Gemeindename aus Liste auswählen!</i>	
[Gemeindeliste] [9999999]	☐
besucht aktuell keine Schule [-95]	☐
wechselnde Orte [-20]	☐
Ort nicht in Liste [-96]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiße nicht [-98]	☐
if (86002 = -96) goto 86003 if (86002 = -95) goto 86012 if (86002 <> -95, -96) goto 86005	

Variablen		
p723030_g1	Gemeinde der Schule (West/Ost)	spParentSchool
p723030_g2R	Gemeinde der Schule (Bundesland)	spParentSchool

86005 Welche Schule besucht <Name des Zielkindes>?	
Grundschule <<auch Primarschule>> [1]	☐
Sonderschule / Förderschule <<auch Förderzentrum>> [9]	☐
Waldorfschule [11]	☐
andere Schule [14]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiße nicht [-98]	☐
if (86005 = 14) goto 86006 if (86005 <> 14) goto 86007	

Variablen		
p723080	Schulform	spParentSchool

86006 Was für eine andere Schulart ist das?	
<i>Hier sollen nur Schulen aufgenommen werden, die zu einem allgemeinbildenden Schulabschluss führen.</i>	
Schultyp:	
goto 86007	

Variablen		
p723090_O	Form der Schule (offen)	spParentSchool

86009 Welche Trägerschaft hat diese Schule? Handelt es sich um...

Vorgaben bitte vorlesen. Unter kirchlichen Schulen werden ausschließlich katholische und evangelische bzw. protestantische Schulen gefasst. Bei nicht-katholischen oder nicht-evangelischen/nicht-protestantischen religiösen Trägern bitte die 3 eingeben.

eine kirchliche Schule [2] ☐

eine öffentliche Schule [1] ☐

oder eine andere private bzw. freie Schule? [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (86009 = 2) goto 86010

if (86009 = 1, 3, -97, -98) goto 86011

Variablen

p723180	Trägerschaft der Schule	spParentSchool
---------	-------------------------	----------------

86010 Welchen kirchlichen Träger hat die Schule genau? Handelt es sich um...

Vorgaben bitte vorlesen.

eine katholische Schule <<auch Caritas>> [1] ☐

oder eine evangelische bzw. protestantische Schule?
<<auch Diakonie>> [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 86011

Variablen

p723190	Trägerschaft der Schule: kirchlich	spParentSchool
---------	------------------------------------	----------------

86011 Seit wann besucht <Name des Zielkinds> diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung beispielsweise wegen längerer Krankheit oder eines Umzugs?

Auf Nachfrage: Längere Krankheit bedeutet mindestens 3 Monate Schulunterbrechung.

Falls die Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern eingeben:

21: Jahresanfang/Winter,

24: Frühjahr/Ostern,

27: Jahresmitte/Sommer,

30: Herbst,

32: Jahresende.

|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 86013Z

Variablen

p72301m	Startdatum Schulbesuch (Monat)	spParentSchool
p72301y	Startdatum Schulbesuch (Jahr)	spParentSchool
p72301m_g1	Beginn (Monat, korrigiert)	spParentSchool
p72301y_g1	Beginn (Jahr, korrigiert)	spParentSchool

86012 Was ist der Grund für die Unterbrechung der Schulzeit?

Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.

andere Gründe [6] ☐

Schulzeit im Ausland verbracht [4] ☐

Zurückstellung vom Schulbesuch [7] ☐

Umzug, Wohnortwechsel [1] ☐

Krankheit [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 86013Z

Variablen

p723140	Grund Schulunterbrechung	spParentSchool
---------	--------------------------	----------------

7 Schulquerschnitt

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

58122 Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Egal, welche Schule <Name des Zielkinds> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn?

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

58122 Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Egal, welche Schule <Name des Zielkinds> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie?

Vorgaben vorlesen.

Bei Nachfragen: Mit „Abitur“ ist die allgemeine Hochschulreife gemeint.

Unter einer „Hochschulzugangsberechtigung“ versteht man sämtliche Bildungsabschlüsse, die zu einem Studium an einer Hochschule berechtigen. Hochschulzugangsberechtigungen sind dabei die allgemeine Hochschulreife bzw. das Abitur, die fachgebundene Hochschulreife bzw. das fachgebundene Abitur oder die Fachhochschulreife bzw. das Fachabitur.

Schule ohne Hochschulzugangsberechtigung verlassen [1] ☐Abitur [3] ☐Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachabitur [2] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 58123

Variablen

p31035e	Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss - Oberstufe	pParent
---------	--	---------

58123 Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird <Name des Zielkinds> wohl tatsächlich die Schule verlassen?

Vorgaben vorlesen.

Bei Nachfragen: Mit „Abitur“ ist die allgemeine Hochschulreife gemeint.

Unter einer „Hochschulzugangsberechtigung“ versteht man sämtliche Bildungsabschlüsse, die zu einem Studium an einer Hochschule berechtigen. Hochschulzugangsberechtigungen sind dabei die allgemeine Hochschulreife bzw. das Abitur, die fachgebundene Hochschulreife bzw. das fachgebundene Abitur oder die Fachhochschulreife bzw. das Fachabitur.

Abitur [3] ☐Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachabitur [2] ☐Schule ohne Hochschulzugangsberechtigung verlassen [1] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 58124

Variablen

p31135e	Realistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss - Oberstufe	pParent
---------	---	---------

58124 Und nun zu Ihren Wünschen und Erwartungen zum Ausbildungsabschluss. Wenn es allein nach Ihren Wünschen ginge: Welche Art von Ausbildung wünschen Sie sich für <Name des Zielkinds>?

Vorgaben vorlesen

keine weitere Ausbildung [3] ☐

ein Studium [1] ☐

eine berufliche Ausbildung [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (58124 = 1) goto 58131

if (58124 <> 1) goto 58125

Variablen

p31000a	Idealistische Bildungsaspiration - höchster Ausbildungsabschluss	pParent
---------	--	---------

58131 Wünschen Sie sich, dass <Name des Zielkinds> an einer Universität, einer Fachhochschule, einer Berufsakademie oder an einem anderen Hochschultyp studiert?

Vorgaben vorlesen

Berufsakademie, Duale Hochschule [3] ☐

Universität <<auch Kunst- oder Musikhochschule, Pädagogische Hochschule etc.>> [1] ☐

Fachhochschule, Verwaltungsfachhochschule <<auch Hochschulen für angewandte Wissenschaften>> [2] ☐

anderer Hochschultyp [4] ☐

Hochschultyp egal/keine Meinung [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 58125

Variablen

p31040a	Idealistische Bildungsaspiration - Hochschultyp	pParent
---------	---	---------

58125 Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Welche Art von Ausbildung wird <Name des Zielkinds> !!wahrscheinlich!! machen?*Vorgaben vorlesen*

keine weitere Ausbildung [3]

☐

ein Studium [1]

☐

eine berufliche Ausbildung [2]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐*if (58125 = 1) goto 58132**if (58125 <> 1) goto 58141Z*

Variablen

p31100a

Realistische Bildungsaspiration - höchster Ausbildungsabschluss

pParent

58132 An welchem Hochschultyp wird <Name des Zielkinds> wahrscheinlich studieren? Ist das eine Universität, eine Fachhochschule, eine Berufsakademie oder ein anderer Hochschultyp?*Vorgaben nicht vorlesen*

Berufsakademie, Duale Hochschule [3]

☐

anderer Hochschultyp [4]

☐

Fachhochschule, Verwaltungsfachhochschule <<auch Hochschulen für angewandte Wissenschaften>> [2]

☐

Universität <<auch Kunst- oder Musikhochschule, Pädagogische Hochschule etc.>> [1]

☐

Hochschultyp egal/keine Meinung [-20]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐*goto 58141Z*

Variablen

p31140a

Realistische Bildungsaspiration - Hochschultyp

pParent

58126 Welche Klasse besucht <Name des Zielkinds> derzeit?

An einigen Schulen gibt es Schuleingangsstufen bzw. -phasen. Dort werden keine Jahrgangsklassen gebildet, sondern hier wird jahrgangsübergreifend unterrichtet, d.h. in der Regel die 1. und 2. Klasse zusammen. Teilweise gibt es sogar eine flexible Verweilauer von bis zu drei Schulbesuchsjahren. Eltern können daher manchmal keine Klasse angeben.

Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe.

1. Klasse [1]	☐
Schuleingangsstufe [0]	☐
3. Klasse [3]	☐
2. Klasse [2]	☐
4. Klasse [4]	☐
5. Klasse [5]	☐
6. Klasse [6]	☐
7. Klasse [7]	☐
8. Klasse [8]	☐
9. Klasse [9]	☐
10. Klasse [10]	☐
11. Klasse [11]	☐
12. Klasse [12]	☐
13. Klasse [13]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐

if (58126 <> 0) goto 58104

if (58126 = 0) goto 58142

Variablen

p723400	Besuchte Klassenstufe	pParent
---------	-----------------------	---------

Bedingung: if (Erstbefragte = 1)

58104 Hat <Name des Zielkindes> einmal ein Schuljahr wiederholt oder ist sitzen geblieben?

Bedingung: if (Erstbefragte = 2 & Startkohorte = 2)

58104 Hat <Name des Zielkindes> seit unserem letzten Interview eine Klasse wiederholt oder ist sitzen geblieben?

Bedingung: if (Erstbefragte = 2 & (Startkohorte = K5, K9))

58104 Hat <Name des Zielkindes> seit unserem letzten Interview im <intdatm_strPRE / intjPRE> eine Klasse wiederholt oder ist sitzen geblieben?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (58104 = 1) goto 58105

if (58104 <> 1) & (Förderschuleltern = 2) goto 58106

if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 2) & (Förderschuleltern = 1) goto 58116

if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ANY(57112 = 9)) goto 58143

if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ALL(57112 <> 9)) goto 58108

Variablen

p725000

Sitzengeblieben/Klasse wiederholt

pParent

58105 [MF] Welches Schuljahr hat <Name des Zielkinds> wiederholt?*Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich. Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe.*

	nicht genannt [0]	genannt [1]
1: 1. Klasse	☐	☐
2: 2. Klasse	☐	☐
3: 3. Klasse	☐	☐
4: 4. Klasse	☐	☐
5: 5. Klasse	☐	☐
6: 6. Klasse	☐	☐
7: 7. Klasse	☐	☐
8: 8. Klasse	☐	☐
9: 9. Klasse	☐	☐
10: 10. Klasse	☐	☐
11: 11. Klasse	☐	☐
12: 12. Klasse	☐	☐
verweigert	☐	☐
weiß nicht	☐	☐

*if (Startkohorte = 2, K9) goto 58106**if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Förderschuleltern = 2) goto 58106**if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Förderschuleltern = 1) goto 58116**if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 2) goto 58106**if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 1 & ANY(57112 = 9)) goto 58143**if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 1 & ALL(57112 <> 9)) goto 58108*

Variablen		
p725001	Wiederholte Klassenstufen: 1. Klasse	pParent
p725002	Wiederholte Klassenstufen: 2. Klasse	pParent
p725003	Wiederholte Klassenstufen: 3. Klasse	pParent
p725004	Wiederholte Klassenstufen: 4. Klasse	pParent
p725005	Wiederholte Klassenstufen: 5. Klasse	pParent
p725006	Wiederholte Klassenstufen: 6. Klasse	pParent
p725007	Wiederholte Klassenstufen: 7. Klasse	pParent
p725008	Wiederholte Klassenstufen: 8. Klasse	pParent
p725009	Wiederholte Klassenstufen: 9. Klasse	pParent
p725010	Wiederholte Klassenstufen: 10. Klasse	pParent
p725011	Wiederholte Klassenstufen: 11. Klasse	pParent
p725012	Wiederholte Klassenstufen: 12. Klasse	pParent

Bedingung: if (Erstbefragte = 1)

58106 Hat <Name des Zielkinds> einmal ein Schuljahr übersprungen?

Bedingung: if (Erstbefragte = 2 & Startkohorte = 2)

58106 Hat <Name des Zielkinds> seit unserem letzten Interview eine Klasse übersprungen?

Bedingung: if (Erstbefragte = 2 & (Startkohorte = K5, K9))

58106 Hat <Name des Zielkinds> seit unserem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> eine Klasse übersprungen?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (58106 = 1) goto 58107

if (58106 <> 1 & Startkohorte = 2) goto 58142

if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1 & ((ANY((57116 = 1) & (57112 <> 1, 2))) OR (ALL (57116 <> 1)))) goto 58108

if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1 & ((ANY((57116 = 1) & (57112 = 1, 2)))) goto 58142

if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 58116

Variablen

p726000

Klasse übersprungen

pParent

58107 [MF] Welches Schuljahr hat <Name des Zielkinds> übersprungen?*Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich. Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe.*

	nicht genannt [0]	genannt [1]
1: 1. Klasse	☐	☐
2: 2. Klasse	☐	☐
3: 3. Klasse	☐	☐
4: 4. Klasse	☐	☐
5: 5. Klasse	☐	☐
6: 6. Klasse	☐	☐
7: 7. Klasse	☐	☐
8: 8. Klasse	☐	☐
9: 9. Klasse	☐	☐
10: 10. Klasse	☐	☐
11: 11. Klasse	☐	☐
12: 12. Klasse	☐	☐
verweigert	☐	☐
weiß nicht	☐	☐

*if (Startkohorte = 2) goto 58142**if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 58116**if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1) goto 58108*

Variablen		
p726001	ZK Klasse übersprungen, welche? 1. Klasse	pParent
p726002	ZK Klasse übersprungen, welche? 2. Klasse	pParent
p726003	ZK Klasse übersprungen, welche? 3. Klasse	pParent
p726004	ZK Klasse übersprungen, welche? 4. Klasse	pParent
p726005	ZK Klasse übersprungen, welche? 5. Klasse	pParent
p726006	ZK Klasse übersprungen, welche? 6. Klasse	pParent
p726007	ZK Klasse übersprungen, welche? 7. Klasse	pParent
p726008	ZK Klasse übersprungen, welche? 8. Klasse	pParent
p726009	ZK Klasse übersprungen, welche? 9. Klasse	pParent
p726010	ZK Klasse übersprungen, welche? 10. Klasse	pParent
p726011	ZK Klasse übersprungen, welche? 11. Klasse	pParent
p726012	ZK Klasse übersprungen, welche? 12. Klasse	pParent

58108 Wenn Sie nun an den Übergang nach der Grundschule zurück denken: Wurde für <Name des Zielkindes> in der 4. oder 6. Klasse eine bestimmte weiterführende Schule bzw. ein bestimmter Bildungsgang empfohlen?

Falls der Befragte angibt, dass es keine Empfehlung für eine weiterführende Schule gab, bitte BUTTON „trifft nicht zu“ benutzen! Gemeint ist hier die schriftliche Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorlag, eine mündliche Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch.

ja [1] ☐

nein [2] ☐

trifft nicht zu [-93] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (58108 = 1) goto 58109
if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 2) goto 58142
if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 1) goto 58143

Variablen

p727000	Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang	pParent
---------	--	---------

58109 Für welche Schulart oder welchen Bildungsgang wurde diese ausgesprochen?

Nicht vorlesen – Antwort zuordnen. Bei zwei Nennungen: Erste Nennung hier eintragen, zweite wird durch die Folgefrage erfasst. Gemeint ist hier die schriftliche Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorliegt, eine mündliche Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch.

Gemeinschaftsschule (NRW) [14]	☐
Schule für Hochbegabte [13]	☐
Orientierungsstufe [12]	☐
Förderschule/Sonderschule [11]	☐
Förderstufe (Hessen) [10]	☐
Sekundarschule (Bremen, NRW) [9]	☐
Regionale Schule (Rheinland-Pfalz) [8]	☐
Regelschule (Thüringen) [7]	☐
Mittelschule (Sachsen/Bayern) [6]	☐
verbundene Haupt- und Realschule <<auch Gemeinschaftsschule, Oberschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Werkrealschule, Mittelstufenschule>> [5]	☐
Gymnasium [3]	☐
Integrierte Gesamtschule [4]	☐
Hauptschule [1]	☐
Realschule [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 58121	

Variablen		
p727001_R	Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, welche?	pParent
p727001_D	Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, welche? (vergrößert)	pParent

Bedingung: if (58109 = 4)

58121 Für welche weitere Schulart wurde eine Empfehlung ausgesprochen?

Bedingung: if (58109 <> 4)

58121 <<Kein Fragetext, siehe Intervieweranweisung>>

Sofern bei der vorhergehenden Frage eine zweite Nennung erfolgt ist, bitte hier eintragen, ansonsten Button „keine zweite Nennung nutzen“

Regelschule (Thüringen) [7] ☐Mittelschule (Sachsen/Bayern) [6] ☐verbundene Haupt- und Realschule <<auch Gemeinschaftsschule, Oberschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Werkrealschule, Mittelstufenschule>> [5] ☐Gymnasium [3] ☐Integrierte Gesamtschule [4] ☐Hauptschule [1] ☐Realschule [2] ☐Gemeinschaftsschule (NRW) [14] ☐Schule für Hochbegabte [13] ☐Orientierungsstufe [12] ☐Förderschule/Sonderschule [11] ☐Förderstufe (Hessen) [10] ☐Sekundarschule (Bremen, NRW) [9] ☐Regionale Schule (Rheinland-Pfalz) [8] ☐keine zweite Nennung [-20] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1) goto 58143

if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) goto 58142

if (Startkohorte = K9) goto 58142

Variablen

p727002_R Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, weitere? pParent

p727002_D Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, weitere? (vergrößert) pParent

58142 Wird Ihr Kind !!zur Zeit!! in der Schule von einer Sonderpädagogin oder einem Sonderpädagogen besonders gefördert?

Bei Verständnisfragen: Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sind Lehrer, die dafür ausgebildet wurden, Schülerinnen und Schüler mit Problemen beim Lernen, Sehen, Hören, Verhalten, der Sprache oder bei Körperbehinderungen besonders zu unterstützen

Bei Rückfragen: Es gibt Schulen in denen eine Sonderpädagogin oder ein Sonderpädagoge regelmäßig in die Klasse kommt, um den Schülerinnen und Schülern zu helfen, bei denen es gerade notwendig ist. Wenn das bei Ihrem Kind so ist, kann ich das hier notieren [[Interviewer: bitte Button „ganze Klasse wird gefördert“ angeben]].

ja [1] ☐

nein [2] ☐

ganze Klasse wird gefördert [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 58143

Variablen

p190100	Derzeitige sonderpädagogische Förderung	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) OR (Startkohorte = 2, K9)

58143 Hat Ihr Kind unabhängig davon !!zur Zeit!! einen sonderpädagogischen Förderbedarf? Ich meine damit, dass eine Sonderpädagogin oder ein Sonderpädagoge ein Gutachten über die Lernmöglichkeiten Ihres Kindes erstellt hat.

Bedingung: if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1)

58143 Hat Ihr Kind !!zur Zeit!! einen sonderpädagogischen Förderbedarf? Ich meine damit, dass eine Sonderpädagogin oder ein Sonderpädagoge ein Gutachten über die Lernmöglichkeiten Ihres Kindes erstellt hat.

Bei Verständnisfragen: Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sind Lehrer, die dafür ausgebildet wurden, Schülerinnen und Schüler mit Problemen beim Lernen, Sehen, Hören, Verhalten, der Sprache oder bei Körperbehinderungen besonders zu unterstützen.

Bei Rückfragen: Dyskalkulie, Legasthenie und Hochbegabung sind kein sonderpädagogischer Förderbedarf.

Wenn vor längerer Zeit ein Gutachten erstellt wurde und dieses noch gilt, hat Ihr Kind sonderpädagogischen Förderbedarf.

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (58143 = 1) goto 58144
if (58143 <> 1) goto 58153

Variablen

p190200	Sonderpädagogische Diagnose	pParent
---------	-----------------------------	---------

58144 [MF] Welche Bereiche wurden in diesem Gutachten genannt?

Damit meine ich, welche Förderbereiche in dem Gutachten beschrieben wurden.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
1: ...Lernen (Lernbehinderung)?	☐	☐
2: ...Sprache (Sprachbehinderung, Sprachschwierigkeiten)?	☐	☐
3: ...körperliche und motorische Entwicklung (Körperbehinderung)?	☐	☐
4: ...emotionale und soziale Entwicklung (Verhalten)?	☐	☐
5: ...geistige Entwicklung (geistige Behinderung)?	☐	☐
6: ...Sehen (Sehbehinderung, Blinde)?	☐	☐
7: ...Hören (Hörbehinderung, Schwerhörige, Gehörlose)?	☐	☐
8: ...Autismus?	☐	☐
9: ...anderer Förderbedarf?	☐	☐
verweigert	☐	☐
weiß nicht	☐	☐
if (IntFös03_09=1) goto 58145 if (IntFös03_09 <> 1) goto 58112		

Variablen		
p19020a	Art des Förderbedarfs: Lernen	pParent
p19020b	Art des Förderbedarfs: Sprache	pParent
p19020c	Art des Förderbedarfs: körperl. Entwicklung	pParent
p19020d	Art des Förderbedarfs: Verhalten	pParent
p19020e	Art des Förderbedarfs: geistige Entwicklung	pParent
p19020f	Art des Förderbedarfs: Sehen	pParent
p19020g	Art des Förderbedarfs: Hören	pParent
p19020h	Art des Förderbedarfs: Autismus	pParent
p19020i	Art des Förderbedarfs: anderer Bedarf	pParent

58145 Da dieser Förderbedarf nicht in meiner Liste vorkommt, möchte ich die Bezeichnung des Förderbedarfs gerne eintragen!

Bitte Förderbedarf eintragen (keine Abkürzungen)



goto 58112

Variablen		
p19020j_O	Förderbedarf OFFEN	pParent

58112 Wann wurde der sonderpädagogische Förderbedarf für <Name des Zielkinds> festgestellt? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war."

|_|_| Monat

Range: 0 - 12

|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 58154

Variablen

p72802m	Datum Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf (Monat)	pParent
p72802y	Datum Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf (Jahr)	pParent

58153 Nun geht es um die Schule. Verbringt <Name des Zielkinds> Zeit mit Schülerinnen und Schülern !!mit!! sonderpädagogischem Förderbedarf?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (58153 = 1) goto 58155

if (58153 <> 1) goto 58159

Variablen

p190300	GU mit Kindern mit SPF	pParent
---------	------------------------	---------

58154 Nun geht es um die Schule. Verbringt <Name des Zielkinds> Zeit mit Schülerinnen und Schülern !!ohne!! sonderpädagogischen Förderbedarf?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (58154 = 1) goto 58164

if (58154 <> 1) goto 58160

Variablen

p190310	GU mit Kindern ohne SPF	pParent
---------	-------------------------	---------

58155	Hat <Name des Zielkindes> mit Schülerinnen und Schülern !!mit!! sonderpädagogischem Förderbedarf immer oder fast immer gemeinsamen Unterricht?
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (58155 = 1) goto 58159 if (58155 <> 1) goto 58161	

Variablen		
p19030a	Umfang des GU mit Kindern mit SPF: immer oder fast immer	pParent

58161	Hat <Name des Zielkindes> mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf !!zeitweise gemeinsamen Unterricht!!, z.B. in Kunst, Musik oder Sport?
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 58162	

Variablen		
p19030b	Umfang des GU mit Kindern mit SPF: zeitweise GU	pParent

58162	Hat <Name des Zielkindes> mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf !!mehrmals im Monat!! gemeinsame schulische Veranstaltungen, z.B. AGs?
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (58162 =1) goto 58159 if (58162 <>1) goto 58163	

Variablen		
p19030c	Umfang des GU mit Kindern mit SPF: mehrmals im Monat	pParent

58163	Hat <Name des Zielkinds> mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf !!mehrmals im Jahr!! gemeinsame schulische Veranstaltungen, z.B. Ausflüge oder Schulfeste?
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 58159	

Variablen		
p19030d	Umfang des GU mit Kindern mit SPF: Ausflüge	pParent

58164	Hat <Name des Zielkinds> mit Schülerinnen und Schülern !!ohne!! sonderpädagogischen Förderbedarf immer oder fast immer gemeinsamen Unterricht?
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (58164 = 1) goto 58160 if (58164 <> 1) goto 58156	

Variablen		
p19031a	Umfang des GU mit Kindern ohne SPF: immer oder fast immer	pParent

58156	Hat <Name des Zielkinds> mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf !!zeitweise gemeinsamen Unterricht!!, z.B. in Kunst, Musik oder Sport?
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 58157	

Variablen		
p19031b	Umfang des GU mit Kindern ohne SPF: zeitweise GU	pParent

58157	Hat <Name des Zielkinds> mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf !!mehrmals im Monat!! gemeinsame schulische Veranstaltungen, z.B. AGs?
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (58157 =1) goto 58160 if (58157 <>1) goto 58158	

Variablen		
p19031c	Umfang des GU mit Kindern ohne SPF: mehrmals im Monat	pParent

58158	Hat <Name des Zielkinds> mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf !!mehrmals im Jahr!! gemeinsame schulische Veranstaltungen, z.B. Ausflüge oder Schulfeste?
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 58160	

Variablen		
p19031d	Umfang des GU mit Kindern ohne SPF: Ausflüge	pParent

58159	Verbringt <Name des Zielkinds> !!außerhalb der Schule!! Zeit mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, z.B. in der Nachmittagsbetreuung oder Freizeit?
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 58115	

Variablen		
p19030e	außerschulischer Kontakt mit Kindern mit SPF	pParent

58160	Verbringt <Name des Zielkinds> !!außerhalb der Schule!! Zeit mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf, z.B. in der Nachmittagsbetreuung oder Freizeit?
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 58115	

Variablen		
p19031e	außerschulische Kontakt mit Kindern ohne SPF	pParent

58115	Wurde bei <Name des Zielkinds> eine Lese-Rechtschreib-Schwäche, auch Legasthenie genannt, festgestellt?
<i>Auch LRS genannt. Diese kann mit einer Notenaussetzung im Fach Deutsch zusammenhängen.</i>	
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 58151	

Variablen		
p728050	Feststellung LRS	pParent

58151	Wurde bei <Name des Zielkinds> eine Rechenschwäche, auch Dyskalkulie genannt, festgestellt?
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
<i>if (Startkohorte = 2) goto 58118Z</i> <i>if (Startkohorte = K5, K9) goto 58116</i>	

Variablen		
p728060	Feststellung Dyskalkulie	pParent

58116 Welche Note hatte <Name des Zielkinds> im letzten Jahreszeugnis in Mathematik?

Falls ein anderes Notensystem eingesetzt wurde, bitte einordnen lassen.

if (Startkohorte = K9)

<<Wenn Note in gymnasialer Oberstufe als Punktzahl (0 bis 15) angegeben wird, bitte wie folgt zuordnen:

15 bis 13 Punkte: 1

12 bis 10 Punkte: 2

9 bis 7 Punkte: 3

6 bis 4 Punkte: 4

3 bis 1 Punkt(e): 5

0 Punkte: 6

befriedigend [3] ☐

ausreichend [4] ☐

sehr gut [1] ☐

gut [2] ☐

ungenügend [6] ☐

mangelhaft [5] ☐

keine Note vorgesehen [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 58117

Variablen

p724102

Note Jahreszeugnis Mathematik

pParent

58117 Welche Note hatte <Name des Zielkinds> im letzten Jahreszeugnis in Deutsch?

Falls ein anderes Notensystem eingesetzt wurde, bitte einordnen lassen.

if (Startkohorte = K9)

Wenn Note in gymnasialer Oberstufe als Punktzahl (0 bis 15) angegeben wird, bitte wie folgt zuordnen:

15 bis 13 Punkte: 1

12 bis 10 Punkte: 2

9 bis 7 Punkte: 3

6 bis 4 Punkte: 4

3 bis 1 Punkt(e): 5

0 Punkte: 6

befriedigend [3] ☐

ausreichend [4] ☐

sehr gut [1] ☐

gut [2] ☐

ungenügend [6] ☐

mangelhaft [5] ☐

keine Note vorgesehen [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 58118Z

Variablen

p724101

Note Jahreszeugnis Deutsch

pParent

8 Bewältigung des Schulalltags

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

48101 Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> erledigt seine Hausaufgaben weitgehend selbstständig.

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

48101 Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> erledigt ihre Hausaufgaben weitgehend selbstständig.

Vorgaben vorlesen.

Wenn das Kind keine oder nur sehr unregelmäßige Hausaufgaben hat, bitte entsprechenden Button benutzen.

trifft völlig zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

trifft eher zu [3] ☐

trifft gar nicht zu [1] ☐

keine bzw. sehr unregelmäßige Hausaufgaben [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 48102

autoif (48101 = -20) 48105 = -20

Variablen

pb00010	Selbstständigkeit 1 - Kind erledigt Hausaufgaben weitestgehend selbstständig.	pParent
---------	---	---------

48102	[NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?	
	<Name des Zielkindes> geht gern in die Schule.	
<i>Vorgaben vorlesen.</i>		
trifft völlig zu [4]	☐	
trifft eher nicht zu [2]	☐	
trifft eher zu [3]	☐	
trifft gar nicht zu [1]	☐	
Angabe verweigert [-97]		☐
Weiß nicht [-98]		☐
goto 48103		

Variablen		
pb00020	Lernfreude 1 - Kind geht gern in die Schule.	pParent

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)		
48103	[NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?	
	<Name des Zielkindes> geht sorgfältig mit seinen Arbeitsmaterialien um.	
Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)		
48103	[NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?	
	<Name des Zielkindes> geht sorgfältig mit ihren Arbeitsmaterialien um.	
<i>Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</i>		
trifft völlig zu [4]	☐	
trifft eher nicht zu [2]	☐	
trifft eher zu [3]	☐	
trifft gar nicht zu [1]	☐	
Angabe verweigert [-97]		☐
Weiß nicht [-98]		☐
goto 48104		

Variablen		
pb00030	Anstrengungsbereitschaft 1 - Kind geht sorgfältig mit Arbeitsmaterialien um.	pParent

48104 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> hat sich gut in die Klasse integriert.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft völlig zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

trifft eher zu [3] ☐

trifft gar nicht zu [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (48101 = -20) goto 48106

if (48101 <> -20) goto 48105

Variablen

pb00040	Soziale Integration in Klasse 1 - Kind hat sich gut in die Klasse integriert.	pParent
---------	---	---------

48105 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> braucht viel Unterstützung bei den Hausaufgaben.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

Wenn das Kind keine bzw. nur sehr unregelmäßige Hausaufgaben hat, bitte entsprechenden Button benutzen.

trifft völlig zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

trifft eher zu [3] ☐

trifft gar nicht zu [1] ☐

keine bzw. sehr unregelmäßige Hausaufgabe [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 48106

Variablen

pb00050	Selbstständigkeit 2 - Kind braucht viel Hilfe bei den Hausaufgaben.	pParent
---------	---	---------

48106 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> macht die Schule Spaß.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft völlig zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

trifft eher zu [3] ☐

trifft gar nicht zu [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 48107

Variablen

pb00060	Lernfreude 2 - Kind macht die Schule Spaß.	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

48107 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> erledigt all seine Aufgaben mit großer Sorgfalt.

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

48107 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> erledigt all ihre Aufgaben mit großer Sorgfalt.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft völlig zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

trifft eher zu [3] ☐

trifft gar nicht zu [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 48108

Variablen

pb00070	Anstrengungsbereitschaft 2 - Kind erledigt all seine Aufgaben mit gr. Sorgfalt.	pParent
---------	---	---------

48108 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> ist mit vielen Kindern in der Klasse befreundet.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft völlig zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

trifft eher zu [3] ☐

trifft gar nicht zu [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 48110

Variablen

pb00080	Soziale Integration in Klasse 2 - Kind ist mit vielen Kindern in Klasse befreund	pParent
---------	--	---------

48110 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> fallen in der Schule viele Aufgaben leicht.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft völlig zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

trifft eher zu [3] ☐

trifft gar nicht zu [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 48111

Variablen

pb00090	Selbstständigkeit 3 - Kind fallen in der Schule viele Aufgaben leicht.	pParent
---------	--	---------

48111 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> hat viel Freude am Lernen in der Schule.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft völlig zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

trifft eher zu [3] ☐

trifft gar nicht zu [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 48112

Variablen

pb00100	Lernfreude 3 - Kind hat viel Freude am Lernen in der Schule.	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

48112 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> gibt schnell auf, wenn ihm etwas schwer fällt.

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

48112 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> gibt schnell auf, wenn ihr etwas schwer fällt.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft völlig zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

trifft eher zu [3] ☐

trifft gar nicht zu [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 48113

Variablen

pb00110	Anstrengungsbereitschaft 3 - Kind gibt schnell auf, wenn ihm etwas schwerfällt.	pParent
---------	---	---------

48113 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> hat neue Freunde in der Klasse gefunden.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft völlig zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

trifft eher zu [3] ☐

trifft gar nicht zu [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (Startkohorte = 2) goto 48114

if (Startkohorte = K5) goto 48109Z

Variablen

pb00120	Soziale Integration in Klasse 3 - Kind hat neue Freunde in der Klasse gefunden.	pParent
---------	---	---------

48114 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> strengt sich an, wenn Aufgaben schwierig sind.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft völlig zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

trifft eher zu [3] ☐

trifft gar nicht zu [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 48109Z

Variablen

pb00130	Anstrengungsbereitschaft 4 - Kind strengt sich an, wenn Aufgaben schwierig sind.	pParent
---------	--	---------

9 Deutschunterricht

16101 Nun kommen wir zum Deutschunterricht. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob sie nicht zustimmen, eher nicht zustimmen, eher zustimmen oder zustimmen.
Ich finde es wichtig, dass <Name des Zielkinds> fehlerfreie Texte schreiben kann.

Antwortvorgaben vorlesen.

stimme eher zu [3] ☐

stimme zu [4] ☐

stimme nicht zu [1] ☐

stimme eher nicht zu [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 16104

Variablen

pd0300g

Deutschunterricht: Finde wicht, dass ZK fehlerfreie Texte schreiben kann

pParent

16104 Heute sind gute Rechtschreib-Kenntnisse nicht mehr so wichtig, da es Schreibhilfen am Computer gibt.

Antwortvorgaben bitte vorlesen.

stimme eher zu [3] ☐

stimme zu [4] ☐

stimme nicht zu [1] ☐

stimme eher nicht zu [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 16105

Variablen

pd0400g

Deutsch: RS-Kenntnisse nicht mehr so wichtig, da es Schreibhilfen am PC gibt

pParent

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

16105 <Name des Zielkinds> kann nur dann viel lernen, wenn er auch gern liest.

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

16105 <Name des Zielkinds> kann nur dann viel lernen, wenn sie auch gern liest.

Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.

stimme eher zu [3] ☐

stimme zu [4] ☐

stimme nicht zu [1] ☐

stimme eher nicht zu [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 16106

Variablen

pd0500g	Deutschunterricht: ZK kann nur viel lernen, wenn es gern liest	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

16106 Nur wenn <Name des Zielkinds> gut lesen kann, hat er später gute Berufschancen.

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

16106 Nur wenn <Name des Zielkinds> gut lesen kann, hat sie später gute Berufschancen.

Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.

stimme nicht zu [1] ☐

stimme zu [4] ☐

stimme eher zu [3] ☐

stimme eher nicht zu [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 16100

Variablen

pd0600g	Deutschunterricht: Gute Berufschancen nur, wenn ZK viel liest	pParent
---------	---	---------

16100 Im Deutschunterricht sollte sich <Name des Zielkinds> anstrengen.	
<i>Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.</i>	
stimme eher zu [3]	☐
stimme zu [4]	☐
stimme nicht zu [1]	☐
stimme eher nicht zu [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 16103	

Variablen		
pd0100g	Deutschunterricht: ZK soll sich im Deutschunterricht anstrengen	pParent

16103 <Name des Zielkinds> sollte im Deutschunterricht lernen, Informationen im Internet zu suchen.	
<i>Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.</i>	
stimme eher zu [3]	☐
stimme zu [4]	☐
stimme nicht zu [1]	☐
stimme eher nicht zu [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 16108Z	

Variablen		
pd0200g	Deutschunterricht: ZK soll im DU lernen, Informationen im Internet zu suchen	pParent

10 Nachhilfe

14100 Nun möchte ich zum Thema Nachhilfe kommen. Erhält <Name des Zielkinds> zurzeit Nachhilfeunterricht?

Als Nachhilfe gelten alle außerunterrichtlichen, systematischen, meist regelmäßigen Unterstützungen von Schülerinnen und Schülern zur Bewältigung von Lernproblemen oder Steigerung der Lernleistung.

Vorgaben nicht vorlesen.

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

*if (14100 = 1, -20) goto 14101
if (14100 = 2, -97, -98) goto 14112Z*

Variablen

p261100	Nachhilfe - Panelfragen - Vorkommen	pParent
---------	-------------------------------------	---------

14101 [MF]
Und in welchen Fächern erhält <Name des Zielkinds> Nachhilfe?

Vorgaben nicht vorlesen, sondern zuordnen; Mehrfachnennungen möglich.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
Mathematik	☐	☐
Deutsch	☐	☐
Englisch	☐	☐
Französisch	☐	☐
Latein	☐	☐
Physik	☐	☐
Chemie	☐	☐
Biologie	☐	☐
anderes Fach/andere Fächer	☐	☐
verweigert	☐	☐
weiß nicht	☐	☐
<i>if (PNH2p_2 = 1) goto 14103</i> <i>if (PNH2p_2 <> 1) goto 14104</i>		

Variablen		
p262101	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Mathematik	pParent
p262102	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Deutsch	pParent
p262103	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Englisch	pParent
p262104	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Französisch	pParent
p262105	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Latein	pParent
p262106	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Physik	pParent
p262107	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Chemie	pParent
p262108	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Biologie	pParent
p262109	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: anderes Fach/andere Fächer	pParent

14103 [MF] Worum geht es vor allem in der Nachhilfe in Deutsch?

Vorgaben vorlesen, Mehrfachnennungen möglich.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
Rechtschreibung	☐	☐
Lesen und Texte verstehen	☐	☐
Textschreiben	☐	☐
Sprechen und Gesprochenes verstehen	☐	☐
Grammatik	☐	☐
verweigert	☐	☐
weiß nicht	☐	☐
nichts davon	☐	☐
goto 14104		

Variablen

pd0100n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Rechtschreibung	pParent
pd0200n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Lesen und Texte verstehen	pParent
pd0300n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Textschreiben	pParent
pd0400n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Sprechen und Gesprochenes verstehen	pParent
pd0500n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Grammatik	pParent

14104 Und wie viele Stunden umfasst der Nachhilfeunterricht in einer normalen Schulwoche insgesamt?

Bei Nachfragen: „Eine normale Schulwoche bedeutet nicht in den Ferien oder in den Zeiten, in denen aus sonstigen Gründen kein Nachhilfeunterricht stattfindet.“

Bei Angabe mehrerer Nachhilfefächer: „Bitte fassen Sie alle Stunden zusammen.“

|_|_| Stunden pro Woche

Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe [-20]

☐

Range: 0 - 99

goto 14110Z

Variablen

p261101	Nachhilfe - Panelfragen - Umfang	pParent
---------	----------------------------------	---------

14105 Wo erhält <Name des Kindes> Nachhilfeunterricht?

Vorgaben vorlesen. Falls die Nachhilfe an unterschiedlichen Orten stattfindet: „Wo findet sie hauptsächlich statt?“

privat, aber nicht bei Ihnen zuhause [2] ☐

privat, bei Ihnen zuhause [1] ☐

in einem Nachhilfeinstitut [3] ☐

in der Schule [4] ☐

in einem Jugend- oder Gemeindetreff [5] ☐

oder woanders [6] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 14106

Variablen

p269100	Nachhilfe - ergänzende Fragen - Ort	pParent
---------	-------------------------------------	---------

14106 Und wie ist die Nachhilfe organisiert?

Vorgaben vorlesen.

in Gruppen mit mehr als 5 Schülern [3] ☐

als Einzelnachhilfe [1] ☐

in Kleingruppen bis maximal 5 Schüler [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 14107

Variablen

p269101	Nachhilfe - ergänzende Fragen - Organisationsform	pParent
---------	---	---------

14107 Wer gibt die Nachhilfe?

Vorgaben vorlesen. Falls mehrere Personen genannt werden: „Bitte nennen Sie mir die Person, die am häufigsten Nachhilfe gibt“.

eine Studentin / ein Student [2] ☐

eine ausgebildete Lehrkraft [1] ☐

eine Schülerin / ein Schüler [3] ☐

eine sonstige Privatperson [4] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 14108

Variablen

p269102	Nachhilfe - ergänzende Fragen - Lehrkraft	pParent
---------	---	---------

14108 Was kostet Sie die Nachhilfe insgesamt durchschnittlich im Monat?

auf Nachfrage: Falls kein fester Monatsbetrag gezahlt wird, soll Befragte/r den Betrag so gut es geht schätzen. Ferienzeiten oder andere Zeiten, an denen keine Nachhilfe stattfindet, sollen nicht berücksichtigt werden: „Wenn Sie keinen festen Monatsbetrag für die Nachhilfe zahlen, bitte schätzen Sie den Betrag so gut es geht. Ferienzeiten oder andere Zeiten, in denen keine Nachhilfe stattfindet, zählen Sie bitte nicht hinzu“

|_|_|_| Euro pro Monat

Range: 0 - 999

goto 14109

Variablen

p269103	Nachhilfe - ergänzende Fragen - Kosten	pParent
---------	--	---------

14109	Was denken Sie, wie sehr hat sich <Name des Zielkindes> durch die Nachhilfe verbessert?	
<i>Vorgaben vorlesen.</i>		
sehr viel [4]	☐	
viel [3]	☐	
gar nicht [1]	☐	
ein wenig [2]	☐	
Angabe verweigert [-97]		☐
Weiß nicht [-98]		☐
goto 14112Z		
Variablen		
p262100	Nachhilfe - ergänzende Fragen - Erfolg	pParent

11 Unterstützung

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)		
17101	Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie <Name des Zielkindes> beim Lernen unterstützen. Wie häufig kaufen Sie für <Name des Zielkindes> zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher, um ihn beim Lernen zu unterstützen?	
Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)		
17101	Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie <Name des Zielkindes> beim Lernen unterstützen. Wie häufig kaufen Sie für <Name des Zielkindes> zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher, um sie beim Lernen zu unterstützen?	
<i>Antwortvorgaben vorlesen.</i>		
manchmal [3]	☐	
oft [4]	☐	
selten [2]	☐	
nie [1]	☐	
Angabe verweigert [-97]		☐
Weiß nicht [-98]		☐
if (Startkohorte = K5) goto 17102 if (Startkohorte = K9) goto 17103		
Variablen		
pd0200u	Unterstützung - Häufigkeit: Kauf von zusätzlichen Lernmaterialien für ZK	pParent

17102 Wie häufig suchen Sie mit <Name des Zielkinds> gemeinsam Informationen für den Unterricht aus dem Internet?

Antwortvorgaben vorlesen.

manchmal [3] ☐

oft [4] ☐

selten [2] ☐

nie [1] ☐

kein Internet vorhanden [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 17103

Variablen

pd0300u	Unterstützung - Häufigkeit: Gem. Suchen n. Informationen mit ZK i. Internet	pParent
---------	---	---------

17103 Wie häufig unterstützen Sie <Name des Zielkinds> bei Vorträgen oder Referaten für den Unterricht?

Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.

manchmal [3] ☐

oft [4] ☐

selten [2] ☐

nie [1] ☐

ZK hält keine Vorträge oder Referate [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (Startkohorte = K5) goto 17100

if (Startkohorte = K9) goto 17105

Variablen

pd0400u	Unterstützung - Häufigkeit: Unterstützung bei Vorträgen oder Referaten	pParent
---------	--	---------

17105 Wie häufig unterhalten Sie sich mit <Name des Zielkinds> über Themen, die im Unterricht behandelt werden?	
<i>Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.</i>	
manchmal [3]	☐
oft [4]	☐
selten [2]	☐
nie [1]	☐
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	
<i>Weiß nicht [-98]</i>	
goto 17106	

Variablen		
p28430c	Unterstützung - Häufigkeit: Unterhaltung über Themen	pParent

17106 Wie häufig unterhalten Sie sich mit <Name des Zielkinds> über Probleme in der Schule?	
<i>Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.</i>	
manchmal [3]	☐
oft [4]	☐
selten [2]	☐
nie [1]	☐
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	
<i>Weiß nicht [-98]</i>	
goto 17104Z	

Variablen		
p28430d	Unterstützung - Häufigkeit: Unterhaltung über Probleme	pParent

17100 Wenn Sie gemeinsam mit <Name des Zielkinds> Bücher lesen, wie häufig sprechen Sie anschließend mit <Name des Zielkinds> darüber?

Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.

manchmal [3] ☐

oft [4] ☐

selten [2] ☐

nie [1] ☐

lesen nicht gemeinsam [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 17104Z

Variablen

pd0100u	Unterstützung - Häufigkeit: Mit ZK über gemeinsam gelesene Lektüre sprechen	pParent
---------	---	---------

19 RCT
56212 Bitte sagen Sie mir, wie wichtig es Ihnen ist, dass <Name des Zielkinds> einen ähnlichen oder besseren Schulabschluss als Sie selbst erreicht. Ist das für Sie sehr unwichtig, eher unwichtig, teils/teils, eher wichtig oder sehr wichtig?

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen

teils/teils [3] ☐

eher wichtig [4] ☐

eher unwichtig [2] ☐

sehr unwichtig [1] ☐

sehr wichtig [5] ☐

Befragte/r hat keinen Schulabschluss [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 56213

Variablen

p305350	Wichtigkeit Statuserhalt Bildung	pParent
---------	----------------------------------	---------

56213 Und wie wichtig ist es Ihnen, dass <Name des Zielkinds> später einen ähnlich guten oder besseren Beruf hat als Sie selbst?		
<i>Vorgaben vorlesen. Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“</i>		
teils/teils [3]	☐	
eher wichtig [4]	☐	
eher unwichtig [2]	☐	
sehr unwichtig [1]	☐	
sehr wichtig [5]	☐	
war nie erwerbstätig [-20]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
if (56213 = -20) goto 56216 if (56213 <> -20) goto 56214		
Variablen		
p305600	Wichtigkeit Statuserhalt Beruf	pParent

20 Gesundheit

22001 Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur Gesundheit von <Name des Zielkinds> stellen. Wie würden Sie den Gesundheitszustand von <Name des Zielkinds> im Allgemeinen beschreiben?		
<i>Vorgaben vorlesen.</i>		
sehr schlecht [5]	☐	
mittelmäßig [3]	☐	
schlecht [4]	☐	
gut [2]	☐	
sehr gut [1]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
if (11103 <> -20) goto 22028 if (11103 = -20) goto 22007		
Variablen		
p521000	Selbsteinschätzung Gesundheit	pParent

22030 Haben Sie für <Name des Zielkindes> die Früherkennungsuntersuchung U9 im 6. Lebensjahr in Anspruch genommen?		
ja [1]	☐	
nein [2]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
goto 22018Z		
Variablen		
p529208	Teilnahme an U9	pParent

21 Eigenschaften des Kindes (Big Five)

53113 Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkinds> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.

Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkinds> von 0 „ist still“ bis 10 „ist gesprächig“.

Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.

Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.“

5 [5]	☐
3 [3]	☐
6 [6]	☐
4 [4]	☐
9 [9]	☐
ist gesprächig [10]	☐
8 [8]	☐
7 [7]	☐
2 [2]	☐
ist still [0]	☐
1 [1]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 53114	

Variablen		
p66802a_g1	Big Five: Extraversion	pParent
p66802a	Big Five Elterneinschätzung: still/gesprächig	pParent

53114 Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkinds> von 0 „ist unordentlich“ bis 10 „ist ordentlich“.

Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.

Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.“

7 [7] ☐

8 [8] ☐

9 [9] ☐

...ist ordentlich [10] ☐

4 [4] ☐

5 [5] ☐

6 [6] ☐

2 [2] ☐

3 [3] ☐

...ist unordentlich [0] ☐

1 [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 53115

Variablen

p66802b_g1 Big Five: Gewissenhaftigkeit pParent

p66802b Big Five Elterneinschätzung: unordentlich/ordentlich pParent

53115 Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkinds> von 0 „ist gutmütig“ bis 10 „ist reizbar“.

Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.

Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.“

...ist gutmütig [0]	☐
3 [3]	☐
2 [2]	☐
6 [6]	☐
5 [5]	☐
1 [1]	☐
4 [4]	☐
...ist reizbar [10]	☐
9 [9]	☐
8 [8]	☐
7 [7]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 53116	

Variablen		
p66802c_g1	Big Five: Verträglichkeit	pParent
p66802c	Big Five Elterneinschätzung: gutmütig/reizbar	pParent

53116 Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „ist wenig interessiert“ bis 10 „ist wissensdurstig“.

Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.

Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.“

1 [1] ☐

7 [7] ☐

8 [8] ☐

9 [9] ☐

...ist wissensdurstig [10] ☐

4 [4] ☐

5 [5] ☐

6 [6] ☐

2 [2] ☐

3 [3] ☐

...ist wenig interessiert [0] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 53117

Variablen

p66802d_g1 Big Five: Offenheit/Intellekt pParent

p66802d Big Five Elterneinschätzung: wenig interessiert/wissensdurstig pParent

53117 Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkinds> von 0 „ist unsicher“ bis 10 „hat Selbstvertrauen“.

Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.

Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.“

9 [9]	☐
hat Selbstvertrauen [10]	☐
8 [8]	☐
7 [7]	☐
4 [4]	☐
6 [6]	☐
5 [5]	☐
3 [3]	☐
2 [2]	☐
ist unsicher [0]	☐
1 [1]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 53118	

Variablen		
p66802e_g1	Big Five: Neurotizismus	pParent
p66802e	Big Five Elterneinschätzung: unsicher/Selbstvertrauen	pParent

53118 Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „ist zurückgezogen“ bis 10 „ist kontaktfreudig“.

Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.

Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.“

...ist zurückgezogen [0] ☐

1 [1] ☐

7 [7] ☐

8 [8] ☐

9 [9] ☐

...ist kontaktfreudig [10] ☐

4 [4] ☐

5 [5] ☐

6 [6] ☐

2 [2] ☐

3 [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 53119

Variablen

p66802f	Big Five Elterneinschätzung: zurückgezogen/kontaktfreudig	pParent
---------	---	---------

53119 Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkinds> von 0 „ist leicht ablenkbar“ bis 10 „ist konzentriert“.		
<i>Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.</i>		
<i>Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.</i>		
2 [2]		☐
3 [3]		☐
5 [5]		☐
6 [6]		☐
4 [4]		☐
7 [7]		☐
8 [8]		☐
ist konzentriert [10]		☐
9 [9]		☐
1 [1]		☐
ist leicht ablenkbar [0]		☐
Angabe verweigert [-97]		☐
Weiß nicht [-98]		☐
goto 53120		
Variablen		
p66802g	Big Five Elterneinschätzung: ablenkbar/konzentriert	pParent

53120 Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkinds> von 0 „ist trotzig“ bis 10 „ist fügsam“.

Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.

Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.“

4 [4]	☐
5 [5]	☐
6 [6]	☐
2 [2]	☐
3 [3]	☐
...ist trotzig [0]	☐
1 [1]	☐
7 [7]	☐
8 [8]	☐
9 [9]	☐
...ist fügsam [10]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 53121	

Variablen		
p66802h	Big Five Elterneinschätzung: trotzig/fügsam	pParent

53121 Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „braucht mehr Zeit“ bis 10 „begreift schnell“.

Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.

Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.“

9 [9]	☐
begreift schnell [10]	☐
8 [8]	☐
7 [7]	☐
4 [4]	☐
6 [6]	☐
5 [5]	☐
3 [3]	☐
2 [2]	☐
braucht mehr Zeit [0]	☐
1 [1]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 53122	

Variablen		
p66802i	Big Five Elterneinschätzung: braucht mehr Zeit/begreift schnell	pParent

53122 Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkinds> von 0 „ist unängstlich“ bis 10 „ist ängstlich“.

Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.

Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.“

4 [4]	☐
7 [7]	☐
1 [1]	☐
ist unängstlich [0]	☐
2 [2]	☐
3 [3]	☐
5 [5]	☐
6 [6]	☐
8 [8]	☐
ist ängstlich [10]	☐
9 [9]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 53123Z	

Variablen		
p66802j	Big Five Elterneinschätzung: unängstlich/ängstlich	pParent

23 RCT

56101 In den folgenden Fragen geht es um die verschiedenen Schulabschlüsse, mit denen <Name des Zielkinds> die Schule beenden könnte. Wie häufig denken Sie bereits jetzt darüber nach, mit welchem Schulabschluss <Name des Zielkinds> die Schule beenden soll?

Vorgaben vorlesen.

selten [2] ☐

nie [1] ☐

manchmal [3] ☐

oft [4] ☐

sehr oft [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 56102

Variablen

p312350

Zeithorizont: Schulabschluss

pParent

56102 Wenn Sie nun einmal an alles denken, was Sie derzeit wissen, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass <Name des Zielkinds> den Hauptschulabschluss schaffen könnte? Halten Sie dies für sehr unwahrscheinlich, eher unwahrscheinlich, ungefähr 50 zu 50, eher wahrscheinlich oder sehr wahrscheinlich?

Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.

eher unwahrscheinlich [2] ☐

sehr unwahrscheinlich [1] ☐

sehr wahrscheinlich [5] ☐

eher wahrscheinlich [4] ☐

ungefähr 50 zu 50 [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 56103

Variablen

p30035a

Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Hauptschulabschluss

pParent

56103 Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass <Name des Zielkinds> die Mittlere Reife schaffen könnte? Sehr unwahrscheinlich, eher unwahrscheinlich, ungefähr 50 zu 50, eher wahrscheinlich oder sehr wahrscheinlich?

Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen. Bei Nachfragen: Mittlere Reife ist gleichbedeutend mit Realschulabschluss oder Fachoberschulreife

eher unwahrscheinlich [2] ☐

sehr unwahrscheinlich [1] ☐

sehr wahrscheinlich [5] ☐

eher wahrscheinlich [4] ☐

ungefähr 50 zu 50 [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 56104

Variablen

p30035b	Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Mittlere Reife	pParent
---------	---	---------

56104 Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass <Name des Zielkinds> das Abitur schaffen könnte?

Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.

eher unwahrscheinlich [2] ☐

sehr unwahrscheinlich [1] ☐

sehr wahrscheinlich [5] ☐

eher wahrscheinlich [4] ☐

ungefähr 50 zu 50 [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 56105

Variablen

p30035c	Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Abitur	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

56105 Wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für <Name des Zielkinds>, wenn er den Hauptschulabschluss machen würde?

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

56105 Wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für <Name des Zielkinds>, wenn sie den Hauptschulabschluss machen würde?

Vorgaben vorlesen.

eher schlecht [2] ☐

sehr schlecht [1] ☐

teils/teils [3] ☐

eher gut [4] ☐

sehr gut [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 56106

Variablen

p30235a	Nutzen- Hauptschulabschluss- guter Job	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

56106 Und wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für <Name des Zielkinds>, wenn er die Mittlere Reife machen würde?

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

56106 Und wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für <Name des Zielkinds>, wenn sie die Mittlere Reife machen würde?

Vorgaben vorlesen. Bei Nachfragen: Mittlere Reife ist gleichbedeutend mit Realschulabschluss oder Fachoberschulreife

eher schlecht [2] ☐

sehr schlecht [1] ☐

teils/teils [3] ☐

eher gut [4] ☐

sehr gut [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 56107

Variablen

p30235b	Nutzen- Mittlere Reife - guter Job	pParent
---------	------------------------------------	---------

56107 Und wenn <Name des Zielkinds> das Abitur machen würde?

Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.

eher schlecht [2] ☐

sehr schlecht [1] ☐

teils/teils [3] ☐

eher gut [4] ☐

sehr gut [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 56108

Variablen

p30235c	Nutzen- Abitur - guter Job	pParent
---------	----------------------------	---------

56108 Bitte sagen Sie mir, wie wichtig es Ihnen ist, dass <Name des Zielkinds> einen ähnlichen oder besseren Schulabschluss als Sie selbst erreicht. Ist das für Sie sehr unwichtig, eher unwichtig, teils/teils, eher wichtig oder sehr wichtig?

Vorgaben nicht vorlesen

teils/teils [3] ☐

eher wichtig [4] ☐

eher unwichtig [2] ☐

sehr unwichtig [1] ☐

sehr wichtig [5] ☐

Befragte/r hat keinen Schulabschluss [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 56109

Variablen

p305350	Wichtigkeit Statuserhalt Bildung	pParent
---------	----------------------------------	---------

56109	Und wie wichtig ist es Ihnen, dass <Name des Zielkinds> später einen ähnlich guten oder besseren Beruf hat als Sie selbst?
<i>Vorgaben vorlesen. Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“</i>	
teils/teils [3]	☐
eher wichtig [4]	☐
eher unwichtig [2]	☐
sehr unwichtig [1]	☐
sehr wichtig [5]	☐
war nie erwerbstätig [-20]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (56109 = -20) goto 56113 if (56109 <> -20) goto 56110	

Variablen		
p305600	Wichtigkeit Statuserhalt Beruf	pParent

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)	
56110	Wie wären für <Name des Zielkinds> die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn er den Hauptschulabschluss machen würde?
Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)	
56110	Wie wären für <Name des Zielkinds> die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn sie den Hauptschulabschluss machen würde?
<i>Vorgaben vorlesen. Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“</i>	
eher schlecht [2]	☐
sehr schlecht [1]	☐
teils/teils [3]	☐
eher gut [4]	☐
sehr gut [5]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 56111	

Variablen		
p30735a	Wahrscheinlichkeit Statuserhalt Beruf Hauptschulabschluss	pParent

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

56111 Und wie wären für <Name des Zielkinds> die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn er die Mittlere Reife machen würde?

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

56111 Und wie wären für <Name des Zielkinds> die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn sie die Mittlere Reife machen würde?

Vorgaben vorlesen. Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“

eher schlecht [2] ☐

sehr schlecht [1] ☐

teils/teils [3] ☐

eher gut [4] ☐

sehr gut [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 56112

Variablen

p30735b	Wahrscheinlichkeit Statuserhalt Beruf Mittlere Reife	pParent
---------	--	---------

56112 Und wenn <Name des Zielkinds> das Abitur machen würde?

Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen. Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“

eher schlecht [2] ☐

sehr schlecht [1] ☐

teils/teils [3] ☐

eher gut [4] ☐

sehr gut [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 56113

Variablen

p30735c	Wahrscheinlichkeit Statuserhalt Beruf Abitur	pParent
---------	--	---------

56113	Solange Kinder noch zur Schule gehen, bezahlen die Eltern das Meiste, was sie brauchen, zum Beispiel Schulsachen und Kleidung.	
	Wie schwer würde es Ihnen fallen, diese Kosten zu übernehmen, wenn <Name des Zielkindes> den Hauptschulabschluss machen würde? Sehr schwer, eher schwer, weder noch, eher leicht oder sehr leicht?	
<i>Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</i>		
sehr schwer [1]	☐	
eher schwer [2]	☐	
weder noch [3]	☐	
eher leicht [4]	☐	
sehr leicht [5]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
goto 56114		

Variablen		
p30335a	finanzielle Belastung Hauptschulabschluss	pParent

56114	Und wie schwer würde es Ihnen fallen, diese Kosten zu übernehmen, wenn <Name des Zielkindes> die Mittlere Reife machen würde?	
<i>Vorgaben vorlesen.</i>		
sehr schwer [1]	☐	
eher schwer [2]	☐	
weder noch [3]	☐	
eher leicht [4]	☐	
sehr leicht [5]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
goto 56115		

Variablen		
p30335b	finanzielle Belastung Mittlere Reife	pParent

56115 Und wie schwer würde es Ihnen fallen, diese Kosten zu übernehmen, wenn <Name des Zielkindes> das Abitur machen würde?*Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.*sehr schwer [1] ☐eher schwer [2] ☐weder noch [3] ☐eher leicht [4] ☐sehr leicht [5] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 56116Z

Variablen

p30335c	finanzielle Belastung Abitur	pParent
---------	------------------------------	---------

24 Sozialkapital**75101 Jetzt geht es um Ihren Kontakt zur Schule von <Name des Zielkindes>.****Wie oft besuchen Sie die Elternabende?***Vorgaben vorlesen.*selten [2] ☐nie [1] ☐manchmal [3] ☐oft [4] ☐sehr oft [5] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 75102

Variablen

p32903c	Kontakt zur Schule: Elternabende	pParent
---------	----------------------------------	---------

75102 Wie oft erkundigen Sie sich außerhalb der Elternabende und Elternsprechtage bei Lehrkräften nach Verhalten, Leistungen oder Problemen von <Name des Zielkindes>?		
<i>Vorgaben vorlesen.</i>		
selten [2]	☐	
nie [1]	☐	
manchmal [3]	☐	
oft [4]	☐	
sehr oft [5]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
goto 75103		

Variablen		
p32903a	Kontakt zur Schule: Gespräche mit Lehrkräften	pParent

75103 Wie oft engagieren Sie sich in der Elternvertretung?		
<i>Vorgaben vorlesen.</i>		
<i>Elternvertretung: Mit der Elternvertretung ist die organisierte Mitwirkung der Eltern in der Schule über gewählte Vertreter gemeint.</i>		
sehr oft [5]	☐	
selten [2]	☐	
nie [1]	☐	
manchmal [3]	☐	
oft [4]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
goto 75104		

Variablen		
p32903d	Kontakt zur Schule: Elternbeirat	pParent

75104 Wie oft helfen Sie bei der Organisation von Festen oder anderen Veranstaltungen in der Schule?*Vorgaben vorlesen.*selten [2] ☐nie [1] ☐manchmal [3] ☐oft [4] ☐sehr oft [5] ☐trifft nicht zu [-93] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 75105

Variablen

p32903b	Kontakt zur Schule: Hilfe bei Veranstaltungen	pParent
---------	---	---------

75105 Jetzt geht es um die Freunde von <Name des Zielkindes>. Mit wie vielen verschiedenen Freundinnen und Freunden trifft sich <Name des Zielkindes> regelmäßig in der Freizeit? Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, dann schätzen Sie die Anzahl bitte.*Für „keine“ 0 eintragen.*

|_|_| Freunde

Range: 0 - 50

*if (75105 > 0) goto 75106**if (75105 = 0, -98, -97) & (11103 <> -20) goto 75107**if (75105 = 0, -98, -97) & (11103 = -20) goto 61114***Variablen**

p32830a	Intergenerationale Schließung: Anzahl Freunde des Kindes	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (75105 = 1)

75106 Und kennen Sie mindestens ein Elternteil dieses befreundeten Kindes persönlich?

Bedingung: if (75105 > 1)

75106 Und von wie vielen dieser < 75105 > Freunde und Freundinnen von <Name des Zielkindes> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich?

if (75105 > 1) Für „keine“ 0 eintragen. Mit "persönlich" sind nur solche Personen gemeint, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten.

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

nein [0]

ja [1]

Angabe
verweigert [-
97]

Weiß nicht [-
98]

☐☐☐☐

|_|_| Freunde

Range: 0 - 50

if (11103 <>-20) goto 75107

if (11103 =-20) goto 61114

Variablen

p328300

Intergenerationale Schließung: Anzahl bekannter Eltern der
Freunde

pParent

75107 Und von wie vielen Kindern in der Klasse von <Name des Zielkindes> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich?

Für „keine“ 0 eintragen.

Mit "persönlich" sind nur solche Personen gemeint, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten.

|_|_| Kinder

Range: 0 - 40

goto 75208

Variablen

p32830c

Intergenerationale Schließung: Anzahl bekannter Eltern der Kinder
in Klasse

pParent

75208 Jetzt geht es um Ihre Verwandten. Wie sehr trifft die folgende Aussage auf Ihre Verwandtschaft zu? Meine Verwandten interessieren sich dafür, wie es bei <Name des Zielkindes> in der Schule läuft.

Vorgaben vorlesen.

teils/teils [3] ☐

trifft eher zu [4] ☐

trifft gar nicht zu [1] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

trifft völlig zu [5] ☐

habe keine Verwandten [-21] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (75208 = -21) goto 75206

if (75208 <> -21) goto 75207

Variablen

p320660	Verwandtschaft – Interesse für schulische Leistungen	pParent
---------	--	---------

75207 Wie viele Personen in Ihrer Verwandtschaft haben studiert?

Vorgaben vorlesen.

keine [1] ☐

fast keine [2] ☐

ungefähr die Hälfte [4] ☐

weniger als die Hälfte [3] ☐

mehr als die Hälfte [5] ☐

fast alle [6] ☐

alle [7] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 75206

Variablen

p321604	Anteil Verwandte mit Studium	pParent
---------	------------------------------	---------

75206 Und wie ist das bei Ihren Freundinnen und Freunden? Wie sehr trifft die folgende Aussage auf Ihre engen Freundinnen und Freunde zu? Meine Freundinnen und Freunde interessieren sich dafür, wie es bei <Name des Zielkinds> in der Schule läuft.		
<i>Vorgaben vorlesen.</i>		
teils/teils [3]	☐	
trifft eher zu [4]	☐	
trifft gar nicht zu [1]	☐	
trifft eher nicht zu [2]	☐	
trifft völlig zu [5]	☐	
<i>habe keine Freunde [-21]</i>	☐	
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	☐	
<i>Weiß nicht [-98]</i>	☐	
<i>if (75206 = -21) goto 75108Z</i> <i>if (75206 <> -21) goto 75205</i>		
Variablen		
p320160	Freunde – Interesse für schulische Leistungen	pParent

75205 Wie viele Ihrer Freundinnen und Freunde haben studiert?		
<i>Vorgaben vorlesen.</i>		
keine [1]	☐	
fast keine [2]	☐	
ungefähr die Hälfte [4]	☐	
weniger als die Hälfte [3]	☐	
mehr als die Hälfte [5]	☐	
fast alle [6]	☐	
alle [7]	☐	
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	☐	
<i>Weiß nicht [-98]</i>	☐	
<i>goto 75110</i>		
Variablen		
p321104	Anteil Freunde mit Studium	pParent

25 Gesundheit

22032 Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur Gesundheit von <Name des Zielkinds> stellen. Wie würden Sie den Gesundheitszustand von <Name des Zielkinds> im Allgemeinen beschreiben?

Vorgaben vorlesen.

sehr schlecht [5]

☐

mittelmäßig [3]

☐

schlecht [4]

☐

gut [2]

☐

sehr gut [1]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

goto 22010

Variablen

p521000

Selbsteinschätzung Gesundheit

pParent

22010 War <Name des Zielkinds> ein Frühgeborenes?

Ein frühgeborenes Kind ist mindestens 3 Wochen vor dem Termin geboren.

nein [2]

☐

ja [1]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

goto 22011

Variablen

p529101

Stadium der Entwicklung bei Geburt (Frühgeborenes)

pParent

22011 Sind bei <Name des Zielkinds> in den ersten 4 Lebenswochen nach der Geburt gesundheitliche Probleme aufgetreten?

ja [1]

☐

nein [2]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

if (22011=1) goto 22012

if (22011<>1) goto 22034

Variablen

p529102

Probleme nach der Geburt

pParent

22012	Musste <Name des Zielkinds> deswegen in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden?
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 22034	

Variablen		
p529108	Verlegung in Kinderklinik	pParent

22034	Haben Sie für <Name des Zielkinds> die Früherkennungsuntersuchung U9 im 6. Lebensjahr in Anspruch genommen?
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 22035	

Variablen		
p529208	Teilnahme an U9	pParent

22035	Wird in Ihrem Haushalt in geschlossenen Räumen geraucht?
<i>Vorgaben nur vorlesen, wenn Befragter sich nicht spontan selbst einordnet.</i>	
nie [1]	☐
einmal im Monat oder seltener [2]	☐
mehrmals pro Woche [4]	☐
mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche [3]	☐
täglich [5]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 22033Z	

Variablen		
p525102	Rauchen im Haushalt	pParent

26 Geschwister

[HILF] Hilfsvariable Anzahl Geschwister

|_|_| Anzahl Geschwister

Range: 0 - 99

Variablen

p732103

Hilfsvariable Anzahl Geschwister

pParent

[HILF] Hilfsvariable Anzahl Geschwister im Haushalt

|_|_| Anzahl der Geschwister im Haushalt

Range: 0 - 99

Variablen

p732104

Hilfsvariable Anzahl Geschwister im Haushalt

pParent

Geschwisterschleife

Bedingung: if (32702 = 1 & 32701 = 1)

32727 Bevor ich Sie weiter zu den Geschwistern von <Name des Zielkindes> befragen darf, muss ich Ihnen folgende Frage stellen: Ist das älteste Geschwisterkind von <Name des Zielkindes>, das mit Ihnen gemeinsam im Haushalt lebt, unter 14 Jahre?

Bedingung: (if 32702 = 1 & 32701a = 1)

32727 Bevor ich Sie weiter zu den Geschwistern von <Name des Zielkindes> befragen darf, muss ich Ihnen folgende Frage stellen: Ist das älteste Geschwisterkind von <Name des Zielkindes> unter 14 Jahre?

Bedingung: if (32702 <> 1 & 32701 = 1)

32727 Ist das nächstjüngere Geschwisterkind von <Name des Zielkindes>, das mit Ihnen gemeinsam im Haushalt lebt, unter 14 Jahre?

Bedingung: (if 32702 <> 1 & 32701a = 1)

32727 Ist das nächstjüngere Geschwisterkind von <Name des Zielkindes>, das außerhalb Ihres Haushaltes lebt, unter 14 Jahre?

Falls die befragte Person fragt, warum diese Frage notwendig ist, bitte antworten: „Das hat datenschutzrechtliche Gründe. Zu Geschwistern, die 14 Jahre und älter sind, dürfen keine weiteren Fragen gestellt werden.“ Unter 14 Jahre bedeutet, dass das Kind den 14ten Geburtstag noch nicht gefeiert und damit das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

ja [1] ☐nein [2] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if 32727 = 1 goto 32703

if 32727 = 2, -97, -98 goto 32106Z

Variablen

p732106

Geschwister jünger als 14

spSibling

32705 Und wann ist <32703> geboren? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“

|_|_| Monat

Kind ist verstorben [-20]

☐

Range: 1 - 12

|_|_|_| Jahr

Kind ist verstorben [-20]

☐

Range: 1,950 - 9,999

if (32705 = -20) goto 32104Z

if (32705 <> -20) goto 32707

Variablen

p73221m	Geburtsmonat Geschwister	spSibling
---------	--------------------------	-----------

p73221y	Geburtsjahr Geschwister	spSibling
---------	-------------------------	-----------

32707 Ist <32703> weiblich oder männlich?

Falls das Geschlecht uneindeutig aus dem Namen ersichtlich, bitte Frage wie folgt formulieren: „Ich gehe davon aus, dass <32703> ein Junge/ein Mädchen ist. Ist das korrekt?“

männlich [1]

☐

weiblich [2]

☐

Kind ist verstorben [-20]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

if (32707 = -20) goto 32104Z

if (32707 <> -20) goto 32726

Variablen

p732220	Geschlecht Geschwister	spSibling
---------	------------------------	-----------

Bedingung: if (32707<> 2)

32726 In welcher Beziehung steht <32703> zu Ihnen und <Name des Zielkindes>?

Ist <32703> ein leiblicher, ein Halb-, Stief- oder Adoptivbruder von <Name des Zielkindes> oder handelt es sich bei <32703> um ein Pflegekind oder um den Sohn Ihres Partners oder Ihrer Partnerin?

Bedingung: if (32707=2)

32726 In welcher Beziehung steht <32703> zu Ihnen und <Name des Zielkindes>?

Ist <32703> eine leibliche, eine Halb-, Stief- oder Adoptivschwester von <Name des Zielkindes> oder handelt es sich bei <32703> um ein Pflegekind oder die Tochter Ihres Partners oder Ihrer Partnerin?

Halbbruder/ Halbschwester [2]

☐

leiblicher Bruder/ leibliche Schwester [1]

☐

Stiefbruder/ Stiefschwester [3]

☐

Adoptivbruder/ Adoptivschwester [4]

☐

Kind des Partners/ der Partnerin [6]

☐

sonstiges [7]

☐

Pflegekind [5]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

goto 32104Z

Variablen

p732230

Verwandtschaftsbeziehung Geschwister

spSibling

32725 [MF] Welche Einrichtungen besucht <32703> aktuell bzw. von welchen Personen wird <32703> betreut. Bitte nennen Sie mir nur regelmäßige Betreuung mit einem Umfang von mindestens sechs Stunden in der Woche.

Vorgaben vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

nicht genannt
[0]

genannt [1]

1: Kindergarten, Kindertagesstätte /
oder Krippe

Hierzu zählen auch Eltern-Kind-
Initiativen, also von Eltern und/oder
Erzieherinnen und Erziehern
selbstverwaltete Kitas und Horte.

☐☐

2: Spielgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe? Spielgruppen sind kleine Gruppen von Kindern, die meist von pädagogisch geschultem Personal betreut werden und sich mehrmals in der Woche zusammenfinden. Bei Eltern-Kind-Gruppen sind neben dem geschulten Personal Eltern anwesend.	☐	☐
3: Au-pair?	☐	☐
4: qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau?	☐	☐
5: Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung?	☐	☐
6: Verwandte, Bekannte oder Nachbarn?	☐	☐
7: Grundschule?	☐	☐
8: Hort in der Grundschule oder im Kindergarten?	☐	☐
9: verweigert	☐	☐
10: weiß nicht	☐	☐
11: nichts davon	☐	☐

goto 32724

if (intj – 32705 (gegeben) < 8)
 gebet_1 1: Kindergarten, Kindertagesstätte
 if (intj - 32705 (gegeben) < 5) oder Krippe? <<Hierzu zählen auch Eltern-Kind-Initiativen, also von Eltern und/oder Erzieherinnen und Erziehern selbstverwaltete Kitas und Horte.>>
 gebet_2 2: Spielgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe? <<Spielgruppen sind kleine Gruppen von Kindern, die meist von pädagogisch geschultem Personal betreut werden und sich mehrmals in der Woche zusammenfinden. Bei Eltern-Kind-Gruppen sind neben dem geschulten Personal Eltern anwesend.>>
 gebet_3 3: Au-pair?
 gebet_4 4: qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau?
 gebet_5 5: Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung?
 gebet_6 6: Verwandte, Bekannte oder Nachbarn?
 if (intj – gegeben > 4) gebet_7 7: Grundschule?
 if (intj – gegeben > 4) gebet_8 8: Hort in der Grundschule oder im Kindergarten?
 gebet_vw 9: verweigert
 gebet_wn 10: weiß nicht
 gebet_nd 11: nichts davon

Variablen

p732301	Betreuung Geschwister - Kindergarten, Kindertagesstätte / oder Krippe	spSibling
p732302	Betreuung Geschwister - Spielgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe	spSibling
p732303	Betreuung Geschwister - Au-pair	spSibling
p732304	Betreuung Geschwister - qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau	spSibling
p732305	Betreuung Geschwister - Tagesmutter ohne pädagogische/pflegerische Ausbildung	spSibling
p732306	Betreuung Geschwister - Verwandte, Bekannte oder Nachbarn	spSibling
p732307	Betreuung Geschwister - Grundschule	spSibling
p732308	Betreuung Geschwister - Hort in der Grundschule oder im Kindergarten	spSibling

32708 Ist <32703> derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig?

In Ausbildung (Schule, berufliche Ausbildung, Studium) gilt als nicht erwerbstätig. Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig.

nicht erwerbstätig [4]	☐
nebenher erwerbstätig [3]	☐
Teilzeit erwerbstätig [2]	☐
Vollzeit erwerbstätig [1]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (32708 = 1, 2) goto 32711 if (32708 = 3, 4) goto 32709 if (32708 = -97, -98) goto 32711	

Variablen		
p732401	Erwerbsstatus Geschwister	spSibling

32709 Was macht <32703> derzeit hauptsächlich?

Vorgaben nicht vorlesen. Bitte zuordnen. Nur bei Bedarf: „Ist er/sie beispielsweise in der Schule, in Ausbildung, arbeitslos oder was macht er/sie derzeit?“

berufliche Ausbildung [6]	☐
Studium [8]	☐
Meister / Techniker Ausbildung [7]	☐
Umschulung. Fort-/Weiterbildung [10]	☐
Promotion [9]	☐
in Mutterschutz/Elternzeit [11]	☐
Hausfrau/Hausmann [12]	☐
krank/vorübergehend arbeitsunfähig [13]	☐
etwas anderes [16]	☐
Wehr-/Zivildienst, Freiwilliges Soziales/Ökonomisches/Europäisches Jahr [15]	☐
allgemeinbildende Schulausbildung [5]	☐
1-Euro-Job, ABM; oder ähnliche Maßnahmen der BA/Jobcenter oder ARGE [3]	☐
arbeitslos [1]	☐
Kurzarbeit [2]	☐
geht noch nicht zur Schule [-20]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (32709 = 5) goto 32710 if (32709 = -20) goto 32724 if (32709 <> 5, -20) goto 32711	

Variablen

p732402	Nichterwerbstätigkeit Geschwister	spSibling
---------	-----------------------------------	-----------

32710 Welche Schule besucht <32703>?

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, sonst Angaben zuordnen. Bei Schulbesuch im Ausland: „Welcher Schule entspricht das in Deutschland ungefähr?“

Orientierungsstufe <<auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> [2] ☐

Gesamtschule (auch integrierte Schule) [6] ☐

Hauptschule [3] ☐

Sonderschule/Förderschule <<auch Förderzentrum>> [9] ☐

Grundschule <<auch Primarschule>> [1] ☐

andere Schule [10] ☐

Gymnasium <<auch Kolleg>> [8] ☐

Realschule [4] ☐

Waldorfschule [7] ☐

Verbundene Haupt- und Realschule <<auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober- und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule, Duale Oberschule>> [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 32724

Variablen

p732312	Schulform Geschwister	spSibling
---------	-----------------------	-----------

32711 Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat <32703> derzeit?

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, sonst Angaben zuordnen. Wenn Fachabitur angegeben wird: „Wurde mit dem Fachabitur die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“

Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, bitte einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“

Mittlere Reife <<Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS, Mittlerer Schulabschluss, abgekürzt MSA, Mittlerer Bildungs-, Erweiterter Sekundar-, Qualifizierter Sekundar-, Erweiterter Realschul-, Qualifizierter Realschulabschluss>> [3] ☐

Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule [4] ☐

Sonder-/ Förderschulabschluss [6] ☐

anderer Abschluss [7] ☐

allgemeine / fachgebundene Hochschulreife <<Abitur / EOS 12. Klasse>> [5] ☐

qualifizierender Hauptschulabschluss <<auch qualifizierter Hauptschulabschluss, Erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsreife mit Leistungsfeststellung, Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 10>> [2] ☐

einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS <<auch Berufsbildungsreife, Berufsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 9>> [1] ☐

kein Schulabschluss [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (32709 = 6) goto 32712
if (32709 = 8) goto 32714
if (32709 <> 6, 8) goto 32716

Variablen

p732313	Höchster Schulabschluss Geschwister	spSibling
---------	-------------------------------------	-----------

32712 Was für eine Ausbildung macht <32703> derzeit (z.B. eine Lehre, eine Meister- oder Technikausbildung, eine Ausbildung an einer Berufsfachschule, Handelsschule oder Schule des Gesundheitswesens, eine Ausbildung an einer Fachschule oder eine Ausbildung als Beamter/Beamtin)?

andere Ausbildung [7] ☐

Ausbildung an einer Fachschule [5] ☐

Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) [6] ☐

Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens [4] ☐

Ausbildung an einer Berufsfachschule oder Handelsschule [3] ☐

Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich) [1] ☐

Meister- oder Technikausbildung [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (32712 = 1, 2, 3, 4, 5, 7, -97, -98) goto 32724

if (32712 = 6) goto 32713

Variablen

p732314	Aktuelle Ausbildung Geschwister	spSibling
---------	---------------------------------	-----------

32713 Ist die Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?

Frage nicht stellen, wenn Art der Beamtenausbildung aus der genannten Ausbildung hervorgeht; in diesem Fall Angabe ohne Nachfrage zuordnen.

höherer Dienst [4] ☐

einfacher Dienst [1] ☐

mittlerer Dienst [2] ☐

gehobener Dienst [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 32724

Variablen

p732315	Aktuelle Beamtenausbildung Geschwister	spSibling
---------	--	-----------

32714 An welcher Bildungseinrichtung studiert <32703> derzeit? An einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule oder an einer Universität?	
Verwaltungsfachhochschule [2]	☐
Berufsakademie [1]	☐
Fachhochschule [3]	☐
Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische, Tierärztliche Hochschule, Musik-, Kunsthochschule, Gesamthochschule) [4]	☐
andere Einrichtung [5]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (32714 = 1, 2, 3, 4) goto 32724 if (32714 = 5) goto 32715 if (32714 = -97, -98) goto 32724	

Variablen		
p732316	Besuchte Hochschulart Geschwister	spSibling

32716 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat <32703> derzeit? (Damit meinen wir beispielsweise, ob er / sie eine Lehre oder einen Meister gemacht hat oder einen Studienabschluss wie etwa ein Diplom.)	
Vorgaben nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss, sondern nur eine Einrichtung genannt wird: Nach Abschluss fragen: „Und welchen Abschluss hat <32703> an dieser Einrichtung erworben?“ Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“	

5 Eltern, CATI (ID 211)

Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens [4]	☐
Magister, Staatsexamen [10]	☐
Fachhochschule, ehem. Ingenieursschule ohne nähere Angabe [14]	☐
Betriebliche Anlerausbildung [17]	☐
Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe [12]	☐
Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss [5]	☐
Diplom, Master (M.A.) [9]	☐
Meister, Technikerabschluss [2]	☐
Abschluss einer Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich), Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief [1]	☐
Promotion, Habilitation [11]	☐
DDR: Teilfacharbeiterabschluss [19]	☐
Anderer Ausbildungsabschluss [21]	☐
Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) [3]	☐
Fachschulabschluss in der DDR [7]	☐
Fachschulabschluss (auch Abschluss der Fachakademie) [6]	☐
Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe [16]	☐
Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) [8]	☐
Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe [13]	☐
Universität ohne nähere Angabe [15]	☐
kein Ausbildungsabschluss [-20]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (32716 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 11, 17, 19, -97, -98, -20) goto 32724 if (32716 = 3) goto 32723 if (32716 = 8, 9) goto 32720 if (32716 = 10 & 32709 = 9) goto 32724 if (32716 = 10 & 32709 <> 9) goto 32722 if (32716 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 32718 if (32716 = 21) goto 32717	
Variablen	
p732318	Höchster Ausbildungsabschluss Geschwister
spSibling	

32718 Wie heißt dieser Abschluss genau?*Vorgaben bitte vorlesen.*Magister, Staatsexamen [3] ☐Diplom, Master (z.B. M.A., M.Sc., LL.M) [2] ☐Bachelor (z.B. B.A., B.Sc., B.Eng, LL.B) [1] ☐anderer Abschluss [5] ☐Promotion [4] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

```
if (32718 = 5) goto 32719
if (32718 = 1 & 32716 = 16) goto 32720
if (32718 = 1 & 32716 <> 16) goto 32724
if (32718 = 2 & (32716 = 14, 15) & 32709 <> 9) goto 32722
if (32718 = 2 & ((32716 = 12, 13) OR (32716 = 14, 15)) & 32709 = 9) goto 32724
if (32718 = 2 & 32709 = 9) goto 32724
if (32718 = 2 & 32709<>9) goto 32722
if (32718 = 3 ) goto 32722
if (32718 = 4) goto 32724
if ((32718 = -97, -98) & 32716 = 16) goto 32720
if ((32718 = -97, -98) & (32716 = 14, 15) & 32709<>9) 32722
if ((32718 = -97, -98) & ((32716 = 12, 13) OR ((32716 = 14, 15) & 32709 = 9))) goto 32724
```

Variablen

p732320

Hochschulabschluss Geschwister genau

spSibling

32720 Und an welcher Bildungseinrichtung hat <32703> diesen Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule oder an einer Universität?	
Verwaltungsfachhochschule [2]	☐
Berufsakademie [1]	☐
Fachhochschule [3]	☐
Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische, Tierärztliche Hochschule, Musik-, Kunsthochschule, Gesamthochschule) [4]	☐
andere Einrichtung [5]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (32720 = 1, 2) goto 32724 if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 8 OR 32718 = 1)) goto 32724 if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 <> 9) goto 32722 if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 = 9) goto 32724 if (32720 = 5) goto 32721 if ((32720 = -97, -98) & (32716 = 8 OR 32718 = 1)) goto 32724 if ((32720 = -97, -98) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 <> 9) goto 32722 if ((32720 = -97, -98) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 = 9) goto 32724	

Variablen		
p732322	Bildungseinrichtung Geschwister (Hochschulart)	spSibling

32722 Hat <32703> eine Promotion abgeschlossen oder promoviert er / sie gerade?	
ja, promoviert derzeit [2]	☐
nein [3]	☐
ja, Promotion abgeschlossen [1]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 32724	

Variablen		
p732324	Promotion Geschwister	spSibling

32723 War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?		
<i>Frage nicht stellen, wenn Art der Beamtenausbildung aus der genannten Ausbildung hervorgeht; in diesem Fall Angabe ohne Nachfrage zuordnen.</i>		
höherer Dienst [4]	☐	
einfacher Dienst [1]	☐	
mittlerer Dienst [2]	☐	
gehobener Dienst [3]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
goto 32724		
Variablen		
p732325	Art der Beamtenausbildung Geschwister	spSibling

32724 Lebt <32703> bei Ihnen im Haushalt?		
ja [1]	☐	
nein [2]	☐	
Eltern beide unbekannt/verstorben [-99]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
goto 32106Z		
autoif (32724 = 1) h_Anzahl_Geschwister_HH = h_Anzahl_Geschwister_HH +1		
Variablen		
p732107	Geschwister lebt bei Eltern	spSibling

27 Religion

69102 Zum alltäglichen Leben gehören für manche Personen auch Glaube und Religion. Wie ist das bei Ihnen? Unabhängig davon, ob Sie einer Religionsgemeinschaft angehören, für wie religiös halten Sie sich selbst?

Vorgaben vorlesen.

eher religiös [3] ☐

sehr religiös [4] ☐

eher nicht religiös [2] ☐

gar nicht religiös [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (69102 = -97) goto 69111Z

if (69102 = 1, 2, 3, 4, -98) goto 69103

Variablen

p435000	Religion & Religiosität: Religiosität	pParent
---------	---------------------------------------	---------

69103 Gehören Sie einer Konfession oder Religion an?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (69103 = 1, -98) goto 69104

if (69102 = 1 & (69103 = 2, -97)) goto 69111Z

if (69102 <> 1 & (69103 = 2, -97)) goto 69109

Variablen

p435010	Religion & Religiosität: Religionszugehörigkeit	pParent
---------	---	---------

69104 Welcher Konfession oder Religion gehören Sie an?	
<i>Vorgaben vorlesen.</i>	
der jüdischen [2]	☐
einer christlichen [1]	☐
einer anderen [4]	☐
einer muslimischen [3]	☐
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	
<i>Weiß nicht [-98]</i>	
<i>if (69104 = 1) goto 69106</i> <i>if (69104 = 2, -97, -98) goto 69109</i> <i>if (69104 = 3) goto 69107</i> <i>if (69104 = 4) goto 69105</i>	

Variablen		
p435020	Religion & Religiosität: Religionsgemeinschaft	pParent

Bedingung: if (h_sex <> 2)	
69106 Sind Sie römisch-katholisch, evangelisch, orthodox oder Angehöriger einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft?	
Bedingung: if (h_sex = 2)	
69106 Sind Sie römisch-katholisch, evangelisch, orthodox oder Angehörige einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft?	
<i>Vorgaben nicht vorlesen.</i>	
evangelisch, protestantisch? [2]	☐
römisch-katholisch? [1]	☐
orthodox (z. B. griechisch- oder russisch-orthodox)? [3]	☐
Angehörige(r) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft? [4]	☐
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	
<i>Weiß nicht [-98]</i>	
<i>goto 69109</i>	

Variablen		
p435040	Religion und Religiosität: Christliche Religionsgemeinschaft	pParent

Bedingung: if (h_sex <> 2)

69107 Sind Sie Sunnit, Schiit, Alevit oder Angehöriger einer anderen muslimischen Religionsgemeinschaft?

Bedingung: if (h_sex = 2)

69107 Sind Sie Sunnitin, Schiitin, Alevitin oder Angehörige einer anderen muslimischen Religionsgemeinschaft?*Vorgaben nicht vorlesen.*Schiit(in)? [2] ☐Sunnit(in)? [1] ☐Alevit(in)? [3] ☐Angehörige(r) einer anderen muslimischen Religionsgemeinschaft [4] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 69109

Variablen

p435050	Religion & Religiosität: Muslimische Religionsgemeinschaft	pParent
---------	--	---------

69109 Wie häufig beten Sie?*Vorgaben vorlesen.*einmal im Jahr oder seltener [6] ☐nie [7] ☐mehrmals im Jahr [5] ☐mehrmals im Monat [4] ☐einmal in der Woche [3] ☐jeden Tag [1] ☐mehr als einmal in der Woche [2] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 69110

Variablen

p435060	Religion & Religiosität: Gebete	pParent
---------	---------------------------------	---------

Bedingung: if (69104=1)

69110 Sind Sie in einer Kirchengemeinde oder Ähnlichem aktiv? Besuchen Sie dort beispielsweise regelmäßige Treffen oder andere Veranstaltungen?

Bedingung: if (69104=2)

69110 Sind Sie in einer jüdischen Gemeinde oder Ähnlichem aktiv? Besuchen Sie dort beispielsweise regelmäßige Treffen oder andere Veranstaltungen?

Bedingung: if (69104=3)

69110 Sind Sie in einem Moscheeverein oder einer ähnlichen religiösen Gemeinde aktiv? Besuchen Sie dort beispielsweise regelmäßige Treffen oder andere Veranstaltungen?

Bedingung: if (69104<> 1,2,3)

69110 Sind Sie in einer Gemeinde oder religiösen Gemeinschaft aktiv? Besuchen Sie dort beispielsweise regelmäßige Treffen oder andere Veranstaltungen?

Vorgaben vorlesen.

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 69111Z

Variablen

p435070	Religion & Religiosität: in Gemeinde aktiv	pParent
---------	--	---------

28 Soziodemographie befragter Elternteil

24001 Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Person bitten. In welchem Jahr sind Sie geboren?

|_|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 24002

Variablen

p73170y	Geburtsjahr Befragter	pParent
---------	-----------------------	---------

24002 Wo sind Sie geboren?in Deutschland / im Gebiet des heutigen Deutschlands [1] ☐in früheren deutschen Ostgebieten [2] ☐im Ausland / in einem anderen Land [3] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐*if (24002 = 3) goto 24003**if (24002 <> 3) goto 24005**autoif (24002 <> 3) h_S4ETH2 = 2**if 24001 (S3SHSD1J)>1949 1: in Deutschland**if 24001 (S3SHSD1J)<1950 1: im Gebiet des heutigen Deutschlands**if 24001 (S3SHSD1J)<1950 2: in früheren deutschen Ostgebieten**if 24001 (S3SHSD1J)>1949 3: im Ausland**if 24001 (S3SHSD1J)<1950 3: in einem anderen Land***Variablen**

p400000_g1	Geburtsland Befragter (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent
p400000	Befragter in Deutschland geboren?	pParent

24003 In welchem Land sind Sie geboren?[Länderliste] [-999] ☐Land nicht in Liste [-96] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐*if (24003 = -96) goto 24004**if (24003 <> -96) goto 24011***Variablen**

p400010_g1R	Geburtsland Befragter	pParent
p400010_g2R	Geburtsland Befragter (aggregiert)	pParent

24005 Und jetzt kommen wir zu Ihren Eltern.**In welchem Land ist Ihr Vater geboren?**

Gehörte das Gebiet, in welchem der Vater geboren wurde, zum Zeitpunkt seiner Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.

[Länderliste] [-999] ☐

Vater nicht vorhanden/unbekannt [-20] ☐

Land nicht in Liste [-96] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (24005 = -96) goto 24006

if (24005 <> -96) goto 24008

autoif (24005 > 0 & 24005 <> 71) h_S4ZG5 = 1

autoif (24005 = -96) h_S4ZG5 = 1

autoif (24005 = 71) h_S4ZG5 = 2

autoif (24005 = -97, -98, -20) h_S4ZG5 = 2

Variablen

p400090_g1R	Geburtsland Vater Befragter	pParent
p400090_g1D	Geburtsland Vater Befragter (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent
p400090_g2R	Geburtsland Vater Befragter (aggregiert)	pParent

24008 In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Gehörte das Gebiet, in welchem die Mutter geboren wurde, zum Zeitpunkt ihrer Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.

Länderliste [999997] ☐

Mutter nicht vorhanden/unbekannt [-20] ☐

Land nicht in Liste [-96] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (24008 = -96) goto 24009

if (24008 <> -96) goto 24015

autoif (24008 > 0 & 24008 <> 71) h_S4ZG7 = 1

autoif (24008 = -96) h_S4ZG7 = 1

autoif (24008 = 71) h_S4ZG7 = 2

autoif (24008 = -97, -98, -20) h_S4ZG7 = 2

Variablen

p400070_g1R	Geburtsland Mutter Befragter	pParent
p400070_g1D	Geburtsland Mutter Befragter (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent
p400070_g2R	Geburtsland Mutter Befragter (aggregiert)	pParent

24011 Wann sind Sie nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.

Falls die Person mehrmals nach Deutschland gezogen ist: „Bitte nennen Sie mir den Zeitpunkt, an den sich ihr erster mindestens einjähriger Aufenthalt in Deutschland anschloss.“

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“

|_|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 24013

autoif (24011(S4ZG9J) > 0 & 24001 > 0) h_S4ZG9 = (24011(S4ZG9J)-24001)

autoif (h_S4ZG9 > 15) h_S4ETH2 = 1

autoif (h_S4ZG9 <= 15) h_S4ETH2 = 2

autoif (24011 = -97, -98) h_S4ETH2 = 2

Variablen

p40003m	Zuzugsdatum nach Deutschland Befragter (Monat)	pParent
p40003y	Zuzugsdatum nach Deutschland Befragter (Jahr)	pParent

24013 Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann. Unter welchen Umständen sind Sie damals nach Deutschland gekommen?

Antwortvorgaben bitte vorlesen.

Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

als Asylbewerber/in oder Flüchtling (auch Kontingentflüchtling) [2] ☐

als Familienangehörige/r oder Partner/in [3] ☐

als Student/in oder Studienbewerber/in [4] ☐

als Arbeitnehmer/in (auch Praktikant/-in, AuPair o.Ä.) [5] ☐

oder aus einem anderen Grund [6] ☐

als Aussiedler/in oder Spätaussiedler/in [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (24013 = 6) goto 24014

if (24013 <> 6) goto 24015

Variablen

p401000	Zuwanderungsstatus Befragter	pParent
---------	------------------------------	---------

24014 Und aus welchem anderen Grund war das?

goto 24015

Variablen

p401001_O

Zuwanderungsstatus sonstiges

pParent

Bedingung: if (Erstbefragte = 1 or (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = 0))

24015 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Bedingung: if (Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> 0)

24015 Hat sich hieran etwas geändert?ja/ ja, habe inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit
angenommen [1]☐

nein [2]

☐

staatenlos [-20]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

if (24015 = 1 & Erstbefragte = 1) goto 24016

if (24015 = 1 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 = 0) goto 24016

if (24015 = 1 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> 0) goto 24017

if (24015 = 2 & Erstbefragte = 1) goto 24018

if (24015 = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 = 0) goto 24018

if (24015 = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> 0) goto 24020

if (24015 = -20) goto 24020

if (24015 = -97, -98) goto 24022Z

if (Erstbefragte = 1 or (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = 0)) 1: ja

if ((Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> 0) 1: ja, habe inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen
2: nein**Variablen**

p401100

Staatsangehörigkeit Befragter

pParent

24016 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt?

ja [1]

☐

nein [2]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

if (24016 = 2) goto 24017

if (24016 <> 2) goto 24022Z

Variablen

p401110

Staatsangehörigkeit Befragter deutsch seit Geburt

pParent

24017 Wann haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war."

|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 24022Z

Variablen

p40113m	Datum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit Befragter (Monat)	pParent
p40113y	Datum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit Befragter (Jahr)	pParent

24018 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

[Staatsangehörigkeitenliste] [-999] ☐

staatenlos [-20] ☐

Staatsangehörigkeit nicht in Liste [-96] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (24018 = -96) goto 24019

if (24018 <> -96) goto 24020

Variablen

p401150_g1R	Staatsangehörigkeit Befragter nicht deutsch	pParent
p401150_g2R	Staatsangehörigkeit Befragter nicht deutsch (aggregiert)	pParent

24020 Planen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit zu beantragen oder haben Sie diese bereits beantragt?

nein, weder noch [3] ☐

ja, ich plane sie zu beantragen [1] ☐

ja, ich habe sie bereits beantragt [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 24021

Variablen

p401160	Beantragung deutscher Staatsangehörigkeit Befragter	pParent
---------	---	---------

24021 Ist Ihr Aufenthalt in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet?

Befristeter Aufenthalt ist z. B. Aufenthaltserlaubnis, Sichtvermerk (Visum), befristete Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsbefugnis.

Unbefristeter Aufenthalt ist z. B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung, unbefristete Aufenthaltserlaubnis.

rechtlich unbefristet [2] ☐

rechtlich befristet [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 24022Z

Variablen

p401170	Aufenthalt in Deutschland Befragter rechtlich befristet	pParent
---------	---	---------

Ab hier inhaltliche Module**63104 Nun einige Fragen zu Ihren eigenen Bildungsabschlüssen.****Haben Sie Ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben?**

Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z. B. Lehre oder Hochschulausbildung, sondern schulische Abschlüsse, wie z.B. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur gemeint sind.

ja [1] ☐

nein [2] ☐

kein Schulabschluss [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (63104 = 2) goto 63106

if (63104 = -20) goto 63105

if (63104 = 1, -97, -98) goto 63102

autoif (63104 = -20) 63102 = -20

autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB1 = 2

autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB2 = 2

autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB = 1

Variablen

p731801	Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland	pParent
---------	---	---------

p731801_g1	Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland (bereinigt)	pParent
------------	---	---------

63105

Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen?

Wenn die Person nicht zur Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen.

Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.

Jahre

Range: 0 - 20

if (Erstbefragte = 1) goto 63112

if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 1) goto 63112

if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 3 goto 63117

Variablen		
p731822	Jahre zur Schule gegangen	pParent

63102 Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie?

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen.

Wenn Fachabitur angegeben wird: „Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“

Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen.

Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>>

Mittlere Reife <<Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS, Mittlerer Schulabschluss, abgekürzt MSA, Mittlerer Bildungs-, Erweiterter Sekundar-, Qualifizierter Sekundar-, Erweiterter Realschul-, Qualifizierter Realschulabschluss>> [3] ☐

Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule [4] ☐

qualifizierender Hauptschulabschluss <<auch qualifizierter Hauptschulabschluss, Erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsreife mit Leistungsfeststellung, Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 10>> [2] ☐

einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS <<auch Berufsbildungsreife, Berufsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 9>> [1] ☐

Sonder-/ Förderschulabschluss [6] ☐

anderer Abschluss [7] ☐

allgemeine / fachgebundene Hochschulreife <<Abitur / EOS 12. Klasse>> [5] ☐

kein Schulabschluss [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (63102 = 7) goto 63103

if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 3) goto 63117

if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 1) goto 63118

Variablen

p731802_g1	Höchster Bildungsabschluss Befragter (ISCED)	pParent
p731802_g2	Höchster Bildungsabschluss Befragter (CASMIN)	pParent
p731802_g3	Höchster Bildungsabschluss Befragter (Bildungsjahre = f (CASMIN))	pParent
p731802	Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art	pParent

63103 Was für ein Schulabschluss war das?

if (h_S3SHB = 3) goto 63117
 if (h_S3SHB = 1) goto 63118

Variablen

p731803_O	Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art offen	pParent
-----------	---	---------

63106 In welchem Land haben Sie Ihren höchsten Schulabschluss erworben?

[Länderliste] [-999]

☐

Land nicht in Liste [-96]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

if (63106 = -96) goto 63107
 if (63106 <> -96) goto 63109
 autoif (63106 > 0) h_S4BA2 = 63106 (Label)
 autoif (63106 = -97, -98) h_S4BA2 = "unbekanntes Land"

Variablen

p731804_g1R	Höchster Bildungsabschluss Befragter im Ausland (Land)	pParent
p731804_g2R	Land des Höchsten Bildungsabschlusses Befragter (aggregiert)	pParent

63109 Und welchen Schulabschluss haben Sie da erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.

Bitte Liste vorlesen.

Mittlere Reife (Real-/ Wirtschaftsschulabschluss/
Fachschul-/ Fachoberschulreife) [3] ☐

Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule [4] ☐

qualifizierender Hauptschulabschluss [2] ☐

einfacher Hauptschul-/Volksschulabschluss [1] ☐

anderer Abschluss [7] ☐

Sonder- / Förderschulabschluss [6] ☐

allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
(Abitur/EOS 12. Klasse) [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 63110

Variablen

p731807	Schulabschluss Befragter im Ausland, deutsche Entsprechung	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (63106 <> -97, -98)

63110 Wie viele Jahre sind Sie in <h_S4BA2> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?

Bedingung: if ((63106 = -97, -98) OR (63106 = -96 & (63107 = -97, -98)))

63110 Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?

Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.

|_|_| Schuljahre

Range: 1 - 25

goto 63111

Variablen

p731808	Dauer des Schulbesuchs Befragter im Ausland in Jahren	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (63106 <> -97, -98)

63111 Waren Sie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in <h_S4BA2> zu studieren?

Bedingung: if ((63106 = -97, -98) OR (63106 = -96 & (63107 = -97, -98)))

63111 Waren Sie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren?ja [1] ☐nein [2] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if (h_S3SHB = 3) goto 63117

if (h_S3SHB = 1) goto 63112

Variablen

p731809	Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren	pParent
---------	--	---------

63112 Haben Sie jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?ja [1] ☐nein [2] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if (63112 = 1) goto 63113

if (63112 = 2, -97, -98) goto 63127Z

autoif (63112 = 2 & h_S3SHB = 1) 63118 = -20

Variablen

p731810	Berufsausbildung / Studium Befragter	pParent
---------	--------------------------------------	---------

Bedingung: if ((63104 <> 2) OR ((63104 = 2) & ((63106 = -97, -98) OR (63106 = -96 & (63107 = -97, -98))))		
63113 Und wo haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land?		
Bedingung: if (63104 = 2 & (((63106 <> -97, -98, -96) OR ((63106 = -96) & (63107 <> -97, -98))))		
63113 Und wo haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <h_S4BA2> oder in einem anderen Land?		
in <h_S4BA2> [2]	☐	
in Deutschland [1]	☐	
in einem anderen Land [3]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
if (63113 = 1) goto 63118 if (63113 <> 1) goto 63114 1: in Deutschland if ((63104 = 2) & (((63106 <> -97, -98, -96) OR ((63106 = -96) & (63107 <> -97, -98)))) 2: in <h_S4BA2> 3: in einem anderen Land		
Variablen		
p731811	Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland	pParent

63114 Was für eine Ausbildung war das?		
<i>Antwortvorgaben bitte vorlesen.</i>		
Ich wurde in einem Betrieb angelernt [1]	☐	
Ich habe eine berufsbildene Schule besucht [3]	☐	
Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht [2]	☐	
Ich habe eine Hochschule/ Universität besucht [4]	☐	
Sonstiges [5]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
goto 63128		
Variablen		
p731812	Art der Ausbildung Befragter	pParent

63128 Wie viele Jahre hat diese berufliche Ausbildung gedauert?

Bitte die Anzahl der Ausbildungsjahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.
Bei Nachfragen: Jahre an einer allgemeinbildenden Schule sollen nicht mit eingerechnet werden.

|_|_|_| Ausbildungsjahre

Range: 1 - 25

goto 63127Z

Variablen

p731824	Dauer der Ausbildung des Befragten im Ausland in Jahren	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (h_S3SHB2d <>2)

63117 Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Haben Sie seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?

Bedingung: if (h_S3SHB2d = 2)

63117 Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Haben Sie seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (63117 = 1) goto 63118

if (63117 = 2, -97, -98) goto 63127Z

Variablen

p731813	Update beruflicher Bildungsabschluss Befragter	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (h_S3SHB2 = 2)

63118 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Bedingung: if (h_S3SHB2 = 1)

63118 Welchen beruflichen Abschluss haben Sie gemacht?

Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen.

Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung genannt wird: „Welcher Abschluss wurde an dieser Einrichtung erworben?“

Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“

Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) [3]	☐
Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens [4]	☐
Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief [1]	☐
Meister, Technikerabschluss [2]	☐
Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss [5]	☐
Fachschulabschluss in der DDR [7]	☐
Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> [6]	☐
Magister, Staatsexamen [10]	☐
Promotion, Habilitation [11]	☐
Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) [8]	☐
Diplom, Master (M.A.) [9]	☐
Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe [12]	☐
Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe [13]	☐
Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe [14]	☐
Universität ohne nähere Angabe [15]	☐
Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe [16]	☐
Anderer Ausbildungsabschluss [21]	☐
DDR: Teilfacharbeiterabschluss [19]	☐
Betriebliche Anlernausbildung [17]	☐
kein beruflicher Bildungsabschluss [-20]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (63118 = 3) goto 63126 if (63118 = 8, 9) goto 63123 if (63118 = 10) goto 63125 if (63118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 63121 if (63118 = 21) goto 63119 if (63118 = 1, 2, 4 to 7, 11, 17, 19, -98, -97, -20) goto 63127Z autoif (63118 = 10,11) 63123 = 4	
Variablen	
p731813	(Höchster) Beruflicher Abschluss Befragter
pParent	

63119 Welcher andere Abschluss ist das?

goto 63120

Variablen

p731814_O	Beruflicher Abschluss Befragter (offen)	pParent
-----------	---	---------

63121 Wie heißt dieser Abschluss genau?

Antwortvorgaben bitte vorlesen.

Magister, Staatsexamen [3] ☐Diplom, Master (z.B. M.A., M.Sc., LL.M) [2] ☐Bachelor (z.B. B.A., B.Sc., B.Eng, LL.B) [1] ☐Promotion [4] ☐anderer Abschluss [5] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

```

if (63121 = 1, 2, -97, -98) & 63118 = 16 goto 63123
if (63121 = 1, 2, -97, -98) & (63118 = 12, 13) goto 63127Z
if (63121 = 1, 2, -97, -98) & (63118 = 14, 15) goto 63125
if (63121 = 3) goto 63125
if (63121 = 4) goto 63127Z
if (63121 = 5) goto 63122
autoif ((63121= 3, 4) & 63118 = 16) 63123 = 4

```

Variablen

p731816	Art Tertiärabschluss Befragter	pParent
---------	--------------------------------	---------

63122 Welcher andere Abschluss ist das?

```

if (63118 = 16) goto 63123
if (63118 = 12, 13) goto 63127Z
if (63118 = 14, 15) goto 63125

```

Variablen

p731817_O	Art Tertiärabschluss Befragter (offen)	pParent
-----------	--	---------

63123 Und an welcher Bildungseinrichtung haben Sie den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität?

Berufsakademie [1]	☐
Verwaltungsfachhochschule [2]	☐
Fachhochschule bzw. ehemalige Ingenieurschule [3]	☐
Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule) [4]	☐
andere Einrichtung [5]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (63123 = 1, 2) goto 63127Z if (63123 = 5) goto 63124 if (63123 <> 1, 2, 5) goto 63125	

Variablen		
p731818	Art tertiäre Bildungseinrichtung Befragter	pParent

63125 Haben Sie eine Promotion abgeschlossen oder promovieren Sie derzeit?

nein [3]	☐
ja, promoviere derzeit [2]	☐
ja, Promotion abgeschlossen [1]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 63127Z	

Variablen		
p731820	Promotion Befragter	pParent

63126 War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?höherer Dienst [4] ☐einfacher Dienst [1] ☐mittlerer Dienst [2] ☐gehobener Dienst [3] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 63127Z

Variablen

p731821	Beamtenausbildung Befragter	pParent
---------	-----------------------------	---------

Ab hier inhaltliche Fragen**64101 Kommen wir zu Ihrem Erwerbsstatus. Sind Sie derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig?**

Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche oder auch geringfügig Beschäftigte gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig. In Ausbildung, ist als nicht erwerbstätig definiert.

nebenher erwerbstätig [3] ☐Teilzeit erwerbstätig [2] ☐Vollzeit erwerbstätig [1] ☐nicht erwerbstätig [4] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if (64101 = 1, 2, 3) goto 64102 (Arbeitsstunden)

if (64101 = -97, -98) goto 64121 (Sozhi)

if (64101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (24021 = 1,-97,-98)) goto 64103 (Recht ET)

if (64101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (24021 <> 1,-97,-98)) goto 64104 (Nicht-Erwerb)

if (64101 = 4 & Erstbefragte = 2) goto 64104 (Nicht-Erwerb)

autoif (Erstbefragte = 1) h_ET = 0

autoif (h_ET = 2, 3) & (64101 = 1, 2) h_S3SHET = 2

autoif (h_ET = 2, 3) & (64101 = 3, 4, -97, -98) h_S3SHET = 4

autoif (h_ET = 0 & (64101 = 1, 2)) h_S3SHET = 2

autoif (h_ET = 0 & (64101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHET = 3

Variablen

p731901	Erwerbstätigkeit Befragter	pParent
---------	----------------------------	---------

64102 Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs?

Gemeint ist die tatsächliche Arbeitszeit aus „bezahlter Erwerbsarbeit“ (einschließlich Nebenerwerbsarbeit).

|_|_| Stunden

keine festgelegte Arbeitszeit [95] ☐

mehr als 90 Stunden pro Woche [94] ☐

Range: 0 - 90

if (64101 = 3) goto 64104 (Nicht-Erwerb)
if (64101 <> 3 & h_ET = 0) goto 64108 (Beruf)
if (64101 <> 3 & h_ET = 1) goto 64105 (Intro Beruf)
if (64101 <> 3 & (h_ET = 2, 3)) 64108 (Beruf)

Variablen

p731902	Arbeitsstunden Befragter	pParent
---------	--------------------------	---------

64103 Haben Sie zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland?

nein [2] ☐

ja [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 64104

Variablen

p401180	Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Befragter	pParent
---------	--	---------

64104 Was machen Sie derzeit hauptsächlich?

Angaben bitte zuordnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bedarf: „Damit meine ich, ob Sie beispielsweise derzeit arbeitslos, Hausfrau/-mann oder in Rente, in einer Art von Ausbildung oder ähnlichem sind.“

etwas anderes [16] ☐

1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/ Jobcenter oder ARGE [3] ☐

Altersteilzeit, unabhängig von welcher Phase [4] ☐

arbeitslos [1] ☐

Kurzarbeit [2] ☐

allgemeinbildende Schulausbildung [5] ☐

berufliche Ausbildung [6] ☐

Meister-/ Technikerausbildung [7] ☐

Promotion [9] ☐

Studium [8] ☐

in Mutterschutz/ Elternzeit [11] ☐

Umschulung, Fort- oder Weiterbildung [10] ☐

Hausfrau/Hausmann [12] ☐

Rentner/in , Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand [14] ☐

krank/vorübergehend arbeitsunfähig [13] ☐

im freiwilligen Wehrdienst, freiwilligen sozialen, ökologischen oder europäischen Jahr, Bundesfreiwilligendienst [15] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (h_ET = 0) goto 64108
if (64104 = 1 & h_ET <> 0) goto 64119 (Arbeitslos gemeldet)
if (64104 <> 1 & h_ET <> 0) goto 64121 (Sozhi)

Variablen

p731903	Status Befragter	pParent
---------	------------------	---------

64106 Ist das derzeit auch noch so?	
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
<i>if (h_S3SHET = 4) goto 64121 (Sozhi)</i> <i>if (64106 = 2) goto 64108 (Beruf)</i> <i>if (64106 = 1 & (h_S3SHET4AF <> 51, 52, 53, 23)) goto 64116 (Leitungsposition)</i> <i>if (64106 = 1 & h_S3SHET4AF = 23) goto 64117 (Anzahl Leitungsposition)</i> <i>if (64106 = 1 & (h_S3SHET4AF = 51, 52, 53)) goto 64115 (Anzahl Beschä)</i> <i>if (64106 = -98,-97) goto 64121 (Sohi)</i> <i>autoif (64106 = 1 & h_S3SHET4AF = 23) 64116 = 1</i> <i>autoif (h_ET = 1 & 64105 <> 2 & 64106 = 1) h_S3SHET = 0</i> <i>autoif (h_ET = 1 & 64105 <> 2 & (64106 = 2, -97, -98)) h_S3SHET = 2</i>	

Variablen		
p731904_g1	Berufliche Tätigkeit Befragter (KldB 1988)	pParent
p731904_g2	Berufliche Tätigkeit Befragter (KldB 2010)	pParent
p731904_g3	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISCO-88)	pParent
p731904_g4	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISCO-08)	pParent
p731904_g5	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISEI-88)	pParent
p731904_g6	Berufliche Tätigkeit Befragter (SIOPS-88)	pParent
p731904_g7	Berufliche Tätigkeit Befragter (MPS)	pParent
p731904_g8	Berufliche Tätigkeit Befragter (EGP)	pParent
p731904_g9	Berufliche Tätigkeit Befragter (BLK)	pParent
p731904_g14	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISEI-08)	pParent
p731904_g15	Berufliche Tätigkeit Befragter (CAMSIS)	pParent
p731904_g16	Berufliche Tätigkeit Befragter (SIOPS-08)	pParent

Bedingung: if (h_S3SHET = 1)

64108 Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben:

Bedingung: if (h_S3SHET = 2)

64108 Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben:

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64108 Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuletzt ausgeübt:

Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht „Mechaniker“, sondern „Fein- oder Kfz-Mechaniker“; nicht „Lehrer“, sondern „Gymnasiallehrer für Geschichte“. Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: „Welche berufliche Tätigkeit haben Sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?“

Wenn jemand mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch gleich ist, die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.



war noch nie erwerbstätig [-20]

☐

if (64108 <> -20) goto 64109

if (64108 = -20 & 64104 = 1) goto 64119

if (64108 = -20 & 64104 <> 1) goto 64121

Variablen

p731904_g1	Berufliche Tätigkeit Befragter (KldB 1988)	pParent
p731904_g2	Berufliche Tätigkeit Befragter (KldB 2010)	pParent
p731904_g3	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISCO-88)	pParent
p731904_g4	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISCO-08)	pParent
p731904_g5	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISEI-88)	pParent
p731904_g6	Berufliche Tätigkeit Befragter (SIOPS-88)	pParent
p731904_g7	Berufliche Tätigkeit Befragter (MPS)	pParent
p731904_g8	Berufliche Tätigkeit Befragter (EGP)	pParent
p731904_g9	Berufliche Tätigkeit Befragter (BLK)	pParent
p731904_g14	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISEI-08)	pParent
p731904_g15	Berufliche Tätigkeit Befragter (CAMSIS)	pParent
p731904_g16	Berufliche Tätigkeit Befragter (SIOPS-08)	pParent

Bedingung: if (h_S3SHET = 1, 2)

64109 Welche berufliche Stellung haben Sie da? Sind Sie ...

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64109 Welche berufliche Stellung hatten Sie da? Waren Sie ...

Vorgaben bitte vorlesen. Falls es sich um Zeitarbeit bzw. Saisonarbeit handelt: „Welche berufliche Stellung hatten Sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend inne?“

Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

Arbeiter/in [1] ☐

Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes [2] ☐

Zeit-/Berufssoldat/in [4] ☐

Beamte/r, auch Richter/in, außer Soldaten [3] ☐

mithelfende/r Familienangehörige/r [6] ☐

freie/r Mitarbeiter/in [7] ☐

Selbständige/r [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (64109 = 1) goto 64110
if (64109 = 2) goto 64111
if (64109 = 3) goto 64112
if (64109 = 4) goto 64113
if (64109 = 5) goto 64114
if (64109 = 6, 7, -97, -98) goto 64116

Variablen

p731905	Berufliche Stellung Befragter	pParent
---------	-------------------------------	---------

Bedingung: if (h_S3SHET = 1, 2)

64110 Welche berufliche Stellung ist das genau?

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64110 Welche berufliche Stellung war das genau?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin [12] ☐

ungelernte/r Arbeiter/in [10] ☐

angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in [11] ☐

Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in [13] ☐

Meister/in, Polier/in [14] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 64116

Variablen

p731906	Genaue berufliche Stellung Befragter - Arbeiterin/in	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (h_S3SHET = 1, 2)

64111 Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau?

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64111 Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in [21] ☐

einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in [20] ☐

Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes [23] ☐

hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in [22] ☐

Industrie- und Werkmeister/in [24] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (64111 = 23) goto 64117

if (64111 <> 23) goto 64116

autoif (64111 = 23) 64116 = 1

Variablen

p731907	Genaue berufliche Stellung Befragter - Angestellte/r	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (h_S3SHET = 1, 2)

64112 In welcher Laufbahngruppe sind Sie da genau?

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64112 In welcher Laufbahngruppe waren Sie da genau?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl.
Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-,
Haupt- oder Realschullehrer/innen [32] ☐

im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in [30] ☐

im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl.
Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in [31] ☐

im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin
aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin [33] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 64116

Variablen

p731908	Genaue berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if ((h_S3SHET = 1,2) & h_sex <> 2)

64113 In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldat?

Bedingung: if ((h_S3SHET = 1, 2) & h_sex = 2)

64113 In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldatin?

Bedingung: if ((h_S3SHET = 3 & h_sex <> 2))

64113 In welchem Rang waren Sie Zeit- oder Berufssoldat?

Bedingung: if ((h_S3SHET = 3 & h_sex = 2))

64113 In welchem Rang waren Sie Zeit- oder Berufssoldatin?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

Träger/in des Mannschaftsdienstgrades [40] ☐

Stabsoffizier/-in ab Major [43] ☐

Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann [42] ☐

Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel,
Oberfeldwebel [41] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 64116

Variablen

p731909	Genaue berufliche Stellung -Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (h_S3SHET = 1, 2)

64114 In welchem Bereich sind Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64114 In welchem Bereich waren Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt [51] ☐

Selbstständige/r in der Landwirtschaft [52] ☐

Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum [53] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 64115

Variablen

p731910	Genaue berufliche Stellung - Befragter Selbstständige/r	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (h_S3SHET = 0, 1, 2)

64115 Wie viele Beschäftigte haben Sie?

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64115 Wie viele Beschäftigte hatten Sie?

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

500 bis unter 1.000 [9] ☐

200 bis unter 250 [7] ☐

2.000 und mehr [11] ☐

1.000 bis unter 2.000 [10] ☐

250 bis unter 500 [8] ☐

20 bis unter 50 [4] ☐

50 bis unter 100 [5] ☐

100 bis unter 200 [6] ☐

10 bis unter 20 [3] ☐

5 bis unter 10 [2] ☐

keine [0] ☐

1 bis unter 5 [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

*if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118
if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119
if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121
if (Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119
if (Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121*

Variablen		
p731911_R	Anzahl der Beschäftigten Befragter	pParent
p731911_D	Anzahl der Beschäftigten Befragter (aggregiert)	pParent

Bedingung: if (h_S3SHET = 0, 1, 2)

64116 Sind Sie in einer leitenden Position tätig?

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64116 Waren Sie in einer leitenden Position tätig?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (64116 = 1) goto 64117

if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118

if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119

if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121

if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119

if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121

Variablen

p731912	Leitungsposition Befragter	pParent
---------	----------------------------	---------

Bedingung: if (h_S3SHET = 0, 1, 2)

64117 Wie viele Arbeitskräfte sind Ihnen unterstellt?

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64117 Wie viele Arbeitskräfte waren Ihnen unterstellt?

Bei Bedarf: „Unterstellt bedeutet, dass Sie für diese Personen die Führungsverantwortung haben.“

1 bis 2 [2] ☐

0 [1] ☐

10 und mehr [4] ☐

3 bis 9 [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118

if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119

if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121

if (Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119

if (Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121

Variablen

p731913	Weisungsbefugnis Befragter Anzahl	pParent
---------	-----------------------------------	---------

64118 Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation im Heimatland, hat sich Ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert?	
sehr verschlechtert [1]	☐
verschlechtert [2]	☐
ist gleich geblieben [3]	☐
verbessert [4]	☐
sehr verbessert [5]	☐
war im Herkunftsland nicht erwerbstätig [-20]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (64104 = 1) goto 64119 if (64104 <> 1) goto 64121	

Variablen		
p401200	Vergleich aktuelle berufl Situation mit berufl Situation Befr im Heimatland	pParent

64119 Sind Sie zurzeit arbeitslos gemeldet?	
<i>Bei Unklarheit bzgl. Arbeitslos gemeldet sein: „Mit gemeldet sein meine ich, ob Sie bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet sind.“</i>	
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 64120	

Variablen		
p731914	Arbeitslos gemeldet Befragter	pParent

Bedingung: if (64119 = 1)

64120 Seit wann sind Sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Bedingung: if (64119 <> 1)

64120 Seit wann sind Sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.*Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“*

|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 64121

Variablen

p73191m	Arbeitslos seit: Monat	pParent
p73191y	Arbeitslos seit: Jahr	pParent

64121 Beziehen Sie derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe?ja [1] ☐nein [2] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 64122Z

Variablen

p731915	Staatliche Leistungen Befragter	pParent
---------	---------------------------------	---------

31 Partnerschaft befragter Elternteil

25001 Sind Sie zur Zeit ...		
<i>Antworten bitte vorlesen. Zur Information: Eingetragene Lebenspartnerschaften gibt es nur für gleichgeschlechtliche Paare.</i>		
ledig, [5]	☐	
oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft? [6]	☐	
verwitwet, [4]	☐	
geschieden, [3]	☐	
verheiratet und leben getrennt von Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner, [2]	☐	
verheiratet und leben mit Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner zusammen, [1]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
<pre> if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen= 2) goto 25012Z if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 1) goto 25010 if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008 if (25001 = 2, 3, 4, 5, 6, -97, -98) goto 25002 autoif (25001 = 1 & h_sex <> 2) 25004 = 2 autoif (25001 = 1 & h_sex = 2) 25004 = 1 autoif (25001 = 6 & h_sex <> 2) 25004 = 1 autoif (25001 = 6 & h_sex = 2) 25004 = 2 autoif (25001 = 1) 25002 = 1 autoif (25001 = 1) h_S3SHP_da = 1 autoif (25001 = 1) h_S3SHP_hh = 1 autoif (25001 = 1 & Erstbefragte = 1) h_S3SHP = 2 autoif (25001 = 6) h_S3SHP_da = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20 autoif (h_S3SHP_hh = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1) h_S3SHP = 2 </pre>		
Variablen		
p731110	Familienstand Befragter	pParent

25002 Wohnen Sie derzeit mit einem festen Partner oder einer festen Partnerin zusammen?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 <> 6) goto 25003

if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 2) goto 25012Z

if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 1) goto 25010

if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008

if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 2) goto 25012Z

if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 1) goto 25010

if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008

autoif (25002 = 1) h_S3SHP_da = 1

autoif (25002 <> 1) & (25001 <> 6) h_S3SHP_da = 2

autoif (25002 <> 1) & (25001 = 6) h_S3SHP_da = 1.

autoif (25002 = 1) h_S3SHP_hh = 1

autoif (25002 <> 1) h_S3SHP_hh = 2

autoif (25002 = 2) h_S3SHP = 1

autoif (25002 = -97,-98) h_S3SHP = 4

autoif (25002 = 1 & Erstbefragte = 1) h_S3SHP = 2

autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20

autoif (h_S3SHP_hh = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1) h_S3SHP = 2

Variablen

p731111 | Gemeinsames Wohnen mit Partner | pParent

25003 Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine Partnerin?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (25003 = 2, -97, -98) goto 25012Z

if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 1) goto 25010

if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 2) goto 25012Z

if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008

autoif (25003 = 1) h_S3SHP_da = 1

autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20

Variablen

p731112 | Fester Partner | pParent

25008 Ist das derselbe Partner/dieselbe Partnerin wie bei unserem letzten Interview im < intmPRE / intjPRE >?		
ja [1]	☐	
nein [2]	☐	
kein Partner in der letzten Welle vorhanden [-20]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
<pre> if (h_S3SHP_da <> 1) goto 25012Z if (h_S3SHP_da = 1 & Partnerfragen = 2) goto 25012Z if (h_S3SHP_da = 1 & Partnerfragen = 1 & (25008 = 2, -20)) goto 25010 if (h_S3SHP_da = 1 & h_S3SHP_hh = 2 & Partnerfragen = 1 & (25008 = 1, -97, -98)) goto 25012Z if (h_S3SHP_da = 1 & h_S3SHP_hh = 1 & Partnerfragen = 1 & (25008 = 1, -97, -98)) goto 25010 autoif (25008 = 1) 25004 = 70103P8 autoif (25008 = 1 & h_S3SHP_hh = 1) h_S3SHP = 3 autoif ((25008 = 2, -20, -97, -98) & h_S3SHP_hh = 1) h_S3SHP = 2 autoif ((25008 = 2, -20, -97, -98) & h_S3SHP_hh = 2) h_S3SHP = 1 autoif (25008 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & 25002 = 1) h_S3SHP = 2 autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB1 = 2 autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB2 = 2 autoif (h_S3SHPB1 = 2 & h_S3SHPB2 = 2) h_S3SHPB = 1 autoif (25008 <> 1) h_PET = 0 </pre>		
Variablen		
p731119	Partner aus letzter Welle	pParent

25010 Nun kommen wir zu Fragen zur Person Ihres Partners/Ihrer Partnerin. Sicherlich haben Sie ihn oder sie darüber informiert, dass wir auch dazu Fragen stellen.		
Zielperson widerspricht nicht [1]	☐	
Zielperson widerspricht [2]	☐	
<pre> if (25010 = 1) goto 25012 if (25010 = 2) goto 25011 </pre>		
Variablen		
p731113	Nachfrage Einverständnis Partner	pParent

25011 Ist er oder sie gerade da, so dass wir das eben noch machen können?	
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (25011 = 1) goto 25012 if (25011 = 2, -98, -97) goto 25012Z autoif (25011 = 2, -97, -98) h_S3SHP = 5	

Variablen		
p731114	Nachfrage nachgeholte Absprache	pParent

Bedingung: 25010 = 1	
25012 War er oder sie damit einverstanden?	
Bedingung: 25011 = 1	
25012 Ist er oder sie damit einverstanden?	
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (25012 = 2, -97, -98) goto 25012Z if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & (25001 = 2, 3, 4, 5, -98, -97)) goto 25004 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & (25001 = 1 or 25001 = 6) & 25002 = 1) goto 25007 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & 25001 = 6 & (25002 = 2, -97, -98)) goto 25009 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & (25008 = 1, -97, -98)) goto 25012Z if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = -20) & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98) goto 25004 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = -20) & (25001 = 1, 6) goto 25007 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98)) goto 25004 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & (25001 = 1 or 25001 = 6) & 25002 = 1) goto 25007 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & 25001 = 6 & (25002 = 2, -97, -98)) goto 25009 autoif (25012 = 2, -97, -98) h_S3SHP = 5. autoif (25001 = 1 & Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE = 2 & Partnerfragen = 1 & 25012 = 1) h_S3SHP = 2	

Variablen		
p731115	Informiertes Einverständnis Partner	pParent

25004 Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin männlich oder weiblich?	
männlich [1]	☐
weiblich [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (h_S3SHP_hh = 1) goto 25007 if (h_S3SHP_hh = 2) goto 25009	

Variablen		
p731116	Geschlecht Partner	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)	
25007 Seit wann wohnen Sie mit Ihrem Partner zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.	
Bedingung: if (25004 = 2)	
25007 Seit wann wohnen Sie mit Ihrer Partnerin zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.	
Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“	
Monat	
Range: 1 - 12	
Jahr	
Range: 1,900 - 9,999	
goto 25009	

Variablen		
p73111y	Beginn Gemeinsames Wohnen mit Partner (Jahr)	pParent
p73111m	Beginn Gemeinsames Wohnen mit Partner (Monat)	pParent

Bedingung: if (25004 = 1)

25009 In welcher Beziehung steht Ihr Partner zu <Name des Zielkinds>?

Bedingung: if (25004 = 2)

25009 In welcher Beziehung steht Ihre Partnerin zu <Name des Zielkinds>?

Bedingung: if (25004 = -97, -98)

25009 In welchem Verhältnis steht Ihr Partner zu <Name des Zielkinds>?*Spontane Antwort abwarten;**Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen.*leibliche Mutter [1] ☐Partner der Mutter/des Vaters [8] ☐leiblicher Vater [2] ☐Adoptivmutter [3] ☐Adoptivvater [4] ☐Stiefmutter [9] ☐Stiefvater [10] ☐Sonstiges Verhältnis [11] ☐Partnerin des Vaters/der Mutter [7] ☐Pflegevater [6] ☐Pflegemutter [5] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 25012Z

*if (25004 <> 1) 1: leibliche Mutter**if (25004 <> 2) 2: leiblicher Vater**if (25004 <> 1) 3: Adoptivmutter**if (25004 <> 2) 4: Adoptivvater**if (25004 <> 1) 5: Pflegemutter**if (25004 <> 2) 6: Pflegevater**if (25004 <> 1) 7: Partnerin des Vaters/der Mutter**if (25004 <> 2) 8: Partner der Mutter/des Vaters**if (25004 <> 1) 9: Stiefmutter**if (25004 <> 2) 10: Stiefvater**11: Sonstiges Verhältnis*

Variablen

p731117	Verhältnis Partner zum Zielkind	pParent
---------	---------------------------------	---------

32 Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil

Bedingung: if (25004 <> 2)

**26001 Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrem Partner bitten.
In welchem Jahr ist Ihr Partner geboren?**

Bedingung: if (25004 = 2)

**26001 Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Partnerin bitten.
In welchem Jahr ist Ihre Partnerin geboren?**

|_|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 26002

Variablen

p73175y	Geburtsjahr Partner	pParent
---------	---------------------	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

26002 Wo ist Ihr Partner geboren?

Bedingung: if (25004 = 2)

26002 Wo ist Ihre Partnerin geboren?

in Deutschland / im Gebiet des heutigen Deutschlands [1] ☐

in früheren deutschen Ostgebieten [2] ☐

im Ausland / in einem anderen Land [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (26002 = 3) goto 26003

if (26002 = 1, 2, -98, -97) goto 26009

autoif (26002 <> 3) h_S4PS38 = 2

if 26001(S3SHPSD1J)>1949 1: in Deutschland

if 26001(S3SHPSD1J)<1950 1: im Gebiet des heutigen Deutschlands

if 26001(S3SHPSD1J)<1950 2: in früheren deutschen Ostgebieten

if 26001(S3SHPSD1J)>1949 3: im Ausland

if 26001(S3SHPSD1J)<1950 3: in einem anderen Land

Variablen

p403000	Geburtsland Partner	pParent
p403000_g1	Geburtsland Partner (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

26003 In welchem Land ist Ihr Partner geboren?

Bedingung: if (25004 = 2)

26003 In welchem Land ist Ihre Partnerin geboren?

[Länderliste] [-999] ☐

Land nicht in Liste [-96] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (26003 = -96) goto 26004

if (26003 <> -96) goto 26006

autoif (26003 > 0) h_S4PS2 = 26003(Label)

autoif (26003 = -97, -98) h_S4PS2 = "unbekanntes Land"

Variablen

p403010_g1R	Geburtsland Partner im Ausland	pParent
p403010_g2R	Geburtsland Partner (aggregiert)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

26006 In welchem Alter ist Ihr Partner nach Deutschland gezogen?

Bedingung: if (25004 = 2)

26006 In welchem Alter ist Ihre Partnerin nach Deutschland gezogen?

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Alters nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Alter das war“.

|_|_| Alter

Partner ist nie nach Deutschland gezogen [-20] ☐

Range: 0 - 99

if (26006 = -20) goto 26013

if (26006 <> -20) goto 26007

autoif (26006 > 15) h_S4PS38 = 1

autoif (26006 <= 15) h_S4PS38 = 2

autoif (26006 = -97, -98, -20) h_S4PS38 = 2

Variablen

p403030	Alter Partner bei Zuzug nach Deutschland	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

26007 Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann.

Unter welchen Umständen ist Ihr Partner damals nach Deutschland gekommen?

Bedingung: if (25004 = 2)

26007 Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann.

Unter welchen Umständen ist Ihre Partnerin damals nach Deutschland gekommen?

Antwortvorgaben vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

als Asylbewerber/in oder Flüchtling (auch
Kontingentflüchtling) [2] ☐

als Aussiedler/in oder Spätaussiedler/in [1] ☐

als Familienangehörige/r oder Partner/in [3] ☐

als Student/in oder Studienbewerber/in [4] ☐

als Arbeitnehmer/in (auch Praktikant/-in, AuPair o.Ä.) [5] ☐

oder aus einem anderen Grund [6] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (26007 = 6) goto 26008

if (26007 <> 6) goto 26013

Variablen

p403040	Zuwanderungsstatus Partner	pParent
---------	----------------------------	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

26009 In welchem Land ist der Vater Ihres Partners geboren?

Bedingung: if (25004 = 2)

26009 In welchem Land ist der Vater Ihrer Partnerin geboren?

Gehörte das Gebiet, in welchem der Vater des Partners/der Partnerin geboren wurde, zum Zeitpunkt seiner Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.

Länderliste [999997] ☐Vater nicht vorhanden/unbekannt [-20] ☐Land nicht in Liste [-96] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if (26009 = -96) goto 26010

if (26009 <> -96) goto 26011

Variablen

p403090_g1R	Geburtsland Vater des Partners	pParent
p403090_g1D	Geburtsland Vater des Partners (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent
p403090_g2R	Geburtsland Vater des Partners (aggregiert)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

26011 In welchem Land ist die Mutter Ihres Partners geboren?

Bedingung: if (25004 = 2)

26011 In welchem Land ist die Mutter Ihrer Partnerin geboren?

Gehörte das Gebiet, in welchem die Mutter des Partners/der Partnerin geboren wurde, zum Zeitpunkt ihrer Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.

[Länderliste] [-999] ☐Mutter nicht vorhanden/unbekannt [-20] ☐Land nicht in Liste [-96] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if (26011 = -96) goto 26012

if (26011 <> -96) goto 26013

Variablen

p403070_g1R	Geburtsland Mutter des Partners	pParent
p403070_g1D	Geburtsland Mutter des Partners (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent
p403070_g2R	Geburtsland Mutter des Partners (aggregiert)	pParent

Bedingung: if (h_S3SHP = 2 & 25004 <> 2)

26013 Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit?

Bedingung: if (h_S3SHP = 2 & 25004 = 2)

26013 Hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit?

Bedingung: if (h_S3SHP = 3 & 70103P42 = 2)

26013 Hat sich hieran etwas geändert?

ja/ ja, hat inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit
angenommen [1] ☐

nein [2] ☐

staatenlos [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (26013 = 1 & h_S3SHP = 3) goto 26015
if (26013 = 1 & h_S3SHP = 2) goto 26014

if (26013 = 2 & h_S3SHP = 3) goto 26018
if (26013 = 2 & h_S3SHP = 2) goto 26016

if (26013 = -20) goto 26018
if (26013 = -97, -98) 26019Z

if (h_S3SHP = 2) 1: ja
if (h_S3SHP = 3 & 70103P42 = 2) 1: ja, hat inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen
2: nein

Variablen

p404000	Deutsche Staatsangehörigkeit Partner	pParent
---------	--------------------------------------	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

26014 Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt?

Bedingung: if (25004 = 2)

26014 Hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt?

nein [2] ☐

ja [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (26014 = 2) goto 26015
if (26014 <> 2) goto 26019Z

Variablen

p404010	Deutsche Staatsangehörigkeit Partner seit Geburt	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

26015 Wann hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr!

Bedingung: if (25004 = 2)

26015 Wann hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr!

Falls sich die Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war!“

|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 26019Z

Variablen

p40403m	Erwerb deutsche Staatsangehörigkeit Partner, Datum (Monat)	pParent
p40403y	Erwerb deutsche Staatsangehörigkeit Partner, Datum (Jahr)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

26016 Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner?

Bedingung: if (25004 = 2)

26016 Welche Staatsangehörigkeit hat Ihre Partnerin?

Länderliste [999997] ☐

staatenlos [-20] ☐

Staatsangehörigkeit nicht in Liste [-96] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (26016 = -96) goto 26017

if (26016 <> -96) goto 26018

Variablen

p404050_g1R	Andere Staatsangehörigkeit Partner	pParent
p404050_g2R	Andere Staatsangehörigkeit Partner (aggregiert)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

26018 Ist der Aufenthalt Ihres Partners in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet?

Bedingung: if (25004 = 2)

26018 Ist der Aufenthalt Ihrer Partnerin in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet?

Mit befristetem Aufenthalt ist z. B. Aufenthaltserlaubnis, Sichtvermerk (Visum), befristete Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsbefugnis gemeint.

Mit unbefristetem Aufenthalt ist z. B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung, unbefristete Aufenthaltserlaubnis gemeint.

rechtlich unbefristet [2] ☐

rechtlich befristet [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 26019Z

Variablen

p404070	Aufenthalt in Deutschland Partner rechtlich befristet	pParent
---------	---	---------

Ab hier inhaltliche Module

Bedingung: if (25004 <> 2)

66104 Nun ein paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihres Partners:
Hat Ihr Partner seinen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben?

Bedingung: if (25004 = 2)

66104 Nun ein paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihrer Partnerin:
Hat Ihre Partnerin ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben?

Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z. B. Lehre oder Hochschulausbildung, sondern schulische Abschlüsse, wie z.B. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur gemeint sind.

ja [1] ☐nein [2] ☐kein Schulabschluss [-20] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if (66104 = 2) goto 66106
 if (66104 = -20) goto 66105
 if (66104 = 1, -97, -98) goto 66102
 autoif (66104 = -20) 66102 = -20

autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB1 = 2
 autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB2 = 2
 autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB = 1

Variablen

p731851	Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland	pParent
p731851_g1	Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland (bereinigt)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

66105 Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen?

Bedingung: if (25004 = 2)

66105 Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen?

Wenn Partner/Partnerin nicht zu Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen. Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.

|_|_| Jahre

Range: 0 - 20

if (Erstbefragte = 1) goto 66112
 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 1) goto 66112
 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3) goto 66117

Variablen

p731872	Jahre zur Schule gegangen	pParent
---------	---------------------------	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

66102 Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihr Partner?

Bedingung: if (25004 = 2)

66102 Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihre Partnerin?

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen.

Wenn Fachabitur angegeben wird, bitte nachfragen: „Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“

Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen.

Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“

allgemeine / fachgebundene Hochschulreife <<Abitur / EOS 12. Klasse>> [5] ☐

anderer Abschluss [7] ☐

Sonder-/ Förderschulabschluss [6] ☐

Mittlere Reife <<Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS, Mittlerer Schulabschluss, abgekürzt MSA, Mittlerer Bildungs-, Erweiterter Sekundar-, Qualifizierter Sekundar-, Erweiterter Realschul-, Qualifizierter Realschulabschluss>> [3] ☐

Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule [4] ☐

einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS <<auch Berufsbildungsreife, Berufsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 9>> [1] ☐

qualifizierender Hauptschulabschluss <<auch qualifizierter Hauptschulabschluss, Erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsreife mit Leistungsfeststellung, Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 10>> [2] ☐

kein Schulabschluss [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (66102 = 7) goto 66103

if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 3) goto 66117

if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 1) goto 66118

Variablen

p731852	Höchster Bildungsabschluss Partner, Art	pParent
p731852_g1	Höchster Bildungsabschluss Partner (ISCED)	pParent
p731852_g2	Höchster Bildungsabschluss Partner (CASMIN)	pParent
p731852_g3	Höchster Bildungsabschluss Partner (Bildungsjahre=f(CASMIN))	pParent

66103 Was für ein Schulabschluss war das?

if (h_S3SHPB = 3) goto 66117

if (h_S3SHPB = 1) goto 66118

Variablen

p731853_O	Höchster Bildungsabschluss Partner, Art (offen)	pParent
-----------	---	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

66106 In welchem Land hat Ihr Partner seinen höchsten Schulabschluss erworben?

Bedingung: if (25004 = 2)

66106 In welchem Land hat Ihre Partnerin ihren höchsten Schulabschluss erworben?

[Länderliste] [-999] ☐

Land nicht in Liste [-96] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (66106 = -96) goto 66107

if (66106 <> -96) goto 66109

if (66106 > 0) h_S4PS19 = 66106(Label)

if (66106 = -97,-98) h_S4PS19= "unbekanntes Land"

Variablen

p731854_g1R	Höchster Bildungsabschluss Partner im Ausland (Land)	pParent
-------------	--	---------

p731854_g2R	Land des Höchsten Bildungsabschlusses Partner (aggregiert)	pParent
-------------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98)

66109 Und welchen Schulabschluss hat Ihr Partner in <h_S4PS19> erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.

Bedingung: if (25004 <> 2) & ((66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98)))

66109 Und welchen Schulabschluss hat Ihr Partner erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.

Bedingung: if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98)

66109 Und welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin in <h_S4PS19> erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.

Bedingung: if (25004 = 2) & ((66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98)))

66109 Und welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.

Bitte Liste vorlesen.

Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife) [3] ☐

Fachhochschulreife / Abschluss Fachoberschule [4] ☐

qualifizierender Hauptschulabschluss [2] ☐

einfacher Haupt-, Volksschulabschluss [1] ☐

anderer Abschluss [7] ☐

Sonder- / Förderschulabschluss [6] ☐

allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 66110

Variablen

p731857	Schulabschluss Partner im Ausland, deutsche Entsprechung	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2 & (66106 <> -97, -98))

66110 Wie viele Jahre ist Ihr Partner in <h_S4PS19> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?

Bedingung: if (25004 <> 2) & ((66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98)))

66110 Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?

Bedingung: if (25004 = 2 & (66106 <> -97, -98))

66110 Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin in <h_S4PS19> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?

Bedingung: if (25004 = 2) & ((66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98)))

66110 Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?

Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.

|_|_| Schuljahre

Range: 1 - 25

goto 66111

Variablen

p731858	Dauer des Schulbesuchs Partner im Ausland in Jahren	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98)

66111 War Ihr Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in <h_S4PS19> zu studieren?

Bedingung: if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98)

66111 War Ihre Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren?

Bedingung: if (25004 <> 2) & ((66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98)))

66111 War Ihr Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren?

Bedingung: if (25004 = 2) & ((66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98)))

66111 War Ihre Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (h_S3SHPB = 3) goto 66117

if (h_S3SHPB = 1) goto 66112

Variablen

p731859	Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

66112 Hat Ihr Partner jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Bedingung: if (25004 = 2)

66112 Hat Ihre Partnerin jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (66112 = 1) goto 66113

if (66112 = 2, -97, -98) goto 66127Z

autoif (66112 = 2) & (h_S3SHPB = 1) 66118 = -20

Variablen

p731860

Berufsausbildung / Studium Partner

pParent

Bedingung: if ((25004 <> 2) & ((66104 = -20)) OR ((66104 = 2) & (66106 = -97, -98))) OR ((66104 = 2) & (66106 = -96) & (66107 = -97, -98)))

66113 Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land?

Bedingung: if (25004 <> 2) & (((66104 <> -20) & (66106 <> -97, -98, -96)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)))

66113 Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <h_S4PS19> oder in einem anderen Land?

Bedingung: if ((25004 = 2) & ((66104 = -20)) OR ((66104 = 2) & (66106 = -97, -98)) OR ((66104 = 2) & (66106 = -96) & (66107 = -97, -98)))

66113 Und wo hat Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land?

Bedingung: if (25004 = 2) & (((66104 <> -20) & (66106 <> -97, -98, -96)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98)))

66113 Und wo hat Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <h_S4PS19> oder in einem anderen Land?

in Deutschland [1] ☐

in einem anderen Land [3] ☐

in <h_S4PS19> [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (66113 <> 1) goto 66114

if (66113 = 1) goto 66118

1: in Deutschland

if (66104 = 2) & ((66106 <> -97, -98, -96) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98))) 2: in <h_S4PS19>

3: in einem anderen Land

Variablen

p731861	Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland	pParent
---------	--	---------

66114 Was für eine Ausbildung war das?

Antwortvorgaben bitte vorlesen.

Er wurde in einem Betrieb angelernt/ Sie wurde in einem Betrieb angelernt [1] ☐

Sonstiges [5] ☐

Er hat eine berufsbildende Schule besucht/ Sie hat eine berufsbildende Schule besucht [3] ☐

Er hat eine Hochschule/Universität besucht/ Sie hat eine Hochschule/Universität besucht [4] ☐

Er hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht/ Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 66128

if (25004 <> 2) 1: Er wurde in einem Betrieb angelernt.

if (25004 = 2) 1: Sie wurde in einem Betrieb angelernt.

if (25004 <> 2) 2: Er hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht.

if (25004 = 2) 2: Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht.

if (25004 <> 2) 3: Er hat eine berufsbildende Schule besucht.

if (25004 = 2) 3: Sie hat eine berufsbildende Schule besucht.

if (25004 <> 2) 4: Er hat eine Hochschule/Universität besucht.

if (25004 = 2) 4: Sie hat eine Hochschule/Universität besucht.

5: Sonstiges

Variablen

p731862

Art der Ausbildung Partner

pParent

Bedingung: if (h_S3SHP <> 3) or (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d <> 1)

66128 Wie viele Jahre hat diese Ausbildung gedauert?

Bedingung: if (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3 & 25004 = 1)

66128 Sie hatten ja bereits angegeben, dass Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben hat. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat.

Bedingung: if (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3 & 25004 = 2)

66128 Sie hatten ja bereits angegeben, dass Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben hat. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat.

Bitte die Anzahl der Ausbildungsjahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.

Bei Nachfragen: Jahre, an einer allgemeinbildenden Schule sollen nicht mit eingerechnet werden.

|_|_| Ausbildungsjahre

Range: 1 - 25

goto 66127Z

Variablen

p731874

Dauer der Ausbildung Partner im Ausland in Jahren

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2d <> 2)

66117 Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihr Partner seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?

Bedingung: if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2d <> 2)

66117 Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihre Partnerin seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?

Bedingung: if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2d = 2)

66117 Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihr Partner seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?

Bedingung: if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2d = 2)

66117 Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihre Partnerin seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (66117 = 1) goto 66118

if (66117 = 2, -97, -98) goto 66127Z

Variablen

p731863	Update beruflicher Bildungsabschluss Partner	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2 = 2)

66118 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

Bedingung: if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2 = 2)

66118 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihre Partnerin?

Bedingung: if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2 = 1)

66118 Welchen beruflichen Abschluss hat er gemacht?

Bedingung: if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2 = 1)

66118 Welchen beruflichen Abschluss hat sie gemacht?

Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen.

Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung genannt wird: „Welcher Abschluss wurde an dieser Einrichtung erworben?“

Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“

Promotion, Habilitation [11]	☐
Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) [8]	☐
Diplom, Master (M.A.) [9]	☐
Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe [12]	☐
Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe [13]	☐
Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe [14]	☐
Universität ohne nähere Angabe [15]	☐
Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe [16]	☐
Anderer Ausbildungsabschluss [21]	☐
DDR: Teilfacharbeiterabschluss [19]	☐
Betriebliche Anlernausbildung [17]	☐
Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) [3]	☐
Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens [4]	☐
Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief [1]	☐
Meister, Technikerabschluss [2]	☐
Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss [5]	☐
Fachschulabschluss in der DDR [7]	☐
Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> [6]	☐
Magister, Staatsexamen [10]	☐
kein beruflicher Bildungsabschluss [-20]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (66118 = 3) goto 66126 if (66118 = 8, 9) goto 66123 if (66118 = 10) goto 66125 if (66118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 66121 if (66118 = 21) goto 66119 if (66118 = 1, 2, 4 to 7, 11, 17, 19, -98, -97, -20) goto 66127Z autoif (66118 = 10, 11) 66123 = 4	
Variablen	
p731863	(Höchster) Beruflicher Abschluss Partner
pParent	

66119 Welcher andere Abschluss ist das?

goto 66120

Variablen

p731864_O

Beruflicher Abschluss Partner (offen)

pParent

66121 Wie heißt dieser Abschluss genau?

Antwortvorgaben bitte vorlesen.

Promotion [4]

☐

Diplom, Master (z.B. M.A., M.Sc., LL.M) [2]

☐

anderer Abschluss [5]

☐

Magister, Staatsexamen [3]

☐

Bachelor (z.B. B.A., B.Sc., B.Eng, LL.B) [1]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

if (66121 = 1, 2, -97, -98) & 66118 = 16 goto 66123

if (66121 = 1, 2, -97, -98) & (66118 = 12, 13) goto 66127Z

if (66121 = 1, 2, -97, -98) & (66118 = 14, 15) goto 66125

if (66121 = 3) goto 66125

if (66121 = 4) goto 66127Z

if (66121 = 5) goto 66122

autoif ((66121= 3, 4) & (66118 = 16)) 66123 = 4

Variablen

p731866

Art Tertiärabschluss Partner

pParent

66122 Welcher andere Abschluss ist das?

If (66118 = 16) goto 66123

If (66118 = 12, 13) goto 66127Z

If (66118 = 14, 15) goto 66125

Variablen

p731867_O

Art Tertiärabschluss Partner (offen)

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

66123 Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihr Partner den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität?

Bedingung: if (25004 = 2)

66123 Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihre Partnerin den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität?

andere Einrichtung [5] ☐

Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule) [4] ☐

Fachhochschule, ehem. Ingenieursschule [3] ☐

Verwaltungsfachhochschule [2] ☐

Berufsakademie [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (66123 = 1, 2) goto 66127Z

if (66123 = 5) goto 66124

if (66123 <> 1, 2, 5) goto 66125

Variablen

p731868	Art tertiäre Bildungseinrichtung Partner	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

66125 Hat er eine Promotion abgeschlossen oder promoviert er derzeit?

Bedingung: if (25004 = 2)

66125 Hat sie eine Promotion abgeschlossen oder promoviert sie derzeit?

nein [3] ☐

ja, Promotion abgeschlossen [1] ☐

ja, promoviert derzeit [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 66127Z

Variablen

p731870	Promotion Partner	pParent
---------	-------------------	---------

66126 War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?		
einfacher Dienst [1]		☐
höherer Dienst [4]		☐
mittlerer Dienst [2]		☐
gehobener Dienst [3]		☐
Angabe verweigert [-97]		☐
Weiß nicht [-98]		☐
goto 66127Z		
Variablen		
p731871	Beamtenausbildung Partner	pParent

Ab hier inhaltliche Fragen

Bedingung: if (25004 <> 2)

67101 Ist Ihr Partner derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig?

Bedingung: if (25004 = 2)

67101 Ist Ihre Partnerin derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig?

Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche oder auch geringfügig Beschäftigte gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig. In Ausbildung ist als nicht erwerbstätig definiert.

nebenher erwerbstätig [3] ☐

Teilzeit erwerbstätig [2] ☐

Vollzeit erwerbstätig [1] ☐

nicht erwerbstätig [4] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (67101 = 1, 2, 3) goto 67102 (Arbeitsstunden)

if (67101 = -97, -98) goto 67121 (Sozhi)

if (67101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (26018 = 1, -97, -98)) goto 67103 (Recht auf ET)

if (67101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (26018 <> 1, -97, -98)) goto 67104 (Nicht-Erwerb)

if (67101 = 4 & Erstbefragte = 2) goto 67104 (Nicht-Erwerb)

autoif (Erstbefragte = 1) h_PET = 0

autoif ((h_PET = 2, 3) & (67101 = 1, 2)) h_S3SHPET = 2

autoif ((h_PET = 2, 3) & (67101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHPET = 4

autoif (h_PET = 0 & (67101 = 1, 2)) h_S3SHPET = 2

autoif (h_PET = 0 & (67101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHPET = 3

Variablen

p731951

Erwerbstätigkeit Partner

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

67102 Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs?

Bedingung: if (25004 = 2)

67102 Wie viele Stunden arbeitet Ihre Partnerin durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs?*Gemeint ist die tatsächliche Arbeitszeit aus „bezahlter Erwerbsarbeit“ (einschließlich Nebenerwerbsarbeit).*

|_|_| Stunden

keine festgelegte Arbeitszeit [95]

☐

mehr als 90 Stunden pro Woche [94]

☐

Range: 0 - 90

if (67101 = 3) goto 67104 (Nicht-Erwerb)

if (67101 <> 3 & h_PET = 0) goto 67108 (Beruf)

if (67101 <> 3 & h_PET = 1) goto 67105 (Intro Beruf)

if (67101 <> 3 & (h_PET = 2,3)) goto 67108 (Beruf)

Variablen

p731952

Arbeitsstunden Partner

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

67103 Hat Ihr Partner zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland?

Bedingung: if (25004 = 2)

67103 Hat Ihre Partnerin zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland?

ja [1]

☐

nein [2]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

goto 67104

Variablen

p404080

Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Partner

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

67104 Was macht Ihr Partner derzeit hauptsächlich?

Bedingung: if (25004 = 2)

67104 Was macht Ihre Partnerin derzeit hauptsächlich?

Angaben bitte zuordnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bedarf: „Damit meine ich, ob er/sie beispielsweise derzeit arbeitslos, Hausfrau/-mann oder in Rente, in einer Art von Ausbildung oder ähnlichem ist.“

1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/
Jobcenter oder ARGE [3]

☐

Altersteilzeit, unabhängig von welcher Phase [4]

☐

arbeitslos [1]

☐

Kurzarbeit [2]

☐

allgemeinbildende Schulausbildung [5]

☐

berufliche Ausbildung [6]

☐

Meister-/ Technikerausbildung [7]

☐

Promotion [9]

☐

Studium [8]

☐

in Mutterschutz/ Elternzeit [11]

☐

Umschulung, Fort- oder Weiterbildung [10]

☐

Hausfrau/Hausmann [12]

☐

Rentner/in , Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand [14]

☐

krank/vorübergehend arbeitsunfähig [13]

☐

im freiwilligen Wehrdienst, freiwilligen sozialen,
ökologischen oder europäischen Jahr,
Bundesfreiwilligendienst [15]

☐

etwas anderes [16]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

if (h_PET = 0) goto 67108 (Beruf)

if (67104 = 1 & h_PET <> 0) goto 67119 (Arbeitslos gemeldet)

if (67104 <> 1 & h_PET <> 0) goto 67121 (Sozhi)

Variablen

p731953

Status Partner

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 1)

67108 Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt:

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 1)

67108 Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit sie derzeit ausübt:

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 2)

67108 Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt.

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 2)

67108 Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit sie derzeit ausübt.

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)

67108 Welche berufliche Tätigkeit hat er zuletzt ausgeübt:

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)

67108 Welche berufliche Tätigkeit hat sie zuletzt ausgeübt:

Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht „Mechaniker“, sondern „Fein- oder Kfz-Mechaniker“; nicht „Lehrer“, sondern „Gymnasiallehrer für Geschichte“. Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: Welche berufliche Tätigkeit, hat er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?“

Wenn jemand mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch gleich ist, die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.



war noch nie erwerbstätig [-20]

☐

if (67108 <> -20) goto 67109

if (67108 = -20 & 67104 = 1) goto 67119

if (67108 = -20 & 67104 <> 1) goto 67121

Variablen

p731954_g1	Berufliche Tätigkeit Partner (KldB 1988)	pParent
p731954_g2	Berufliche Tätigkeit Partner (KldB 2010)	pParent
p731954_g3	Berufliche Tätigkeit Partner (ISCO-88)	pParent
p731954_g4	Berufliche Tätigkeit Partner (ISCO-08)	pParent
p731954_g5	Berufliche Tätigkeit Partner (ISEI-88)	pParent
p731954_g6	Berufliche Tätigkeit Partner (SIOPS-88)	pParent
p731954_g7	Berufliche Tätigkeit Partner (MPS)	pParent
p731954_g8	Berufliche Tätigkeit Partner (EGP)	pParent
p731954_g9	Berufliche Tätigkeit Partner (BLK)	pParent
p731954_g14	Berufliche Tätigkeit Partner (ISEI-08)	pParent
p731954_g15	Berufliche Tätigkeit Partner (CAMSIS)	pParent
p731954_g16	Berufliche Tätigkeit Partner (SIOPS-08)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67109 Welche berufliche Stellung hat er da? Ist er ...

Bedingung: if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67109 Welche berufliche Stellung hat sie da? Ist sie ...

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)

67109 Welche berufliche Stellung hatte er da? War er ...

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)

67109 Welche berufliche Stellung hatte sie da? War sie ...

Vorgaben bitte vorlesen. Falls es sich um Zeitarbeit bzw. Saisonarbeit handelt: „Welche berufliche Stellung, hatte er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend inne?“

Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

Beamte/r, auch Richter/in außer Soldaten [3] ☐

Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes [2] ☐

Arbeiter/in [1] ☐

Selbständige/r [5] ☐

Mithelfende/r Familienangehörige/r [6] ☐

Freie/r Mitarbeiter/in [7] ☐

Zeit-/Berufssoldat/in [4] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (67109 = 1) goto 67110

if (67109 = 2) goto 67111

if (67109 = 3) goto 67112

if (67109 = 4) goto 67113

if (67109 = 5) goto 67114

if (67109 = 6, 7, -97, -98) goto 67116

Variablen

p731955

Berufliche Stellung Partner

pParent

Bedingung: if (h_S3SHPET = 1, 2)

67110 Welche berufliche Stellung ist das genau?

Bedingung: if (h_S3SHPET = 3)

67110 Welche berufliche Stellung war das genau?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

Meister/in, Polier/in [14] ☐

angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in [11] ☐

Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin [12] ☐

ungelernte/r Arbeiter/in [10] ☐

Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in [13] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 67116

Variablen

p731956	Genaue berufliche Stellung Partner - Arbeiterin/in	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (h_S3SHPET = 1, 2)

67111 Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau?

Bedingung: if (h_S3SHPET = 3)

67111 Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in [20]

☐

Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes [23]

☐

qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in [21]

☐

hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in [22]

☐

Industrie- und Werkmeister/in [24]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

if (67111 <> 23) goto 67116

if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118

if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119

if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121

if (67111 = 23 & Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119

if (67111 = 23 & Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121

autoif (67111 = 23) 67116 = 1

Variablen

p731957

Genaue berufliche Stellung Partner - Angestellte/r

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67112 In welcher Laufbahngruppe ist er da genau?

Bedingung: if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67112 In welcher Laufbahngruppe ist sie da genau?

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)

67112 In welcher Laufbahngruppe war er da genau?

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)

67112 In welcher Laufbahngruppe war sie da genau?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl.
Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in [31] ☐

im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin
aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin [33] ☐

im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in [30] ☐

im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl.
Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-,
Haupt- oder Realschullehrer/innen [32] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 67116

Variablen

p731958	Genaue berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67113 In welchem Rang ist er Zeit- oder Berufssoldat?

Bedingung: if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67113 In welchem Rang ist sie Zeit- oder Berufssoldat?

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 2)

67113 In welchem Rang war er Zeit- oder Berufssoldat?

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 2)

67113 In welchem Rang war sie Zeit- oder Berufssoldatin?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

Träger/in des Mannschaftsdienstgrades [40] ☐

Stabsoffizier/-in ab Major [43] ☐

Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel,
Oberfeldwebel [41] ☐

Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann [42] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 67116

Variablen

p731959

Genaue berufliche Stellung Partner - Zeitsoldat/in

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67114 In welchem Bereich ist er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

Bedingung: if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67114 In welchem Bereich ist sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)

67114 In welchem Bereich war er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)

67114 In welchem Bereich war sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt [51] ☐

Selbstständige/r in der Landwirtschaft [52] ☐

Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum [53] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 67115

Variablen

p731960	Genaue berufliche Stellung - Partner Selbstständige/r	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2))

67115 Wie viele Beschäftigte hat er?

Bedingung: if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2))

67115 Wie viele Beschäftigte hat sie?

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)

67115 Wie viele Beschäftigte hatte er?

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)

67115 Wie viele Beschäftigte hatte sie?

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

500 bis unter 1.000 [9] ☐

200 bis unter 250 [7] ☐

2.000 und mehr [11] ☐

1.000 bis unter 2.000 [10] ☐

250 bis unter 500 [8] ☐

20 bis unter 50 [4] ☐

50 bis unter 100 [5] ☐

100 bis unter 200 [6] ☐

10 bis unter 20 [3] ☐

5 bis unter 10 [2] ☐

keine [0] ☐

1 bis unter 5 [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118
if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119
if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121
if (Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119
if (Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121

Variablen

p731961_R	Anzahl der Beschäftigten Partner	pParent
-----------	----------------------------------	---------

p731961_D	Anzahl der Beschäftigten Partner (aggregiert)	pParent
-----------	---	---------

Bedingung: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 0,1, 2))

67116 Ist er in einer leitenden Position tätig?

Bedingung: if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2))

67116 Ist sie in einer leitenden Position tätig?

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)

67116 War er in einer leitenden Position tätig?

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)

67116 War sie in einer leitenden Position tätig?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118
if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119
if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121
if (Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119
if (Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121

Variablen

p731962	Leitungsposition Partner	pParent
---------	--------------------------	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

67118 Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihres Partners im Heimatland, hat sich seine Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert?

Bedingung: if (25004 = 2)

67118 Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihrer Partnerin im Heimatland, hat sich ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert?

sehr verschlechtert [1] ☐

verschlechtert [2] ☐

ist gleich geblieben [3] ☐

verbessert [4] ☐

sehr verbessert [5] ☐

war im Herkunftsland nicht erwerbstätig [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (67104 = 1) goto 67119
if (67104 <> 1) goto 67121

Variablen		
p404100	Vergleich: aktuelle berufliche Situation - Situation Partner im Heimatland	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

67119 Ist Ihr Partner zurzeit arbeitslos gemeldet?

Bedingung: if (25004 = 2)

67119 Ist Ihre Partnerin zurzeit arbeitslos gemeldet?

Bei Unklarheit bzgl. Arbeitslos gemeldet sein: „Mit gemeldet sein meine ich, ob Sie bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet sind“.

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 67120

Variablen		
p731964	Partner: Arbeitslos gemeldet	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2 & 67119 = 1)

67120 Seit wann ist er arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Bedingung: if (25004 = 2 & 67119 = 1)

67120 Seit wann ist sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Bedingung: if (25004 <> 2 & 67119 <> 1)

67120 Seit wann ist er arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Bedingung: if (25004 = 2 & 67119 <> 1)

67120 Seit wann ist sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“

|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 67121

Variablen

p73195m	Partner arbeitslos seit: Monat	pParent
p73195y	Partner arbeitslos seit: Jahr	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

67121 Bezieht Ihr Partner derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe?

Bedingung: if (25004 = 2)

67121 Bezieht Ihre Partnerin derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

67122Z

Variablen

p731965	Staatliche Leistungen Partner	pParent
---------	-------------------------------	---------

35 Sprachmodul

36001 Kommen wir nun zur Sprache Ihrer Familie.

Zuerst einmal geht es um Ihre Muttersprache. Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?

Bitte aus Liste auswählen!

Bei mehr als zwei Muttersprachen:

"Bitte geben sie die Muttersprache an, die Sie besser verstehen."

Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.

[Sprachenliste] [-9999] ☐

Sprache nicht in Liste [-96] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (36001 = -96) goto 360021

if (36001 = -97, -98) goto 36003

if (36001 <> -96, -97, -98) goto 36002

Variablen

p413000_g1R	Herkunftssprache Befragter (ISO 639.2)	pParent
p413000_g1D	Herkunftssprache Befragter(deutsch/nicht deutsch)	pParent
p413000_g2R	Herkunftssprache Befragter (aggregiert)	pParent

36002 Haben Sie als Kind in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?

Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.

[Sprachenliste] [-9999] ☐

keine weitere Sprache [-21] ☐

Sprache nicht in Liste [-96] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (36002 = -96) goto 360022

if (36002 <> -96) goto 36003

Variablen

p413002_g1R	Weitere Herkunftssprache Befragter (ISO 639.2)	pParent
p413002_g1D	Weitere Herkunftssprache Befragter(deutsch/nicht deutsch)	pParent
p413002_g2R	Weitere Herkunftssprache Befragter (aggregiert)	pParent

36005 [AUTO] Autovvariable Deutschsprachigkeit ZP
Befragte/Befragter deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen)?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

goto 36006

autoif (36001 = 92 OR 36002 = 92) 36005 = 1

autoif (36001 <> 92 & 36002 <> 92) 36005 = 2

Variablen

p41304x Deutschsprachigkeit befragter Elternteil (Autovvariable) pParent

36006 [AUTO] Autovvariable Bilingualität ZP
Befragte/Befragter bilingual (also mehr als eine Muttersprache)?

ja [1] ☐

nein [2] ☐

if (36006 = 1 & 36005 = 2) goto 36007

if (36006 = 1 & 36005 = 1) goto 36008

if (36006 = 2 & 36005 = 2) goto 36008

if (36006 = 2 & 36005 = 1) goto 36046Z

autoif (36002 <> -21, -97, -98) 36006= 1

autoif (36002 = -21, -97, -98) OR (36001 = 92 & 36002 = 92) 36006 = 2

Variablen

p41305x Bilingualität befragter Elternteil (Autovvariable) pParent

36007 Sie sagten, dass Sie als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt haben. Welche der Sprachen verstehen Sie besser?
Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, 'weiß nicht' oder 'verweigert' zuerst genannte Sprache auswählen.

Zweite Muttersprache befragter Elternteil (angezeigt wird: ☐
<36004>) [2]

Erste Muttersprache befragter Elternteil (angezeigt wird: ☐
<36003>) [1]

goto 36008

Variablen

p413030 Herkunftssprache ermitteln - bilingualer befragter Elternteil pParent

**36041 Nun geht es darum, wie gut Sie die deutsche Sprache beherrschen.
Wie gut verstehen Sie Deutsch?**

Vorgaben vorlesen.

gar nicht [5] ☐

eher schlecht [3] ☐

sehr schlecht [4] ☐

eher gut [2] ☐

sehr gut [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 36009

Variablen

p41330a	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Verstehen	pParent
---------	---	---------

36009 Wie gut sprechen Sie Deutsch?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

gar nicht [5] ☐

eher schlecht [3] ☐

sehr schlecht [4] ☐

eher gut [2] ☐

sehr gut [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 36042

Variablen

p41330b	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Sprechen	pParent
---------	--	---------

36042 Wie gut lesen Sie auf Deutsch?*Vorgaben bei Bedarf vorlesen.*gar nicht [5] ☐eher schlecht [3] ☐sehr schlecht [4] ☐eher gut [2] ☐sehr gut [1] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 36010

Variablen

p41330c	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Lesen	pParent
---------	---	---------

36010 Wie gut schreiben Sie auf Deutsch?*Vorgaben bei Bedarf vorlesen*gar nicht [5] ☐eher schlecht [3] ☐sehr schlecht [4] ☐eher gut [2] ☐sehr gut [1] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 36052

Variablen

p41330d	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Schreiben	pParent
---------	---	---------

36043 Wie gut sprechen Sie <36008>?*Vorgaben bei Bedarf vorlesen.*gar nicht [5] ☐eher schlecht [3] ☐sehr schlecht [4] ☐eher gut [2] ☐sehr gut [1] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 36062

Variablen

p41340b	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Sprechen	pParent
---------	--	---------

36044 Wie gut schreiben Sie auf <36008>?*Vorgaben bei Bedarf vorlesen.*gar nicht [5] ☐eher schlecht [3] ☐sehr schlecht [4] ☐eher gut [2] ☐sehr gut [1] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 36045Z

Variablen

p41340d	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Schreiben	pParent
---------	---	---------

**62101 Uns würde nun interessieren, welche Sprache Sie bei unterschiedlichen Gelegenheiten verwenden.
In welcher Sprache lesen Sie in Ihrer Freizeit Bücher?**

Vorgaben vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

meistens in Deutsch [2] ☐

nur in Deutsch [1] ☐

nur in <36008> [4] ☐

meistens in <36008> [3] ☐

gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25] ☐

verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24] ☐

liest keine Bücher in seiner/ihrer Freizeit [-21] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 62102

Variablen

p417100

Sprache der Mediennutzung - Bücher Lesen

pParent

62102 In welcher Sprache lesen Sie Zeitungen?

Vorgaben vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

meistens in Deutsch [2] ☐

nur in Deutsch [1] ☐

nur in <36008> [4] ☐

meistens in <36008> [3] ☐

gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25] ☐

verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24] ☐

liest keine Zeitung [-21] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 62103

Variablen

p417110

Sprache der Mediennutzung - Zeitung Lesen

pParent

62103 In welcher Sprache surfen Sie im Internet?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

nur in Deutsch [1] ☐

nur in <36008> [4] ☐

meistens in <36008> [3] ☐

meistens in Deutsch [2] ☐

gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25] ☐

verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24] ☐

surft nicht im Internet [-21] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (62103 = -21) goto 62105
if (62103 <> -21) goto 62104

Variablen

p417130	Sprache der Mediennutzung - Surfen im Internet	pParent
---------	--	---------

62104 In welcher Sprache lesen Sie Nachrichten im Internet?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

nur in Deutsch [1] ☐

nur in <36008> [4] ☐

meistens in <36008> [3] ☐

meistens in Deutsch [2] ☐

gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25] ☐

verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24] ☐

liest keine Nachrichten im Internet [-21] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 62105

Variablen

p417120	Sprache der Mediennutzung - Lesen von Nachrichten im Internet	pParent
---------	---	---------

62105 In welcher Sprache schreiben Sie SMS und E-Mails?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

meistens in Deutsch [2]	☐
nur in Deutsch [1]	☐
nur in <36008> [4]	☐
meistens in <36008> [3]	☐
gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]	☐
verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]	☐
schreibt weder SMS noch E-Mails [-21]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 62106	

Variablen

p417140	Sprache der Mediennutzung - SMS und E-Mails	pParent
---------	---	---------

62106 In welcher Sprache schauen Sie sich Sendungen im Fernsehen an?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

meistens in Deutsch [2] ☐

nur in Deutsch [1] ☐

nur in <36008> [4] ☐

meistens in <36008> [3] ☐

gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25] ☐

verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24] ☐

sieht kein fern [-21] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 62107

Variablen

p417150

Sprache der Mediennutzung - Fernsehen

pParent

62107 In welcher Sprache schauen Sie sich Videos, DVDs oder Blu-Ray Discs an?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

meistens in Deutsch [2]	☐
meistens in <36008> [3]	☐
nur in Deutsch [1]	☐
nur in <36008> [4]	☐
gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]	☐
verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]	☐
sieht weder Video, DVD noch Blu-Ray Disc [-21]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 36046Z	

Variablen		
p417160	Sprache der Mediennutzung - Video, DVD und Blu-ray Disc	pParent

36011 Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin erfahren. Welche Sprache hat er bzw. sie als Kind in seiner bzw. ihrer Familie gelernt?

Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die er/sie besser versteht.“ Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.

[Sprachenliste] [-9999]	☐
Sprache nicht in Liste [-96]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (36011 = -96) goto 360121 if (36011= -97,-98) goto 36013 if (36011 <> -96, -97, -98) goto 36012	

Variablen		
p414000_g1R	Herkunftssprache Partner (ISO 639.2)	pParent
p414000_g1D	Herkunftssprache Partner (deutsch/nicht deutsch)	pParent
p414000_g2R	Herkunftssprache Partner (aggregiert)	pParent

36012 Hat Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin als Kind in seiner bzw. ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?	
<i>Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.</i>	
[Sprachenliste] [-9999]	☐
keine weitere Sprache [-21]	☐
Sprache nicht in Liste [-96]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (36012 = -96) goto 360122 if (36012 <> -96) goto 36013	

Variablen		
p414002_g1R	Weitere Herkunftssprache Partner (ISO 639.2)	pParent
p414002_g1D	Weitere Herkunftssprache Partner (deutsch/nicht deutsch)	pParent
p414002_g2R	Weitere Herkunftssprache Partner (aggregiert)	pParent

36015 [AUTO] Autovvariable Partnerin/Partner deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen)	
ja [1]	☐
nein [2]	☐
goto 36016 autoif (36011 = 92 OR 36012 = 92) 36015 = 1 autoif (36011 <> 92 & 36012 <> 92) 36015 = 2	

Variablen		
p41404x	Deutschsprachigkeit Partner (Autovvariable)	pParent

36016 [AUTO] Autovvariable Partnerin/Partner bilingual (also mehr als eine Muttersprache)?	
ja [1]	☐
nein [2]	☐
if (36016 = 1 & 36015 = 2) goto 36017 if (36016 = 1 & 36015 = 1) goto 36018 if (36016 = 2 & 36015 = 2) goto 36018 if (36016 = 2 & 36015 = 1) goto 36055Z autoif (36012 <> -21, -97, -98) 36016 = 1 autoif (36012 = -21, -97, -98) OR (36011 = 92 & 36012 = 92) 36016 = 2	

Variablen		
p41405x	Bilingualität Partner (Autovvariable)	pParent

36017 Sie sagten, dass Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin als Kind in seiner bzw. ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht er bzw. sie besser?

Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Partners ‚weiß nicht‘ oder ‚verweigert‘ zuerst genannte Sprache auswählen.

Zweite Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36014>) ☐

[2]

Erste Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36013>) [1] ☐

goto 36018

Variablen

p414030	Herkunftssprache ermitteln - bilingualer Partner	pParent
---------	--	---------

36047 Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut versteht er bzw. sie Deutsch?

Vorgaben vorlesen.

gar nicht [5] ☐

eher schlecht [3] ☐

sehr schlecht [4] ☐

eher gut [2] ☐

sehr gut [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 36019

Variablen

p41430a	Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Verstehen	pParent
---------	--	---------

36019 Wie gut spricht Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin Deutsch?*Vorgaben bei Bedarf vorlesen.*gar nicht [5] ☐eher schlecht [3] ☐sehr schlecht [4] ☐eher gut [2] ☐sehr gut [1] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 36048

Variablen

p41430b	Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Sprechen	pParent
---------	---	---------

36048 Wie gut liest Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin auf Deutsch?*Vorgaben bei Bedarf vorlesen.*gar nicht [5] ☐eher schlecht [3] ☐sehr schlecht [4] ☐eher gut [2] ☐sehr gut [1] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 36020

Variablen

p41430c	Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Lesen	pParent
---------	--	---------

36020 Wie gut schreibt Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin auf Deutsch?*Vorgaben bei Bedarf vorlesen.*gar nicht [5] ☐eher schlecht [3] ☐sehr schlecht [4] ☐eher gut [2] ☐sehr gut [1] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 36053

Variablen

p41430d	Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Schreiben	pParent
---------	--	---------

36021 Nun geht es um die Muttersprache von <Name des Zielkinds>. Welche Sprache hat <Name des Zielkinds> in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie gelernt?*Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die <Name des Zielkinds> besser versteht“. Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.*[Sprachenliste] [-9999] ☐Sprache nicht in Liste [-96] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if (36021 = -96) goto 360221

if (36021 = -97, -98) goto 36023

if (36021 <> -96, -97, -98) goto 36022

Variablen

p410000_g1R	Herkunftssprache Kind (ISO 639.2)	pParent
-------------	-----------------------------------	---------

p410000_g1D	Herkunftssprache Kind (deutsch/nicht deutsch)	pParent
-------------	---	---------

p410000_g2R	Herkunftssprache Kind (aggregiert)	pParent
-------------	------------------------------------	---------

36022 Hat <Name des Zielkinds> in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?	
<i>Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.</i>	
[Sprachenliste] [-9999]	☐
keine weitere Sprache [-21]	☐
Sprache nicht in Liste [-96]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (36022 = -96) goto 360222 if (36022 <> -96) goto 36023	

Variablen		
p410002_g1R	Weitere Herkunftssprache Kind (ISO 639.2)	pParent
p410002_g1D	Weitere Herkunftssprache Kind (deutsch/nicht deutsch)	pParent
p410002_g2R	Weitere Herkunftssprache Kind (aggregiert)	pParent

36025 [AUTO] Autovvariable Kind deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen)	
ja [1]	☐
nein [2]	☐
goto 36026 autoif (36021 = 92 OR 36022 = 92) 36025 = 1 autoif (36021 <> 92 & 36022 <> 92) 36025 = 2	

Variablen		
p41004x	Deutschsprachigkeit Kind (Autovvariable)	pParent

36026 [AUTO] Autovvariable Kind bilingual (also mehr als eine Muttersprache)?ja [1] ☐nein [2] ☐

if (36026 = 1 & 36025 = 2) goto 36027
 (Kind bilingual/Kind nicht deutschsp.)
 if (36026 = 1 & 36025 = 1) goto 36029
 (Kind bilingual/Kind deutschsp.)
 if (36026 = 2 & 36025 = 2) goto 36029
 (Kind nicht bilingual/Kind nicht deutschsp.)
 if (36026 = 2 & 36025 = 1 & 36008 = . & 36018 = .) goto 36051Z
 (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND beide Eltern haben keine nichtdeutsche Herkunftssprache
 if (36026 = 2 & 36025 = 1 & 36008 <> . & 36018 <> . & 36008 <> 36018) goto 36028
 (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND beide Eltern haben nichtdeutsche HKS UND Herkunftssprache
 Befragter ist ungleich Herkunftssprache Partner)
 if (36026 = 2 & 36025 = 1 & (36008 <> . OR 36018 <> .)) goto 36029
 (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND mindestens ein Elternteil hat nichtdeutsche Herkunftssprache)
 autoif (36022 <> -21, -97, -98) 36026 = 1
 autoif (36022 = -21, -97, -98) OR (36021 = 92 & 36022 = 92) 36026 = 2

Variablen

p41005x	Bilingualität Kind (Autovvariable)	pParent
---------	------------------------------------	---------

36027 Sie sagten, dass <Name des Zielkinds> als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht <Name des Zielkinds> besser?

Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, 'weiß nicht' oder 'verweigert' zuerst genannte Sprache auswählen.

Erste Muttersprache Kind (angezeigt wird: <Sprache aus 36023>) [1] ☐Zweite Muttersprache Kind (angezeigt wird: <Sprache aus 36024>) [2] ☐

goto 36029

Variablen

p410030	Herkunftssprache ermitteln – bilinguales Kind, über Kind	pParent
---------	--	---------

36028 Sie sagten Sie haben als Kind <36008(Label)> gelernt und Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin < 36018(Label)>. Welche Sprache versteht <Name des Zielkinds> besser?

Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, 'weiß nicht' oder 'verweigert' Sprache per Zufall auswählen.

Herkunftssprache Partner (angezeigt wird: <36018>) [2] ☐Herkunftssprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36008>) [1] ☐

goto 36029

Variablen

p410031	Herkunftssprache ermitteln – bilinguales Kind, über Eltern	pParent
---------	--	---------

36040 In welchem Alter hat <Name des Zielkinds> angefangen, Deutsch zu lernen? Nennen Sie mir bitte das Alter in Jahren und Monaten.

Bitte beachten, dass hier das !!Alter!! des Kindes erfasst werden soll, z.B. mit 5 Jahren und 6 Monaten.

|_|_| Jahre

seit der Geburt [-26]

☐

Range: 0 - 20

|_|_| Monate

seit der Geburt [-26]

☐

Range: 0 - 11

goto 36056

Variablen

p41002m	Beginn Deutsch lernen (Monat)	pParent
p41002y	Beginn Deutsch lernen (Jahr)	pParent

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

36030 Nun geht es darum, wie gut <Name des Zielkinds> die Sprache <36029> beherrscht. Wie gut versteht <Name des Zielkinds> für sein Alter <36029>?

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

36030 Nun geht es darum, wie gut <Name des Zielkinds> die Sprache <36029> beherrscht. Wie gut versteht <Name des Zielkinds> für ihr Alter <36029>?

Vorgaben vorlesen.

gar nicht [5]

☐

eher schlecht [3]

☐

sehr schlecht [4]

☐

eher gut [2]

☐

sehr gut [1]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

goto 36031

Variablen

p41040a	Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Verstehen	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

36031 Wie gut spricht <Name des Zielkinds> für sein Alter <36029>?

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

36031 Wie gut spricht <Name des Zielkinds> für ihr Alter <36029>?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

gar nicht [5] ☐

eher schlecht [3] ☐

sehr schlecht [4] ☐

eher gut [2] ☐

sehr gut [1] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 36060

Variablen

p41040b	Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechen	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

36032 Wie gut schreibt <Name des Zielkinds> für sein Alter auf <36029>?

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

36032 Wie gut schreibt <Name des Zielkinds> für ihr Alter auf <36029>?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

sehr gut [1] ☐

gar nicht [5] ☐

eher schlecht [3] ☐

sehr schlecht [4] ☐

eher gut [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 36061Z

Variablen

p41040d	Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Schreiben	pParent
---------	--	---------

36033 Jetzt geht es darum, welche Sprache Sie derzeit in Ihrer Familie miteinander sprechen. Welche Sprache wird bei Ihnen zuhause gesprochen?

Vorgaben vorlesen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und andere Sprache“ wählen.

Nur Deutsch [1]	☐
Meistens Deutsch [2]	☐
Meistens eine andere Sprache [3]	☐
Nur eine andere Sprache [4]	☐
gleich häufig Deutsch und andere Sprache [-25]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
if (36033 = 2, 3, 4, -25) goto 36034 if (36033= 1, -97, -98) goto 36051Z	

Variablen

p412000	Interaktionssprache Haushalt	pParent
---------	------------------------------	---------

36034 Welche andere Sprache ist das?

Falls mehrere nichtdeutsche Sprachen gesprochen werden:

„Bitte nennen Sie mir die Sprache, in der Sie in der Familie am häufigsten miteinander sprechen“

[Sprachenliste] [-9999]	☐
Sprache nicht in Liste [-96]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 36035	

Variablen

p412001_g1R	Interaktionssprache Haushalt detailliert (ISO 639.2)	pParent
p412001_g2R	Interaktionssprache Haushalt detailliert (aggregiert)	pParent

36035 Welche Sprache sprechen Sie mit <Name des Zielkinds>?

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und andere Sprache“ wählen.

Nur Deutsch [1] ☐

Meistens Deutsch [2] ☐

Meistens eine andere Sprache [3] ☐

Nur eine andere Sprache [4] ☐

gleich häufig Deutsch und andere Sprache [-25] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (h_S3SHP = 2, 3) goto 36036

if (h_S3SHP <> 2, 3) & ([HILF] h_Anzahl_Geschwister > 0) goto 36038

if (h_S3SHP <> 2, 3) & ([HILF] h_Anzahl_Geschwister = 0) goto 36039

Variablen

p412070	Interaktionssprache befragter Elternteil - Kind	pParent
---------	---	---------

36036 Welche Sprache spricht Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin mit <Name des Zielkinds>?

Vorgaben vorlesen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und andere Sprache“ wählen.

Nur Deutsch [1] ☐

Meistens Deutsch [2] ☐

Meistens eine andere Sprache [3] ☐

Nur eine andere Sprache [4] ☐

gleich häufig Deutsch und andere Sprache [-25] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 36037

Variablen

p412080	Interaktionssprache Partner – Kind	pParent
---------	------------------------------------	---------

36037 Welche Sprache sprechen Sie mit Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin?

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und andere Sprache“ wählen.

Nur Deutsch [1] ☐

Meistens Deutsch [2] ☐

Meistens eine andere Sprache [3] ☐

Nur eine andere Sprache [4] ☐

gleich häufig Deutsch und andere Sprache [-25] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if ([HILF] h_Anzahl_Geschwister > 0) goto 36038

if ([HILF] h_Anzahl_Geschwister = 0) goto 36039

Variablen

p412090	Interaktionssprache befragter Elternteil - Partner	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

36038 Welche Sprache spricht <Name des Zielkinds> mit seinen Geschwistern?

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

36038 Welche Sprache spricht <Name des Zielkinds> mit ihren Geschwistern?

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und andere Sprache“ wählen.

Nur Deutsch [1] ☐

Meistens Deutsch [2] ☐

Meistens eine andere Sprache [3] ☐

Nur eine andere Sprache [4] ☐

gleich häufig Deutsch und andere Sprache [-25] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 36039

Variablen

p412030	Interaktionssprache Kind - Geschwister	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

36039 Welche Sprache spricht <Name des Zielkinds> mit seinen Freunden?

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

36039 Welche Sprache spricht <Name des Zielkinds> mit ihren Freunden?

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und andere Sprache“ wählen.

Nur Deutsch [1] ☐

Meistens Deutsch [2] ☐

Meistens eine andere Sprache [3] ☐

Nur eine andere Sprache [4] ☐

gleich häufig Deutsch und andere Sprache [-25] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 36051Z

Variablen

p412040	Interaktionssprache Kind - Freunde	pParent
---------	------------------------------------	---------

37 Nachhilfe

14114 Nun möchte ich zum Thema Nachhilfe kommen. Erhält <Name des Zielkinds> zurzeit Nachhilfeunterricht?

Als Nachhilfe gelten alle außerunterrichtlichen, systematischen, meist regelmäßigen Unterstützungen von Schülerinnen und Schülern zur Bewältigung von Lernproblemen oder Steigerung der Lernleistung.

Vorgaben nicht vorlesen.

ja [1] ☐

nein [2] ☐

Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (14114 = 1, -20) goto 14115

if (14114 = 2, -97, -98) goto 14124Z

Variablen

p261100	Nachhilfe - Panelfragen - Vorkommen	pParent
---------	-------------------------------------	---------

14115 [MF]
Und in welchen Fächern erhält <Name des Zielkinds> Nachhilfe?

Vorgaben nicht vorlesen, sondern zuordnen; Mehrfachnennungen möglich.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
Mathematik	☐	☐
Deutsch	☐	☐
Englisch	☐	☐
Französisch	☐	☐
Latein	☐	☐
Physik	☐	☐
Chemie	☐	☐
Biologie	☐	☐
anderes Fach/andere Fächer	☐	☐
verweigert	☐	☐
weiß nicht	☐	☐
<i>if (PNH2p_2_K2 = 1) goto 14116</i> <i>if (PNH2p_2_K2 <> 1) goto 14117</i>		

Variablen		
p262101	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Mathematik	pParent
p262102	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Deutsch	pParent
p262103	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Englisch	pParent
p262104	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Französisch	pParent
p262105	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Latein	pParent
p262106	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Physik	pParent
p262107	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Chemie	pParent
p262108	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: Biologie	pParent
p262109	Nachhilfe - Panelfragen - Fächer: anderes Fach/andere Fächer	pParent

14116 [MF] Worum geht es vor allem in der Nachhilfe in Deutsch?*Vorgaben vorlesen, Mehrfachnennungen möglich.*

	nicht genannt [0]	genannt [1]
Rechtschreibung	☐	☐
Lesen und Texte verstehen	☐	☐
Textschreiben	☐	☐
Sprechen und Gesprochenes verstehen	☐	☐
Grammatik	☐	☐
verweigert	☐	☐
weiß nicht	☐	☐
nichts davon	☐	☐
goto 14117		

Variablen

pd0100n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Rechtschreibung	pParent
pd0200n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Lesen und Texte verstehen	pParent
pd0300n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Textschreiben	pParent
pd0400n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Sprechen und Gesprochenes verstehen	pParent
pd0500n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Grammatik	pParent

14117 Und wie viele Stunden umfasst der Nachhilfeunterricht in einer normalen Schulwoche insgesamt?*Bei Nachfragen: „Eine normale Schulwoche bedeutet nicht in den Ferien oder in den Zeiten, in denen aus sonstigen Gründen kein Nachhilfeunterricht stattfindet.“**Bei Angabe mehrerer Nachhilfefächer: „Bitte fassen Sie alle Stunden zusammen.“*

|_|_| Stunden pro Woche

Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe [-20]

☐

Range: 0 - 99

goto 14118Z

Variablen

p261101	Nachhilfe - Panelfragen - Umfang	pParent
---------	----------------------------------	---------

14119 Wo erhält <Name des Kindes> Nachhilfeunterricht?

Vorgaben vorlesen. Falls die Nachhilfe an unterschiedlichen Orten stattfindet: „Wo findet sie hauptsächlich statt?“

privat, aber nicht bei Ihnen zuhause [2] ☐

privat, bei Ihnen zuhause [1] ☐

in einem Nachhilfeinstitut [3] ☐

in der Schule [4] ☐

in einem Jugend- oder Gemeindetreff [5] ☐

oder woanders [6] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 14120

Variablen

p269100	Nachhilfe - ergänzende Fragen - Ort	pParent
---------	-------------------------------------	---------

14120 Und wie ist die Nachhilfe organisiert?

Vorgaben vorlesen.

in Gruppen mit mehr als 5 Schülern [3] ☐

als Einzelnachhilfe [1] ☐

in Kleingruppen bis maximal 5 Schüler [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 14121

Variablen

p269101	Nachhilfe - ergänzende Fragen - Organisationsform	pParent
---------	---	---------

14121 Wer gibt die Nachhilfe?

Vorgaben vorlesen. Falls mehrere Personen genannt werden: „Bitte nennen Sie mir die Person, die am häufigsten Nachhilfe gibt“.

eine Studentin / ein Student [2] ☐

eine ausgebildete Lehrkraft [1] ☐

eine Schülerin / ein Schüler [3] ☐

eine sonstige Privatperson [4] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 14122

Variablen

p269102	Nachhilfe - ergänzende Fragen - Lehrkraft	pParent
---------	---	---------

14122 Was kostet Sie die Nachhilfe insgesamt durchschnittlich im Monat?

auf Nachfrage: Falls kein fester Monatsbetrag gezahlt wird, soll Befragte/r den Betrag so gut es geht schätzen. Ferienzeiten oder andere Zeiten, an denen keine Nachhilfe stattfindet, sollen nicht berücksichtigt werden: „Wenn Sie keinen festen Monatsbetrag für die Nachhilfe zahlen, bitte schätzen Sie den Betrag so gut es geht. Ferienzeiten oder andere Zeiten, in denen keine Nachhilfe stattfindet, zählen Sie bitte nicht hinzu“

|_|_|_| Euro pro Monat

Range: 0 - 999

goto 14123

Variablen

p269103	Nachhilfe - ergänzende Fragen - Kosten	pParent
---------	--	---------

14123 Was denken Sie, wie sehr hat sich <Name des Zielkindes> durch die Nachhilfe verbessert?		
<i>Vorgaben vorlesen.</i>		
sehr viel [4]	☐	
viel [3]	☐	
gar nicht [1]	☐	
ein wenig [2]	☐	
<i>Angabe verweigert [-97]</i>		
<i>Weiß nicht [-98]</i>		
<i>goto 14124Z</i>		
Variablen		
p262100	Nachhilfe - ergänzende Fragen - Erfolg	pParent

38 Wissensitems

76117 Unterschiedliche Berufe oder Ausbildungen erfordern auch unterschiedliche !! Schulabschlüsse!!.
Ich werde Ihnen nun verschiedene Berufe nennen. Bitte sagen Sie mir zu jedem Beruf, welchen !!schulischen!! Abschluss die !!meisten Personen!! haben, die heutzutage in Deutschland diesen Beruf ergreifen. Wenn Sie es nicht wissen, können Sie auch weiß nicht angeben.
Welchen !!schulischen!! Abschluss haben die !!meisten Personen!!, die heutzutage in Deutschland den Beruf Verkäufer oder Verkäuferin ergreifen?

Vorgaben vorlesen.

Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.

Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben.

Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint.

Hauptschulabschluss [2]	☐
keinen Schulabschluss [1]	☐
Realschulabschluss/Mittlere Reife [3]	☐
Abitur [4]	☐
weiß nicht [5]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
goto 76118	

Variablen		
p31501a	Wissen um schulische Abschlüsse_Verkäufer/in	pParent

76118 Und können Sie mir sagen, welchen !schulischen! Abschluss die !meisten Personen! haben, die heutzutage in Deutschland den Beruf Apotheker oder Apothekerin ergreifen?

Vorgaben vorlesen.

Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.

Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben.

Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint.

Falls der Befragte mit Hochschulreife antwortet, diese Nennung der Antwortoption Abitur zurechnen.

Falls der Begriff „Hauptschulabschluss“ nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittelschulabschluss oder Berufsbildungsreife.

Falls der Begriff „Realschulabschluss“ oder "Mittlere Reife" nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittlerer Abschluss oder Fachoberschulreife.

Hauptschulabschluss [2] ☐

keinen Schulabschluss [1] ☐

Realschulabschluss/Mittlere Reife [3] ☐

Abitur [4] ☐

weiß nicht [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

if (76117 = -97 & 76118 = -97) goto 76123
if (76117 <> -97 & 76118 = -97) goto 76120
if (76118 <> -97) goto 76120

Variablen

p31501b

Wissen um schulische Abschlüsse_ Apotheker/in

pParent

76120 Und wie ist das bei dem Beruf Bankkaufmann oder Bankkauffrau?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.

Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben.

Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint.

Falls der Befragte mit Hochschulreife antwortet, diese Nennung der Antwortoption Abitur zurechnen.

Falls der Begriff „Hauptschulabschluss“ nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittelschulabschluss oder Berufsbildungsreife.

Falls der Begriff „Realschulabschluss“ oder „Mittlere Reife“ nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittlerer Abschluss oder Fachoberschulreife.

Hauptschulabschluss [2] ☐

keinen Schulabschluss [1] ☐

Realschulabschluss/Mittlere Reife [3] ☐

Abitur [4] ☐

weiß nicht [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

if (76118 = -97 & 76120 = -97) goto 76123
if (76118 <> -97 & 76120 = -97) goto 76121
if (76120 <> -97) goto 76121

Variablen

p31501c	Wissen um schulische Abschlüsse_ Bankkaufmann/frau	pParent
---------	--	---------

76121 Und bei dem Beruf Augenoptiker oder Augenoptikerin?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.

Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben.

Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint.

Falls der Befragte mit Hochschulreife antwortet, diese Nennung der Antwortoption Abitur zurechnen.

Falls der Begriff „Hauptschulabschluss“ nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittelschulabschluss oder Berufsbildungsreife.

Falls der Begriff „Realschulabschluss“ oder "Mittlere Reife" nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittlerer Abschluss oder Fachoberschulreife.

Hauptschulabschluss [2] ☐

keinen Schulabschluss [1] ☐

Realschulabschluss/Mittlere Reife [3] ☐

Abitur [4] ☐

weiß nicht [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

if (76120 = -97 & 76121 = -97) goto 76123
if (76120 <> -97 & 76121 = -97) goto 76122
if (76121 <> -97) goto 76122

Variablen

p31501d	Wissen um schulische Abschlüsse_ Augenoptiker/in	pParent
---------	--	---------

76122 Und bei Steuerfachangestellter oder Steuerfachangestellte?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.

Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben.

Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint.

Falls der Befragte mit Hochschulreife antwortet, diese Nennung der Antwortoption Abitur zurechnen.

Falls der Begriff „Hauptschulabschluss“ nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittelschulabschluss oder Berufsbildungsreife.

Falls der Begriff „Realschulabschluss“ oder „Mittlere Reife“ nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittlerer Abschluss oder Fachoberschulreife.

Hauptschulabschluss [2] ☐

keinen Schulabschluss [1] ☐

Realschulabschluss/Mittlere Reife [3] ☐

Abitur [4] ☐

weiß nicht [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

goto 76123

Variablen

p31501e	Wissen um schulische Abschlüsse_ Steuerfachangestellte/r	pParent
---------	--	---------

76123 Jetzt haben wir ja über **!!schulische!! Abschlüsse** gesprochen. Nun geht es um **!!berufliche!! Abschlüsse**.
Welchen **!!beruflichen!! Abschluss** haben die **!!meisten Personen!!**, die heutzutage in Deutschland den Beruf Verkäufer oder Verkäuferin ergreifen?

Vorgaben vorlesen.

Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.

Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben.

Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint.

abgeschlossene Ausbildung [2] ☐

keine Ausbildung [1] ☐

Studium [3] ☐

weiß nicht [4] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

goto 76124

Variablen

p31502a	Wissen um berufliche Abschlüsse_ Verkäufer/in	pParent
---------	---	---------

76124 Und welchen **!!beruflichen!! Abschluss** haben die **!!meisten Personen!!**, die heutzutage in Deutschland den Beruf Apotheker oder Apothekerin ergreifen?

Vorgaben vorlesen.

Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.

Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben.

Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint.

abgeschlossene Ausbildung [2] ☐

keine Ausbildung [1] ☐

Studium [3] ☐

weiß nicht [4] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

if (76123 = -97 & 76124 = -97) goto 76129

if (76123 <> -97 & 76124 = -97) goto 76126

if (76124 <> -97) goto 76126

Variablen

p31502b	Wissen um berufliche Abschlüsse_ Apotheker/in	pParent
---------	---	---------

76126 Und wie ist das bei dem Beruf Bankkaufmann oder Bankkauffrau?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.

Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben.

Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint.

abgeschlossene Ausbildung [2] ☐

keine Ausbildung [1] ☐

Studium [3] ☐

weiß nicht [4] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

if (76124 = -97 & 76126 = -97) goto 76129
if (76124 <> -97 & 76126 = -97) goto 76127
if (76126 <> -97) goto 76127

Variablen

p31502c	Wissen um berufliche Abschlüsse_ Bankkaufmann/frau	pParent
---------	--	---------

76127 Und bei dem Beruf Augenoptiker oder Augenoptikerin?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.

Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben.

Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint.

abgeschlossene Ausbildung [2] ☐

keine Ausbildung [1] ☐

Studium [3] ☐

weiß nicht [4] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

if (76126 = -97 & 76127 = -97) goto 76129
if (76126 <> -97 & 76127 = -97) goto 76128
if (76127 <> -97) goto 76128

Variablen

p31502d	Wissen berufliche Abschlüsse_ Augenoptiker/in	pParent
---------	---	---------

76128 Und bei Steuerfachangestellter oder Steuerfachangestellte?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist.

Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben.

Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint.

abgeschlossene Ausbildung [2]

☐

keine Ausbildung [1]

☐

Studium [3]

☐

weiß nicht [4]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

goto 76129

Variablen

p31502e

Wissen um berufliche Abschlüsse_ Steuerfachangestellte/r

pParent

**76129 Es gibt ja verschiedene Schul- und Ausbildungssysteme in Deutschland. Hierzu hätte ich noch ein paar Fragen an Sie.
Können Sie mir sagen, was in Deutschland als „Duales Ausbildungssystem“ bezeichnet wird?**

Vorgaben vorlesen.

Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint.

Die Trennung zwischen dem ersten und zweiten Lehrjahr [4]

☐

Die Kombination von schulischer Ausbildung in der Berufsschule und praktischer Ausbildung im Betrieb [3]

☐

Der Besitz von zwei Ausbildungsabschlüssen [1]

☐

Die Tatsache, dass jemand erst eine Ausbildung macht und dann noch studiert [2]

☐

weiß nicht [5]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

goto 76130

Variablen

p31562a

Wissen um Optionen_Definition duales Ausbildungssystem

pParent

76130 Und können Sie mir sagen, was man unter „Fachhochschulreife“ versteht?

Vorgaben vorlesen.

Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint.

ein anderes Wort für Abitur [4] ☐

ein Abschluss, der zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt [3] ☐

den Abschluss einer Meisterausbildung [1] ☐

ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule [2] ☐

weiß nicht [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

goto 76116Z

Variablen

p31561a	Wissen um Optionen_Definition Fachhochschulreife	pParent
---------	--	---------

39 Worklife-Balance

81101 Im Folgenden geht es um die Zeit, die Sie mit <Name des Zielkindes> verbringen.

Wenn Sie an die Schultage einer gewöhnlichen Woche denken, wie viel Zeit verbringen Sie an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkindes>? Bitte geben Sie die !! durchschnittliche Zeit pro Tag!! an.

Falls Befragter sich unsicher ist, einfach schätzen lassen.

|_|_| Stunden

Range: 0 - 24

|_|_| Minuten

Range: 0 - 59

goto 81102

Variablen

p51450h	Zeit mit Kind: Schultage (Stunden)	pParent
p51450m	Zeit mit Kind: Schultage (Minuten)	pParent

81102 Wenn Sie an ein gewöhnliches Wochenende denken, wie viel Zeit verbringen Sie an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkinds>? Bitte geben Sie die !! durchschnittliche Zeit pro Tag!! an.

Falls Befragter sich unsicher ist, einfach schätzen lassen.

|_|_| Stunden

Range: 0 - 24

|_|_| Minuten

Range: 0 - 59

goto 81103

Variablen

p51451h	Zeit mit Kind: Wochenende (Stunden)	pParent
p51451m	Zeit mit Kind: Wochenende (Minuten)	pParent

81103 Und wie beurteilen Sie den Umfang der Zeit, die Sie direkt mit <Name des Zielkinds> verbringen, insgesamt. Ist das Ihrer Meinung nach zu wenig, eher zu wenig, genau richtig, eher zu viel oder zu viel Zeit?

eher zu viel [4] ☐

eher zu wenig [2] ☐

zu wenig [1] ☐

genau richtig [3] ☐

zu viel [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (h_S3SHP = 2, 3) goto 81104

if (h_S3SHP <> 2, 3) goto 81107

Variablen

p514501	Beurteilung Umfang der Zeit	pParent
---------	-----------------------------	---------

Bedingung: if (25004 <>2)

81104 Wenn Sie an die Schultage einer gewöhnlichen Woche denken, wie viel Zeit verbringt Ihr Partner an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkindes>? Bitte geben Sie die !! durchschnittliche Zeit pro Tag!! an.

Bedingung: if (25004 = 2)

81104 Wenn Sie an die Schultage einer gewöhnlichen Woche denken, wie viel Zeit verbringt Ihre Partnerin an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkindes>? Bitte geben Sie die !! durchschnittliche Zeit pro Tag!! an.

Falls Befragter sich unsicher ist, einfach schätzen lassen.

|_|_| Stunden

Range: 0 - 24

|_|_| Minuten

Range: 0 - 59

goto 81105

Variablen

p51452h	Zeit mit Kind - Partner: Schultage (Stunden)	pParent
p51452m	Zeit mit Kind – Partner: Schultage (Minuten)	pParent

Bedingung: if (25004 <>2)

81105 Wenn Sie an ein gewöhnliches Wochenende denken, wie viel Zeit verbringt Ihr Partner an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkindes>? Bitte geben Sie die !! durchschnittliche Zeit pro Tag!! an.

Bedingung: if (25004 = 2)

81105 Wenn Sie an ein gewöhnliches Wochenende denken, wie viel Zeit verbringt Ihre Partnerin an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkindes>? Bitte geben Sie die !! durchschnittliche Zeit pro Tag!! an.

Falls Befragter sich unsicher ist, einfach schätzen lassen.

|_|_| Stunden

Range: 0 - 24

|_|_| Minuten

Range: 0 - 59

goto 81106

Variablen

p51453h	Zeit mit Kind - Partner: Wochenende (Stunden)	pParent
p51453m	Zeit mit Kind – Partner: Wochenende (Minuten)	pParent

Bedingung: if (25004 <>2)

81106 Und wie beurteilen Sie den Umfang der Zeit, die Ihr Partner mit <Name des Zielkindes> verbringt, insgesamt. Ist das Ihrer Meinung nach zu wenig, eher zu wenig, genau richtig, eher zu viel oder zu viel Zeit?

Bedingung: if (25004 = 2)

81106 Und wie beurteilen Sie den Umfang der Zeit, die Ihre Partnerin mit <Name des Zielkindes> verbringt, insgesamt. Ist das Ihrer Meinung nach zu wenig, eher zu wenig, genau richtig, eher zu viel oder zu viel Zeit?

eher zu wenig [2] ☐

zu wenig [1] ☐

genau richtig [3] ☐

eher zu viel [4] ☐

zu viel [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 81107

Variablen

p514502

Beurteilung Umfang der Zeit - Partner

pParent

81107 Nun geht es darum wie oft Sie Einschränkungen durch Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt in Kauf nehmen müssen.
Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass...

... Sie auf Grund Ihrer Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt nicht so viel Zeit mit <Name des Zielkindes> verbringen konnten, wie Sie es gerne gewollt hätten.

Vorgaben vorlesen.

selten [2] ☐

nie [1] ☐

manchmal [3] ☐

oft [4] ☐

sehr oft [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (h_S3SHP = 2, 3) goto 81108

if (h_S3SHP <> 2, 3) goto 81109

Variablen

p514503

Weniger Zeit mit Kind durch Verpflichtungen

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

81108 Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass...

... Ihr Partner auf Grund seiner Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt nicht so viel Zeit mit <Name des Zielkinds> verbringen konnte, wie er es gerne gewollt hätte.

Bedingung: if (25004 = 2)

81108 Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass...

... Ihre Partnerin auf Grund ihrer Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt nicht so viel Zeit mit <Name des Zielkinds> verbringen konnte, wie sie es gerne gewollt hätte.

Vorgaben vorlesen.

selten [2]

☐

nie [1]

☐

manchmal [3]

☐

oft [4]

☐

sehr oft [5]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

goto 81109

Variablen

p514504

Weniger Zeit mit Kind durch Verpflichtungen - Partner

pParent

Bedingung: if (25004 = 2)

81109 Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass...

... Sie auf Grund Ihrer Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt zu müde waren, um sich mit <Name des Zielkinds> zu beschäftigen.

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

selten [2] ☐

nie [1] ☐

manchmal [3] ☐

oft [4] ☐

sehr oft [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (h_S3SHP = 2, 3) goto 81110

if ((h_S3SHP <> 2, 3) & (64101 = 1, 2, 3)) goto 81111

if ((h_S3SHP <> 2, 3) & (64101 <> 1, 2, 3)) goto 81113Z

Variablen

p514505

Zu müde durch Verpflichtungen

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

81110 Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass...

... Ihr Partner auf Grund seiner Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt zu müde war, um sich mit <Name des Zielkinds> zu beschäftigen.

Bedingung: if (25004 = 2)

81110 Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass...

... Ihre Partnerin auf Grund ihrer Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt zu müde war, um sich mit <Name des Zielkinds> zu beschäftigen.

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

selten [2] ☐

nie [1] ☐

manchmal [3] ☐

oft [4] ☐

sehr oft [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if (64101 = 1, 2, 3) goto 81111

if ((64101 <> 1, 2, 3) & (67101 = 1, 2, 3)) goto 81112

if (64101 <> 1, 2, 3) & (67101 <> 1, 2, 3) goto 81113Z

Variablen

p514506	Zu müde durch Verpflichtungen - Partner	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (25004 = 2)

81111 Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass...

... Sie auf Grund von Vorkommnissen bei der Arbeit zu Hause schlecht gelaunt waren?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

selten [2] ☐

nie [1] ☐

manchmal [3] ☐

oft [4] ☐

sehr oft [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if ((h_S3SHP = 2, 3) & (67101 = 1, 2, 3)) goto 81112
if (h_S3SHP = 2, 3) & (67101 <> 1, 2, 3)) goto 81113Z
if (h_S3SHP <> 2, 3) goto 81113Z

Variablen

p514507	Schlechte Laune	pParent
---------	-----------------	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

81112 Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass...**... Ihr Partner auf Grund von Vorkommnissen bei der Arbeit zu Hause schlecht gelaunt war?**

Bedingung: if (25004 = 2)

81112 Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass...**... Ihre Partnerin auf Grund von Vorkommnissen bei der Arbeit zu Hause schlecht gelaunt war?***Vorgaben bei Bedarf vorlesen.*selten [2] ☐nie [1] ☐manchmal [3] ☐oft [4] ☐sehr oft [5] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 81113Z

Variablen

p514508	Schlechte Laune - Partner	pParent
---------	---------------------------	---------

40 Beziehung zum Herkunftsland (Segmentierung)**65101 Ihre Mutter und Ihr Vater sind ja in unterschiedlichen Ländern geboren. Welchem Land fühlen Sie sich stärker verbunden, dem Geburtsland Ihrer Mutter oder dem Geburtsland Ihres Vaters?***Falls kein Unterschied in Verbundenheit zu beiden Ländern, das Land aufnehmen, das die/der Befragte besser kennt.*Geburtsland des Vaters [2] ☐Geburtsland der Mutter [1] ☐Befragter widerspricht dem Migrationshintergrund [-20] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if (65101 = 1, 2) goto 65102

if (65101 = -97, -98, -20) goto 65105Z

autoif (65101 = -20, -98, -97) h_migpre = -1

Variablen

p42100x	Auswahl Geburtsland Mutter oder Geburtsland Vater	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (Erstbefragte = 2)

65102 In der letzten Befragung haben Sie uns über Ihre Herkunft berichtet. Dazu haben wir noch ein paar Fragen.

Bedingung: if (h_migpre=1)

65102 Wie oft haben Sie Ihr Herkunftsland schon besucht seit Sie nach Deutschland gezogen sind?

Bedingung: If (h_migpre =2)

65102 Ihre Mutter wurde ja nicht in Deutschland geboren, sondern ist hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihrer Mutter schon besucht?

Bedingung: if (h_migpre =3)

65102 Ihr Vater wurde ja nicht in Deutschland geboren, sondern ist hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihres Vaters schon besucht?

Bedingung: if (h_migpre =4)

65102 Ihre Mutter und Ihr Vater wurden ja beide nicht in Deutschland geboren, sondern sind hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihrer Eltern schon besucht?

Bedingung: if (h_migpre =5)

65102 Ihre Mutter und Ihr Vater wurden ja beide nicht in Deutschland geboren, sondern stammen aus unterschiedlichen Ländern. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihrer Mutter oder das Ihres Vaters schon besucht? Ich interessiere mich dabei für das Land, das Sie häufiger besucht haben.

Falls beide Länder gleich häufig besucht wurden, Anzahl der Besuche für eines der Länder aufnehmen. Bei Unklarheiten bitte nachfragen.

Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, sondern Antwort zuordnen. Bei Unklarheiten bitte nachfragen. Falls Befragter unsicher ist, bitte erläutern: „Mit Herkunftsland meine ich das Land, in dem Sie oder Ihre Eltern geboren sind“

Falls der Befragte widerspricht: Bitte Button nutzen und "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das beim letzten Telefonat falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter."

mehr als 15 Mal [5] ☐

sechs bis zehn Mal [3] ☐

elf bis 15 Mal [4] ☐

ein bis fünf Mal [2] ☐

noch nie [1] ☐

Befragter widerspricht dem Migrationshintergrund [-20] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

if 65102= -20 goto 65104Z

if 65102 <> -20 goto 65103

autoif (65102 = -20, -98, -97) h_migpre = -1

Variablen

p421000

Anzahl Besuche im Herkunftsland

pParent

65103 Wie ist das bei Ihnen derzeit: Wie lange werden Sie voraussichtlich in Deutschland leben?

Antwortvorgaben bitte vorlesen.

Ich werde Deutschland in den nächsten drei Jahren wieder verlassen. [2] ☐

Ich werde für immer hier bleiben. [1] ☐

Ich werde Deutschland irgendwann auf jeden Fall wieder verlassen, aber noch nicht in den nächsten drei Jahren. [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 65104

Variablen

p421010	Wie lange werden Sie voraussichtlich in Deutschland leben?	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (h_migpre = 1)

65104 Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Sie nach Deutschland zugewandert? Sind das...

Bedingung: if (h_migpre = 2)

65104 Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Mutter nach Deutschland zugewandert? Sind das...

Bedingung: if (h_migpre = 3)

65104 Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihr Vater nach Deutschland zugewandert? Sind das...

Bedingung: if (h_migpre = 4)

65104 Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Eltern nach Deutschland zugewandert? Sind das...

Bedingung: if (h_migpre = 5 & 65101 = 1)

65104 Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Mutter nach Deutschland zugewandert? Sind das...

Bedingung: if (h_migpre = 5 & 65101 = 2)

65104 Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihr Vater nach Deutschland zugewandert? Sind das...

Antwortvorgaben bitte vorlesen. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: „Mit Herkunftsland meine ich das Land, in dem Sie oder Ihre Eltern geboren wurden.“

keine [1] ☐

1 bis 10 Prozent [2] ☐

21 bis 30 Prozent [4] ☐

11 bis 20 Prozent [3] ☐

mehr als 40 Prozent [6] ☐

31 bis 40 Prozent [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 65104Z

Variablen

p421020

Anteil Personen aus demselben Herkunftsland in Wohngegend

pParent

41 Identität und kulturelle Gewohnheiten

31014 Jetzt geht es um Ihr Verhältnis zu Deutschland und zu den Menschen in Deutschland. Ich werde Ihnen jetzt mehrere Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir für jede Aussage, inwieweit diese für Sie zutrifft. Ich fühle mich als Teil der deutschen Gesellschaft.

Vorgaben vorlesen.

trifft völlig zu [1] ☐

trifft eher zu [2] ☐

trifft gar nicht zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 31015

Variablen

p428000	Teil der deutschen Gesellschaft	pParent
---------	---------------------------------	---------

31015 Ich fühle mich den Menschen in Deutschland eng verbunden.

trifft gar nicht zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [3] ☐

trifft völlig zu [1] ☐

trifft eher zu [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 31016

Variablen

p428010	Verbundenheitsgefühl Deutschland	pParent
---------	----------------------------------	---------

31016 Es ist mir unangenehm, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.		
trifft eher zu [2]		☐
trifft eher nicht zu [3]		☐
trifft völlig zu [1]		☐
trifft gar nicht zu [4]		☐
Angabe verweigert [-97]		☐
Weiß nicht [-98]		☐
if ((31016 = -97) & (31015 = -97)) goto 31019 if ((31016 = -97) & (31015 <> -97)) goto 31017 if (31016 = 1, 2, 3, 4, -98) goto 31017		
Variablen		
p428020	Es ist mir unangenehm, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	pParent

31017 Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus Deutschland zusammen bin.		
Vorgaben bei Bedarf vorlesen.		
trifft eher nicht zu [3]		☐
trifft völlig zu [1]		☐
trifft gar nicht zu [4]		☐
trifft eher zu [2]		☐
Angabe verweigert [-97]		☐
Weiß nicht [-98]		☐
if (((31016 = -97) OR (31015 = -97)) & 31017 = -97) goto 31019 if (((31016 <> -97) & (31015 <> -97)) & 31017 = -97) goto 31018 if (31017 = 1, 2, 3, 4, -98) goto 31018		
Variablen		
p428030	Wohlfühlen unter Menschen aus Deutschland	pParent

31018 Es ist mir wichtig, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.*Vorgaben bei Bedarf vorlesen.*trifft eher zu [2] ☐trifft eher nicht zu [3] ☐trifft völlig zu [1] ☐trifft gar nicht zu [4] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 31019

Variablen

p428040	Es ist mir wichtig, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	pParent
---------	--	---------

31019 Und wie sehr fühlen Sie sich den Menschen in Deutschland insgesamt zugehörig?*Vorgaben vorlesen.*gar nicht [5] ☐mittelmäßig [3] ☐stark [2] ☐kaum [4] ☐sehr stark [1] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if (70103P57=1,2,3,4) OR (70103P57=5 & 65101 = 1, 2) goto 31021
 if (70103P57=5 & 65101 = -20, -97, -98) goto 31038Z

autoif (65101 = 1) landdPRE = mgeblPRE
 autoif (65101 = 1) landd2PRE = mgeblPRE
 autoif (65101 = 1) landadj1PRE = mgeblPRE
 autoif (65101 = 1) landadj2PRE = mgeblPRE
 autoif (65101 = 1) landadj3PRE = mgeblPRE
 autoif (65101 = 2) landdPRE = vgeblPRE
 autoif (65101 = 2) landd2PRE = vgeblPRE
 autoif (65101 = 2) landadj1PRE = vgeblPRE
 autoif (65101 = 2) landadj2PRE = vgeblPRE
 autoif (65101 = 2) landadj3PRE = vgeblPRE

Variablen

p428100	Zugehörigkeitsgefühl Menschen in Deutschland	pParent
---------	--	---------

31024 Ich werde Ihnen jetzt wieder mehrere Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir für jede Aussage, inwieweit diese für Sie zutrifft. Ich fühle mich den Menschen <landd2PRE(LABEL)> eng verbunden.

Vorgaben vorlesen. Bei Unklarheit, bitte wiederholen: Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind.

trifft völlig zu [1]	☐
trifft eher zu [2]	☐
trifft gar nicht zu [4]	☐
trifft eher nicht zu [3]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 31025	

Variablen		
p428120	Verbundenheitsgefühl Menschen aus Herkunftsland	pParent

31025 Es ist mir unangenehm, zu den Menschen <landd2PRE(LABEL)> zu gehören.

Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheit bitte wiederholen: Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind.

trifft völlig zu [1]	☐
trifft eher zu [2]	☐
trifft gar nicht zu [4]	☐
trifft eher nicht zu [3]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 31026	

Variablen		
p428130	Unangenehm, zu Menschen aus Herkunftsland zu gehören	pParent

31026 Es ist mir wichtig, zu den Menschen <landd2PRE(LABEL)> zu gehören.

Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheit bitte wiederholen: Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind.

trifft völlig zu [1] ☐

trifft eher zu [2] ☐

trifft gar nicht zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 31027

Variablen

p428140	Es ist mir wichtig, zu den Menschen aus Herkunftsland zu gehören.	pParent
---------	---	---------

31027 Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen <landd2PRE(LABEL)> zusammen bin.

Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheit bitte wiederholen: Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind.

trifft völlig zu [1] ☐

trifft eher zu [2] ☐

trifft gar nicht zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 31028

Variablen

p428150	Wohlfühlen unter Menschen aus Herkunftsland	pParent
---------	---	---------

31028 Ich unternehme gerne etwas mit Menschen <landd2PRE(LABEL)>.

Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheit bitte wiederholen: Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind.

trifft völlig zu [1] ☐

trifft eher zu [2] ☐

trifft gar nicht zu [4] ☐

trifft eher nicht zu [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 31029

Variablen

p428160	Unternehme gern etwas mit Menschen aus Herkunftsland	pParent
---------	--	---------

31029 Ich verhalte mich oft „typisch <landadj3PRE(LABEL)>“.

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

trifft eher zu [2] ☐

trifft eher nicht zu [3] ☐

trifft völlig zu [1] ☐

trifft gar nicht zu [4] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 31030

Variablen

p428170	Verhalte mich oft typisch für Herkunftsland	pParent
---------	---	---------

31030 Es ist mir wichtig, nach <landadj1PRE(LABEL)> Traditionen zu leben.*Vorgaben bei Bedarf vorlesen.*trifft eher zu [2] ☐trifft gar nicht zu [4] ☐trifft völlig zu [1] ☐trifft eher nicht zu [3] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 31031

Variablen

p428180	Wichtigkeit Traditionen Herkunftsland	pParent
---------	---------------------------------------	---------

31031 Es ist mir wichtig, Freunde <landd2PRE(LABEL)> zu haben.*Vorgaben bei Bedarf vorlesen.*trifft eher zu [2] ☐trifft gar nicht zu [4] ☐trifft eher nicht zu [3] ☐trifft völlig zu [1] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 31032

Variablen

p428190	Wichtigkeit Freunde aus Herkunftsland	pParent
---------	---------------------------------------	---------

31032 Und wie sehr fühlen Sie sich den Menschen <landd2PRE(LABEL)> insgesamt zugehörig?		
<i>Vorgaben vorlesen.</i>		
kaum [4]	☐	
stark [2]	☐	
sehr stark [1]	☐	
mittelmäßig [3]	☐	
gar nicht [5]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
goto 31033Z		
Variablen		
p428200	Zugehörigkeitsgefühl Herkunftsland	pParent

Kulturelle Gewohnheiten

31035 Wie oft hören Sie <landadj2PRE(LABEL)> Musik?		
<i>Vorgaben vorlesen, außer „Befragter nimmt zwischen Musik des Herkunftslandes und deutscher Musik keinen Unterschied wahr“ und „trifft nicht zu, höre nie Musik“.</i>		
immer [1]	☐	
oft [2]	☐	
selten [4]	☐	
manchmal [3]	☐	
nie [5]	☐	
trifft nicht zu, höre nie Musik [-95]	☐	
Befragter nimmt zwischen Musik des Herkunftslandes und deutscher Musik keinen Unterschied wahr [-94]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
goto 31036		
Variablen		
p428300	Kulturelle Gewohnheiten - Musik	pParent

31036 Wie oft wird bei Ihnen nach <landadj1PRE(LABEL)> Traditionen gekocht?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen, außer „Befragter nimmt zwischen Kochtraditionen des Herkunftslandes und deutschen Kochtraditionen keinen Unterschied wahr“ und „trifft nicht zu, in unsrer Familie wird nicht gekocht“.

immer [1] ☐

oft [2] ☐

selten [4] ☐

manchmal [3] ☐

nie [5] ☐

trifft nicht zu, in unserer Familie wird nicht gekocht [-95] ☐

Befragter nimmt zwischen Kochtraditionen des Herkunftslandes und deutschen Kochtraditionen keinen Unterschied wahr [-94] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 31037

Variablen

p428310	Kulturelle Gewohnheiten - Kochen	pParent
---------	----------------------------------	---------

31037 Feiern Sie <landadj2PRE(LABEL)> Feiertage?

Vorgaben vorlesen, , außer „Befragter nimmt zwischen Feiertagen des Herkunftslandes und deutschen Feiertagen keinen Unterschied wahr“.

ja, manche [3] ☐

nein, keine [4] ☐

ja, die meisten [2] ☐

ja, alle [1] ☐

Befragter nimmt zwischen Feiertagen des Herkunftslandes und deutschen Feiertagen keinen Unterschied wahr [-94] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 31038Z

Variablen

p428320	Kulturelle Gewohnheiten - Feiertage	pParent
---------	-------------------------------------	---------

43 Wohnort

68102		Nun einige Fragen zu Ihrem Haushalt. Zunächst möchte ich gerne erfassen, wo Sie heute wohnen. Nennen Sie mir bitte den genauen Namen dieses Ortes bzw. der Gemeinde!
<i>Bitte Gemeindename aus Liste auswählen!</i>		
Gemeinde-/ Ortsliste [9999]	☐	
wechselnde Orte [-20]	☐	
Ort nicht in Liste [-96]	☐	
Angabe verweigert [-97]	☐	
Weiß nicht [-98]	☐	
if (68102 = -96) goto 68103 if (68102 = -97,-98) goto 68104 if (68102 <> -96, -97, -98) goto 68105Z		

Variablen		
p751001_g1	Wohnort (West/Ost)	pParent
p751001_g2R	Wohnort (Bundesland)	pParent

45 Haushaltskontext

27001		Wie viele Personen leben derzeit mit Ihnen zusammen in einem Haushalt – Sie selbst und die Kinder mit eingerechnet?
<i>Damit sind alle Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften.</i>		
_ _ Personen		
Range: 1 - 40		
if (27001 = 2 to 40, -97, -98) goto 27002 if (27001 = 1) goto 27003Z		

Variablen		
p741001	Haushaltsgröße	pParent

46 Haushaltseinkommen

28001 An vielen Stellen werden durch die Betreuung oder Ausbildung von Kindern Kosten verursacht. Im Folgenden geht es daher um alle Einkünfte Ihres gesamten Haushalts: Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute? Bitte geben Sie den Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Eltern- und Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen, Arbeitslosengeld usw. rechnen Sie bitte dazu!

*Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben.
Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“*

|_|_|_|_|_|_|_| Euro

Range: 0 - 999,999

*if (28001 = -97, -98) goto 28002
if (28001 <> -97, -98) goto 28006Z*

Variablen

p510005	monatl. Haushaltseinkommen, offen	pParent
---------	-----------------------------------	---------

28002 Es würde uns schon helfen, wenn Sie sich zumindest grob einer der folgenden Kategorien zuordnen könnten. Beträgt Ihr Netto-Haushaltseinkommen weniger als 2.000 Euro, 2.000 bis unter 4.000 Euro oder 4.000 Euro und mehr im Monat?

*Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben.
Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“*

weniger als 2.000 Euro [1] ☐

2.000 bis unter 4.000 Euro [2] ☐

4.000 Euro und mehr [3] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

*if (28002 = 1) goto 28003
if (28002 = 2) goto 28004
if (28002 = 3) goto 28005
if (28002 = -97, -98) goto 28006Z*

Variablen

p510006	monatl. Haushaltseinkommen, Split	pParent
---------	-----------------------------------	---------

28003 Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 1.000 Euro, 1.000 bis unter 1.500 Euro oder 1.500 Euro und mehr im Monat beträgt?

*Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben.
Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte, geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“*

1.500 bis unter 2.000 Euro [3]	☐
1.000 bis unter 1.500 Euro [2]	☐
unter 1.000 Euro [1]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 28006Z	

Variablen		
p510007	monatl. Haushaltseinkommen, Klassen unter 2.000 Euro	pParent

28004 Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 2.500 Euro, 2.500 bis unter 3.000 Euro oder 3.000 Euro und mehr im Monat beträgt?

*Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben.
Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte, geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“*

2.000 bis unter 2.500 Euro [4]	☐
2.500 bis unter 3.000 Euro [5]	☐
3.000 bis unter 4.000 Euro [6]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 28006Z	

Variablen		
p510008	monatl. Haushaltseinkommen, Klassen 2.000 - 4.000 Euro	pParent

28005 Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 5.000 Euro, 5.000 bis unter 6.000 Euro oder 6.000 Euro und mehr im Monat beträgt?

Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben.

Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“

4.000 bis unter 5.000 Euro [7]

☐

5.000 bis unter 6.000 Euro [8]

☐

6.000 Euro und mehr [9]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

goto 28006Z

Variablen

p510009

monatl. Haushaltseinkommen, Klassen über 4.000 Euro

pParent

47 Vermögen

**28006 Neben dem Einkommen wird die wirtschaftliche Situation eines Haushalts auch vom Vermögen bestimmt. Dabei kann Vermögen auch zur Finanzierung der Betreuung oder Ausbildung von Kindern eingesetzt werden. Ich möchte Sie daher um Angaben zur Vermögensausstattung ihres Haushalts bitten. Vermögensanlagen im Ausland zählen Sie bitte hinzu.
Besitzen Sie oder andere Personen im Haushalt folgende Wertanlagen?**

Sparbuch / Girokonto

ja [1]

☐

nein [2]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

goto 28007

Variablen

p512001

Wertanlagen im HH: Sparbuch / Girokonto

pParent

28007 Besitzen Sie oder andere Personen im Haushalt folgende Wertanlagen?	
Bausparvertrag	
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 28008	

Variablen		
p512002	Wertanlagen im HH: Bausparvertrag	pParent

28008 Kapitallebensversicherung / private Rentenversicherung	
<i>Bei Unklarheit bzgl. Lebensversicherung: „Gemeint sind nur kapitalbildende Lebensversicherungen, also solche, bei denen Sie nach Ablauf Geld ausbezahlt bekommen. Risikolebensversicherungen sind damit nicht gemeint.“</i>	
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 28009	

Variablen		
p512014	Wertanlagen im HH: Kapitallebensversicherung / priv. RV	pParent

28009 festverzinsliche Wertpapiere, wie Sparbriefe, Pfandbriefe oder Bundesschatzbriefe	
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 28010	

Variablen		
p512009	Wertanlagen im HH: Festverzinsliche Wertpapiere	pParent

28010	andere Wertpapiere, wie Aktien, Fonds oder Anleihen
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 28011	

Variablen		
p512010	Wertanlagen im HH: Andere Wertpapiere	pParent

28011	Betriebsvermögen, wie ein eigenes Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 28012	

Variablen		
p512011	Wertanlagen im HH: Betriebsvermögen	pParent

28012	selbstgenutztes Immobilieneigentum, wie ein eigenes Haus oder eine eigene Wohnung in der Sie leben
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 28013	

Variablen		
p512012	Wertanlagen im HH: selbstgenutztes Immobilieneigentum	pParent

28013	sonstiges Immobilieneigentum, wie Baugrundstücke, ein Ferienhaus oder ein Mehrfamilienhaus
ja [1]	☐
nein [2]	☐
Angabe verweigert [-97]	☐
Weiß nicht [-98]	☐
goto 28022	

Variablen		
p512013	Wertanlagen im HH: sonstiges Immobilieneigentum	pParent

28014	Wie hoch schätzen Sie den Marktwert all dieser Vermögensbestände in Ihrem Haushalt, wenn Sie diese heute verkaufen würden? Eventuelle Schulden ziehen Sie hier bitte nicht ab.											
<i>Bei Problemen mit Genauigkeit: „Bitte schätzen Sie einen ungefähren Betrag.“ Hinweis auf Anonymität geben.</i> <i>Bei allgemeiner Unklarheit bzgl. der Fragestellung: „Gemeint ist der momentane Wert aller eben genannten Vermögensarten des gesamten Haushalts, wenn Sie diese heute verkaufen würden.“</i> <i>Bei Unklarheit bzgl. verkaufen / Marktwert bei Personen, deren Haushalt nur Spargbuch/Girokonto besitzen: „Bitte zählen Sie die momentanen Beträge aller Spargbücher und Girokonten zusammen.“</i> <i>Bei Unklarheit bzgl. verkaufen / Marktwert bei Personen, deren Haushalt verschiedene Vermögenskomponenten besitzt: „Gemeint ist der momentane Wert aller eben genannten Vermögensarten des gesamten Haushalts, wenn Sie diese heute verkaufen würden plus die Summe der Beträge aller Spargbücher und Girokonten des gesamten Haushalts.“</i>												
<table border="1"> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> <td>Euro</td> </tr> </table>												Euro
										Euro		
Range: 0 - 999,999,999												
if (28014 >= 0) goto 28018 if (28014 = -97, -98) goto 28015												

Variablen		
p512301	Haushaltsvermögen ohne Abzug von Schulden, offen	pParent

28015 Es würde uns schon helfen, wenn Sie mir bitte sagen, ob Sie das Haushaltsvermögen auf 50.000 Euro und mehr oder weniger als 50.000 Euro schätzen?50.000 Euro und mehr [2] ☐weniger als 50.000 Euro [1] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if (28015 = 1) goto 28016

if (28015 = 2) goto 28017

if (28015 = -97, -98, 0) goto 28018

Variablen

p512305

Haushaltsvermögen, Split

pParent

28016 Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe des gesamten Haushaltsvermögens anhand folgender Klassen schätzen.

Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen

keinerlei Vermögen [0] ☐unter 5.000 Euro [1] ☐10.000 bis unter 30.000 Euro [3] ☐5.000 bis unter 10.000 Euro [2] ☐30.000 bis unter 50.000 Euro [4] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 28018

Variablen

p512306

Haushaltsvermögen, Klassen unter 50.000 Euro

pParent

28017 Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe des gesamten Haushaltsvermögens anhand folgender Klassen schätzen.

Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen

1.000.000 Euro und mehr [9] ☐

200.000 bis unter 500.000 Euro [7] ☐

500.000 bis unter 1.000.000 Euro [8] ☐

100.000 bis unter 200.000 Euro [6] ☐

50.000 bis unter 100.000 Euro [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 28018

Variablen

p512307	Haushaltsvermögen, Klassen über 50.000 Euro	pParent
---------	---	---------

28018 Viele Haushalte haben heutzutage Schulden oder sonstige Verbindlichkeiten. Wie ist das bei Ihnen? Wie hoch schätzen Sie die gesamten Schulden, wie z.B. Hypotheken, Konsumentenkredite und sonstigen Verbindlichkeiten aller Haushaltsmitglieder?

Bei Problemen mit Genauigkeit: „Bitte schätzen Sie einen ungefähren Betrag.“ Hinweis auf Anonymität geben.

Falls monatliche Zahlungen angegeben werden: „Bitte nennen Sie mir den Gesamtbetrag der Schulden ihres Haushalts, nicht die monatlichen Zahlungen.“

|_|_|_|_|_|_|_|_|_| Euro

Range: 0 - 999,999,999

if (28018 >= 0) goto 28026Z

if (28018 = -97, -98) goto 28019

Variablen

p512601	Schulden im HH, offen	pParent
---------	-----------------------	---------

28019 Es würde uns schon helfen, wenn Sie mir bitte sagen, ob Sie die gesamten Schulden Ihres Haushaltes auf 50.000 Euro und mehr oder weniger als 50.000 Euro schätzen?50.000 Euro und mehr [2] ☐weniger als 50.000 Euro [1] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

if (28019 = 1) goto 28020

if (28019 = 2) goto 28021

if (28019 = -97, -98, 0) goto 28026Z

Variablen

p512605

Schulden im HH, Split

pParent

28020 Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe der gesamten Schulden Ihres Haushaltes anhand folgender Klassen schätzen.*Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen.*keinerlei Schulden [0] ☐unter 5.000 Euro [1] ☐10.000 bis unter 30.000 Euro [3] ☐5.000 bis unter 10.000 Euro [2] ☐30.000 bis unter 50.000 Euro [4] ☐Angabe verweigert [-97] ☐Weiß nicht [-98] ☐

goto 28026Z

Variablen

p512606

Schulden im HH Klassen unter 50.000 Euro

pParent

28021 Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe der gesamten Schulden Ihres Haushaltes anhand folgender Klassen schätzen.

Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen.

1.000.000 Euro und mehr [9] ☐

200.000 bis unter 500.000 Euro [7] ☐

500.000 bis unter 1.000.000 Euro [8] ☐

100.000 bis unter 200.000 Euro [6] ☐

50.000 bis unter 100.000 Euro [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 28026Z

Variablen

p512607	Schulden im HH, Klassen über 50.000 Euro	pParent
---------	--	---------

48 Gesundheitsverhalten

85007 Wird in Ihrem Haushalt in geschlossenen Räumen geraucht?

Vorgaben nur vorlesen, wenn Befragter sich nicht spontan selbst einordnet.

nie [1] ☐

einmal im Monat oder seltener [2] ☐

mehrmals pro Woche [4] ☐

mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche [3] ☐

täglich [5] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 85008Z

Variablen

p525102	Rauchen im Haushalt	pParent
---------	---------------------	---------

49 Zufriedenheit mit Schule

39101 Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Die Schulzeiten, d.h. Anfang und Ende des Unterrichts sowie die Mittagspausen, lassen sich gut mit unserem Familienalltag vereinbaren.

Antwortkategorien vorlesen.

trifft eher zu [3] ☐

trifft zu [4] ☐

trifft nicht zu [1] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 39102

Variablen

p286711	Zufriedenheit Schule - Schulzeiten	pParent
---------	------------------------------------	---------

39102 [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Die Ausstattung und der Zustand der Räumlichkeiten in der Schule von <Name des Zielkindes> sind gut.

Antwortkategorien vorlesen.

trifft eher zu [3] ☐

trifft zu [4] ☐

trifft nicht zu [1] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 39103

Variablen

p286712	Zufriedenheit Schule - Ausstattung und Räumlichkeiten	pParent
---------	---	---------

39103 [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Die Lehrkräfte bemühen sich, <Name des Zielkindes> gerecht zu werden.

Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.

trifft eher zu [3] ☐

trifft zu [4] ☐

trifft nicht zu [1] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 39104

Variablen

p286713	Zufriedenheit Schule – Kind gerecht werden	pParent
---------	--	---------

39104 [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Die Leistungsanforderungen, die an <Name des Zielkindes> gestellt werden, sind zu hoch.

Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.

trifft eher zu [3] ☐

trifft zu [4] ☐

trifft nicht zu [1] ☐

trifft eher nicht zu [2] ☐

Angabe verweigert [-97] ☐

Weiß nicht [-98] ☐

goto 39105

Variablen

p286714	Zufriedenheit Schule – Leistungsanforderungen	pParent
---------	---	---------

39105

[NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Alles in allem bin ich mit der Schule von <Name des Zielkindes> zufrieden.

Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.

trifft eher zu [3]

☐

trifft zu [4]

☐

trifft nicht zu [1]

☐

trifft eher nicht zu [2]

☐

Angabe verweigert [-97]

☐

Weiß nicht [-98]

☐

goto 39106Z

Variablen		
p286715	Zufriedenheit Schule allgemein	pParent